

DEUTSCH

8

Видавництво «Освіта» пропонує
учням загальноосвітніх шкіл,
ліцеїв, гімназій,
студентам початкових курсів:

**«Німецько-українсько-російський
словник для учнів»**

(укладачі: *Е. І. Лисенко, М. Р. Корольова,
Л. І. Сергеева*)

«Українсько-німецький розмовник»
(автори: *Г. П. Бочко, О. Ф. Кудіна*)

Ці та інші видання за цінами виробника
можна придбати у книгарнях видавництва
«Освіта» за адресами:

04053, м. Київ, вул. Юрія Коцюбинського, 5

Тел. : (044) 216-93-46 (за готівку)

(044) 216-93-21 (безготівково)

Факс: (044) 216-54-44

E-mail: osvita@ukrpack.net

79007, м. Львів, вул. Шпитальна, 30,

магазин «Глобус»

Тел./факс: (0322) 72-34-03

E-mail: vidillv@gal.ukrpack.net

ISBN 966-04-0374-7



9 789660 403741 >

ВИД-ВИЛТВО
ОСВІТА

N. P. Bassai

DEUTSCH

8



2002

DEUTSCH

8

Н. П. Басай

НІМЕЦЬКА МОВА

Підручник для 8 класу

Допущено Міністерством освіти
і науки України

КИЇВ «ОСВІТА» 2002

Допущено Міністерством освіти України
(Протокол Колегії Міністерства освіти України
№ 6/5-18 від 27.05.98)

У підручнику враховано останні зміни в німецькому
правописі і пропозиції носіїв мови.

УМОВНІ ПОЗНАЧЕННЯ



— зразок



— домашнє завдання

Художник Є. В. Попов

Басай Н. П.

Б27 Німецька мова: Підруч. для 8 кл.— К.: Освіта,
2002.— 271 с.
ISBN 966-04-0374-7.

ББК 81.2НІМ-922

© Н. П. Басай, 1998
© Н. П. Басай, із змінами, 2001
© Видавництво «Освіта», художнє
оформлення, 2001

ISBN 966-04-0374-7

WIEDERHOLUNG

Stunde 1

1. Die Sommerferien sind zu Ende. Du bist wieder in der Schule. Deine Mitschüler möchten wissen, wie du deine Sommerferien verbracht hast. Beantworte die Fragen!

Wo warst du in den Sommerferien?
Mit wem warst du dort?
Wann bist du dort gewesen?
Was hast du in den Ferien gemacht?
Haben dir deine Sommerferien gefallen?

2. Robert hat seinem Freund Taras eine Postkarte geschickt. Lies seine Mitteilung und sage: a) wo Robert im Sommer war; b) mit wem er dort war; c) was er dort gemacht hat!

Heidelberg, den 11. September

Lieber Taras,
in diesem Sommer war ich mit meinen Eltern
und meinem älterem Bruder in Irland¹.
Viele heute meinen, dass Irland zu den regen-
reichsten Ländern gehört. Aber es regnet
immer sehr kurz. So schöne grüne Wiesen
gibt es bei uns nicht. Noch nie zuvor habe
ich solche langen Strände gesehen. Klar,
es könnte etwas wärmer sein². Wir haben
uns Räder ausgeliehen und Bergtouren³
gemacht. Und geangelt⁴ habe ich auch. Es ist
hier länger hell als bei uns. Das gefällt
mir sehr. Ich habe viele Fotos gemacht. Ich
werde dir einige schicken.

Dein Robert.

- ¹ Irland — Ирландія
² es könnte ... sein — могло б бути
³ die Tour [tu:r] фр. — прогулянка, поїздка
⁴ angeln — вудити

3. *Monika war in einem Ferienlager. Dort hat sie dieses große Veranstaltungsprogramm gehabt. Was hat sie deiner Meinung nach (на твою думку) in ihrer Freizeit unternommen? Deine Antwort kannst du so beginnen:*

Ich meine, dass... / Ich denke, dass... / Ich bin sicher, dass...



— Ich denke, dass Monika am Montag im Zoo war.

Unser großes Veranstaltungsprogramm

- Mo — Radfahren, Wandern, Zoo
- Di — T-Shirt-Bemalen, Schifffahrt, Baden
- Mi — Bergtour, Reiten, Kino
- Do — Tischtennis, Lagerfeuer, Fernsehen
- Fr — Fotoclub, Lesezirkel, Basteln
- Sa — Fußballturnier, Konzert, Malen
- So — Disco, Spiele, Handarbeiten

4. *Diesen Prospekt (siehe S. 5) hat Marko aus den Ferien mitgebracht. Lies ihn aufmerksam und sage, a) wo Marko seine Sommerferien verbracht hat; b) was er dort gemacht hat; c) wann er dort war; d) wie seine Ferien waren!*
5. *Waren deiner Meinung nach die Sommerferien der drei deutschen Schüler (Robert, Monika und Marko) interessant? Antworte mit weil-Sätzen!*
6. *Und wie hast du deine Sommerferien verbracht? Antworte auf die Fragen mit Hilfe der rechts stehenden Wörter und Wortverbindungen!*

a) Wo warst du in den Sommerferien?

in einem Ferienlager
im Sportlager
in Deutschland in einer Familie
auf dem Lande
im Dorf bei den Großeltern
am Ufer eines kleinen Flusses
in den Bergen
im Ausland
am Schwarzen Meer

b) Mit wem warst du dort?

mit meinem Freund
mit den Eltern
mit meiner Familie
ganz allein
mit einer Schülergruppe
mit meiner Klasse
mit dem älteren Bruder



Unternehmen Sie einen Urlaub (відпочитка) mit den Kindern! Es wird ein schönes Erlebnis! Wir bieten Ihnen traumhafte Ferien, sportliches Vergnügen (задоволення) und ruhige Erholung. Viele Veranstaltungen erwarten Sie hier und Sie können an mehreren Aktivprogrammen teilnehmen.

Unser Haus steht auf einer Sonnenterrasse inmitten der Berge des Ennstales¹. Fünf Minuten entfernt (віддалений) liegt der Putterersee².

Aktivprogramm: Baden, Bootsfahrten, Volleyball, Wandern, Tennis, Reiten, Ausflüge, Bauernhofbesuche, Basteln, Malen, Spiele. Wollen Sie mehr wissen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an uns. Wir schicken Ihnen unseren Hausprospekt.

Telefon 03683/24256 Familie Bachdorn,
A-8943 Aigen/Ennstal 7,
Österreich

¹ das Ennstal — долина річки Енс (в Австрії)

² der Putterersee — назва озера в Австрії

c) Was hast du in den Ferien gemacht?

Ausflüge machen
Bücher lesen
fernsehen
im Fluss / im Meer baden
in die Disco gehen
Fußball / Volleyball / Tennis /
Golf spielen

d) Wie waren deine Sommerferien?

traumhaft
langweilig
wunderbar
anstrengend
wundervoll
Klasse!
toll
Spitze!
uninteressant

7. Haben dir deine Sommerferien gefallen? Antworte nach dem Muster!
Gebrauche die Adjektive aus der Übung 6d!

Begeistert ¹	Neutral	Negativ
Ja! Das war Spitze!	Ja. Das war nicht	Nein. Das war
Ich habe wunder-	schlecht.	langweilig.
schöne Ferien ge-	Vom ... bis ... war	Ich war nicht ...
habt!	ich ...	Ich habe nicht ...
Ich war ...	Dort habe ich ...	
Ich war dort mit ...		



8. Dein Freund will wissen, wie du deine Sommerferien verbracht hast. Schreibe ihm einen Brief über deine Sommerferien! Nimm dir die Übungen 2, 6, 7 zu Hilfe!



9. Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über deine Traumferien (канікули, про які ти мрієш) zu erzählen!

Stunde 2

1. Lies die folgenden Aussagen (висловлювання) der Schüler und sage, ob die Kinder froh sind, nach den Ferien wieder in der Schule zu sein! Ergänze dabei die nach den Aussagen stehenden Sätze!

Monika: Ich bin froh, dass ich wieder in der Schule bin. Ich habe

¹ begeistert — із захопленням

wieder Geschichte, mein Lieblingsfach. Ich finde es sehr interessant. Und unsere Geschichtslehrerin ist auch Klasse!

Marko: Toll, dass die Ferien zu Ende sind. Ich kann jeden Tag meine Freunde in der Schule sehen und mit ihnen sprechen. Wir können etwas gemeinsam unternehmen: Radfahren, Bergwandern oder Fußballspielen.

Robert: Mir macht's keinen Spaß, jeden Tag in die Schule zu gehen. Und auch noch die Hausaufgaben! Aber unsere Arbeitsgemeinschaft (гурток) Informatik ist Spitze! Das gefällt mir!

a) ... macht's keinen Spaß, wieder in der Schule zu sein, weil...

b) ... findet es toll, wieder in der Schule zu sein, weil...

c) ... ist froh, wieder in der Schule zu sein, weil...

2. Das Schuljahr hat begonnen. Bist du froh, wieder in der Schule zu sein? Warum? Gebrauche in deiner Antwort die folgenden Wörter und Wortverbindungen:

etwas toll finden, (nicht) froh sein, ein Lieblingsfach haben, Spitze!, Klasse!, Freunde sehen, etwas gemeinsam unternehmen, jeden Tag, (keinen) Spaß machen, Hausaufgaben machen, Arbeitsgemeinschaften besuchen, an Sportveranstaltungen teilnehmen, Ausflüge machen

3. Monikas Lieblingsfach ist Geschichte. Unten ist ihr Stundenplan. Sieh ihn dir an und antworte auf die Fragen!

Wann hat Monika Geschichte?

Welche Fächer haben die deutschen Schüler in der 8. Klasse?

Welche Fächer hast du in der 8. Klasse?

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Deutsch	Mathe	Chemie	Französisch	Musik	Englisch
Musik	Englisch	Chemie	Englisch	Deutsch	Englisch
Mathe	Religion	Deutsch	Kunst	Religion	Französisch
Französisch	Deutsch	Erdkunde	Mathe	Englisch	Französisch
Sport	Geschichte	Geschichte	Erdkunde	Mathe	(jede 2. Woche) ¹
Sport	Biologie	Kunst	Sport	Biologie	

4. Stell dir vor, dass ihr (du und Monika) eure Stundenpläne vergleicht (порівнюєте). Ergänze den Dialog!

Monika: Das ist unser neuer Stundenplan. Jeden Tag haben wir sechs Stunden.

Du: ...

¹ jede 2. Woche — кожного другого тижня

Monika: Der Unterricht beginnt bei uns um 7.30 Uhr und ist um 13.10 Uhr zu Ende.

Du: ...

Monika: Wir lernen zwei Fremdsprachen: Englisch und Französisch.

Du: ...

Monika: Wir haben zweimal in der Woche Religion.

Du: ...

Monika: Wir müssen noch jede 2. Woche am Samstag zur Schule.

Du: ...

5. a) Robert besucht die Arbeitsgemeinschaft Informatik. Welche Arbeitsgemeinschaften haben die Heidelberger Schüler? Antworte nach dem Muster; die Annoncen (оголошення) auf Seite 9 helfen dir.



1. Sie können die Arbeitsgemeinschaft Film besuchen.
2. Sie können Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Film werden.

b) Welche Arbeitsgemeinschaften gibt es in deiner Schule? Welche davon (з них) besuchst du? Warum?



- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Bei uns gibt es ... | 2. Wir haben in der Schule ... |
| Ich besuche ..., weil ... | Ich bin aber in keiner Arbeitsgemeinschaft, weil ... |

6. a) Das ist ein Auszug (фрагмент) aus dem Veranstaltungskalender einer Heidelberger Schule. Teile deinen Mitschülern mit, was die deutschen Schüler im September und Oktober vorhaben! Gebrauche dabei die folgenden Verben:

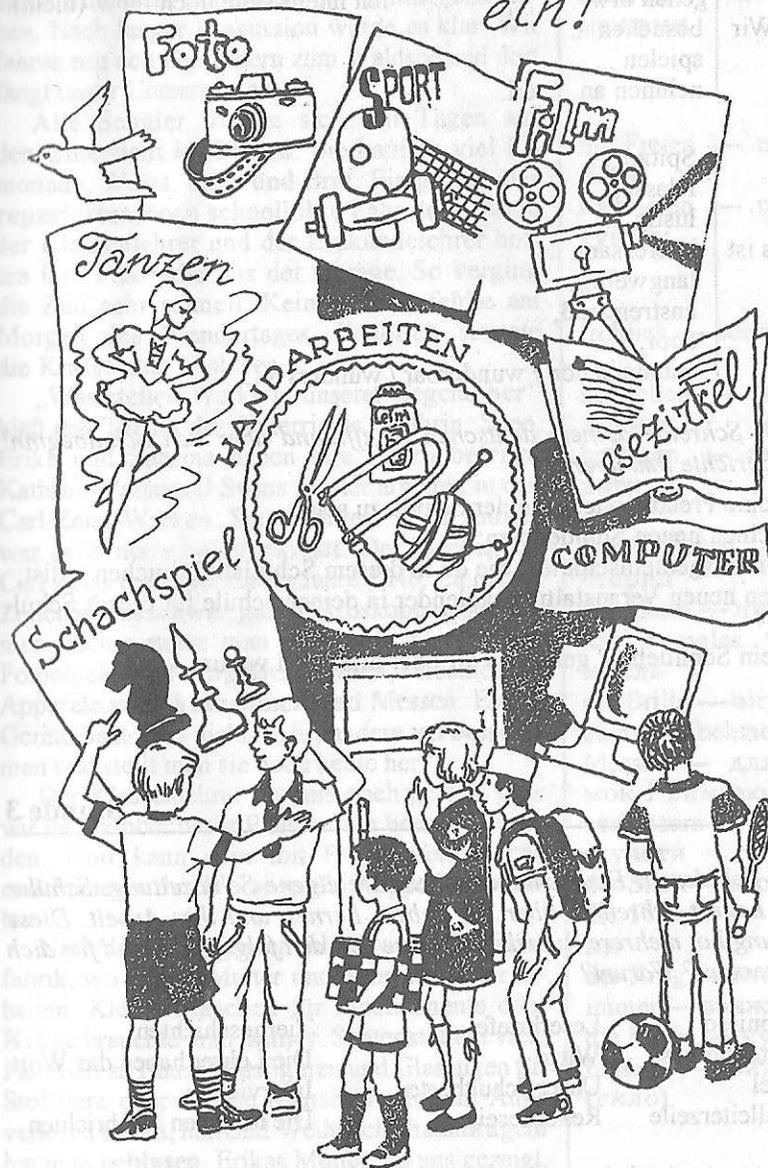
teilnehmen, veranstalten, feiern, machen, fahren, singen, lesen, spielen, arbeiten, sprechen, schreiben, übersetzen, tanzen, besuchen, unternehmen, gehen



Am 7. September um 9 Uhr machen die Schüler einen Ausflug nach Leimen.

7. September	9 Uhr	Ausflug nach Leimen
15. September	15 Uhr	Sängerwettbewerb (конкурс співаків)
20. September	9—14 Uhr	Tag des Buches
27. September	16.30 Uhr	Fußballturnier
8. Oktober	15 Uhr	Erntedankfest
12. Oktober	9—15 Uhr	Tag der Sprachen
24. Oktober	19 Uhr	Theaterbesuch: Ballett „Cinderella“ («Попелюшка»)
28. Oktober	7 Uhr	Schiffahrt nach Ludwigs- hafen

Wir laden alle ein!



b) *Gibt es in deiner Schule einen ähnlichen Kalender? Sage, was ihr im September und Oktober unternimmt und ob dir diese Veranstaltungen gefallen! Beginne so:*

- | | | |
|--------|---|--|
| 1. | haben auch ... | 2. Mir gefällt (nicht), ... |
| | gehen in ... | Ich interessiere mich für ... (nicht). |
| Wir | besuchen ... | |
| | spielen ... | |
| | nehmen an ... teil. | |
| 3. | Spitze, ... | |
| | Klasse, ... | |
| | lustig, ... | |
| Es ist | interessant, ... | |
| | langweilig, ... | |
| | anstrengend, ... | |
| | doof, ... | |
| | wunderschön / wunderbar / wundervoll, ... | |



7. *Schreibe deinem deutschen Brieffreund über den Schulbeginn! Berichte ihm über:*

- deine Freude, wieder in der Schule zu sein;
- deinen neuen Stundenplan;
- Arbeitsgemeinschaften, die du in diesem Schuljahr besuchen willst;
- den neuen Veranstaltungskalender in deiner Schule für dieses Schuljahr;
- dein Schulleben: gefällt es dir oder nicht und warum.

Stunde 3

1. *Viele Schulen in Deutschland haben ihre eigene Schulzeitung. Schüler und Lehrer schreiben über ihr Leben, Lernen und ihre Arbeit. Diese Zeitung hat mehrere Rubriken. Welche von den folgenden sind für dich interessant? Warum?*

Erlebnisse	Leserbriefe	Tiergeschichten
Sportereignisse	Witze	Die Lehrer haben das Wort
Rätsel	Unser Schultheater	Interviews
Schulleiterzeile	Rekordeseite	Die neuesten Nachrichten

2. *Hier ist ein Artikel aus der Schulzeitung. Lies ihn und beantworte die Frage: Über welches Ereignis berichtet die Schülerin?*

EIN UNGEWÖHNLICHER UNTERRICHTSTAG

An einem Septembermontag hat unser Klassenlehrer Herr Künert an die Tafel Vorschläge für einen Unterricht **außerhalb** der Schule geschrieben. Nach langer Diskussion wurde es klar: Wir fahren mit den Fahrrädern zum Waldsee und dort fängt unser Unterricht an.

Alle Schüler freuten sich seit Tagen auf den Unterricht **im Freien**. Sie kauften viel Limonade, Wurst, Käse und Brot. Einige Schüler **reparierten** noch schnell ihre Fahrräder. Auch der Klassenlehrer und der Erdkundelehrer holten ihre Fahrräder aus der Garage. So verging die Zeit sehr schnell. Kein Schüler fehlte am Morgen des Wandertages. **Fröhlich** startete die Klasse zum Waldsee.

„Was **stellen** Werke in unserer Gegend **her**“ hieß das Thema des Unterrichts. Kathrin, Sven, Erika und Sabrina haben ihre Eltern **befragt**. Kathrins Vater und Svens Mutter arbeiten in den Carl-Zeiss-Werken. Sie erzählten: „Am Anfang war es ja nur eine **Werkstatt**. Der Mechaniker Carl Zeiss eröffnete sie im Jahre 1846. Zu diesen Zeiten war es schwer, gute Mikroskope zu bekommen. Sicher stellte man noch mehr **Geräte** her: Fotoobjektive, **Ferngläser**, **Brillen**, verschiedene Apparate **zum Aufnehmen und Messen**. Einige Geräte baut man nicht mehr, andere **verbesserte** man und stellt man sie noch heute her.“

Der Klassenlehrer hat uns noch gesagt, dass wir im Oktober unser Planetarium besuchen werden. Dort kann man mit Projektoren **Sterne** und Planeten durch eine große Kuppel beobachten.

Nach dem Mittagessen fuhren wir in die Glasfabrik, wo Erikas Mutter und Sabrinas Vater arbeiten. Kleine **Flaschen** für Medikamente oder **Krüge** brauchte man **immer**. Später stellten viele Familien zu Hause Glasfiguren und Glasaugen für Stofftiere oder für die Menschen, die ein Auge verloren haben, her. Und Weihnachtsbaum**kugeln** hat man **geblasen**. Erikas Mutter hat uns gezeigt, wie man Glas blasen kann. Wenn der Glasarbeiter in das **Blasrohr** aus Metall bläst, bildet sich eine

außerhalb — поза, за
межами

im Freien — просто
неба
reparieren — ремон-
тувати

fröhlich — весело

herstellen — вироб-
ляти
befragen — запиту-
вати

die Werkstatt — май-
стерня
das Gerät — прилад
das Fernglas — бі-
нокль
die Brille — окуляри
zum Aufnehmen und
Messen — для зйо-
мок і вимірювань
verbessern — поліп-
шувати
der Stern — зірка
die Flasche — пляш-
ка
der Krug — глечик
immer — завжди
die Kugel — кулька
blasen — видувати
(скло)

das Blasrohr — скло-
дувна трубка

Art Blase am Ende. Mit Werkzeugen aus Metall oder Ton kann er dem Glas eine Form geben. Früher waren die Arbeitsbedingungen sehr hart. 15 Stunden betrug die tägliche Arbeitszeit der Arbeiter, auch am Sonntag.

So verging dieser ungewöhnliche Unterricht. Müde, aber zufrieden kamen wir nach Hause. Wir wollen jetzt Geschichtsunterricht im Freien machen. Wir werden es unserem Geschichtslehrer vorschlagen.

Karin Schwarze, Klasse 8

3. Finde im Text Antworten auf die Fragen!

Wo haben die Schüler Erdkundeunterricht gehabt?
Was haben sie besucht?
Was haben sie gesehen?

4. Stimmt das?

Im Oktober haben die Schüler der 8. Klasse einen Wandertag gemacht. Sie sind mit dem Bus zum Waldsee gefahren. Sie haben über die Industrie in ihrer Gegend gesprochen. Die Schüler planen einen Besuch des Planetariums. In der Glasfabrik haben die Schüler gesehen, wie man Glas bläst. Die Carl-Zeiss-Werke existieren seit 1946. Früher waren die Arbeitsbedingungen sehr gut.

5. Warum haben die Schüler das gemacht?



Die Schüler fuhren zum Waldsee, weil sie Unterricht im Freien machen wollten.

Die Schüler fuhren zum Waldsee, weil...
Sabrina, Sven, Erika und Kathrin haben ihre Eltern befragt, weil...
Die Kinder haben ihre Fahrräder repariert, weil...
Die Schüler haben eine Glasfabrik besichtigt, weil...

6. War die Teilnahme am Erdkundeunterricht im Freien für die Schüler der 8. Klasse interessant? Was meinst du?



a) Ich denke, ja. Die Schüler...
b) Ich glaube, nein. Die Schüler...

7. An welchen Veranstaltungen hast du in deiner Schule teilgenommen? Hat es dir gefallen?



8. Schreibe für eure Schulzeitung einen Artikel über ein Ereignis aus deinem Schulleben!

die Blase — пузир
der Ton — глина
die Arbeitsbedingungen — умови праці

1. Während des Besuches in Heidelberg haben die deutschen und die ukrainischen Schüler viel über ihre Freizeit gesprochen. Lies das Gespräch und sage, was diese Schüler in ihrer Freizeit machen!

Taras: Tennis oder Fußball? Das war für mich eine Frage.

Marko: Warum?

Taras: Ich spiele gern Fußball, aber finde Tennis auch toll.

Marko: Heißt das, dass du jetzt Tennis und Fußball spielst?

Taras: Nein. Ich hatte keine Tennisschläger (тенісні ракетки). Sie sind bei uns sehr teuer. Deshalb bin ich beim Fußball geblieben. Fußball ist auch Klasse! Und du? Was spielst du?

Marko: Ich bin kein Sportlertyp. Mich interessiert nur Musik. Ich spiele Trompete in unserem Schulorchester. Das macht mir viel Spaß.

Monika: Und ich spiele Handball. Unsere Mannschaft ist toll. Wir haben auch viel Spaß zusammen. Nach dem Training gehen wir gewöhnlich bummeln. Der Trainer, Herr Kunze, ist unser bester Freund. Er geht auch oft mit uns spazieren.

Oxana: Sport ist sehr anstrengend. Ich treffe mich (зустрічаюся) lieber mit meinen Freunden. Wir sehen uns oft in der Woche. Dann unternehmen wir etwas gemeinsam: gehen ins Kino oder in die Disco.

Robert: Sport finde ich auch doof. Ich möchte lieber mit dem Kopf arbeiten, deshalb habe ich einen Computer. An dem Computer zu spielen oder sogar Programme herzustellen, das finde ich Klasse!

2. Warum verbringen die Kinder ihre Freizeit auf diese Weise (таким чином)? Antworte nach dem Muster!



Marko spielt Trompete, weil er sich für Musik interessiert.

Marko	...,	weil er / sie...
Taras	...,	
Monika	...,	
Oxana	...,	
Robert	...,	

3. Gefällt dir, wie Monika, Taras, Marko, Oxana und Robert ihre Freizeit verbringen? Warum? Antworte nach dem Muster!



1. Mir gefällt, wie... Er / Sie... Das ist Klasse,...	2. Mir gefällt nicht, wie... Er / Sie... Das ist langweilig,...
---	---

4. In deutschen Jugendzeitschriften findet man oft verschiedene Fragebogen (анкету). Sie wollen die Meinungen der Jugendlichen zu verschiedenen Themen wissen. Hier sind einige Fragen zum Thema „Freizeit“. Beantworte sie schriftlich!

1. Hast du viel Freizeit? _____
2. Was machst du in der Freizeit?
 Treibst du Sport? _____
 Hilfst du deinen Eltern? _____
 Machst du Musik? _____
 Gehst du mit deinem Hund spazieren? _____
 Angelst du? _____
 Kochst du? _____
 Nähst / Strickst / Stickst du? _____
3. Macht es dir Spaß,
 — Bücher zu lesen? _____
 — Freunde zu besuchen? _____
 — Geschichten zu erzählen? _____
 — Ausflüge zu machen? _____
 — ins Kino zu gehen? _____
 — fernzusehen? _____
4. Interessierst du dich für:
 — Fußball? _____
 — Gartenarbeit? _____
 — Wandern? _____
 — Handball? _____
 — Malen / Basteln? _____
 — Spiele? _____
5. Nimmst du teil:
 — an Partys (вечірка)? _____
 — an Festspielen? _____
 — an Sportspielen? _____
 — an Schulabenden? _____
 — an Konzerten? _____
 — an Diskussionen? _____

5. Nimm den Fragebogen deines Nachbarn und sage, wie er seine Freizeit verbringt!

6. Frage deinen Lehrer / deine Lehrerin, wie er / sie seine / ihre Freizeit verbringt! Gebrauche die Fragen aus der Übung 4!



7. Schreibe deinem deutschen Brieffreund, wie du deine Freizeit verbringst!

Stunde 5

1. Kinder und Erwachsene (дорослі) verbringen ihre Freizeit auf verschiedene Weise. Was macht Spaß a) den Kindern, b) den Erwachsenen? Sage deine Meinung dazu! Gebrauche dabei die angegebenen Wörter und Wortverbindungen!

reisen
 Bücher lesen
 Sport treiben
 spazieren gehen
 in die Disco gehen
 fernsehen
 im Garten arbeiten
 basteln / handarbeiten
 Zeitungen / Zeitschriften lesen
 ins Kino gehen / Theater, Konzerte besuchen

Sportveranstaltungen besuchen
 fotografieren
 zeichnen / malen
 Schach spielen
 Ausstellungen / Museen besuchen
 Musik machen
 historische Plätze besuchen
 essen und trinken
 gemütlich zu Hause bleiben
 nichts tun / sich erholen
 zu Besuch gehen

2. Welche von diesen Aktivitäten sind für dich interessant? Warum?

3. Was macht deine Familie gewöhnlich in der Freizeit?

4. a) Was können die Kinder in ihrer Freizeit machen? Fertige (склади) eine Liste an; die Annoncen (оголошення) helfen dir dabei.

Willkommen im Heidepark Soltau!

Jubel, Trubel auf dem neuen Kinderspielplatz mit seinen Kletternetzen und Hängebrücken.

— SIG-LOOP ist eine technische Meisterleistung.

— Mountain-Rafting auf den Wellen u. a.

Öffnungszeiten:

In dieser Saison täglich bis zum 30.10. von 9 bis 18 Uhr

Karateschule IPPON KYOKUSCINKAI KAN

Karate und andere asiatische Kampfsportarten
 Anmeldungen bei Jürgen Külbel

— täglich bis 11.00 Uhr in 0-7401 Haselbach, Teichstr. 9
 — täglich von 17—22 Uhr in der Turnhalle Haselbach

SPIELRAUM

geöffnet: 10—18 Uhr

- Spielautomaten
- Billard
- Tischtennis

Film + Video Club des Altenburger Kinder-Centers

bietet Interessenten ab 12 Jahre jeden Do 15 Uhr ab 5. März die Möglichkeit, einmal selbst als Regisseur, Kameramann oder Darsteller bei einer Produktion von Videofilmen aktiv zu werden.

Anmeldungen/Infos über:
 Tel. 31 50 14

Altenburger Inselzoo TEICHPROMENADE

Tel. 31 60 65
 9.00—17.00 Uhr
 geöffnet

BERLIN FESTIVAL

- Rock und Pop-Gruppen
 - Jazzbands
20. Juni 17 Uhr
Alexanderplatz

Freizeittreff „Sechseck“
Südost
jeden Sonntag Schülerdisco
16.00—21.00 Uhr

CLUBTIME — DAS JUGENDCAFÉ

täglich geöffnet

Sonntag — Donnerstag 12.00 — 24.00 Uhr
Freitag 12.00 — 3.00 Uhr
Samstag 12.00 — 4.00 Uhr

- TV-Unterhaltungsgeräte
- kostenlose Ausleihe von Brettspielen
- Unterhaltungsspiele

Platanenstraße Telefon 31 66 42

SPREEWALDFAHRTEN MIT KAHN

Alfred Brockmann
Goethestraße 8
Tel. 3307
0-7543 Lübbenau

SCHNELLKURSE!

Lerne mit uns und in einer
Woche wirst du Englisch
sprechen!

Lernmaterial kostenlos
Tel. 18 552

- b) Wohin möchtest du gehen? Warum? Mit wem?
5. Wie können die Kinder in der Ukraine ihre Freizeit verbringen? Fertige eine Liste der Freizeitaktivitäten an!
6. a) Welche Veranstaltungen kannst du mit den deutschen Freunden in deiner Stadt besuchen?
b) Erkläre ihnen, warum diese Veranstaltungen interessant sind!
7.  Bereite einen Prospekt „Willkommen (Ласкаво просимо) in unserer Stadt“ vor!
8. Fertige bunte Annoncen zu verschiedenen Veranstaltungen an!

GRUNDKURSUS

LEKTION I

DEUTSCHLAND — EIN LAND MIT GESCHICHTE

Stunde 1

das Jahrhundert, der Held, die Macht, das Reich, der Stamm, gelten, erscheinen, bedeuten, bestehen, (sich) entwickeln, erreichen, übertragen, einfach, recht

1. *Erinnere dich an einige Fakten über Deutschland und beantworte die folgenden Fragen!*
- Wo liegt Deutschland?
Welche Fläche nimmt es ein?
Wie groß ist die Bevölkerung der BRD?
Aus wie viel Bundesländern besteht sie?
Wie heißen die größten Flüsse und Gebirge Deutschlands?
Wie heißt die Hauptstadt der Bundesrepublik?
Welche Großstädte Deutschlands kennst du?
Welche Fakten aus der deutschen Geschichte sind dir bekannt?
2. *Lies die folgenden Zahlen zuerst als Zahlwörter, dann als Jahreszahlen!*
- 1100, 1224, 1517, 1789, 1842, 1941, 1945, 1946, 1949, 1953, 1990, 1998
3. a) *Übe die Aussprache der folgenden Wörter!*
b) *Übersetze sie ins Ukrainische ohne Wörterbuch!*
- | | | |
|------------|---------------|-------------|
| germanisch | die Franken | die Legion |
| romanisch | die Cherusker | die Nation |
| römisch | die Bayern | das Reich |
| fränkisch | die Alemannen | der Prozess |
| politisch | die Sachsen | der Dialekt |
| national | die Slawen | stabil |
4. *Lies und merke dir die neuen Vokabeln! Übersetze die Wörter, Wortverbindungen und Sätze ins Ukrainische!*
- das Jahrhundert (die Jahrhunderte) (скор. Jh.) — століття, вік

im 20. Jahrhundert, Ende des 18. Jahrhunderts, seit dem 14. Jahrhundert; In diesem Jahrhundert entstanden viele neue Staaten.

der Held (die Helden) — 1. герой; 2. герой, головна дійова особа

der Nationalheld, der berühmte Held, der unbekannte Held, der Held des Buches; Seit vielen Jahren gehört er zu den Nationalhelden des deutschen Volkes.

die Macht (die Mächte) — 1. сила, міць; 2. влада, вплив; 3. держава

die politische / ökonomische / staatliche Macht, an der Macht sein, eine Macht haben / bekommen, an die Macht kommen; Er hat die ganze Macht in seinen Händen gehabt.

das Reich (die Reiche) — імперія, королівство, держава, рейх ein großes / starkes / schwaches / deutsches Reich, das Reichsgebiet; Das Deutsche Reich erlebte viel in seiner Geschichte.

der Stamm (die Stämme) — 1. плем'я; рід; 2. стовбур (дерева) ein germanischer / westgermanischer / slawischer Stamm, der Großstamm; der Baumstamm; Die westgermanischen Großstämme der Bayern, der Franken, der Sachsen, der Alemannen, der Thüringer und einige slawische Stämme bildeten das Deutsche Reich.

gelten (galt, gegolten) (als *Nom.*, für *Akk.*) — 1. славитися (як хтось, щось); вважатися (кимсь, чимсь); 2. бути дійсним, годитися; 3. (*Dat.*) стосуватися (когось) Er gilt als guter Sportler. Sie galt als gute Sängerin. Ihre Fahrkarte gilt nicht mehr. Das gilt dir!

erscheinen (erschien, erschienen) — 1. виникати, з'являтися; 2. виходити (з друку); 3. здаватися Er erschien plötzlich vor meinen Augen. Die Sonne erscheint am Himmel. Die Zeitung erscheint täglich. Die Idee erscheint mir gut.

bedeuten — 1. означати; 2. мати значення Was bedeutet dieses Wort? — Es bedeutet „das Leben“. Das bedeutet für mich viel.

bestehen (bestand, bestanden) — 1. існувати, бути, тривати; 2. (auf *Dat.*) наполягати (на чомусь); 3. (in *Dat.*) полягати (в чомусь); 4. (aus *Dat.*) складатися (з чогось) Seit wann besteht diese Hochschule? — Seit 1819. Ich bestehe auf deiner Antwort. Seine Idee besteht in Folgendem: Wir bauen ein neues Haus.

entwickeln — 1. розвивати; 2. sich ~ розвиватися; 3. sich ~ (zu *Dat.*) перетворюватися (у когось, у щось) einen Plan / eine Idee entwickeln; sich zu einem guten Sportler entwi-

ckeln; Die Sprachen entwickeln sich immer weiter. Sie entwickelte sich zu der besten Schülerin unserer Klasse.

erreichen — 1. діставати, дотягтися (до чогось); 2. досягати; 3. доганяти Sie konnte das oberste Regal nicht erreichen. Er hat hier viel erreicht. Er ging so schnell, dass wir ihn nicht erreichen konnten.

übertragen (übertrug, übertragen) — 1. переносити; 2. передавати (по радио), транслювати Er hat diese Wörter in ein anderes Heft übertragen. Dieses Konzert hat man gestern im Radio übertragen.

einfach — 1. простий, звичайний; 2. нескладний, легкий; 3. просто, звичайно; 4. легко; 5. просто, попросту ein einfacher Mensch, eine einfache Aufgabe; Mir gefällt dieser einfache Mensch. Die Aufgaben in unserer Kontrollarbeit waren nicht einfach. Das ist doch einfach! Das ist einfach Klasse!

recht — 1. правий; 2. правильний, підходящий; справжній; 3. правильно, справедливо; 4. дуже, досить

Recht haben — мати рацію die rechte Hand, ein rechter Mann, die rechte Zeit, recht gut; Du kommst zur rechten Stunde! Du musst mich recht verstehen! Das ist ganz recht! Er hat das recht gut gemacht. Er hatte Recht, die Aufgabe war ganz einfach.

5. a) *Bilde Substantive mit dem Suffix -ung von den folgenden Verben und übersetze sie ins Ukrainische!*



bedeuten — die Bedeutung
erscheinen, entwickeln, entstehen, gelten, übertragen

b) *Bilde je einen Satz mit diesen Substantiven!*

6. *Stimmt das?*

Dein Freund gilt als guter Sänger.
Das Wort „das Leben“ bedeutet auf Ukrainisch «життя».
Unsere Schule besteht seit drei Jahren.
Du hast einen guten Reiseplan entwickelt.
Deine Freundin geht schnell. Du kannst sie nicht erreichen.
Gestern hat man im Fernsehen ein Schauspiel übertragen.
Die Mathematikaufgabe für heute war einfach. Du hast es recht gut gemacht.

7. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Vін вважався першим німецьким національним героєм.
Становлення німецького народу було тривалим процесом.

Слово «німецький» з'явилося у VIII столітті і позначало лише мову.

Імперія франків складалася з народів з германськими та романськими діалектами.

Слово «німецький» перенесли з мови також на мовців, а потім і на територію їх проживання — Німеччину.



8. Lies und übersetze den Text!

AUS DER DEUTSCHEN GESCHICHTE

Noch im vorigen Jahrhundert glaubte man, dass die deutsche Geschichte im Jahre neun nach Christus begonnen hat. In jenem Jahr besiegte Arminius, ein Fürst des germanischen Stammes der Cherusker, im Teutoburger Wald drei römische Legionen. Arminius galt als erster deutscher Nationalheld. Seit 1838—1875 steht bei Detmold ein riesiges Denkmal für ihn.

Heute sieht man die Dinge nicht mehr so einfach. Die Entstehung des deutschen Volkes war ein langer Prozess. Das Wort „deutsch“ erschien im 8. Jahrhundert und bedeutete nur die Sprache. Man hat Deutsch im Osten des Frankenreiches gesprochen. Die Bevölkerung dieses Reiches bestand aus Völkern mit germanischen und romanischen Dialekten. Die Großstämme der Franken, der Alemannen, der Bayern, der Sachsen, der Thüringer und einige slawische Stämme haben dieses Reich gegründet. Karl der Große war der König des Frankenreiches. Seine größte Macht erreichte es unter ihm. Nach Karls Tod (814) teilten seine Enkel das Frankenreich in ein Westreich und ein Ostreich. Langsam entwickelte sich bei der Bevölkerung des Ostreiches ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Das Wort „deutsch“ bedeutete jetzt nicht nur die Sprache. Man übertrug es auch auf die Sprecher und dann auf ihr Wohngebiet („Deutschland“).

Die deutsche Westgrenze blieb recht stabil. Die Ostgrenze befand sich um 900 an den Flüssen Elbe und Saale. In den folgenden Jahrhunderten entstanden die neuen deutschen Siedlungsgebiete weit im Osten. Erst im

nach Christus — від
Різдва Христового

riesig — величез-
ний
das Ding — річ

Karl der Große —
Карл Великий
der König — король
der Tod — смерть

ein Gefühl der Zu-
sammengehörigkeit —
відчуття єдності

die Siedlung — посе-
лення
erst — лише

14. Jh. kam diese Bewegung zum Stillstand.
Diese Volksgrenze zwischen Deutschen und
Slawen bestand bis zum Zweiten Weltkrieg.

kam diese Bewegung
zum Stillstand — цей
рух припинився



9. Schreibe 10 Fragen zum Text!

Stunde 2

1. Lies die Wortgruppen und die Sätze! Beachte die Aussprache von i, ie und ei!

Wien — Wein — Wien
in — ein — in
hier — bleiben — hier
die — drei — die

klein — Kind — klein
nein — nie — nein
Wein — Wien — Wein
ein — in — ein

Bitte bleiben Sie!
Das Kind ist klein.
Ich fliege nach Leipzig.
Drei kleine Kinder sind hier.

Bitte schreiben Sie!
Wiederholen Sie!
Fliegen Sie nicht?
Nein, ich bleibe hier.

2. a) Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!
b) Bilde einen Satz mit jeder Wortverbindung!

Німецька імперія, вважатися національним героєм, не так просто, з'являтися, у VIII столітті, позначати лише мову, досягти найбільшої моці, виникли два рейхи, перенести слово з мови також на мовців, кордон знаходився, кордон проіснував, Друга світова війна

3. Formuliere die Sätze anders!

5.— 6. Jh.: Die deutsche Nation entwickelt sich aus den westgermanischen Stämmen.

486: Durch Eroberung (завоювання) neuer Gebiete gründeten die Franken das Frankenreich.

843: Es entstanden drei Reiche: das Westfränkische Reich (das spätere Frankreich), das Mittelreich (das spätere Lothringen) und das Ostfränkische Reich (das spätere Deutschland).

1648: Nach dem Dreißigjährigen Krieg gab es fast 300 souveräne Kleinstaaten und die Landkarte Deutschlands sah wie ein bunter Teppich aus.

1871: Nach dem Deutsch-Französischen Krieg gründete Bismarck das neue Deutsche Reich von Elsass bis Königsberg.

1918: Nach dem Ersten Weltkrieg verlor Deutschland 10 Prozent des Reichsgebietes.

1949: Nach dem Zweiten Weltkrieg teilte man Deutschland in zwei deutsche Staaten: die BRD und die DDR.

3. Oktober 1990: Nach der Vereinigung ist die neue Bundesrepublik so groß wie die beiden deutschen Staaten zusammen.
4. Stellt einander Fragen zum Text „Aus der deutschen Geschichte“ und beantwortet sie!
5. Erzähle über die Entstehung des deutschen Staates!
6. Merke dir!

Означальні підрядні речення (Attributsätze) відповідають на питання welcher? (який?), welche? (яка?), welches? (яке?), welche? (які?), was für ein(e)? (що за...?) і з'єднуються з головним реченням відносними займенниками

der, welcher — який, die, welche — яка,
das, welches — яке, die, welche — які.

Ці займенники відносяться до певного іменника головного речення і узгоджуються з ним у роді й числі. Відмінок відносного займенника залежить від того, яким членом речення він є.

Das ist der Junge, **dem** ich dieses Buch versprochen habe.
Das ist der Junge, **den** ich gestern kennen gelernt habe.

Відносні займенники в означальних підрядних реченнях можуть вживатися з прийменниками.

Das Buch, **in dem** es keine Bilder gab, war für ihn uninteressant.

Якщо відносний займенник стоїть у родовому відмінку, то в підрядному реченні він є означенням і стоїть перед означуваним іменником.

Das ist der Junge, **dessen** Buch ich genommen habe.

У в а г а! На українську мову перекладається спочатку означуваний іменник, а потім — відносний займенник.
Wir bummelten durch die Stadt, **deren** Straßen so schön sind. — Ми гуляли по місту, **вулиці якого** такі гарні.

7. Betrachte die Tabelle und merke dir die Deklination der Relativpronomen (відносних займенників)!

Kasus	Singular			Plural
	Maskulinum	Neutrum	Femininum	
Nom.	der, welcher	das, welches	die, welche	die, welche
Gen.	dessen	dessen	deren	deren
Dat.	dem, welchem	dem, welchem	der, welcher	denen, welchen
Akk.	den, welchen	das, welches	die, welche	die, welche

8. Lies und übersetze die Sätze ins Ukrainische! Nenne Genus (pið), Kasus (відмінок) und Numerus (число) des Relativpronomens!

Die Stadt, **in der** wir jetzt wohnen, hat viele Sehenswürdigkeiten.

Das Konzert, **an dem** er teilnimmt, findet morgen statt.

Er wohnt in einem großen schönen Haus, **das** sich nicht weit von der U-Bahnstation befindet.

Er erzählt von einem Konzert, **dessen** Programm ihm sehr gefallen hat.
Diesen Film, **der** in unserem Kino läuft, habe ich mir schon in der vorigen Woche angesehen.

Wo befindet sich die Bibliothek, **in der** du gewöhnlich Bücher ausleihst?

Schreibst du an deine Freunde, **die** in einer kleinen Stadt in Deutschland leben, oft?

9. Ergänze die Sätze durch die Relativpronomen!

Ist die Fremdsprache, ... du lernst, schwer?

Das ist mein Bruder, ... an der Universität studiert.

Mein Freund, ... Eltern in Kyjiw wohnen, fährt heute nach Hause.

Das ist die Bibliothek, ... Lesesäle so groß und sehr gemütlich sind.

Die Stadt, ... Sehenswürdigkeiten wir besichtigt haben, hat eine sehr interessante Geschichte.

10. Ergänze die Sätze; gebrauche dabei die Wörter in Klammern!

Das ist das Gebäude, ... (das Museum, sich befinden, in dem)

Ist das der Bus, ...? (du, fahren, in die Schule, jeden Tag, mit dem)

Mein Freund hat mir einen Brief geschrieben, ... (erzählen, er, über die Reise, in dem, nach Deutschland)

Kennst du den Jungen, ...? (sprechen, unsere Lehrerin, mit dem)

Nimmt er an dem Fußballspiel teil, ...? (stattfinden, auf unserem Sportplatz, morgen, das)

Ist das dein Artikel, ...? (ich, in unserer Schulzeitung, den, gelesen habe)

11. Beantworte die Fragen, gebrauche dabei Attributsätze!

Wie heißt das Buch, **das** du jetzt liest?

Wer nimmt an der Wanderung teil, **die** morgen stattfindet?

Schreibst du deinem Brieffreund, **der** in Deutschland lebt, oft?

Hast du die Ausstellung, **die** das Schaffen dieses Malers vorstellt, schon besucht?

Wann ist dieser Artikel, **den** du jetzt liest, erschienen?

Wann beginnt das Konzert, **das** man heute im Radio übertragen wird?

Ist die Hausaufgabe, **die** du machen musst, einfach?



12. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Ти знайомий з тим хлопчиком, який розмовляє з нашим учителем фізкультури?

Це мій друг, про якого я тобі багато розповідав.
 Як звуть того героя, про якого розповідає ця стаття?
 Напиши мені про історію міста, в якому ти живеш.
 Він знає ту спортсменку, яка перемогла в цих змаганнях.
 Де знаходиться будинок, в якому мешкав цей відомий музикант?
 Як називається те місто, в якому знаходиться найбагатша колекція картин?
 Чи сподобалася тобі вистава, яку ти відвідав учора зі своїм другом?

Stunde 3

die Gestalt, die Verfassung, die Wahl, sich vollziehen, (sich) vereinigen, (sich) verändern, beschließen, verschwinden, wiederherstellen, häufig, wesentlich, im Laufe

1. Lies die Fremdwörter, merke dir ihre Aussprache und Bedeutung!

global	die Metropole	das Kilometer
die Provinz	die Residenz	die Kultur
historisch	die Zone	kulturell
die Karte	der Roman	die Republik

2. a) Lies die Wörter und Wortverbindungen mit der richtigen Aussprache!

die Deutsche Demokratische Republik, die DDR, die Bundesrepublik Deutschland, die BRD, Europa, Österreich, Preußen, die Napoleonischen Kriege, der Preußisch-Österreichische Krieg

b) Lies den vierten Absatz des Textes „Die deutschen Bundesländer“ (Seite 28)! Beachte die Aussprache der geographischen Namen!

3. Lies und merke dir die neuen Vokabeln!

die Gestalt (die Gestalten) — 1. форма, вигляд, образ; 2. фігура; зріст; зовнішність; 3. образ, фігура; персонаж; особа
 Die Gestalt dieses Landes auf der Karte ist kaum (ledve) zu sehen.
 Der Mann hat eine kräftige Gestalt. Die Gestalten in diesem Roman sind aus der Zeit des Krieges.

die Verfassung (die Verfassungen) — конституція
 Die Verfassung unseres Landes ist neu. Der 28. Juni ist der Tag der Verfassung der Ukraine.

die Wahl (die Wahlen) — 1. вибір; 2. *здеб. pl* вибори, обрання; 3. сорт, якість

eine Wahl treffen (traf, getroffen) — зробити вибір
 Ich habe meine Wahl getroffen. Die Wahlen zur Stadtverwaltung finden am nächsten Sonntag statt. Wir verkaufen nur Ware erster Wahl.

sich vollziehen (vollzog sich, sich vollzogen) — відбуватися
 Das vollzog sich so schnell! Im Oktober 1990 vollzog sich die Entstehung des neuen Deutschlands.

vereinigen — 1. об'єднувати; з'єднувати; 2. (mit *Dat.*) сполучати (*щось з чимсь*); 3. sich ~ об'єднуватися; з'єднуватися; єднатися

Er vereinigt die Macht in seiner Hand. Zwei deutsche Staaten vereinigen sich nach langer Zeit.

verändern — 1. змінювати; 2. sich ~ змінюватися
 Sie verändert ihre Kleider nach der Mode. Das Wetter verändert sich jeden Tag.

beschließen (beschloss, beschlossen) — 1. ухвалювати, вирішувати; 2. (mit *etw. Dat.*) закінчувати, завершувати (*чимсь*)
 Er beschloss, in diesem Jahr ans Meer zu fahren. Sie hat das Gespräch mit einem Zitat beschlossen.

verschwinden (verschwand, verschwunden) — зникати, ховатися
 Die Sonne verschwand hinter den Wolken.

wiederherstellen (stellte wieder her, wiederhergestellt) — 1. поновлювати (*у правах*); 2. відновлювати, відбудовувати, реставрувати
 Man stellte die fünf historischen Länder Deutschlands wieder her. Dieses wunderbare Gebäude hat man im vorigen Jahr wiederhergestellt.

häufig — 1. частий; 2. часто
 Im Frühling regnet es häufig. Er fehlte häufig in der Schule. Er war ein häufiger Gast bei uns.

wesentlich — істотний; значний, важливий
 In unserem Leben vollzogen sich wesentliche Veränderungen. Diese Frage ist für mich sehr wesentlich.

im Laufe — протягом (*якогось часу*), під час (*чогось*)
 Im Laufe seines Lebens hat er viele Fehler gemacht. Im Laufe dieser Woche war sie häufig bei uns.

4. Merke dir!

Пасивний стан дієслова (Passiv) вживається в тих випадках, коли підмет в реченні не є носієм дії.

Hier wird ein Haus gebaut. — Тут *будується* будинок.

Passiv утворюється з допоміжного дієслова werden у відповідному часі + Partizip II відмінюваного (звичайно перехідного) дієслова.

Das Haus wird gebaut. — Будинок *будується/будують*.

Das Haus wurde gebaut. — Будинок *будувався/будували*.

(Докладніше про Passiv див. у граматичному довіднику на с. 219.)

5. Lies die Sätze und ihre Übersetzung. Merke dir den Gebrauch von Passiv!

Hier wird ein neues Haus gebaut.

Тут *будується/будують* новий будинок.

Dieses Lied wird überall gesungen.

Цю пісню *співають* скрізь.

Das Buch wurde gestern gekauft.

Книжка (була) *куплена* вчора. / Книжку *купили* вчора. Кімната *була прибрано*. / Кімнату *прибрали*.

Das Zimmer wurde in Ordnung gebracht.

Die Schülerin wurde zum Schulleiter gerufen.

Ученицю *покликали* до директора.

Er wird von der Lehrerin häufig gefragt.

Учителька часто *запитує* його.

Er wurde von der Mutter geweckt.

Він *був розбуджений* матір'ю.

Er wurde durch laute Musik geweckt.

Він *був розбуджений* голосною музикою. / Його *розбудила* голосна музика.

6. Übersetze die Passiv-Sätze ins Ukrainische!

Der neue Text wird übersetzt.

Zum Fest wird die Stadt geschmückt.

Hier wird ein großer Hafen gebaut.

Die Ausstellung wurde von vielen Menschen besucht.

Auf der Reise wurde viel fotografiert.

In diesem Zimmer wurde gemalt und gebastelt.

Es wird in unserem Land viel Sport getrieben.

7. Beantworte die Fragen im Passiv!

Von wem wurde dieser Vorschlag gemacht?

Von wem wurde dieser Brief geschrieben?

Von wem wurde diese Arbeit vollzogen?

Von wem wurde dieses Land geteilt?

Von wem wurden diese Teile vereinigt?

Womit wurde dieses Gespräch beschlossen?

8. Bilde Sätze im Präsens und Imperfekt Passiv!

das Gebäude, schnell, bauen (Präsens)

heute, in unserem Stadion, Fußball spielen (Präsens)

die Karten, für dieses Konzert, gestern, schon, kaufen (Imperfekt)

im Laufe, diese Woche, diese Ausstellung, viele Menschen, besuchen (Imperfekt)

der Text, ohne Wörterbuch, übersetzen (Imperfekt)

über die Vorstellung, viel, sprechen, heute (Präsens)

9. Übersetze die Sätze ins Deutsche im Passiv!

Школа *будується* дуже швидко.

Новий текст був прочитаний двічі.

Домашнє завдання було виконано без помилок.

Ця книжка пишеться протягом кількох років.

Моя сестра купила квитки на цю виставу.

Влітку ми здійснили поїздку в Карпати.

Туристи з Німеччини оглянули визначні пам'ятки нашого міста.



10. a) Lies den Text!

b) Finde alle Passiv-Sätze im Text und übersetze sie!

DIE DEUTSCHEN BUNDESLÄNDER

Die Landkarte Deutschlands veränderte im Laufe der Jahrhunderte häufig ihre Gestalt. Die größten Veränderungen brachten in neuerer Zeit die Napoleonischen Kriege zu Beginn des 19. Jahrhunderts, der Preußisch-Österreichische Krieg von 1866, der Erste und der Zweite Weltkrieg. Die Bundesländer in ihrer heutigen Gestalt wurden größtenteils nach 1945 gebildet.

Bis zur Vereinigung Deutschlands im Jahre 1990 bestand die Bundesrepublik aus elf Ländern, die in den westlichen Besatzungszonen gegründet wurden und sich in den Jahren zwischen 1946 und 1957 demokratische Verfassungen gegeben haben.

Auch in der sowjetischen Besatzungszone wurden im Gebiet der späteren DDR fünf Länder gebildet, die aber bald einer zentralistischen Gebietsverwaltung weichen mussten¹. Nach der ersten freien Wahl

¹ die ... einer zentralistischen Gebietsverwaltung weichen mussten — які були змушені підкоритися централістському управлінню

am 18. März 1990 wurde beschlossen, fünf neue Bundesländer zu bilden. Sie erhielten im Wesentlichen die Gestalt aus der Zeit vor 1952.

Am 3. Oktober 1990 hat Europa globale Veränderungen erlebt. Die DDR verschwand von der Weltkarte. Die DDR und die BRD haben sich zum einheitlichen Deutschland vereinigt. Die fünf historischen Länder der ehemaligen (колишньої) DDR wurden wiederhergestellt. Die Bundesrepublik bestand jetzt aus 16 Bundesländern: Bayern (München), Baden-Württemberg (Stuttgart), Hessen (Wiesbaden), Saarland (Saarbrücken), Rheinland-Pfalz (Mainz), Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf), Niedersachsen (Hannover), Schleswig-Holstein (Kiel), Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin), Brandenburg (Potsdam), Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Sachsen (Dresden), Thüringen (Erfurt), Hamburg, Bremen und Berlin.

Die Bundesländer sind keine Provinzen. Es sind Staaten mit eigener Staatsmacht. Jedes Land hat auch seine Geschichte, seine Kulturtraditionen.

Deutschland ist auch ein Land mit vielen kulturellen Zentren. Eine abgelegene (віддалена) „Kulturprovinz“ gibt es nicht. In Deutschland gab es nie die Metropole wie Paris für Frankreich oder London für England. Zu einem Theater- oder Konzertbesuch braucht man keine Hunderte von Kilometern weit zu fahren. Auch viele kleinere Städte haben wertvolle (цінні) Bibliotheken oder interessante Kunstsammlungen. Das geht auf die Zeit zurück, als Deutschland aus vielen Fürstentümern (князівств) bestand, und jedes Fürstentum seine Residenz zu einem Kulturzentrum machen wollte. Oder wenn selbstbewusste (впевнені в собі) Bürger viel für die Entwicklung von Kunst und Wissenschaft (науки) in ihren Städten getan haben.



11. Beantworte die Fragen zum Text!

- Welche Ereignisse riefen die größten Veränderungen in Deutschland hervor? (hervorrufen — призводити до чогось)
Aus wie viel Ländern bestand die Bundesrepublik bis zur Vereinigung Deutschlands im Jahre 1990?
Wo wurden die anderen fünf Länder gegründet?
Wann wurden die deutschen Bundesländer in heutiger Gestalt gebildet?
Wann wurde beschlossen, die „fünf neuen“ Bundesländer wiederherzustellen?
Wann vollzog sich die Vereinigung Deutschlands?
Wie heißen jetzt die Bundesländer und ihre Hauptstädte?
Kann man die Bundesländer Provinzen nennen?
Wie halfen Fürstentümer und selbstbewusste Bürger bei der kulturellen Entwicklung in den deutschen Ländern?

das Gericht, regieren, die Regierung, die Versammlung, wählen, das Gesetz, der Staatsaufbau

- Lies die Wörter und beachte die Aussprache des langen und kurzen o!
Schote — Schotte Sohn — Sonne oder — Ort
wo — Wort Ofen — offen froh — fort
Oper — Opfer oben — ob Boot — Post
- Bilde Passiv-Sätze im Präsens aus den folgenden Wörtern und Wortverbindungen!
diese Ausstellung, jeden Tag, besichtigen
der Text, ohne Wörterbuch, übersetzen
alle Wörter, zur Kontrollarbeit, wiederholen
die Freizeit, auf dem Lande, verbringen
der Tisch, um 8 Uhr abends, decken
zwei Artikel, schreiben, bis morgen
der Reiseplan, heute, verändern
- Beantworte die Fragen mit Passiv-Sätzen im Imperfekt!
Wann wurde die Gestalt der Landkarte des deutschen Staates verändert?
Wann wurden die ersten Wahlen durchgeführt?
Wann wurden die beiden deutschen Staaten vereinigt?
Womit wurde dieses Gespräch beschlossen?
Wann wurde dieses Denkmal wiederhergestellt?
- a) Übersetze alle Passiv-Sätze aus dem Text „Die deutschen Bundesländer“!
b) Forme diese Passiv-Sätze in die Aktiv-Sätze um!
 Die beiden deutschen Staaten wurden am 3. Oktober 1990 vereinigt.
Die beiden deutschen Staaten vereinigten sich am 3. Oktober 1990.
- Beantworte die Fragen zum Text „Die deutschen Bundesländer“ (Übung 11, S. 28)!
- Erzähle den Inhalt des Textes „Die deutschen Bundesländer“ nach!
- Lies und merke dir die neuen Vokabeln!
das Gericht (die Gerichte) — 1. суд; 2. страва
regieren — правити; панувати; управляти
die Regierung (die Regierungen) — 1. уряд; 2. правління; панування
die Versammlung (die Versammlungen) — збори

wählen — 1. вибирати; 2. обирати (когось); голосувати (за когось); 3. набирати (номер телефону)
 das Gesetz (die Gesetze) — закон
 der Staatsaufbau (die Staatsaufbauten) — державний устрій, державний лад

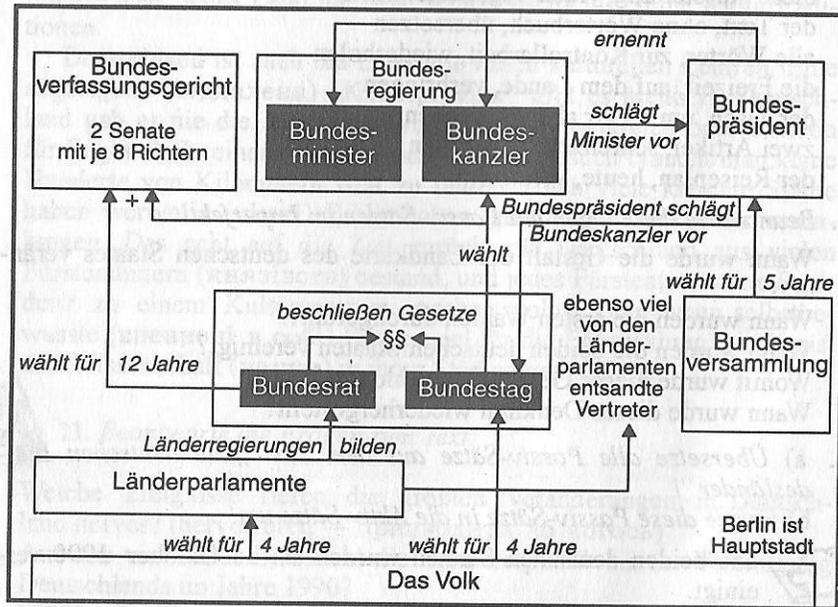
8. Bilde je einen Passiv-Satz mit den neuen Vokabeln!

9. Übersetze die Wörter ohne Wörterbuch! Merke sie dir!

der Präsident das Parlament der Minister
 der Kanzler der Senat das Organ

10. Betrachte das Schema und beantworte die Fragen! Benutze dabei die neuen Vokabeln!

Staatsaufbau der Bundesrepublik Deutschland



- Welche Staatsorgane werden vom deutschen Volk gewählt?
- Aus wem besteht die Bundesregierung?
- Von wem wird der Bundespräsident gewählt?
- Für wie viele Jahre wird der Bundestag gewählt?
- Wer bildet den Bundesrat?
- Aus wem besteht das Bundesverfassungsgericht?
- Für wie viele Jahre wird es gewählt?



11. Zeichne das Schema des Staatsaufbaus der Ukraine und bereite dich vor, in der nächsten Stunde darüber zu erzählen!

die Messe, der Kaufmann, aufnehmen, anbieten, das Angebot, wechseln, der Ort, das Geburtshaus, beenden, das Mittelalter, der Knotenpunkt, der Verkehr

1. Erzähle über den Staatsaufbau der Ukraine!

2. Lies und unterscheide (розрізняй) u, ü, ie!

Tier — Tür	Schule — Schüler	Hut — Hüte
Kiel — kühl	Gruß — Grüße	Bruder — Brüder
vier — für	Fuß — Füße	suchen — Süden
Frieden — früh	Blume — blühen	fuhr — für

Spielen und üben. Frühlingsluft ist kühl.
 Viel Vergnügen! Kuchenstück ist süß.
 Ich suche die Tür. Ich grüße Sie!

3. a) Lies und merke dir die neuen Vokabeln!

b) Bilde je einen Satz mit diesen Vokabeln!

die Messe (die Messen) — ярмарок, виставка-продаж
 der Kaufmann (die Kaufleute) — купець, комерсант, торговець
 aufnehmen (nahm auf, aufgenommen) — (роз)починати
 anbieten (bot an, angeboten) — пропонувати
 das Angebot (die Angebote) — пропозиція
 wechseln — обмінювати, міняти (також гроші)
 der Ort (die Orte) — 1. місце, місцевість; 2. населений пункт
 das Geburtshaus (die Geburtshäuser) — рідна домівка
 beenden — закінчувати
 das Mittelalter — середньовіччя
 der Knotenpunkt (die Knotenpunkte) — вузловий пункт
 der Verkehr — 1. рух (вуличний, дорожній); транспорт; 2. сполучення; курсування; плавання (суден)

4. Setze die Verben mit trennbaren Präfixen im Präsens und im Imperfekt ein!

aufnehmen: Die erste Frankfurter Bank ... ihre Arbeit 1403
 anbieten: Er ... mir ..., das alte Kaufmannshaus zu besichtigen.
 stattfinden: 1704 ... in Frankfurt die erste Messe
 spazieren gehen: Wir ... in der Bremer Altstadt ...
 mitkommen: Bitte ... Sie zum Rathaus ...

einladen: Ich ... dich ins Theater ...
einkaufen: Wir ... am Fischmarkt ...

5. Bilde ein Wort aus zwei Wörtern! Übersetze diese neuen Wörter!

der Brief	der Direktor	das Auto	die Fahrt
die Bank	die Tasche	die Speise	die Messe
der Park	das Papier	die Kunst	der Wagen
die Hand	die Bank	die Probe	das Museum

6. Finde die Grundwörter nach dem Muster!



der Geldwechsler = das Geld + der Wechsler

der Messeplatz	die Buchausstellung	der Schiffsverkehr
die Messestadt	das Vaterland	die Königswahl
der Flughafen	das Museumsufer	die Bundesbank
der Stadtverkehr	die Muttersprache	die Gaststätte
der Luftverkehr	der Theaterbesuch	die Fußgängerzone

7. Rate mal!

a) Was kann man nicht wechseln?

die Kleider, der Ort, das Geld, der Zug, die Nationalität, die Mutter, die Wohnung, die Schule, das Auto

b) Was kann man nicht waschen?

das Hemd, die Strümpfe, der Teller, der Pullover, das Baby, die Haare, die Tomaten, die Abendzeitung, das Wasser, das Gesicht

c) Wo kann man nicht schlafen?

die Wohnung, das Bett, das Hotel, das Auto, das Schlafzimmer, das Telefon, die Schweiz, die Bank, das Fahrrad

8. Lies den Text!

FRANKFURT AM MAIN

Messeplatz war Frankfurt schon 1074, lange vor Leipzig, der anderen großen Messestadt. Unglaublich viele Schillinge, Pfunde, Kronen, Gulden, Franken, Mark, Rubel, Eskudos, Drachmen sind durch die Hände der Frankfurter Kaufleute gegangen. Eine so bedeutende Messe braucht Geldwechsler; schon 1403 hat die erste Frankfurter Bank ihre Arbeit aufgenommen. Martin Luther hat Frankfurt ein gefährliches Gold- und Silberloch genannt. Und ein Frankfurter, der vom Geld nichts versteht, ist sicher kein Frankfurter.

unglaublich — неймовірно

ein gefährliches Gold- und Silberloch — небезпечна золота і срібна дірка

Das gilt auch für den berühmtesten Sohn der Stadt, Johann Wolfgang von Goethe, der im zweiten Teil seines „Faust“ das Geld als ein Produkt des Teufels beschreibt. Aber er selbst hat nie in seinem Leben gehungert.

Heute ist Frankfurt der ideale Punkt für alle, die sich für Wirtschaft und Geschäftsleben interessieren. Frankfurt ist Deutschlands „Hauptstadt des Geldes“: Bundesbank, die wichtigste deutsche Börse und über 350 internationale Banken haben hier ihren Sitz.

In Frankfurt arbeiten die meisten Werbeagenturen, finden die bedeutenden Messen (internationale Automobilausstellung, Buchmesse) statt, liegt der Verkehrsknotenpunkt des Landes. Der Rhein-Main-Flughafen ist der wichtigste in Europa. Die größte Buchmesse in Frankfurt ist ein international bedeutendes Ereignis. Die deutsche Bibliothek in Frankfurt ist „Deutschlands größter Bücherschrank“.

Der Besucher Frankfurts findet hier eine große Zahl interessanter Museen, die entlang des Mains am „Museumsufer“ liegen. Gefallen werden auch die vielen Fußgängerzonen mit ihrem reichen Angebot an Gaststätten, Geschäften, großen Ladenpassagen und Cafés.

Das Geburtshaus von Goethe ist zu besichtigen, und die Universität trägt seinen Namen.

Seit 1257 war Frankfurt die Stadt, in der die deutsche Königswahl, und seit 1562 die Kaiserkrönung, stattfand. Bereits im Mittelalter war es ein bedeutender Handelsplatz.

In den Jahren 1848—1849 war Frankfurt Tagungsort der Frankfurter Nationalversammlung. Im Mai 1871 hat man den Frankfurter Friedensvertrag zwischen Deutschland und Frankreich geschlossen, der den Deutsch-Französischen Krieg beendete.

9. Beantworte die folgenden Fragen!

Wie heißen die beiden deutschen Messestädte?

Wo liegen diese Städte?

Welche Arten von Messen gibt es?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Frankfurt?

Welche historischen Ereignisse fanden in Frankfurt statt?

Warum nennt man Frankfurt Deutschlands „Hauptstadt des Geldes“?

der Teufel — диявол

die Börse — біржа
Sitz haben = sich befinden
die Werbeagentur —
рекламне агентство

die Ladenpassage [-зә]
— крыта вулиця з
крамницями

die Kaiserkrönung —
коронування кайзерів
der Handelsplatz —
місце торгівлі
der Tagungsort — місце засідань
der Friedensvertrag —
мирний договір



10. Übersetze den Text ins Deutsche!

Франкфурт, рідне місто Йоганна Вольфганга Гете, є також містом мистецтва і театру. Музейний берег на Майні дуже відомий. У 1986 році в центрі міста відкрився новий виставочний зал «Шірн», а в 1991 році — «Музей сучасного мистецтва». Міжнародний книжковий ярмарок у Франкфурті є найбільшою у світі виставкою книжок.

Франкфурт тривалий час був містом коронування німецьких кайзерів. У церкві святого Павла в 1848 і 1849 роках відбувалися Національні збори.

Франкфурт є резиденцією більшості німецьких банків та Німецького Федерального банку.

Stunde 6

handeln, der Handel, die Hanse, die Wirtschaft, genießen, frei, die Persönlichkeit, kennzeichnen, prägen, der König, der Bürger, das Wahrzeichen / das Symbol, reich sein (an Dat.), besonder, besonders, wirken

1. Lies die Wörter und beachte ihre Aussprache und Betonung!

wünschen — München	Tisch — dich	Schema — Chemie
löschen — Licht	Schi — Chi	wischen — wichtig
misch — mich	Menschen — Männchen	Kirsche — Kirche
Jahrhundert	Rathaus	Seehafen
Jahrzehnt	Chilehaus	Handelsstadt
Jahrtausend	Wahrzeichen	Reichsstadt

2. Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

handeln — 1. діяти; 2. (mit Dat.) торгувати (чимсь); 3. (von Dat.) мати темою, описувати, змальовувати (щось)

es handelt sich (um Akk.) — йдеться (про щось)

der Handel — торгівля

die Hanse — Ганза (торговий союз німецьких міст у XIV—XVI ст.)

die Wirtschaft (die Wirtschaften) — 1. господарство; 2. економіка

genießen (genoss, genossen) — 1. зазнавати насолоди, насолоджуватися; 2. їсти, вживати в їжу; 3. користуватися (правами), мати (авторитет)

frei — 1. вільний, незалежний; 2. відкритий; 3. вільно

die Persönlichkeit (die Persönlichkeiten) — 1. людина, особа; 2. особистість, індивідуальність; 3. діяч

kennzeichnen — позначати; характеризувати

prägen — 1. карбувати; 2. штампувати; 3. створювати

der König (die Könige) — король, цар

der Bürger (die Bürger) — 1. громадянин; 2. житель міста; 3. міщанин, обиватель

das Wahrzeichen (die Wahrzeichen) / das Symbol (die Symbole) — прикмета, ознака; символ

reich — багатий

reich sein (an Dat.) — бути багатим (на щось)

besonder — особливий; окремий; своєрідний, незвичайний

besonders — особливо; спеціально

nicht besonders — не дуже, не особливо

wirken — 1. діяти; 2. (auf Akk.) діяти, впливати (на когось, на щось); 3. працювати; 4. робити, творити (щось)

3. Übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Der Turm der St. Michaeliskirche ist das Wahrzeichen von Hamburg. Die Roland-Statue in Bremen ist ein Symbol für die Freiheit der Stadt. Lübeck ist die größte und bedeutendste Hafen- und Handelsstadt Nord-europas.

Auf dem Markt wird den ganzen Tag gehandelt.

In diesem Buch handelt es sich um die Hamburgische Geschichte.

Die freie Hansestadt Hamburg war nur eine von vielen, die zur Hanse gehörten.

Hamburg nimmt einen besonderen Platz in der deutschen Geschichte ein.

Die Türme der Kirchen prägen Hamburgs Stadtbild.

Besonders wichtig ist für Hamburg der Handel mit vielen Ländern der Welt.

Die Bürger haben in Hamburg regiert, nicht die Könige.

Theater und Musik kennzeichnen das Leben dieser Stadt.

Das ganze Jahr können Sie hier die frische Luft genießen.

Unser Land ist reich an Wäldern und Flüssen.

Berühmte Persönlichkeiten haben hier gewirkt.

4. Beantworte die Fragen! Gebrauche dabei die neuen Vokabeln!

Was ist das Wahrzeichen (das Symbol) deines Wohnortes?

Was kann man in deiner Stadt genießen?

Kennst du die Städte, die zur Hanse gehörten?

Ist dein Wohnort reich an Sehenswürdigkeiten?
 Was kennzeichnet dein Heimatort?
 Wird der Handel in unserem Land entwickelt?
 Mit welchen Waren kann unser Land mit anderen Ländern handeln?
 Was ist für dich in deinem Leben besonders wichtig?

5. Merke dir!

Конструкція **sein + Partizip II** перехідних дієслів є близькою за значенням до форми **Passiv** (її ще називають **Zustandspassiv** — результативний пасивний стан).

Die Arbeit *wird gemacht*. — Робота *виконується*.
 Die Arbeit *ist gemacht*. — Роботу *виконано*.

6. Forme die Sätze nach dem Muster um!



Die Briefmarken *werden gesammelt*. — Die Briefmarken *sind gesammelt*.

Die Arbeit wird beendet.	Das Fenster wird geöffnet.
Der Tisch wird gedeckt.	Die Wörter werden wiederholt.
Der Brief wird gelesen.	Die Suppe wird genossen.
Der Reiseplan wird beschlossen.	Die Arbeit wird aufgenommen.
Das Geld wird gewechselt.	Das Angebot wird gemacht.

7. Beantworte die Fragen mit „ja“ und mit „nein“ nach dem Muster!



Wurde schon *beschlossen*, wann wir fahren?
 Ja, *es ist beschlossen*, wann wir fahren. / Nein, *es ist noch nicht beschlossen*, wann wir fahren.

Wurde das Reiseziel schon gewählt?
 Wurden die Fahrkarten schon gekauft?
 Wurden die Koffer schon gepackt?
 Wurde schon alles für die Reise vorbereitet?
 Wurde der Reiseplan verändert?
 Wurde das Geld schon umgetauscht / gewechselt?

8. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Ви переклали текст? — Так, цей текст уже перекладений.
 Він уже закінчив свою роботу? — Так, роботу вже закінчено.

Ти відчинила вікно? — Ні, воно не відчинене.
 Вони купили квитки? — Так, квитки куплені ще вчора.



9. a) Lies den Text!
 b) Finde im Text alle Passiv-Sätze und übersetze sie ins Ukrainische!

FREIE HANSESTADT HAMBURG

Hamburg ist die zweitgrößte deutsche Stadt, der wichtigste Seehafen Deutschlands und sein größter internationaler Handelsplatz.

Nach der Gründung um 811 (zur Zeit Karls des Großen als Hammaburg) begann der Aufstieg Hamburgs zur Handelsstadt mit allen Zoll- und Wirtschaftsprivilegien. Wann Hamburg Reichsstadt geworden ist, ist umstritten. Aber als ein freier Staat gilt Hamburg bis heute. Es wurde nie von Königen und Fürsten regiert. Immer waren es die Bürger, die die Macht hatten.

Der Brand von 1842, der Wunsch nach Modernisierung und der Zweite Weltkrieg haben wenig von der alten Handelsmetropole übrig gelassen. Als bedeutende Bauwerke gelten die St. Michaeliskirche, das 100 Jahre alte Rathaus und das Chilehaus aus den zwanziger Jahren unseres Jahrhunderts.

Das Rathaus wurde 1886—1897 gebaut. Es hat 647 Räume, um sechs mehr als im Buckingham-Palast, und ist der Sitz des Senats und der Bürgerschaft.

Die Türme der Hauptkirchen prägen Hamburgs Stadtbild. St. Michaelis (1751—1762) ist die bedeutendste Barockkirche Norddeutschlands. Ihr Turm, der „Michel“, das Wahrzeichen der Hansestadt, ist 132 m hoch und hat eine Aussichtsplattform, von der man Hafen und Stadt genießen kann. Bemerkenswert sind auch die St. Katharinenkirche mit ihrem 115 m hohen Turm und einer Figur der Heiligen Katharina; die St. Petrikirche vom 12. Jahrhundert, die nach dem großen Hamburger Brand von 1842 wiederhergestellt wurde; die St.-Nikolai-Kirche mit dem Altarmosaik von Oskar Kokoschka; die St. Jakobikirche mit der berühmten Orgel und viele andere.

zweitgrößt — другий за розміром

der Aufstieg — підйом, зліт

ist umstritten — є спірним питанням

der Brand — пожежа

wenig — мало
 das Bauwerk — архітектурна споруда

der Buckingham-Palast — Букінгемський палац (у Лондоні)

die Aussichtsplattform — оглядовий майданчик

die Orgel — орган

Die Stadt, in der Johannes Brahms, Georg Händel, Lessing und Klopstock gelebt und gewirkt haben, ist reich an Sehenswürdigkeiten. Sonntags von 5 bis 10 Uhr wird auf Hamburgs traditionsreichstem Markt — seit 1703 — gehandelt. Alles ist auch in der 100 Jahre alten Fischmarkthalle zu haben. Besonders beliebt ist der Fischmarkt mit seinen originellen Lokalen.

Im Guinness-Buch der Rekorde steht Hamburg als die Stadt mit den meisten Brücken in Europa. Hier gibt es mehr Brücken als in Venedig, Amsterdam und London zusammen — 2428.

Vier Staatstheater und 40 Privattheater geben dem Besucher die Möglichkeit, sein Programm zu finden.

Hamburg hat keinen Zoo — Hamburg hat Hagenbeck! So heißt der weltberühmte Tierpark mit mehr als 370 Tierarten in 54 freien Gehegen.

Hamburg hat ein großes Angebot an Museen. Im Museum für Hamburgische Geschichte sind Exponate zur Stadtgeschichte ausgestellt. Hier kann man ein Münzkabinett, eine Kaufmannsdiele, eine Eisenbahnanlage besichtigen und viel über Hafen und Schifffahrt erfahren.

Hamburg ist auch die grünste Stadt Deutschlands. Fast die Hälfte seines Gebietes besteht aus Grün- und Wasserflächen, fast jede Straße hat eine Allee von Bäumen und Büschen. Am grünen Alsterufer liegt der beliebteste Park der Stadt. An allen Tagen ist im Alsterpark ein buntes Leben. In der Stadtmitte liegt das berühmte „Planten un Blomen“ — eine herrlich grüne Freizeitanlage.



10. a) Beantworte die Fragen zum Text!

- Wie groß ist Hamburg?
- Wann wurde Hamburg zur Handelsstadt?
- Wer regierte immer in Hamburg?
- Welche bedeutenden Bauwerke gibt es in der Stadt?
- Was kennzeichnet Hamburgs Stadtbild?
- Was ist das Wahrzeichen der Hansestadt?
- Welche berühmten Persönlichkeiten lebten und wirkten in Hamburg?
- Ist Hamburg an Sehenswürdigkeiten reich?
- Warum steht Hamburg im Guinness-Buch der Rekorde?

das Lokal — ресторан

das Gehege — обгороджена территория

die Diele — передпоякій

die Anlage — обладнання

erfahren — дізнаватися

fast die Hälfte — майже половина

der Busch — кущ

Stunde 7

- Wie heißt der Hamburger Zoo?
- Was ist im Museum für Hamburgische Geschichte ausgestellt?
- Ist Hamburg eine grüne Stadt?
- Wo befinden sich die schönsten Grünflächen?
- b) *Bereite dich vor, in der nächsten Stunde über die Hansestadt Hamburg zu erzählen!*

1. *Erzähle über die Hansestadt Hamburg!*
2. *Lies die Dialoge! Merke dir die fettgedruckten Gesprächsformeln!*

- Wie hat dir eure Schifffahrt durch Hamburg gefallen?
- Sehr gut!
- Habt ihr den Fischmarkt besucht?
- Nein.
- **Darf ich dich einmal dorthin mitnehmen?**
- **Das ist sehr nett von dir.**
- Wann bist du frei? Kannst du am Freitag mitkommen?
- **Ja, Freitag passt.**
- Bis Freitag an der U-Bahnstation!
- Ich werde um drei Uhr dort sein.

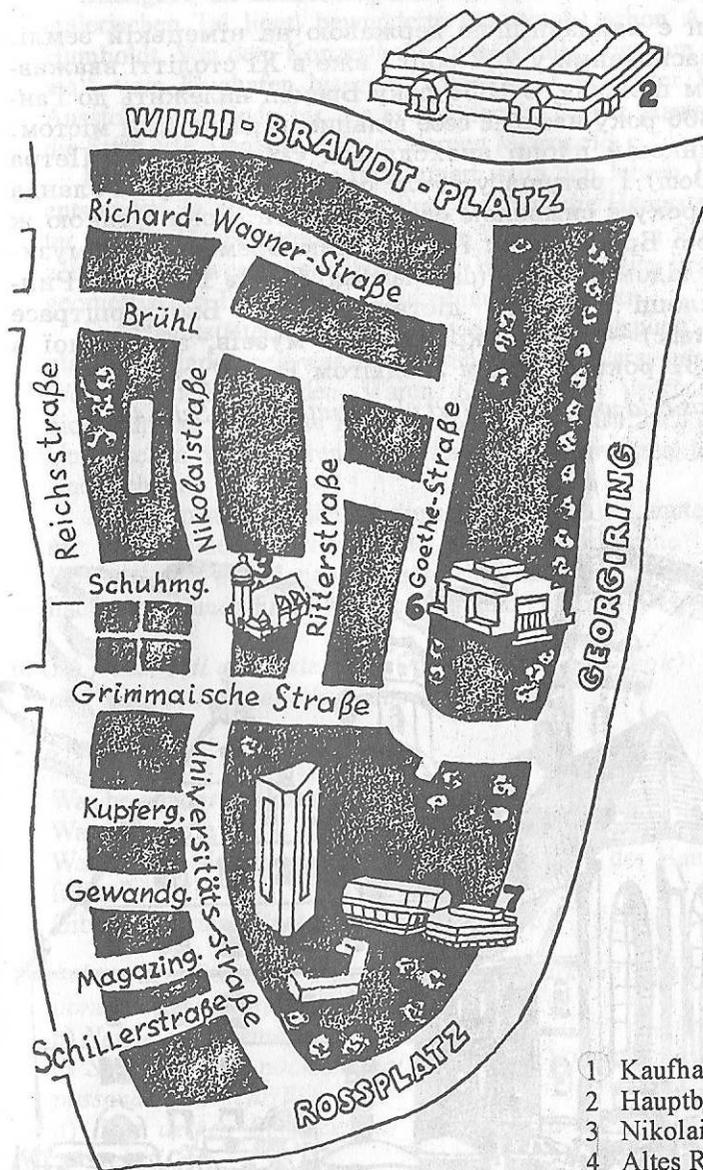
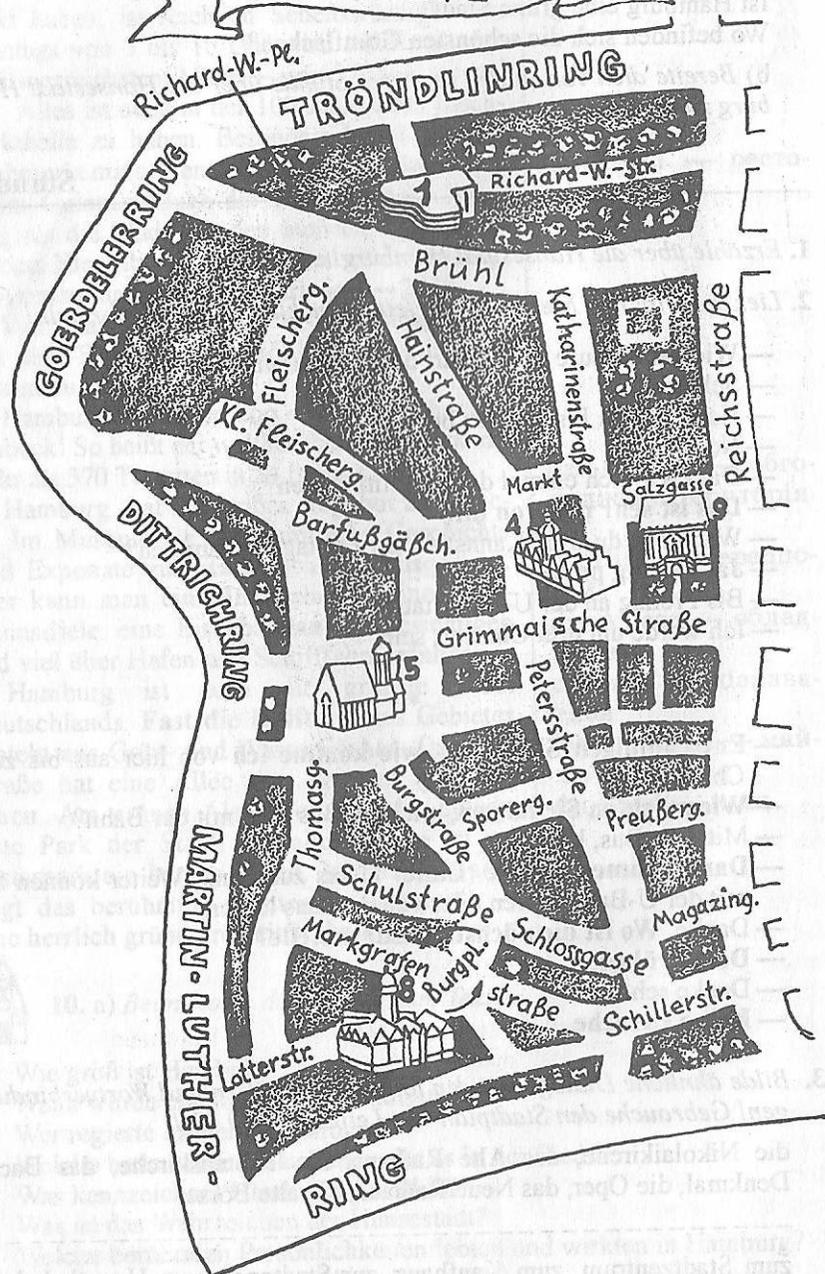
- **Entschuldigen Sie (bitte), wie komme ich von hier aus bis zum Chilehaus?**
- **Wie möchten Sie fahren, mit dem Bus oder mit der Bahn?**
- Mit dem Bus, bitte.
- **Dann nehmen Sie die (Linie) 11 bis zur Bank.** Weiter können Sie mit der U-Bahn fahren oder von dort aus laufen.
- Danke. **Wo ist die nächste Bushaltestelle?**
- **Dort drüben.**
- Danke schön.
- **Keine Ursache.**

3. *Bilde ähnliche Dialoge mit den folgenden Wörtern und Wortverbindungen! Gebrauche den Stadtplan von Leipzig (S. 40, 41)!*

die Nikolaikirche, das Alte Rathaus, die Thomaskirche, das Bach-Denkmal, die Oper, das Neue Rathaus, die alte Börse

zum Stadtzentrum, zum Kaufhaus, zur Stadtoper, zum Hauptbahnhof, zur Universität

LEIPZIG



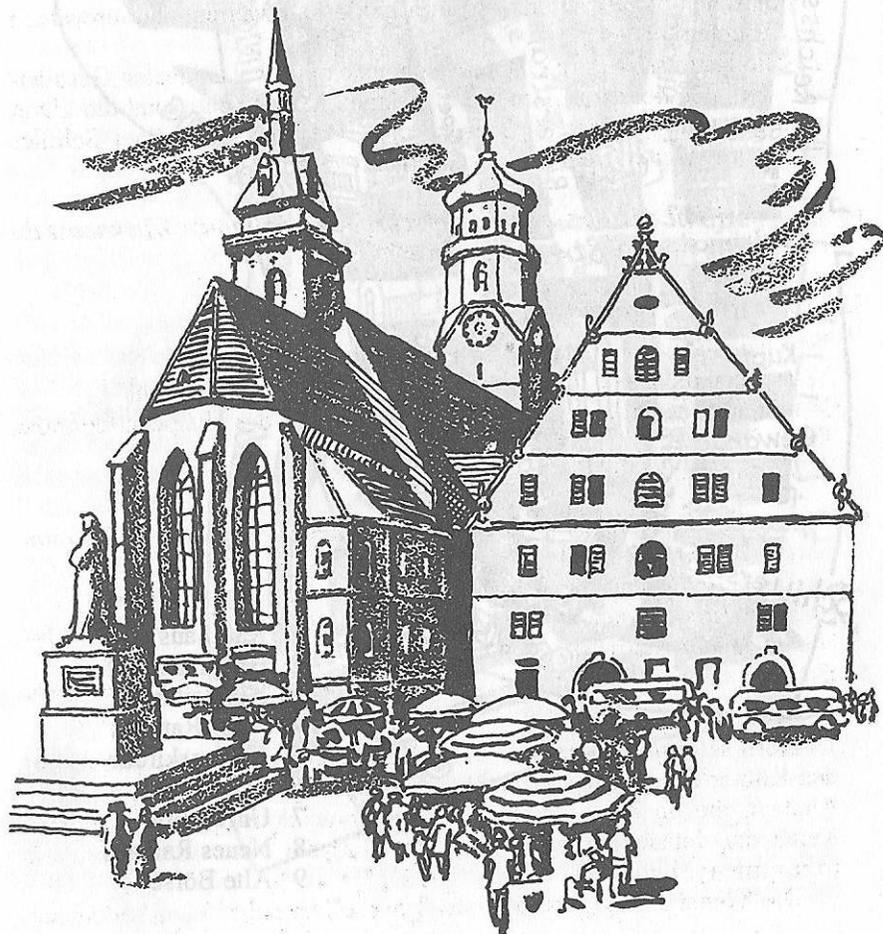
- 1 Kaufhaus
- 2 Hauptbahnhof
- 3 Nikolaikirche
- 4 Altes Rathaus
- 5 Thomaskirche
- 6 Oper
- 7 Universität
- 8 Neues Rathaus
- 9 Alte Börse

4. Übersetze den Text ins Deutsche!

Бремен є найдавнішою державою на німецькій землі. Він був заснований у 787 році і вже в XI столітті вважався «Римом півночі». З 1358 року Бремен належить до Ганзи, а з 1806 року називає себе вільним ганзейським містом.

На Ринковій площі знаходяться Собор святого Петра (St.-Petri-Dom) і ратуша у стилі ренесанс. Статуя Роланда від 1404 року є символом свободи міста. Вона є такою ж прикметою Бремена, як і пам'ятник Бременським музикантам з відомої казки (das Märchen) братів Грімм. З Ринкової площі можна дістатися до Бьотхерштрассе (Böttcherstraße) — вулиці крамниць і музеїв, збудованої в 1924—1931 роках купцем Людвігом Розеліусом.

5. Betrachte das Bild und lies den Text über Stuttgart auf Seite 43!



Stuttgart, die Landeshauptstadt Baden-Württembergs, das in einem malerischen Tal liegt, bewunderte (дивував) schon Alexander von Humboldt. Von dem Konzerthaus „Liederhalle“ bis zum Zoo „Wilhelma“, vom Flughafen bis zum Volksfest „Cannstatter Wasen“, vom Ausstellungsgelände bis zur postmodernen Neuen Staatsgalerie bietet die Stadt alle Attribute einer modernen Metropole.

Die Hauptstätterstraße in Stuttgart ist in den Jahren 1400 bis 1450 entstanden. In dieser Zeit war Prag die deutsche Hauptstadt. Das Muster für die Hauptstätterstraße ist der Wenzelsplatz in Prag. Der Wenzelsplatz ist wesentlich größer als die Hauptstätterstraße, aber die geometrischen Proportionen sind genau die gleichen.

Die Hauptstätterstraße war — wie der Wenzelsplatz — ein Marktplatz. An Markttagen war diese Straße wie ein Karawanserei, voll von Wagen, Ochsen, Pferden, Waren, Käufern und Verkäufern. Sie war nicht nur das wichtigste Handelszentrum, sondern auch der Platz zum Umtauschen von wahren (справжніх), halbahren und unahren Nachrichten.

Die Hauptstätterstraße hat die schönsten und bekanntesten Gasthäuser: den „Goldenen Ochsen“, die „Sonne“, die „Krone“ und die „Drei Könige“. Im „Goldenen Ochsen“ hat auch der junge Poet Schiller häufig mit seinen Freunden gegessen und getrunken.

6. Gib jedem Teil des Textes eine Überschrift (заголовок)! Wie kannst du den ganzen Text betiteln (назвати)?

7. Beantworte die Fragen zum Text!

Was bewunderte Alexander von Humboldt?

Was haben die Leute früher in der Hauptstätterstraße gemacht?

Was deiner Meinung nach war in den Häusern der Hauptstätterstraße früher?

Gibt es in deiner Stadt eine ähnliche Straße?

8. a) Lies den Text ohne Pause durch und markiere sofort alle Informationen, die du verstehst!

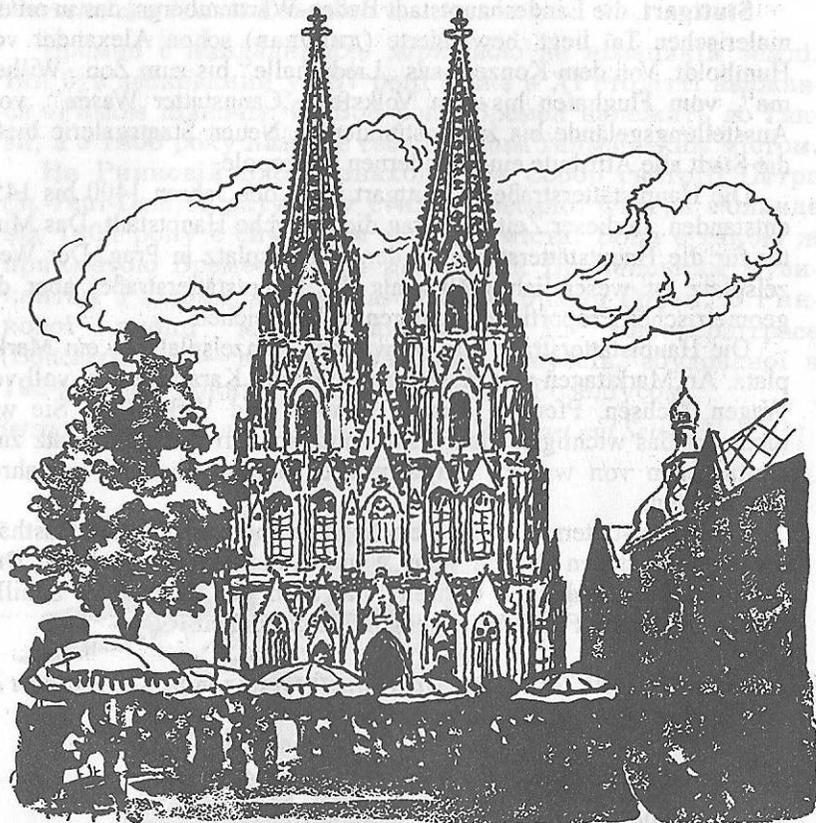
b) Nenne das Thema des Textes!

c) Sieh den Text noch einmal durch und gib allen Teilen des Textes passende Überschriften!

d) Bitte deinen Banknachbar die Sätze zu übersetzen, die du nicht verstehst!

Köln ist ein bedeutendes Messe- und Wissenschaftszentrum. Um den Kölner Dom herum, dem Rheinufer entlang, liegen die Häuser der Altstadt, die im Krieg zerstört und später wiederhergestellt wurden. Keine der deutschen Städte hat eine so große historische Erbschaft (спадщину) wie Köln.

Die Kölner sind wahrscheinlich typische Deutsche. Sie arbeiten und



sie träumen (мріють). Beides tun sie total. Wenn sie träumen, vergessen sie zu arbeiten, und wenn sie arbeiten, vergessen sie zu träumen. Die Kölner sind meistens fleißig.

Es gibt aber eine Geschichte, die Geschichte von den Kölner Heinzelmännchen (гнонів). Keiner weiß genau, wie groß die Heinzelmännchen sind: zwölf Zentimeter? zwanzig Zentimeter? dreißig Zentimeter? Die Heinzelmännchen kommen in der Nacht und arbeiten für die Menschen — sie putzen und waschen und kochen und backen. Die Menschen müssen dann nicht arbeiten, sie liegen im Bett und die Heinzelmännchen tun alle Arbeit für sie. Aber nur für den, der mit den Heinzelmännchen sprechen kann, und leider kann das heute keiner mehr.

Etwa 10 000 Menschen glauben diese Geschichte. Das sind alle 3-jährigen Kölner. Denn jede Mutter erzählt diese Geschichte ihrem Kind. Und das Kind glaubt ihr, weil die Eltern nicht lügen (обманюють).

Aber vielleicht ist die Geschichte nur ein Traum (мрія). Wir

müssen arbeiten. Und auch die Kölner müssen arbeiten. Sie arbeiten das ganze Jahr, nur einen Monat träumen sie. Der Traum heißt hier Karneval. In diesem Monat können die Kölner nicht so recht denken. Alle sind ein bisschen verrückt (трохи божевільні). Die meisten Kölner sind sympathische Menschen, aber ganz besonders sympathisch sind die Verrückten.

9. Beantworte die Fragen zum Text!

Wie viele Teile hat der Text?

Was sagt der Text über die Kölner? Formuliere nur zwei Sätze!

Wo leben die Heinzelmännchen? Wie findest du die Heinzelmännchengeschichte: a) interessant?, b) lustig?, c) schön?, d) langweilig?, e) ... ?

Was ist der Karneval im Leben der Kölner?

Karneval — gibt es so was (щось подібне) in deinem Land?



10. Erzähle den Text nach!

Stunde 8

talentiert, hervorragend, erfolgreich, populär, die Wissenschaft, der Wissenschaftler, der Dichter, der Schriftsteller, das Märchen, verleihen, errichten, einführen

1. Lies die Wörter und übersetze sie ohne Wörterbuch!

der Autor	der Mechaniker	der Architekt
der Poet	der Ingenieur	der Repörter
der Kapitän	der Elektriker	der Pilot
der Politiker	der Detektiv	der Intendant

2. a) Merke dir die Wortbildung!

Суфікси **-heit, -keit, -igkeit** утворюють іменники жіночого роду від прикметників, а суфікс **-schaft** — від іменників та дієслів.

krank + heit = die Krankheit

frei + heit = die Freiheit

unabhängig + keit = die Unabhängigkeit

lebhaft + igkeit = die Lebhaftigkeit

der Bürger + schaft = die Bürgerschaft

wissen + schaft = die Wissenschaft

b) *Bilde Wörter mit diesen Suffixen und übersetze sie:*

- keit: sauber, ehrlich, fertig, freundlich, brüderlich
- heit: faul, wahr, schön, taub, gleich, einfach, sicher
- schaft: der Freund, der Meister, der Graf, der Herr

3. a) *Lies die folgenden Wortverbindungen und ihre Übersetzung!*
b) *Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze diese Wortverbindungen ins Deutsche!*
c) *Trage die fettgedruckten Wörter ins Vokabelheft ein und merke sie dir!*

die Akademie der Wissenschaften	Академія наук
ein talentierter Sänger / Wissenschaftler	талановитий співак / учений
eine hervorragende Persönlichkeit	видатна особа
ein bekannter Schriftsteller	відомий письменник
ein berühmter Dichter	знаменитий поет
ein populärer Politiker	популярний політик
eine erfolgreiche Reise	успішна / вдала подорож
ein Märchenbuch	збірка казок, казки
ein Denkmal errichten	споруджувати пам'ятник
einen Namen verleihen	присвоювати ім'я
einen Orden einführen	запроваджувати орден

4. a) *Übersetze die folgenden Wortverbindungen ins Deutsche!*
b) *Bilde je einen Satz mit jeder Wortverbindung!*
- відомий поет, хороший спортсмен, знаменитий архітектор, популярний актор, відомий політик, видатна особа, талановитий композитор, видатний учений
5. *Lies die kurzen Texte über hervorragende Persönlichkeiten Deutschlands! Beantworte die Frage: Was haben diese Persönlichkeiten für ihr Land gemacht?*

Wilhelm von Humboldt war ein hervorragender Kunst- und Sprachwissenschaftler, ein Kulturpolitiker. Er gründete die Berliner Universität, der auch sein Name verliehen wurde.

Alexander von Humboldt, der jüngere Bruder von Wilhelm, war ein universeller Naturforscher (natURALIST). Er reiste durch die ganze Mittel- und Südamerika und das Ural-Altai-Gebiet.

Richard Wagner, einer der größten Opernkomponisten des 19. Jahrhunderts, entwickelte einen neuen Typ des Musikdramas. Seine Opern „Der fliegende Holländer“, „Tannhäuser“, „Lohengrin“, „Der

Ring des Nibelungen“, „Tristan und Isolde“ sind weltberühmt. Er war der Begründer der Bayreuther Festspiele, die jedes Jahr in Bayreuth stattfinden.

Jakob und Wilhelm Grimm arbeiteten an der Berliner Universität und waren die Begründer der Germanistik. Beide sind weltbekannt als Buchautoren der „Kinder- und Hausmärchen“, der „Deutschen Sagen“ («Німецькі легенди»), des „Deutschen Wörterbuches“. Jakob ist auch der Autor der ersten deutschen Grammatik.

Wilhelm Conrad Röntgen, ein bedeutender deutscher Physiker, entdeckte (відкрив) 1895 die nach ihm benannten Strahlen (промені). Er ist der erste Nobel-Preisträger auf dem Gebiet der Physik. In seiner Heimatstadt wurde ein „Röntgen-Museum“ errichtet.

Mayer Amschel Rothschild gründete 1763 nicht nur ein Bankhaus in Frankfurt am Main, sondern auch eine ganze Dynastie. Vier von seinen fünf Söhnen schickte er nach Wien, Paris, London und Neapel. Mit dem ältesten Sohn regierte er sein Bankreich aus Frankfurt. Im 19. Jahrhundert galt das Rothschild-Bankhaus als Symbol der Finanzmacht.

Carl Friedrich Benz, der erfolgreiche Ingenieur, hat lange von einem Verkehrsmittel geträumt. Er hat es auch gebaut, unabhängig von Gottlieb Daimler, ein Dreirad-Auto mit einer Pferdestärke.

Käthe Kollwitz, eine hervorragende Grafikerin, erzählt in ihren grafischen Zyklen von dem Leben der einfachen Menschen, die viel gearbeitet und gehungert haben. Kaiser Wilhelm II. wollte verbieten, ihr die Goldmedaille der Berliner Kunstausstellung 1898 für ihren Zyklus über den Aufstand der schlesischen Weber (повстання сілезьких ткачів у 1844 році) zu verleihen.

6. *Beantworte die folgenden Fragen! Gebrauche die unten angegebenen Wortverbindungen und die Wortverbindungen aus den Übungen 3, 4!*
- Welche bedeutenden Persönlichkeiten Deutschlands sind dir bekannt? Was hat er / sie für sein / ihr Land gemacht?

Bilder malen, Opern / Ballett komponieren, schöne Lieder singen, Weltmeisterschaften gewinnen, Olympiasieger werden, eine Karriere in der Politik machen, am besten regieren, in der Wissenschaft erfolgreich wirken, für die Freiheit kämpfen, Bücher / Gedichte schreiben, ...

7. *Übersetze die Sätze ins Deutsche!*

Готфрід Земпер, талановитий архітектор, працював у Саксонській академії.

Протягом тривалого часу Бертольт Брехт залишався одним з найпопулярніших театральних авторів.

Вернер фон Сіменс, відомий винахідник, зробив перший електричний телеграф.

Людвіг Ергард, відомий міністр економіки в уряді федерального канцлера Аденауера, став «батьком німецького економічного дива» (das Wirtschaftswunder). яке було дуже важливим для економічного і політичного розвитку молоді ФРН.

Марлен Дітріх стала всесвітньо відомою акторкою завдяки ролі Лоли у фільмі «Блакитний янгол» („Der blaue Engel“).

8. Beantworte die Fragen!

Welche berühmten Persönlichkeiten Deutschlands kennst du noch?
Was meinst du über diese Menschen?

Beginne so: Mir gefällt... / Ich liebe... / Ich bin stolz auf...

9. Wie wurden die bedeutenden Persönlichkeiten Deutschlands geehrt? Gebrauche in deiner Antwort die folgenden Wortverbindungen:

ein Denkmal zu Ehren von ... errichten
einen Namen von ... verleihen
eine Medaille / einen Orden / einen Preis zu Ehren von ... einführen
in das Guinness-Buch eintragen



10. Schreibe für eure Schulzeitung einen Artikel über eine bedeutende Persönlichkeit Deutschlands!

Stunde 9

1. Lies die Wortpaare! Beachte die Aussprache!

gleiten — geleiten
Belag — Blag
Genick — Knick
Britten — berieten
bereit — breit

Geräte — Gräte
Karosse — Krossen
beraten — braten
Klang — gelang
Terrasse — Trasse

2. a) Bilde Adjektive mit den Suffixen -ig, -isch, -lich von den folgenden Substantiven und übersetze sie!

-ig	-isch	-lich
die Macht	das Kind	der Sport
der Schmutz	der Bauer	die Sache
die Trauer	die Ukraine	das Bild
der Frost	das Ausland	die Ehre
die Wolke	die Politik	der Freund

b) Bilde Substantive mit den Suffixen -heit, -keit, -schaft von den folgenden Wörtern und übersetze sie!

frei	sauber	der Mann
schön	freundlich	wissen
krank	ehrllich	der Freund
dunkel	brüderlich	der Weltmeister
besonder	unabhängig	der Bürger

3. Lies die Texte über die populärsten Feriengebiete Deutschlands und beantworte die Frage: Warum sind diese Orte Deutschlands so bemerkenswert?

Der Thüringer Wald ist ein beliebtes Erholungs- und Wandergebiet. Jahr für Jahr suchen unzählige Menschen Erholung im „grünen Herzen Deutschlands“. Es gilt als Synonym für die Thüringer Landschaft. In den Dörfern gibt es viele Fachwerkhäuser. Bei diesem Baustil verwendet man viel Holz. Auch die Städte sind zu besuchen. In Worbis findet man eine Vereinigung von Tradition und Modernem. In Mühlhausen sind Teile der mittelalterlichen Stadtmauer erhalten. Auch Mihla, ein kleiner Ort mit wunderschönen Fachwerkbauten, ist bemerkenswert.

Im Norden schätzt man (цінують) das milde Meeresklima der Nord- und Ostsee mit ihren Küsten (узбережжя) und Inseln. Die **Insel Helgoland** im offenen (відкрите) Meer und die **Nordfriesischen Inseln** sind die bedeutendsten Touristenzentren im Land Schleswig-Holstein. Das größte und bekannteste Wahrzeichen des Landes ist der 99 km lange Nord-Ostsee-Kanal, der 1895 errichtet wurde.

Das **Saarland**, das kleinste unter den anderen, bietet auch viele Möglichkeiten für eine gute Erholung. Die Landeshauptstadt Saarbrücken ist eine moderne weltoffene Stadt mit vielen historischen Gebäuden: der barocken Ludwigskirche, dem Staatstheater, dem Schloss (замок) und einem großen Freizeitangebot: dem Botanischen Garten, Deutsch-Französischen Garten und vielen anderen.

Im Osten bietet die „**Sächsische Schweiz**“ eine einmalige landschaftliche Besonderheit. Das berühmteste Touristenzentrum ist die Festung Königstein mit ihren Burgruinen (руїни фортеці).

4. a) Welche bemerkenswerten Orte Deutschlands kennst du noch? Schreibe sie nach den folgenden Punkten auf:

große Städte	landschaftlich schöne Gebiete
kleine Orte	berühmte Museen
Touristenzentren	andere Sehenswürdigkeiten

b) Was meinst du: Warum sind diese Orte bemerkenswert? Beginne deine Antwort so:

Hier sind... Unter ihnen sind...
Es gibt dort... Mehr als...

Gebrauche die folgenden Wörter und Wortverbindungen!

schön	der Ort	ein Stück Geschichte
älteste	die Straße	ein Stück Kultur
größte	die Allee	ein Symbol für...
berühmteste	die Kathedrale	eine Sammlung von...
historisch	die Bibliothek	ein Ort für...
hervorragend	das Denkmal	ein Ort, wo...
wunderschön	das Museum	ein Wahrzeichen von...
bemerkenswert	der Turm	...
weltbekannt	die Brücke	...

5. Welche von den Sehenswürdigkeiten Deutschlands gefällt dir am besten? Warum? Fange so an:

Eine von... Mehr als...
Es ist / war... Es ist interessant...
Hier ist / sind... Bemerkenswert ist hier...



6. Nimm die Landkarte von Deutschland! Kennzeichne einige historisch bedeutende Orte und erkläre in der nächsten Stunde, was da bemerkenswert ist!

7. Lies und übersetze den Text mit dem Wörterbuch!

Potsdam, die Landeshauptstadt von Brandenburg, ist durch seine historischen Gebäude und Kunstwerke in der ganzen Welt bekannt. Die berühmteste Sehenswürdigkeit der Stadt ist der Park von Sanssouci mit seinen bedeutenden Anlagen und Schlössern. Talentierte Architekten wie Knobelsdorf, Schinkel, Ebenbach, Benckert, Heymüller und die Gebrüder Hoppenhaupt, der Gartengestalter Lenne und andere Künstler und Handwerker haben hier ein Gesamtkunstwerk geschaffen.

Der Park von Sanssouci mit einer Gesamtfläche von 290 ha, 19 Gebäuden und 30 Fontänen entstand in zwei Bauperioden. In der Regierungszeit des preußischen Königs Friedrich II. (1740 bis 1786), der nicht Berlin, sondern Potsdam zu seiner Residenzstadt wählte, begann am 9. August 1744 die Erschließung des Geländes, dessen topographische Struktur durch den Höhenzug aus Jungmoränen der letzten Eiszeit und des Urstromtales geprägt ist. Nach der Errichtung des Lustschlosses Sanssouci in den Jahren 1745 bis 1747 kamen bis 1770 noch folgende Bauten hinzu: das Obeliskportal, der Obelisk, die Neptungrotte, das Chinesische Teehaus, die Bildergalerie und nach dem Siebenjähri-

gen Krieg (1756—1763) das Neue Palais, der Antikentempel, das Belvedere auf dem Klausberg und das Drachenhaus. Der Umbau des Orangeriegebäudes zu den Neuen Kammern war das Ende dieser Periode. Es wurde ein Ensemble im Rokoko-Stil geschaffen.

Die Nachfolger Friedrichs II. hatten kein Interesse an Sanssouci. Erst Friedrich Wilhelm IV. (1840—1861), der „Romantiker auf dem Thron“, interessierte sich für Sanssouci.

Noch eine Sehenswürdigkeit, die mit der Stadt Potsdam verbunden ist: Im Nordteil der Stadt, am Heiligen See, anderthalb Kilometer nordöstlich von Sanssouci, liegt der Neue Garten. Auf der Nordseite des 74 ha großen Gartens befindet sich das im englischen Landhausstil 1913—1916 gebaute Schloss Cecilienhof. Im Sommer 1945 war es der Ort der Potsdamer Konferenz der Großmächte der Antihitlerkoalition.



8. Finde im Text die Antworten auf die folgenden Fragen!

- Wodurch (чим) ist Potsdam in der ganzen Welt bekannt?
- Wie lange wurde der Park von Sanssouci geschaffen?
- Wie groß ist der Park?
- Wer begann die Errichtung des Parks?
- Was gehört zur Parkanlage?
- Was noch ist für die Besucher von Potsdam bemerkenswert?

Stunde 10 (Kontrolle)

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|---|---|
| a) ein berühmter Held | b) die staatliche Macht |
| als eine bedeutende Persönlichkeit gelten | seit langem bestehen |
| das Wahrzeichen des Ortes | sich zu einem guten Sportler entwickeln |
| ein einfacher Mensch | recht gut machen |
| die Gestalt des Landes | die Verfassung unseres Staates |
| eine Wahl treffen | Länder vereinigen |
| ein Gebäude wiederherstellen | im Laufe seines Lebens |
| ein Land regieren | eine Arbeit aufnehmen |
| sich in der Stadt treffen | einen Spaziergang anbieten |
| ein reiches Angebot | das Geburtshaus von Goethe |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| a) закінчити роботу | б) поміняти гроші |
| багатий купець | у середньовіччя |
| на книжковому ярмарку | розвивати торгівлю |
| вільне ганзейське місто | у статті йдеться про... |

видатний діяч	насолоджуватися свіжим повітрям
торгувати з іншими країнами світу	бути багатим на ідеї
особливо важливий	діяти в галузі фізики
розвивати економіку	видатний письменник
молодий учений	талановитий поет
чудові народні казки	відомі люди міста

3. Beschreibe eine Stadt!

4. Stelle deinem deutschen Brieffreund 6 Fragen zur Geschichte Deutschlands! Schreibe sie auf!

5. Nenne eine deutsche Stadt, die du gern besuchen möchtest, und erkläre deinen Mitschülern, warum!

6. Schreibe einen Prospekt (10 Sätze) über deinen Lieblingsort in Deutschland!

LEKTION 2

DIE UKRAINE GESTERN UND HEUTE

Stunde 1

erwähnen, verschieden, führen, erobern, ausreichen, verfolgen, eintreten, annehmen, der Kampf, die Kraft

1. Beantworte die Fragen!

Wo liegt die Ukraine?

Wie groß ist sie?

Wie viele Einwohner hat unser Land?

Welche Fläche nimmt unser Land ein?

Welche Völker leben im Gebiet der Ukraine?

Wie viele Gebiete gibt es in der Ukraine?

Wie heißt die Hauptstadt unseres Landes?

Welche Großstädte der Ukraine kennst du?

Wie heißt dein Wohnort?

Was ist in deinem Wohnort besonders interessant?

2. a) Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

b) Übersetze die Sätze mit diesen Vokabeln ins Ukrainische!

c) Bilde neue Sätze mit diesen Vokabeln!

erwähnen (j-n, etw. / von j-m, von etw.) — згадувати (когось, щось / про когось, про щось)

Im Jahre 1187 wurde der Name „Ukraine“ zum ersten Mal erwähnt. Mit keinem Wort hat sie von dem Mann erwähnt.

verschieden — різний, різноманітний

Im Gebiet der Ukraine leben verschiedene Völker. Das Wort „die Kraft“ hat verschiedene Bedeutungen im Ukrainischen.

führen — 1. вести, керувати, командувати; 2. вести, приводити; 3. вести перед, лідирувати; 4. вести (війну)

Er führt ein Flugzeug. Die Mutter führt ihr Kind an der Hand. Der Weg führt in die Berge. Unsere Mannschaft führt mit 1:0 (Eins zu Null). Die Fürsten führten die ganze Zeit Kriege.

erobern — завойовувати; захоплювати

Die germanischen Stämme eroberten neue Gebiete im Osten. Die schöne Musik eroberte den Zuschauerraum.

ausreichen — вистачати
Das Geld reicht mir nicht aus.

verfolgen — 1. переслідувати; 2. мати на меті; 3. спостерігати (*щось*), стежити (*за кимсь, чимсь*); 4. іти слідом (*за кимсь*)

Die ukrainische Sprache wurde verfolgt. Er verfolgt eine bestimmte Politik. Sie verfolgte ihn mit den Augen. Man verfolgte ihn bis zu seinem Haus.

eintreten (trat ein, eingetreten) (in *Akk.*) — 1. входити (*куди*); 2. вступати (*в партію*)

Wir traten ins Zimmer ein. Er trat in die Partei der Grünen ein.

annehmen (nahm an, angenommen) — 1. приймати; 2. припускати, вважати

Die Regierung hat ein neues Gesetz angenommen. Ich nehme an, dass er Recht hat.

der Kampf (die Kämpfe) — боротьба, бій

Die Ukrainer begannen den Kampf für ihre Freiheit.

die Kraft (die Kräfte) — сила, міць

Für den weiteren Kampf reichten ihm die Kräfte nicht aus.

3. *Bilde Substantive mit dem Suffix -ung von den folgenden Verben und übersetze sie!*

erwähnen, führen, verfolgen, erobern

4. a) *Merke dir die Wortbildung!*

Суфікс **-tum** утворює іменники здебільшого середнього роду, які мають збірне значення:
das Bauerntum (селянство), das Bürgertum (буржуазія)

b) *Übersetze die Wörter!*

der Fürst + en + tum = das Fürstentum
der Kosak + en + tum = das Kosakentum

5. *Merke dir!*

Plusquamperfekt (давноминулий час) утворюється з Imperfekt допоміжного дієслова *haben* або *sein* і Partizip II основного дієслова. (Про вживання у Perfekt і Plusquamperfekt допоміжних дієслів *haben* і *sein* див. правила на с. 242—243 підручника для 7-го класу.)

Ich *hatte* dieses Gedicht auswendig *gelernt*.
Er *war* nach Berlin *gefahren*.

Plusquamperfekt вживається для позначення дії, що відбулася раніше іншої дії в минулому.

Nachdem ich eine Stunde *geturnt hatte*, ging ich nach Hause.

Vier Jahre arbeitete er als Ingenieur in Odessa. Die Universität *hatte* er in Kijiw *beendet*.

(Докладніше про Plusquamperfekt див. у граматичному довіднику на с. 220—221.)

6. *Schreibe die Verben in der 1. und 3. Person Singular im Plusquamperfekt auf! Beachte den Gebrauch der Hilfsverben haben oder sein!*



sich unterhalten — ich *hatte* mich unterhalten
— er *hatte* sich unterhalten

sich freuen, eintreten, aufstehen, erwähnen, sein, annehmen, kennen lernen, errichten, kommen, erreichen, gründen, entstehen, sich entwickeln, aufnehmen, beenden, führen, ausreichen, verfolgen

7. *Ersetze (заміни) in den folgenden Sätzen Perfekt durch Plusquamperfekt!*

Die Touristen sind nur drei Tage in unserer Stadt geblieben.
Wir sind zwei Stunden durch Hamburg gebummelt.
Mein Freund ist heute aus Heidelberg gekommen.
Sie hat abends lange ferngesehen.
Man hat dieses Buch schon ausgeliehen.

8. *Setze die Verben in Klammern im Plusquamperfekt ein!*



Ich stand heute spät auf. Ich ... gestern Abend mit meinen Freunden lange Musik ... (*hören*). — Ich *hatte* gestern Abend mit meinen Freunden lange Musik *gehört*.

1. Die Schüler gingen ins Kino. Sie ... alle Aufgaben (*machen*).
2. Meine Freunde gingen zur Ausstellung. Ich ... vorgestern dort (*sein*).
3. Meine Schwester half mir beim Lernen der deutschen Sprache. Sie ... lange Deutsch an der Universität (*studieren*).
4. Er fuhr gestern nach Bremen. Sein Brieffreund ... ihn zu sich (*einladen*).
5. Ich dankte meinem Vater. Er ... die Theaterkarten für mich (*kaufen*).

9. *Übersetze die Sätze ins Deutsche! Setze die Verben in der richtigen Zeitform ein!*

1. Я подарував сестрі великий словник. Я купив його на тому тижні.
2. Мої батьки поїхали вчора до Одеси. Квит-

ки вони купили в понеділок. 3. Я сьогодні не виконував домашнього завдання. Я виконав його у неділю. 4. Туристи не відвідували музей сьогодні. Вони були в ньому ще вчора. 5. Я не міг сказати йому про це. Він поїхав учора до Львова.



10. a) Lies den Text!

b) Sage, worum (про що) es in diesem Text handelt!

Im Gebiet der heutigen Ukraine lebten unsere Vorfahren. Sie wurden verschieden genannt: zuerst nach den Namen ihrer Stämme, später erhielten sie einen gemeinsamen Namen — Russen.

Das Wort „Ukraine“ wurde zum ersten Mal im Jahre 1187 in einem der ältesten Denkmäler der altrussischen Kultur — in der „Russischen Chronik“ — erwähnt.

Die Geschichte des ukrainischen Volkes war nicht einfach. An der Grenze des 8. und 9. Jahrhunderts entstand der Staat — Kyjiwer Rus. Das war kein einheitlicher Staat, weil die Fürsten die ganze Zeit Kriege geführt hatten. In der Mitte des 13. Jahrhunderts wurde die Kyjiwer Rus durch Mongolen und im 14. Jahrhundert ihr größter Teil durch Litauer erobert. Die Türkei und das Krim-Khanat versuchten, sie auch zu erobern. In der Mitte des 16. Jahrhunderts erhielt Polen die Macht.

Im Kampf gegen die Eroberung entstand in der Ukraine das Kosakentum, das die erste demokratische Republik gründete — die Saporisher Sitsch. Unter Führung von Bohdan Chmelnytzky erhielt die Ukraine in der Mitte des 17. Jahrhunderts die Unabhängigkeit. Aber für die Verteidigung der Freiheit reichten ihre Kräfte nicht aus, deshalb vereinigte sie sich im Jahre 1654 mit Russland. Und die russischen Zaren machten sie wieder unfrei: es wurde die Fron eingeführt, die Saporisher Sitsch zerstört, die ukrainische Sprache verfolgt.

Am 30. Dezember 1922 trat die Ukraine der UdSSR bei.

Am 24. August 1991 erklärte die Ukraine ihre Unabhängigkeit.

der Vorfahr — предок

zum ersten Mal —
вперше

das Krim-Khanat —
Кримське ханство

die Verteidigung — за-
хист
wieder — знову

die Fron — панщина

beitreten (Dat.) —
приєднуватися (до
когось)
erklären — оголошу-
вати



11. a) Finde im Text und übersetze alle Wörter, die den ukrainischen ähnlich klingen!

b) Finde im Text und übersetze alle Sätze mit dem Plusquamperfekt!

c) Übersetze den ganzen Text ins Ukrainische!

Stunde 2

einzel, zahlreich, immer, sprengen, bezaubern, ausbauen, sich herausbilden, der Bezirk, der Bau, das Bauwerk

1. Beantworte die folgenden Fragen!

Wo lebst du?

Wie heißt dein Wohnort?

Wo liegt er?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in deinem Wohnort?

Hast du schon viele bedeutende Orte der Ukraine besucht?

Welcher von ihnen gefällt dir am besten?

Warum gefällt er dir?

2. Stellt einander 5—6 Fragen zum Thema „Die Ukraine“ und beantwortet sie!

3. a) Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

b) Übersetze die Sätze mit diesen Vokabeln!

c) Bilde andere Sätze mit den neuen Vokabeln!

einzel — 1. окремиий, поодинокий; 2. окремо, поодиңці
Bitte, einzeln eintreten! Hier gibt es nur einzelne Gedichte dieses Dichters.

zahlreich — численний

Hier gibt es zahlreiche Museen, die man besichtigen kann.

immer — завжди, постійно; кожного разу

Er ist immer aufmerksam. Ich stehe immer um 7 Uhr morgens auf.

sprengen — висаджувати в повітря

Im Krieg wurden viele historische Gebäude in unserer Stadt gesprengt.

bezaubern — зачаровувати

Diese herrliche Musik bezauberte uns. Er ist von der Schönheit dieser Landschaft bezaubert.

ausbauen — будувати; розширювати, розвивати, удосконалювати, розбудовувати

Unser altes Haus wurde neu ausgebaut.

sich herausbilden — формуватися, утворюватися

Unser Staat bildete sich im Laufe vieler Jahrhunderte heraus.

der Bezirk (die Bezirke) — 1. район, округ; 2. сфера
 Unsere Stadt besteht aus mehreren Bezirken. Die einzelnen Bezirke befinden sich auf dem linken Ufer des Dnipro.

der Bau — 1. (die Bauten) будівля, споруда; 2. ohne pl будівництво, спорудження
 Die Bauten dieses Bezirkes sind schon einige Jahrhunderte alt. Wir nahmen am Bau dieses Hauses teil.

das Bauwerk (die Bauwerke) — архітектурна споруда
 Die Semperoper in Dresden ist das berühmteste Bauwerk des 19. Jahrhunderts.

4. *Merke dir!*

Partizip I (дієприкметник теперішнього часу) утворюється за допомогою суфікса -d, який додається до інфінітива дієслова.

führen + d = führend
 bezaubern + d = bezaubernd

Partizip I, як і **Partizip II** (дієприкметник минулого часу), у функції означення стоїть перед означуваним іменником і узгоджується з ним у роді, числі й відмінку.

das lesende Kind — дитина, яка читає
 die lesenden Kinder — діти, які читають
 das gelesene Buch — прочитана книжка
 die gelesenen Bücher — прочитані книжки

(Докладніше про Partizip I і II див. у граматичному довіднику на с. 221—222.)

5. *Lies die Wortverbindungen und übersetze sie ins Ukrainische!*

der lesende Schüler	die eintretenden Freunde
das spielende Kind	die führenden Kräfte
das singende Mädchen	der dauernde Kampf
die ausgebaute Stadt	die zerstörten Bauten
das eroberte Land	die genannten Menschen
das erwähnte Buch	die angenommene Deklaration

6. a) *Setze die Endungen des Partizips I und II ein!*

b) *Übersetze die Sätze ins Ukrainische!*

1 Das wiederholt... Thema war nicht leicht. 2. Ich brauche diesen geschrieben... Artikel noch heute. 3. Sehen Sie dort ein spielend... Kind?
 4. Die begonnen... Arbeit wird gemacht. 5. Das gelesen... Buch muss ich heute noch in die Bibliothek bringen. 6. Kennst du dieses singend... Mädchen? 7. Dieses zerstört... Bauwerk wurde im 14. Jahrhundert gebaut. 8. Ist Ihnen der Autor dieses verkauft... Buches bekannt?

7. a) *Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche! Gebrauche dabei Partizip I oder II!*

b) *Bilde je einen Satz mit jeder Wortverbindung!*

згадане слово; керівна влада; завойоване місто; учень, який співає; прочитана книга; руйнівна сила; музика, що чарує; зруйнована архітектурна споруда

8. a) *Lies den Text!*

b) *Schreibe aus dem Text alle Wortverbindungen mit dem Partizip I und II aus und übersetze sie ins Ukrainische!*

KYJIW

In der Nestorchronik wird erzählt: „Es waren drei Brüder, Kyj, Schtschek und Choryw mit Namen, ihre Schwester hieß Lybid. Kyj ließ sich auf dem Berg, den man heute Borytschiw Uswis nennt, nieder, und Schtschek auf dem Berg, der heute Schtschekawytzja heißt, und Choryw auf dem dritten, der nach ihm Chorewytzja genannt wird. Und bauten die Stadt und gaben ihr den Namen Kyjiw nach dem ältesten Bruder.“

Das war im 5. Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Und im Mai 1982 hat Kyjiw seinen 1500. Geburtstag gefeiert.

Im 11. und 12. Jahrhundert war Kyjiw die Metropole der Kyjiwer Rus, eines mächtigen Staates, der die südslawischen Stämme vereinigte und „in aller Welt bekannt und gehört wurde“.

Dankbare Nachfahren errichteten auf einem zentralen Kyjiwer Platz das Denkmal einem der hervorragendsten Söhne des ukrainischen Volkes, dem Kämpfer für die Freiheit und Unabhängigkeit der Ukraine — Bohdan Chmelnytsky, der 1654 die Vereinigung der Ukraine mit Russland erreichte.

Ende des 18. Jahrhunderts zählte Kyjiw schon 30 000 Einwohner und hatte sich bedeutend ausgedehnt. Durch seine historische Entwicklung bestand Kyjiw aus einzelnen Bezirken: dem Starokyjiwsky-, Petschersky- und Podolsky-Bezirk. Um diese Zeit entstanden zwischen den bewaldeten Hängen des Chreschata-Tals (heutiger Chreschatyk) die ersten Holzbauten.

die Nestorchronik — літопис Нестора

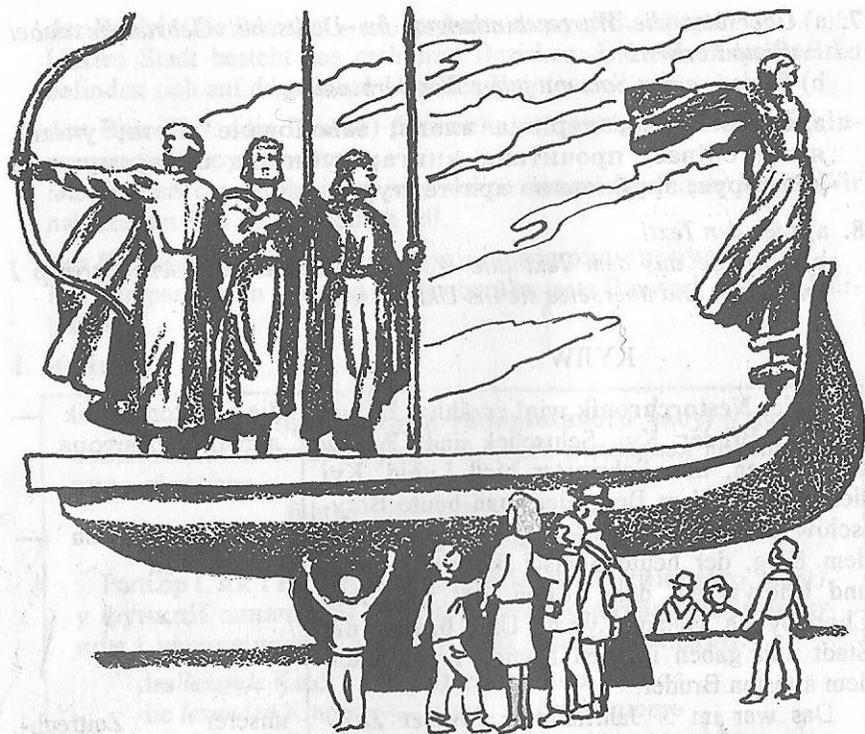
sich niederlassen — оселятися

unserer Zeitrechnung — нашої ери

dankbare Nachfahren — вдячні нащадки

sich ausdehnen — розширюватися

der bewaldete Hang — лісистий схил
 das Chreschata-Tal — Хрещата долина
 das Holz — дерево



Seit Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden in der Stadt zahlreiche Bauten im klassizistischen Stil, die von V. Beretti, A. Beretti, A. Schille, A. Melensky gebaut wurden. Der bedeutendste dieser Bauten war das Universitätsgebäude von V. Beretti.

In fünfzehn Jahrhunderten seiner Geschichte erlebte Kyjiw viel Schönes und viel Trauriges, wurde in Kriegen mehrmals zerstört und geplündert, aber immer wieder erstand die Stadt aus Ruinen und Asche und wurde noch größer und noch schöner.

Mehr als zwei Jahre dauerte die faschistische Eroberung Kyjiws im Zweiten Weltkrieg. Die Hitlerfaschisten sprengten die Brücken und das Kraftwerk, zerstörten über tausend Industriebetriebe, das Universitätsgebäude, die Volksbücherei, mehr als 6000 Häuser und Baudenkmäler von Weltbedeutung. Ausgeraubt und zerstört begann die Stadt, die Puschkin und

plündern — грабувати
aus Ruinen und Asche
erstehen — вставати
з руїн і попелу

das Kraftwerk — електростанція
der Betrieb — підприємство
ausgeraubt — пограбований

Schewtschenko, Gogol und Balzak so bezaubert hatte, ihre neue Geschichte.

In der reichen Biographie Kyjiws gibt es keine weißen Flecken, das Gestern und Heute sind hier eng vereinigt. Und doch bildete sich die Gestalt der Stadt im Wesentlichen in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts heraus, in den Nachkriegsjahren, als die zerstörte Stadt wiederhergestellt und ausgebaut wurde.

eine weiße Flecke —
біла пляма

9. Beantworte die Fragen zum Text!

Was wird in der Nestorchronik über die Gründung Kyjiws erzählt?

Wann wurde Kyjiw gegründet?

Wann war Kyjiw die Metropole der Kyjiwer Rus?

Welche bedeutenden Bauten schmücken Kyjiw?

Warum wurde auf einem Kyjiwer Platz das Denkmal für Bohdan Chmelnytzky errichtet?

Wie sah Kyjiw nach dem Zweiten Weltkrieg aus?



10. Übersetze den folgenden Dialog ins Deutsche!

- Я завжди хотів побувати в Києві. Скажи, чому його називають «матір'ю міст руських»?
- За часів князя Володимира окремі племена східних слов'ян об'єдналися в єдину могутню державу — Київську Русь. А Київ став її столицею.
- А звідки (woher) походить назва «Київ»?
- «Київ» походить від імені князя Кия, про якого в літопису написано: «Було три брати: одному ім'я Кий, а другому Щек, а третьому Хорив, і сестра їх Либідь... І збудували град, і на ім'я старшого брата назвали його Київ».
- А де про це можна прочитати?
- Про заснування Києва розповідається у найстарішому літопису Київської Русі. У ньому вся давня історія нашої землі.
- Чи відомий автор літопису?
- Більшість істориків вважає автором літопису ченця (der Mönch) Нестора, який жив і творив у XII столітті. Коли будеш у Києві, відвідай Лавру, де був написаний цей літопис.
- Думаю, що влітку я зможу відвідати Київ. Кажуть, що це місто зачаровує в будь-яку пору року.
- Бажаю гарно провести час у столиці нашої країни!
- Дякую!

1. Lies die Wörter und Wortverbindungen! Beachte die Aussprache und Betonung!

langer — kranker	Inge — Ingo
Finger — linker	Hunger — Kongo
Dschungel — dunkel	ungenau — Zeitung
singt — sinkt	lange — Angelika
Ding — Linguistik	Unglück — Kongress

die Angaben über Angelika
Ingos Unglück
lange im Krankenhaus
von Sankt Ingbert
Inge und Ingo Benger

2. Beantworte die Fragen!

- Wer gründete die Stadt Kyjiw?
- Wann wurde sie gegründet?
- Wann feierte man den 1500. Geburtstag von Kyjiw?
- Wie groß war Kyjiw Ende des 18. Jahrhunderts?
- Aus welchen Bezirken bestand Kyjiw im 18. Jahrhundert?
- Wie sieht Kyjiw heute aus?
- Welche Sehenswürdigkeiten sind in Kyjiw besonders bemerkenswert?

3. a) Lies den Dialog auf Deutsch (Übung 10, Stunde 2)!

b) Führe mit deinem Banknachbar einen ähnlichen Dialog über deine Stadt / dein Dorf!

4. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Київ — місто, історія якого налічує більш як 1500 років. Тут сформувалася давньоруська культура. Місто було засноване трьома братами — Кием, Хоривом і Щеком — і назване ім'ям старшого брата.

У IX столітті Київ стає політичним центром східнослов'янських племен.

Найбільшого розвитку Київська Русь досягла за князювання Володимира.

У 989—996 роках в Києві було збудовано головний храм Київської Русі — Десятинну церкву.

5. Erzähle über die Geschichte von Kyjiw!

6. Merke dir!

Partizip I i II у функції означення до якогось іменника можуть мати при собі залежні слова, які стоять між артиклем та іменником.

Die <i>den Saal schmückenden</i>	Учні, які прикрашали зал, голосно сміялися.
Schüler lachten laut.	Прикрашений учнями зал був повний.
Der <i>von den Schülern geschmückte</i> Saal war voll.	Прикрашений учнями гарними квітами зал був повний.
Der <i>von den Schülern mit schönen Blumen geschmückte</i> Saal war voll.	

7. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- die von den Schülern gemachten Hausaufgaben
- das auf der Bank sitzende Mädchen
- der von mir geschriebene Brief
- die im Garten spielenden Kinder
- der aus dem Ukrainischen ins Deutsche übersetzte Text
- die ihr Kind an der Hand führende Mutter
- das vom Dichter geschriebene Gedicht
- der im Hof mit seinem Freund stehende Mann
- das auf dem Zentralplatz errichtete Denkmal
- die im 5. Jahrhundert gegründete Stadt

8. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche! Gebrauche dabei Partizip I oder II!

досить добре зроблена робота
діти, які виконують своє домашнє завдання
написаний сьогодні моїми батьками лист
хлопчик, який пише листа своїм батькам
перекладене з німецької на українську мову речення
корабель, який пливе по морю
написана цим видатним письменником книга
учителька, яка пише на дошці
заснований в 1809 році Історичний музей
сім'я, яка живе у цьому будинку
запропонована на завтра поїздка

9. Übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Wir sind stolz auf die von unseren Bürgern wiederhergestellte Stadt.
Das von diesem berühmten Schriftsteller geschriebene Buch habe ich in unserer Schulbibliothek gefunden.

Das im 12. Jahrhundert von diesem talentierten Architekten errichtete Bauwerk bezaubert mit seiner Schönheit.

Das in der Nähe von Kyjiw in einer herrlichen Gegend liegende Freilichtmuseum „Pyrohowe“ stellt die historischen Bauten aus der ganzen Ukraine vor.

Das aus Frankfurt am Main kommende Flugzeug erreichte Kyjiw um 14 Uhr.

Viele im Krieg zerstörte Gebäude wurden im Laufe von drei Jahren wiederhergestellt.

In dem von meinem deutschen Freund geschriebenen Brief geht es um seine Sommerferien.

Die Zahl der an der Frankfurter Messe teilnehmenden Staaten wird von Jahr zu Jahr immer größer.



10. Übersetze die Sätze ins Deutsche! Gebrauche dabei Partizip III!

Де ти провів свої вихідні дні? — У збудованому нами минулого року в селі Гатне будинку.

Що ти там робив? — Я читав книжку, написану цим видатним українським письменником.

Про що (Worum) йдеться в цій книжці? — Вона розповідає про історію заснованого у V столітті давньоруського міста.

Хто був з тобою в ці вихідні дні в селі? — Зі мною був мій німецький друг, який приїхав до мене на канікули з Бремена.

Де ти з ним познайомився? — Я познайомився з ним на виставці картин, що відбулася минулого року в Бремені.

Stunde 4

die Pflegestätte, das Gelände, die Höhle,
das Kloster, die Druckerei, wertvoll, die
Kostbarkeit, anlocken, dekorativ, offen,
funktionieren, unter j-s Schutz stehen,
das Erzeugnis, der Glockenturm

1. Lies die Wörter und beachte die Aussprache!

die Epoche
historisch
international
die Kultur

dekorativ
funktionieren
der Bojar
sozial

die Chronik [k-]
die Architektur
die Literatur
kulturell

2. Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

die Pflegestätte (die Pflegestätten) — заповідник
das Gelände (die Gelände) — місцевість, територія; земля, земельна ділянка
die Höhle (die Höhlen) — печера
das Kloster (die Klöster) — монастир
das Höhlenkloster — печерний монастир
das Kyjiwer Höhlenkloster — Києво-Печерська лавра
die Druckerei (die Druckereien) — друкарня
wertvoll — цінний, коштовний, дорогоцінний
die Kostbarkeit (die Kostbarkeiten) — коштовність
anlocken — вабити, приваблювати
dekorativ — декоративний
offen — 1. незамкнений, незачинений, відчинений, відкритий; розгорнутий (про книжку); 2. відвертий, щирий
funktionieren — функціонувати, діяти
unter (jemandes) Schutz stehen — перебувати під захистом (когось)
das Erzeugnis (die Erzeugnisse) — виріб, продукт
der Glockenturm (die Glockentürme) — дзвіниця

3. Übersetze die folgenden Wortverbindungen

a) ins Ukrainische:

eine kulturgeschichtliche Pflege- stätte	unter UNESCO Schutz stehen
wertvolle Kunstdenkmäler	ein schöner Glockenturm
tiefe Höhlen	wunderschöne Erzeugnisse
dekorative Volkskunst	eine tiefe Höhle
ein offenes Gelände	ein großes Kloster
ein offener Mensch	eine staatliche Druckerei
ein offenes Fenster	mit den Kostbarkeiten anlocken
	ein ganzes Jahr funktionieren

b) ins Deutsche:

zаснований у 1051 році мо- настир	під захистом держави
темні печери	вабити визначними історич- ними пам'ятками
монастирська друкарня	велика територія
головна дзвіниця монасти- ря	культурно-історичний запо- відник
художні вироби	Музей історичних коштов- ностей
відкритий для гостей	

4. Übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Auf dem Gelände der Kyjiwo-Petscherska Lawra befindet sich ein Männerkloster.

Das Kyjiwer Höhlenkloster wurde im Jahre 1051 gegründet.
 Die Bauwerke der Staatlichen Pflegestätte sind sehr wertvolle Bau-
 denkmäler des 11.—19. Jahrhunderts.
 Im Museum der ukrainischen dekorativen Volkskunst kann man wert-
 volle Stickereisammlungen (колекції вишивок) besichtigen.
 Der Hauptglockenturm der Lawra ist 97 m hoch.
 In der alten Druckerei befindet sich jetzt das Museum für Buch und
 Buchdruck.
 Die Kostbarkeiten der Museen des Höhlenklosters locken viele Touris-
 ten an.
 Die Staatliche Pflegestätte Kyjiwo-Petscherska Lawra steht unter
 UNESCO Schutz.

5. Setze die in Klammern stehenden Verben im Imperfekt Passiv ein!

Die Uspenje-Kathedrale ... im Zweiten Weltkrieg ... (zerstören)
 Am 23. September 1853 ... das Denkmal für den hervorragendsten
 Staatsmann der Kyjiwer Rus, den Fürsten Wolodymyr, ... (errichten)
 Im Höhlenkloster ... die Bücher der ausländischen Autoren in die sla-
 wische Sprache ... (übersetzen)
 Im Jahre 1615 ... die Druckerei des Höhlenklosters ... (gründen)

6. Lies den Text und übersetze ihn ohne Wörterbuch!

KYJIWER HÖHLENKLOSTER

Die Staatliche kulturgeschichtliche Pflegestät-
 te Kyjiwo-Petscherska Lawra nimmt 28 ha ein. 37
 ihrer Bauwerke sind wertvolle Architektur- und
 Kunstdenkmäler des 11.—19. Jahrhunderts. Die
 wichtigsten sind die Uspenje-Kathedrale, die
 Wsechswjatska-Kirche, der Hauptglockenturm,
 die Nikolauskirche, das Kownir-Gebäude, die
 Klosterdruckerei, die Glockentürme auf den
Nahen und Fernen Höhlen, das **Refektorium**,
 die Höhlen.

Auf dem Gelände des Kyjiwer Höhlenklosters
 locken mehrere **kunstgeschichtliche** Museen die
 zahlreichen Touristen an: Museum für Buch und
 Buchdruck der Ukraine, Museum für historische
 Kostbarkeiten, Museum für ukrainische dekorati-
 ve Volkskunst, Museum für ukrainische Theater-,
 Musik- und Kinokunst, zahlreiche Ausstellungen,
 die Ukrainische historische Bibliothek. In den
 Museen und **Fonds** der Pflegestätte befinden sich
Handschriften, **Lettern**, **Stoff- und Stickerei-**
sammlungen, Erzeugnisse aus **Edelmetallen**,
Stiche und **Tafelmalereiwerke**.

die Nahen und Fernen
 Höhlen — ближні й
 дальні печери
 das Refektorium —
 трапезна
 kunstgeschichtlich —
 художньо-історич-
 ний
 der Fond — фонд
 die Handschrift — ру-
 копис
 die Letter — літера
 das Edelmetall — бла-
 городний метал
 der Stich — гравюра
 das Tafelmalerei-
 werk — твір станко-
 вого живопису



Kyjiwo-Petscherska Lawra wurde im Jahre
 1051 als ein Kloster von den Bojaren Antonij und
 Feodosij in den Höhlen neben der Sommerresi-
 denz der Kyjiwer Fürsten Berestowo bei Kyjiw
 gegründet. Im 11. Jahrhundert war es ein führen-
 des Kulturzentrum, wo die Chronikschreiber Nes-
 tor, Nikon, Silvester und Jakow, der Maler Alipij
 und die Ärzte Agapit und Damiant lebten und
 wirkten, die in der Geschichte der Alten Rus eine
 wesentliche **Rolle spielten**.

Das Höhlenkloster spielte auch eine bedeuten-
 de Rolle in der Entwicklung der altrussischen
 Kultur. Es war ein Zentrum des Chronikschrei-
 bens und der Sozialliteratur. Hier übersetzte und
 schrieb man die Werke (твори) der ausländi-
 schen Autoren ab.

In der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts und
 zu Beginn des 18. Jahrhunderts erlebte die Klos-

eine Rolle spielen —
 відігравати роль

teranlage die Zeit eines wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Aufstieges.

Heute befinden sich auf dem Gelände des Höhlenklosters ein Seminar, eine Akademie und ein Kloster. Die Lawra steht unter UNESCO Schutz als ein bedeutendes Denkmal der Weltkultur. Sie ist für Besucher immer offen.

der Aufstieg — під-
йом

7. Erzähle den Text nach dem folgenden Plan!

1. Die Größe der Pflegestätte.
2. Bauwerke der Lawra.
3. Museen des Höhlenklosters.
4. Die Gründer des Klosters.
5. Berühmte Persönlichkeiten der Lawra.
6. Die Rolle des Klosters in der Kultur der Kyjiwer Rus.
7. Kyjiwo-Petscherska Lawra heute.



8. Übersetze den Text ins Deutsche!

З давніх-давен йшли до Печер люди зі словами «язик (die Zunge) до Києва доведе». От і більшість сучасних туристичних шляхів столиці України ведуть до перлин (die Perlen), якими багаті печерські пагорби. На території Києво-Печерського державного заповідника, який перебуває під захистом ЮНЕСКО, діють монастир, академія та семінарія (das Seminar). Лавра живе багатим життям. Вона завжди відкрита для численних гостей, які їдуть з усього світу побачити цю казкову пам'ятку давньоруської культури. Багатьох ваблять сюди коштовності і в прямому розумінні (im direkten Sinn), бо саме в Лаврі розташований славнозвісний Музей коштовностей, багатий на золоті вироби різних часів.



9. Finde mehr Informationen über die Geschichte der Lawra und berichte darüber in der nächsten Stunde!

Stunde 5

mächtig, eigen, schaffen, ausländisch, das Tor, besiegen, glänzen, gesellschaftlich, der Wert, das Bildnis, einzigartig, die Mauer, die Schlacht, das Werk, begrüßen

1. Beantworte die Fragen!

Wohnst du in einer Großstadt / in einem Dorf?
In welchem Gebiet der Ukraine liegt deine Stadt / dein Dorf?

Wie viele Einwohner hat deine Stadt / dein Dorf?
Gibt es in deinem Wohnort bemerkenswerte Bauwerke?
Welche Sehenswürdigkeiten deiner Stadt/deines Dorfes kannst du nennen?
Welche bedeutenden Persönlichkeiten wirkten in deiner Stadt / in deinem Dorf?

2. Lies und merke dir die neuen Vokabeln!

mächtig — 1. могутній; сильний; 2. величезний
eigen — 1. власний; 2. властивий, характерний; 3. своєрідний, особливий; дивний
schaffen (schuf, geschaffen) — творити, створювати
ausländisch — іноземний, закордонний
das Tor (die Tore) — 1. ворота; 2. гол, забитий м'яч
besiegen — перемагати
glänzen — блищати, сяяти
gesellschaftlich — 1. суспільний, громадський; колективний; 2. суспільно
der Wert (die Werte) — 1. вартість; цінність, ціна; 2. цінність, значення; 3. коштовність; річ; майно
das Bildnis (die Bildnisse) — картина, портрет, зображення
einzigartig — єдиний у своєму роді, який не має собі рівних, незрівнянний; неповторний
die Mauer (die Mauern) — мур, стіна (кам'яна)
die Schlacht (die Schlachten) — битва, бій
das Werk (die Werke) — 1. справа, праця, робота; 2. твір, (наукова) праця; видання; 3. завод, фабрика, підприємство; 4. споруда; укріплення
begrüßen — 1. вітати (когось), вітатися (з кимсь); 2. схвалювати (щось)

3. a) Lies die Wörter und übersetze sie ohne Wörterbuch!

das Ensemble	der Petschenege	christlich [k-]
der Komplex	der Metropolit	feudal
der Status	das Mosaik	dynastisch
die Chronik [k-]	die Freske	monumental
die Kuppel	die Komposition	charakteristisch [k-]
der Triumph	das Porträt	dominieren

b) Übersetze die Wörter nach bekannten Teilen ohne Wörterbuch!

die Baukunst	das Volksfest	der Fürstenhof
das Glanzstück	der Mittelpunkt	das Baudenkmal
die Fürstenmacht	die Zentralkuppel	altrussisch
der Machthaber	das Gruppenbildnis	westeuropäisch
das Chronikschreiben	der Staatsakt	die Hauptkathedrale

4. a) Lies den Text und übersetze ihn ins Ukrainische!
 b) Sage auf Deutsch, was du noch über Jaroslaw den Weisen weißt!

Jaroslaw der Weise (978—1054) hat die Petschenegen besiegt und am Ort der Schlacht südwestlich von der Stadt Wolodymyrs eine neue Stadt — Groß-Kyjiw errichtet. Um jene Zeit erscheint die Kyjiwer Rus als einer der mächtigsten Staaten in der Welt. Das Schrifttum (писемність) wird entwickelt, es gibt eigene Kulturschaffende (творчі люди) und Politiker. Jaroslaws Stadt bezaubert die ausländischen Kaufleute und Gesandten (послів) mit der Schönheit ihres Goldenen Tores und der Hauptkathedrale des Metropoliten der Kyjiwer Rus — der Sophien-Kathedrale, in der Jaroslaw der Weise die erste Bibliothek gegründet hatte.

5. Übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Das Sophien-Museum ist eine Staatliche Pflegestätte für Baukunst und Geschichte.

Auf dem Gelände befindet sich ein einzigartiges Ensemble von Denkmälern der altrussischen und ukrainischen Baukunst.

Die Sophien-Kathedrale ist ein glänzendes Bauwerk der „Jaroslaw-Stadt“.

Die Sophien-Kathedrale ist mit wunderschönen Mosaiken und Fresken geschmückt.

Am Glockenturm wurden die Sieger der Schlacht bei Poltawa begrüßt.

Die Staatliche Pflegestätte „Das Sophien-Museum“ ist heute ein großer Kultur- und Bildungsort.

6. a) Lies den Text im Laufe von 3 Minuten!

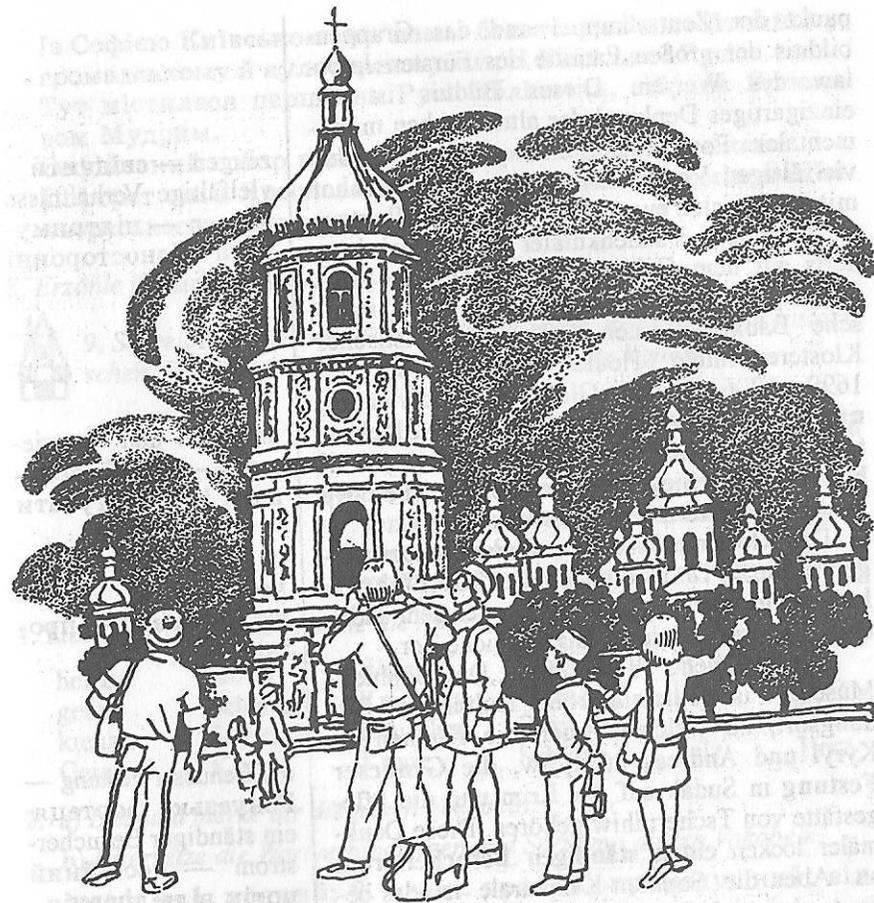
DAS SOPHIEN-MUSEUM

Das Sophien-Museum ist ein Komplex von Gebäuden des 11.—18. Jahrhunderts, der 1934 den Status einer Staatlichen Pflegestätte für Baukunst und Geschichte erhielt.

Auf der Fläche von 5 ha bildete sich ein hervorragendes Ensemble von Denkmälern der altrussischen und ukrainischen Baukunst heraus.

Sein Glanzstück bildet die Sophien-Kathedrale, die vom Fürsten Jaroslaw dem Weisen zu Ehren des Sieges über die Petschenegen gegründet und 1037 von unbekanntem Meistern errichtet wurde. Die Sophien-Kathedrale ist das hervorragendste Bauwerk der „Jaroslaw-Stadt“. Als Hauptkathedrale des Metropoliten der Kyjiwer Rus sollte sie den christlichen Glauben und die feudale Fürstenmacht stärken. **Zugleich** war die Kathedrale Mittelpunkt des

zugleich — водночас



gesellschaftlichen und kulturellen Lebens des altrussischen Staates. Es war der Ort von **Thronbesteigungen** und **Kyjiwer Volksversammlungen**, von Empfängen für westeuropäische Regenten, von dynastischen Zeremonien; hier wurden Chroniken geschrieben und die erste Bibliothek der Kyjiwer Rus gegründet; hier fanden feierliche Staatsakte und fröhliche Volksfeste statt.

Die Sophien-Kathedrale ist mit wunderschönen Mosaiken und Fresken geschmückt. Besonderen Wert unter den Fresken der Kathedrale haben die Kompositionen im Mittel-

die Thronbesteigung —
 посаження на престол
 die Volksversammlung —
 народне віче

punkt der Zentralkuppel und das Gruppenbildnis der großen Familie des Fürsten Jaroslaw des Weisen. Dieses Bildnis ist ein einzigartiges Denkmal der altrussischen monumentalen Porträtmalerei. Es zeugt von den vielfältigen Verhältnissen, die der Fürstenhof mit den meisten europäischen Staaten pflegte.

Zahlreiche Baudenkmäler des 18. Jahrhunderts auf dem Gelände der Pflegestätte „Das Sophien-Museum“ bilden ein für die ukrainische Baukunst jener Zeit charakteristisches Klosterensemble. Heute dominiert hier der 1699—1706 errichtete Glockenturm, der häufig umgebaut und renoviert wurde. Der Glockenturm wird auch Triumphurm genannt, weil hier 1709 die Sieger der Schlacht bei Poltawa von den Kyjiuern begrüßt wurden.

Das Klostersgelände ist von einer Mauer umgeben, die im 18. Jahrhundert drei Durchfahrten hatte: unter dem Glockenturm, unter dem südlichen Torturm und durch das westliche Tor.

Die Staatliche Pflegestätte „Das Sophien-Museum“ ist heute ein großer Kultur- und Bildungsort, zu welchem auch die Kirchen zu Kyryl und Andreas in Kyjiw, die Genueser Festung in Sudak auf der Krim und die Pflegestätte von Tschernihiw gehören. Diese Denkmäler locken einen ständigen Besucherstrom an. Aber die Sophien-Kathedrale ist das bedeutendste und wertvollste unter ihnen.

b) Beantworte die Fragen zum Text!

- Wann wurde die Sophien-Kathedrale gebaut?
- Was gehört zu der Staatlichen Pflegestätte „Das Sophien-Museum“?
- Wer war der Gründer der Sophien-Kathedrale?
- Wer hat sie gebaut?
- Womit ist die Sophien-Kathedrale geschmückt?
- Welche Bedeutung hatte der Hauptglockenturm in der Geschichte der Ukraine?
- Welche Rolle spielt das Sophien-Museum in dem kulturellen Leben der Ukraine?

7. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Створена в XI столітті Софія Київська в усі часи вабила і вабить людей як видатний витвір мистецтва.

zeugen — свідчити
 vielfältige Verhältnisse
 pflegen — підтримувати різносторонні відносини

umbauen und renovieren — перебудувати і ремонтувати

ist...umgeben — оточений
 die Durchfahrt — проїзд

die Genueser Festung — Генуезька фортеця
 ein ständiger Besucherstrom — постійний потік відвідувачів

Із Софією Київською пов'язано багато чого в політичному, громадському й культурному житті Київської Русі. Тут містилася перша на Русі бібліотека, зібрана Ярославом Мудрим. Софійський собор прикрашено фресками й мозаїками. Портрет сім'ї Ярослава Мудрого — визначна пам'ятка давньоруського портретного живопису.

8. Erzähle über das Sophien-Museum!



9. Schreibe deinem deutschen Freund einen Brief über die historischen Sehenswürdigkeiten und die Geschichte Kyjiws!

Stunde 6

gerade, einverstanden sein, abgemacht, rennen, lebhaft, sich treffen

1. Lies die Wörter und beachte die Aussprache!

heizen	reizen	Weizen	Pflanze	Scherz	Pilz
gezig	Schweiz	Kreuzung	Kranz	Tanz	Holz
kreuz	Schnauze	Käuzchen	Schmalz	Prinz	Pelz
Geiz	Kauz	Kreuz	Schürze	Salz	Herz

2. a) Lies und merke dir die neuen Vokabeln!

b) Übersetze die Wortverbindungen und Sätze mit diesen Vokabeln!

gerade — 1. прями́й; 2. перен. прями́й, прями́душний; відверти́й; 3. прями́, рівно; 4. саме, як раз
 ein gerader Weg, eine gerade Linie; ein gerader Mensch; Gehen Sie gerade! Willst du nicht mit mir ins Kino gehen? — Gerade das wollte ich dir vorschlagen.

einverstanden sein (mit Dat.) — бути згодним (з кимсь, чимсь)

Einverstanden! — Згоден!

Ich bin mit dir einverstanden. Gehen wir heute ins Kino? — Gut. Einverstanden!

abgemacht — вирішений; закінчений; розв'язаний

Abgemacht! — Вирішено! Домовились!

Das ist eine abgemachte Sache. Bitte, rufe mich heute Abend an! — Abgemacht!

rennen (rannte, gerannt) — бігти, мчати

durch die Straßen / durch die Stadt rennen; Die Kinder rannten über die Wiese. Wir rannten durch den Regen.

lebhaft — жвавий, бадьорий
lebhaft sein / sprechen, sich lebhaft unterhalten, ein lebhaftes Gespräch, lebhafter Verkehr, lebhaftes Interesse, ein lebhaftes Kind; Sie unterhielten sich lebhaft über den populären Film. Ihr Sohn ist ein lebhafter Junge.

sich treffen (traf sich, sich getroffen) — зустрічатися
Wir trafen uns gestern im Theater.

3. Beantworte die Fragen! Gebrauche dabei die neuen Vokabeln!

Bist du einverstanden, morgen aufs Land zu fahren?
Bist du mit mir einverstanden, dass dieser Film uninteressant ist?
Bist du einverstanden, dass er ein gerader Mensch ist?
Bist du einverstanden, dass man hier nicht rennen darf?
Bist du einverstanden, dass in unserer Stadt lebhafter Verkehr ist?
Bist du einverstanden, wenn wir uns um 6 Uhr treffen?

4. Ergänze die Sätze durch die neuen Vokabeln!

Ich kam ... zum Beginn der Vorstellung.
Mit wem spricht dein Bruder so ...?
Ist das schon eine ... Sache?
Ist er mit dir in dieser Frage ...?
Kannst du denn nicht ... gehen?
Wer ... dort über die Straße?
Er liest mit ... Interesse die Erzählungen dieses Autors.
Fährst du mit mir in die Berge? — ...!

5. Bilde 2—3 Sätze mit jedem neuen Wort!

6. Lies den Text!

CHARKIW

Die Schüler einer Kyjiwer Schule waren in den Winterferien in Charkiw. Taras kannte einen Jungen in dieser Stadt, den er in Kyjiw bei Fußballspielen kennen gelernt hatte. Als er mit seiner Gruppe in Charkiw angekommen war, rief er seinen Freund an.

Taras: Hallo, Oleh! Hier ist Taras aus Kyjiw. Ich bin gerade in Charkiw angekommen. Hast du heute etwas Zeit für mich?

Oleh: Hallo, Taras! Freut mich, dass du anrufst. Ich bin heute frei. Hast du Lust, eine Fahrt durch die Stadt zu machen?

Taras: Klasse! Wo und wann treffen wir uns?

Oleh: Jetzt ist es elf Uhr. In einer Stunde am Nesaleshnistplatz. Einverstanden?

Taras: Abgemacht! Aber wie komme ich dorthin? Ich kenne Charkiw nicht besonders gut.

Oleh: Nimm einfach die U-Bahn und fahre bis zur Station „Nesaleshnistplatz“. Ich werde dort auf dich warten.

Taras: Dann bis bald.

Oleh: Tschüs.

Um 12 Uhr treffen sich die Freunde, und die Stadtrundfahrt beginnt. Zahlreiche Neubauten schmücken die Stadt. Busse und Autos rasen durch die Straßen. Der Verkehr ist sehr lebhaft.

Taras: So, das ist also der Nesaleshnistplatz.

Oleh: Ja. Der Platz ist der größte in Europa. Er nimmt 11 ha ein und ist gepflastert (брукованийий).

Taras: Wie alt ist Charkiw?

Oleh: Charkiw ist noch sehr jung — 340 Jahre alt.

Taras: Ich habe gehört, dass Charkiw die Hauptstadt der Ukraine war. Stimmt das?

Oleh: Ja, du hast Recht. In der Geschichte unserer Stadt gab es eine Periode, als Charkiw in den Jahren 1919—1934 die Hauptstadt der Ukraine war.

Taras: Und wie groß ist die Stadt jetzt?

Oleh: Charkiw mit 1,6 Millionen Einwohnern ist die zweitgrößte Stadt der Ukraine.

Taras: Oh, was ist das?

Oleh: Das ist das älteste Bauwerk der Stadt — die Pokrow-Kathedrale. Sie steht auf dem alten Klostergelände. Etwas weiter befindet sich die Uspenje-Kathedrale, die Rastrelli im Stil des russischen Barocks errichtet hat.

Taras: Und dieses mächtige Gebäude, was ist das?

Oleh: Das ist der nächste bedeutende Bau von Charkiw — Haus der Staatsindustrie, der im Stil des Konstruktivismus gebaut ist.

Taras: Ist das die Universität?

Oleh: Ja, das stimmt. Unsere Universität ist eine der ältesten in der Ukraine. Sie wurde 1805 gegründet. Es ist bekannt, dass 1842—1849 der Rektor der Universität der berühmte Philologe und Dichter P. P. Hulak-Artemowsky war. Hier studierten solche bedeutenden Persönlichkeiten wie der Komponist M. Lysenko und der Nobelpreisträger Mikrobiologe I. Metschnikow. Der hervorragende Physiker L. Landau arbeitete hier in den Jahren 1935—1937.

Taras: Sag mal, können wir das Kunstmuseum heute auch noch besuchen? Man hat mir erzählt, dass dort viele Werke von I. Repin gesammelt sind. Mich interessiert besonders das berühmteste Bildnis der Saporischer Kosaken, die dem türkischen Sultan einen Brief schreiben. Ich habe gehört, dass Repin an diesem Bild 12 Jahre gearbeitet hatte und dass der berühmte ukrainische Historiker D. Jawornytzky ihm dabei geholfen hatte. Gerade er ist auf dem Bild als eine der Hauptgestalten gezeichnet.

Oleh: Ja, das stimmt alles. Aber ich glaube, dass es für heute schon genug (досить) ist. Morgen, wenn du einverstanden bist, treffen wir uns und gehen ins Museum.

Taras: Prima! Abgemacht!

7. Beantworte die Fragen zum Text!

- Wo hat Taras Oleh kennen gelernt?
- Wann kam Taras nach Charkiw?
- War Oleh einverstanden, sich mit Taras zu treffen oder hatte er gerade etwas anderes vor?
- Wie kam Taras zum Nesaeshnistplatz?
- Um wie viel Uhr trafen sich die Freunde?
- Wurde in Charkiw viel gebaut?
- Wie groß und wie alt ist die Stadt?
- Was für eine bedeutende Periode gab es in der Stadtgeschichte?
- Welche bemerkenswerten Bauwerke gibt es in Charkiw?
- Wann wurde die Charkiwer Universität gegründet?
- Welche hervorragenden Persönlichkeiten studierten und wirkten an der Charkiwer Universität?
- Was wollte Taras noch in Charkiw besichtigen?
- Warum interessierte er sich besonders für das Kunstmuseum?
- Wann werden die Freunde das Museum besuchen?

8. Auf den Bildern (S. 77) sind zwei Städte — eine neue und eine alte — dargestellt. Betrachte sie und stelle Fragen zu jedem Bild!



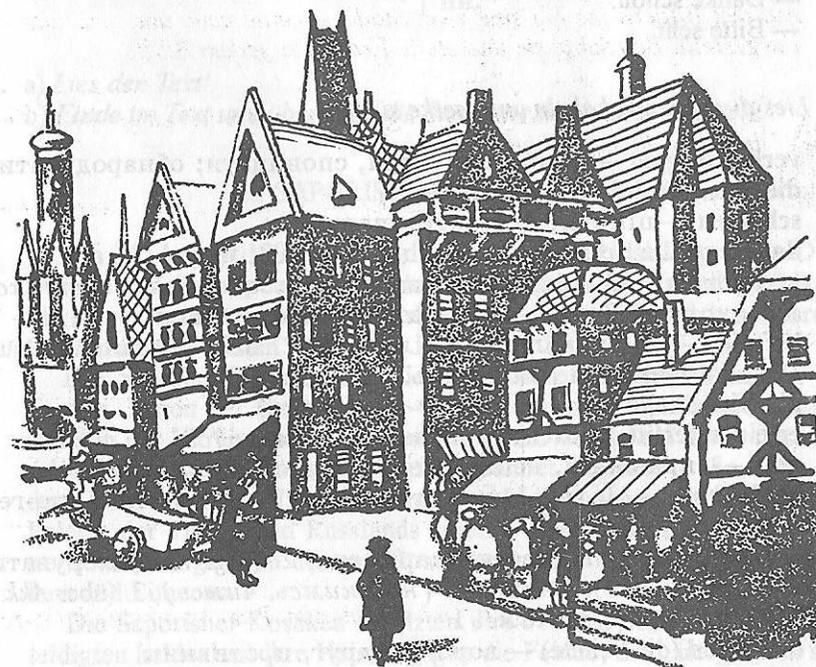
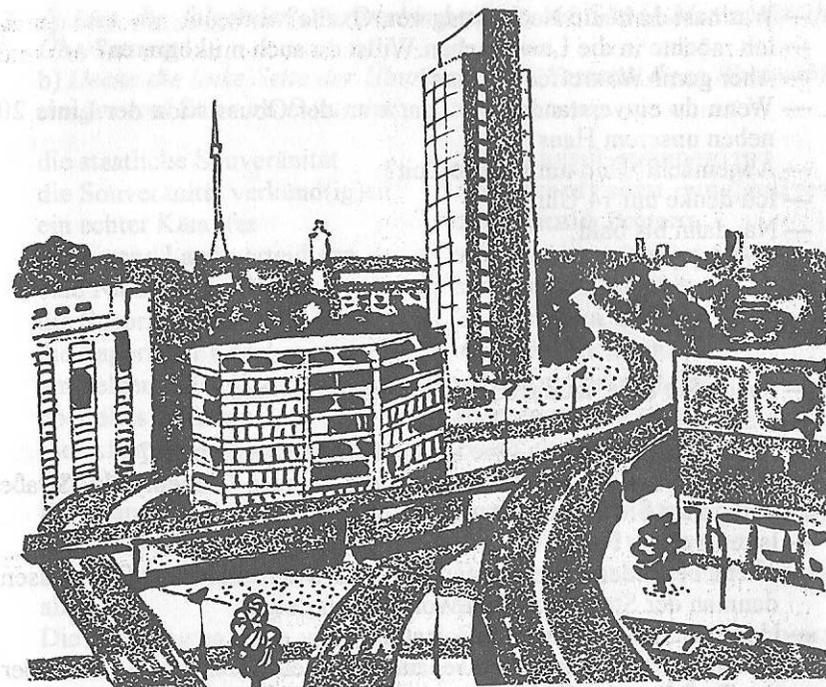
9. Bilde einen ähnlichen Dialog über den Besuch einer Stadt! Ge-
brauche die neuen Vokabeln!

10. Bringe zur nächsten Stunde den Plan deiner Stadt / deines Dor-
fes!

Stunde 7

verkünd(igen), die Souveränität,
schätzen, das Herz, (sich) verteidigen,
(sich) befreien, die Niederlage, erleiden,
echt, heldenhaft, herrschen, der Feind

- 1. a) Lest die folgenden Dialoge!
- b) Bildet ähnliche Dialoge! Gebraucht den Plan eurer Stadt / eures Dorfes!



- Was hast du heute Nachmittag vor, Oxana?
- Ich möchte in die Lawra gehen. Willst du auch mitkommen?
- Aber gern! Wo treffen wir uns?
- Wenn du einverstanden bist, dann an der Obusstation der Linie 20 neben unserem Haus.
- Abgemacht! Und um welche Zeit?
- Ich denke um 14 Uhr.
- Na, dann bis bald.
- Tschüs.

* * *

- Sagen Sie bitte, ist das die Wolodymyrskastrasse?
- Nein, das ist der Chreschatyk.
- Können Sie mir sagen, wie ich zum Opernhaus komme?
- Biegen Sie dort um die Ecke in die Bohdan-Chmelnytzky-Straße und gehen Sie immer geradeaus.
- Ist es weit zu Fuß?
- Nicht besonders. Sie können aber die Metro nehmen. Sie müssen dann an der Station „Soloti Worota“ aussteigen.
- Und wo ist die nächste Metrostation?
- Sehen Sie dort das große Gebäude mit dem Buchstaben „M“ über der Tür? Dort ist die Metrostation „Chreschatyk“.
- Danke schön.
- Bitte sehr.

2. Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

verkünd(ig)en — проголошувати, сповіщати; обнародувати
 die Souveränität — суверенітет
 schätzen — цінити, цінувати; шанувати
 das Herz (die Herzen) — 1. серце; 2. серце, центр
 verteidigen — 1. (gegen *Akk.*) захищати, обороняти (*від когось, чогось*); 2. *sich* ~ захищатися, оборонятися
 befreien — 1. визволяти, звільняти; 2. *sich* ~ (von *Dat.*, aus *Dat.*) звільнятися (*від когось, чогось; з чогось*)
 die Niederlage (die Niederlagen) — поразка
 erleiden (erlitt, erlitten) — зазнавати (*чогось*)
 echt — справжній, непідробний; чистий (*про золото*)
 heldenhaft — 1. героїчний, геройський, мужній; 2. по-геройському, героїчно
 herrschen — 1. панувати; царювати; 2. (über *Akk.*) керувати (*кимсь, чимсь*); панувати (*над кимсь, чимсь*); 3. (über *Akk.*) підноситися (*над чимсь*)
 der Feind (die Feinde) — ворог, недруг, противник

3. a) Lies die folgenden Wortverbindungen und Sätze! Merke dir ihre Übersetzung!
 b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze diese Wortverbindungen und Sätze ins Deutsche!

die staatliche Souveränität
 die Souveränität verkünd(ig)en
 ein echter Kämpfer
 das eigene Land verteidigen
 eine Niederlage erleiden
 die Saporisher Sitsch
 die Saporisher Kosaken
 ein heldenhafter Kampf
 über alles schätzen
 Sie kämpften heldenhaft gegen ihre Feinde.
 Die Saporisher Kosaken verteidigten ihre Heimat.
 Sie schätzten ihre Freiheit über alles.
 Die Werchowna Rada verkündete am 16. Juli 1990 die staatliche Souveränität der Ukraine.

державний суверенітет
 проголошувати суверенітет
 справжній борець
 захищати свою країну
 зазнавати поразки
 Запорізька Січ
 запорізькі козаки
 героїчна боротьба
 цінувати над усе
 Вони героїчно билися зі своїми ворогами.
 Запорізькі козаки захищали свою Батьківщину.
 Вони цінували свою волю над усе.
 Верховна Рада проголосила 16 липня 1990 року державний суверенітет України.

4. a) Lies den Text!
 b) Finde im Text und übersetze die Sätze mit den neuen Vokabeln!

SAPORISHER SITSCH

Am 24. August 1991 erklärte die Ukraine ihre Unabhängigkeit. Das war ein Ergebnis (результат) des Kampfes des ukrainischen Volkes für seine Freiheit, der viele Jahrhunderte dauerte. Einen besonderen Platz nimmt in diesem Kampf die Saporisher Sitsch ein.

Die Saporisher Sitsch war die erste demokratische Formation in Europa. Schon am Ende des 10.— Beginn des 11. Jahrhunderts entstand in der Ukraine das Kosakentum. Später wurde auf der Dniproinsel Chortyzja die Saporisher Sitsch gegründet, die eine große Rolle in dem Befreiungskampf des ukrainischen Volkes gegen die Herrschaft Polens, der Türkei und Russlands spielte. Die Saporisher Sitsch existierte unabhängig von der großfürstlichen und königlichen Macht Polens und Litauens.

Die Saporisher Kosaken schätzten ihre Freiheit über alles. Sie verteidigten heldenhaft ihre Heimat gegen die Feinde, die häufig durch sie

eine Niederlage erlitten. Das waren echte Kämpfer für die Unabhängigkeit der Ukraine.

Millionen von Ukrainern aus der ganzen Welt kommen nach Saporishja. Sie wollen mit eigenen Augen den Ort sehen, wo sich das Herz der Saporisher Sitsch befindet, deren fünfhundertsten Geburtstag 1991—1992 vom ukrainischen Volk gefeiert wurde.

5. Beantworte die Fragen zum Text!

- Wann wurde die staatliche Souveränität der Ukraine verkündet?
- Was für eine Formation war die Saporisher Sitsch?
- Wo befand sich das Herz der Saporisher Sitsch?
- Von wessen Herrschaft wollten sich die Kosaken befreien?
- Gegen wen kämpften sie heldenhaft?
- Wozu kommen die Ukrainer aus der ganzen Welt nach Saporishja?
- Wann wurde der fünfhundertste Geburtstag der Saporisher Sitsch gefeiert?

6. Ergänze die Sätze durch die Information aus dem Text!

- Das Herz der Saporisher Sitsch ist...
- Die Saporisher Sitsch war die erste...
- Sie existierte unabhängig von...
- Die Saporisher Kosaken kämpften...
- Sie schätzten ihre...
- Ihre Feinde erlitten häufig durch sie...
- Die staatliche Souveränität der Ukraine wurde...
- 1991—1992 feierte man...

7. Erzähle den Text nach!

8. Finde mehr Informationen über die Saporisher Sitsch und berichte darüber in der nächsten Stunde!



Stunde 8

1. Lies die Wortpaare und beachte die Aussprache!

- | | | |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Volk — Folge | sinken — singen | Kiste — Küste |
| Ähre — Ehre | Sohn — Sonne | Rat — Rad |
| fließen — Fleiß | Stahl — Stall | Stadt — Staat |

2. a) Merke dir die Wortbildung!

Суфікс прикметників **-bar** вказує на

a) наявність чогось:

- dank + bar = dankbar (вдячний)
- frucht + bar = fruchtbar (плідний)

- б) можливість використання з якоюсь метою:
 - essen + bar = essbar (істівний)
 - tragen + bar = tragbar (переносний)

Суфікс прикметників **-haft** вказує на

a) наявність чогось:

- der Fehler + haft = fehlerhaft (помилковий)
- der Zweifel + haft = zweifelhaft (сумнівний)

б) схожість, подібність, характер чогось:

- krank + haft = krankhaft (хворобливий)
- der Held + en + haft = heldenhaft (героїчний)

b) Bilde Adjektive mit den Suffixen **-bar** und **-haft**! Übersetze sie, nimm ein Wörterbuch zu Hilfe!

-bar: essen, Dank, Sicht, Furcht, Frucht, lesen, trinken, fühlen, tragen, Wunder

-haft: Fehler, Held, Bild, wohnen, dauern, Frau, Muster, Fieber, Traum

3. a) Lies die Wortverbindungen und ihre Übersetzung!

b) Decke die linke Seite der Übung zu und übersetze diese Wortverbindungen ins Deutsche!

- einen Orden einführen
- eine hervorragende Schriftstellerin
- ein berühmter Physiker
- eine populäre Sängerin
- ein heldenhafter Kämpfer zu Ehren des Helden
- ein bedeutender Künstler

запроваджувати орден
видатна письменниця

знаменитий фізик
популярна співачка
героїчний борець
на честь героя
відомий художник /артист/
діяч мистецтв

- ein talentierter Maler
- der erste Präsident
- einen Namen verleihen
- ein berühmter Erfinder
- ein bekannter Konstrukteur

талановитий художник
перший президент
присвоювати ім'я
відомий винахідник
відомий конструктор

4. a) Übersetze die folgenden Wortverbindungen ins Deutsche!

b) Bilde je einen Satz mit jeder Wortverbindung!

популярний діяч мистецтв, талановита співачка, знаменитий художник, відомий конструктор, присвоїти ім'я першого українського президента, запровадити орден Ярослава Мудрого, спорудити пам'ятник героїчному борцю за волю, на честь видатної української письменниці

5. Lies die kurzen Texte über bedeutende Persönlichkeiten der Ukraine und beantworte die Fragen: Was sind diese Leute?, Warum sind sie so berühmt?

Hryhori Skoworoda war ein hervorragender ukrainischer Philosoph und Schriftsteller des 18. Jahrhunderts. Sein Heimatort war das Dorf Tschornuchy im Gebiet Poltawa. Sein Vater war ein armer Kosake. Die Grundausbildung erhielt Hryhori in seinem Dorf, dann studierte er an der Kyjiwer Akademie. Zweieinhalb Jahre reiste er durch Europa: er war in Deutschland, in der Slowakei, Polen, Österreich, Norditalien, lernte bei den berühmtesten Professoren, studierte Philosophie.

Seine letzten 25 Jahre war er Lehrer und brachte Kenntnisse (знання) seinem Volk. Er schrieb auch Bücher in der altslawischen und lateinischen Sprache. Skoworoda war ein bedeutender Kämpfer für die Freiheit des ukrainischen Volkes.

Dmytro Jawornytzky war ein bekannter Historiker, Archäologe und Schriftsteller. Sein ganzes Leben studierte er die Geschichte der Saporischer Sitsch. Er war ein Freund von I. Repin, der auf seinem berühmtesten Bild „Die Saporischer schreiben einen Brief an den türkischen Sultan“ Jawornytzky als eine Hauptgestalt gezeichnet hatte.

Serhij Koroljow, der Sohn eines Lehrers in Shytomyr, ist als ein talentierter Erfinder und Konstrukteur der kosmischen Raketen in der ganzen Welt bekannt.

1940 startete das erste Raketenflugzeug seiner Konstruktion. Und am 12. April 1961 flog Juri Gagarin, der erste Kosmonaut der Welt, mit einer Rakete in den Kosmos.

Mychajlo Hruschewsky, ein bedeutender Wissenschaftler und Politiker, war der erste Präsident der Ukrainischen Volksrepublik. Einer der Zentralstraßen der ukrainischen Hauptstadt wurde sein Name verliehen.

Bohdan Chmelnytzky, ein heldenhafter Kämpfer für die Freiheit des ukrainischen Volkes, spielte eine bedeutende Rolle in der Geschichte der Ukraine. Sein ganzes Leben war mit dem Kosakentum verbunden. Er hat als Hetman der Ukraine zusammen mit den Saporischer Kosaken gegen die polnische Herrschaft gekämpft. Bohdan Chmelnytzky hat die Ukraine mit Russland vereinigt und ihr die Möglichkeit gegeben, eine Zeit ohne Kriege zu leben.

Solomija Kruschelnytzka war eine hervorragende Sängerin, die man „die ukrainische Nachtigall (соловей)“ nannte. An ihrem Heimatort, im Ternopil Gebiet, findet jedes Jahr der Sängerwettbewerb (конкурс співаків) für den Solomija-Kruschelnytzka-Preis statt. Dieser Wettbewerb wird immer populärer unter den Leuten, die sich für diese Kunst interessieren.

Serhij Wasylkiwsky, ein talentierter Landschaftsmaler, ist Autor von fast 3500 Bildern. In seinem Schaffen finden wir Beispiele aller Arten der Malerei, aber die wertvollsten sind die Naturbilder. In Paris hat man ihm das Recht gegeben, seine Bilder außer Konkurrenz (поза конкурсом) auszustellen — ein Recht, das man nur den talentiertesten Ausländern gab. In seinen Bildern stellte Wasylkiwsky seine Heimat, die Ukraine, in ihrer wunderbaren Schönheit dar (зображав).

6. Beantworte die Fragen! Gebrauche dabei die folgenden Wortverbindungen und die Wortverbindungen aus der Übung 4!

Welche berühmten Persönlichkeiten unseres Landes sind dir noch bekannt?

Was hat er / sie für unser Land gemacht?

Bücher schreiben, für das Theater arbeiten, schöne Lieder komponieren, wunderbare Musik machen, in der Politik / in der Wissenschaft erfolgreich wirken, für die Freiheit kämpfen, eine besondere Rolle in der Geschichte spielen, seinen / ihren Namen einem Platz / einer Straße / einer Schule / einer Hochschule verleihen, ihm / ihr ein Denkmal errichten, einen Orden / eine Medaille seines / ihres Namens einführen, ein offener und ehrlicher Mensch sein

7. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Іван Котляревський був зачинателем (der Begründer) нової української літератури після Григорія Сковороди. Далеко за межами України були відомі імена талановитих композиторів — Максима Березовського, Артема Веделя та Дмитра Бортнянського.

Видатні архітектори Степан Ковнір та Іван Григорович-Барський збудували чудові споруди, які прикрашають Київ, Золотоношу, Васильків та інші міста.

Славені художники Дмитро Левицький та Володимир Боровиковський походять також з України.

Пилип Орлик був великим політичним діячем XVIII століття, який створив першу українську Конституцію.

Іван Мазепа, видатний політик і державний діяч, який знав кілька мов, цікавився літературою і збирав книги, підтримував (stehen für *Akk.*) розвиток науки та мистецтва в Україні.

8. Erzähle über eine der bedeutenden Persönlichkeiten unseres Landes! Nimm die Übungen 4—7 zu Hilfe! Beginne so:

Ich kenne... / Mir ist ... bekannt.

Mir gefällt sein / ihr...

Ich bin stolz, dass...



9. Schreibe deinem deutschen Freund einen Brief über eine hervorragende Persönlichkeit der Ukraine! Berichte dabei,

- was diese Persönlichkeit war;
- welche Rolle sie im gesellschaftlichen Leben unseres Landes spielte;
- wie sie in ihrem Heimatland geehrt wurde.

Stunde 9

1. Lies die Wortpaare und beachte die Aussprache!

Rüge — Riege	Zügel — Ziegel	Hürden — Hirten
Stühle — Stiele	Bürge — Birke	Küste — Kiste
Züge — Ziege	würgen — wirken	Bütte — Bitte

2. a) Bilde Adjektive mit den Suffixen -haft und -bar von folgenden Wörtern! Nimm ein Wörterbuch zu Hilfe!

-haft		-bar	
der Meister	der Traum	denken	essen
der Schüler	der Zweifel (сумнів)	danken	messen
der Fehler	das Muster	fahren	lesen
die Frau	das Kind	tragen	übersetzen

b) Bilde Substantive mit dem Suffix -tum von folgenden Wörtern!

der Mensch, der Bauer, der Bürger, eigen, das Volk, der Fürst

3. Beantworte die Fragen!

- Welche berühmten Orte der Ukraine kennst du?
- Welche landschaftlich schönen Gebiete der Ukraine gefallen dir am besten?
- Welche Sehenswürdigkeiten der Ukraine findest du am interessantesten?
- Warum gehören sie deiner Meinung nach zu den interessantesten?
- Welche Orte sind mit den Namen der hervorragenden Persönlichkeiten unseres Landes verbunden? Nenne einige!
- Welche bedeutenden Persönlichkeiten gefallen dir am besten? Warum?

4. Lies den Text!

DIE STADT DES LÖWEN

Das Herz des alten Lwiw ist der Fürsten-Berg (Knjasha Hora). Seine Spitze verglichen die alten Chronikschreiber mit einem Kriegerhelm oder mit einer glänzenden Krone. Gerade von hier aus begann Lwiw sich zu entwickeln. Der Fürst Danylo Halytzky, der in der ersten

Hälfte des 13. Jahrhunderts regiert hatte, gründete die Stadt in der Zeit, als die Kyjiwer Rus in einzelne Fürstentümer geteilt wurde. In ganzem Europa war Danylo Halytzky als ein bedeutender Staatsmann, ein erfolgreicher Politiker und erfahrener (досвідчений) Diplomat bekannt.

Man wählte gerade diesen Platz für die Gründung der Stadt, weil sich hier die wichtigsten Handelswege von Osten nach Westen und von Norden nach Süden kreuzten. Danylo hat der Stadt den Namen seines geliebten Sohnes gegeben, und so hieß die Stadt Lwiw.

Die Schönheit und der Reichtum der Stadt ließ den polnischen Feudalen keine Ruhe (спокій). Der erste Eroberer war der polnische König Kasimir III., dessen Herrschaft in Lwiw aber nicht lange dauerte. Er erlitt eine Niederlage und musste fliehen (тікати). Er hat die Stadt in Brand gesetzt (спалив) und nahm die wertvollsten Schätze — Gold, Silber, Edelsteine (коштовне каміння), den Fürstenthron und viel anderes mit.

Nach neun Jahren eroberten die polnischen Feudalen erneut die Stadt. Sie luden hierher ausländische Kaufleute und Mönche (ченці) ein. So kamen im Jahre 1469 Bernhardinermönche aus Verona nach Lwiw und bauten eine kleine Kapelle und ein Kloster. Die Einwohner der Stadt setzten das alles in Brand.

Nach 150 Jahren bauen die Mönche an diesem Ort eine wunderschöne Kathedrale und ein großes Kloster, errichten um das Kloster eine hohe Mauer. Im Laufe der langen Zeiten erlebt Lwiw viel Schönes und viel Trauriges. Die Stadt wird häufig von den Eroberern völlig zerstört, aber immer wieder erhebt sie aus Ruinen und Asche und wird noch schöner.

5. Wähle eine richtige Antwort auf jede Frage!

Was ist das Herz von Lwiw?

- a) Das ist ein Fluss.
- b) Das ist ein Berg.
- c) Das ist ein See.
- d) Das ist eine Straße.

Wer hat die Stadt gegründet?

- a) Der Fürst Danylo Halytzky.
- b) Der Fürst Jaroslaw der Weise.
- c) Die Fürstin Olha.
- d) Der Fürst Wolodymyr Monomach.

Warum wurde gerade dieser Platz für die Stadt gewählt?

- a) Weil hier eine schöne Gegend war.
- b) Weil hier die wichtigsten Handelswege waren.
- c) Weil hier hohe Berge waren.
- d) Weil hier große Waldflächen waren.

Was lockte die Eroberer in die Stadt an?

- a) Die bedeutenden Sehenswürdigkeiten.
- b) Die hohen Berge.
- c) Der Reichtum und die Schönheit der Stadt.
- d) Die Kirchen und die Klöster.

Woher kamen 1469 die Mönche nach Lwiw?

- a) Aus Berlin.
- b) Aus Hamburg.
- c) Aus Prag.
- d) Aus Verona.

Was haben die Mönche an dem Ort des alten Klosters gebaut?

- a) Ein Haus.
- b) Eine Kathedrale und ein großes Kloster.
- c) Eine Hochschule.
- d) Ein Museum.

6. Setze das entsprechende Wort von den 4 angegebenen in die Sätze ein!

Der Fürst Danylo Halytzky ... die Stadt Lwiw.

- a) gründete
- b) ausbaute
- c) zerstörte
- d) wiederherstellte

Der Stadt ... der Name seines geliebten Sohnes

- a) wird gegeben
- b) wurde gegeben
- c) hat gegeben
- d) war gegeben

Gerade von hier hat ... Lwiw entwickelt.

- a) mich
- b) uns
- c) sich
- d) euch

Im Jahre 1469 ... die Mönche aus Verona nach Lwiw.

- a) kommt
- b) werden kommen
- c) ist gekommen
- d) kamen

Die Stadt ... von den Eroberern häufig ...

- a) wurde zerstört
- b) wurde errichtet
- c) wurde geschmückt
- d) wird besucht

7. Beantworte die Fragen!

Was ist dir noch aus der Geschichte von Lwiw bekannt?

Was weißt du noch über den Fürsten Danylo Halytzky?



8. Erzähle über die Geschichte deiner Stadt / deines Dorfes!

9. Bringe zur nächsten Stunde einige Postkarten, Fotos, Prospekte von deiner Stadt / deinem Dorf! Bereite dich vor, mit deren Hilfe deinen Mitschülern eine Episode aus der Geschichte deines Wohnortes zu erzählen!

Stunde 10 (Kontrolle)

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| a) ein heldenhafter Kämpfer | b) einen Namen erwähnen |
| einen Befreiungskampf führen | neue Gebiete erobern |
| ins Zimmer eintreten | ein Ziel verfolgen |
| die Souveränität verkünden | einzelne Sätze schreiben |
| zahlreiche Museen besuchen | ein Haus ausbauen |
| aus einzelnen Bezirken bestehen | die wundervollen Bauten |
| ein historisches Bauwerk | die talentierte Sängerin |
| eine Staatliche Pflegestätte | die dekorative Volkskunst |
| ein offener Mensch | mit den Kostbarkeiten anlocken |
| wertvolle Kunstdenkmäler | ein großes Gelände |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| a) існувати цілий рік | б) художні вироби |
| відкритий для відвідувачів | великий монастир |
| державний заповідник | проголошувати суверенітет |
| захищати свою країну | високий мур |
| іноземні гості | перемогти ворогів |
| вигравати битву | Золоті ворота |
| неповторне зображення | мати особливу цінність |
| вітати переможців | могутня держава |
| знавати поразки | бути згодним |
| прямий шлях | зустрітися в метрo |

3. Stellt einander Fragen zum Thema „Die Geschichte der Ukraine“!

4. Rate (порадь) deinem Freund, deine Stadt zu besuchen! Erkläre ihm, was dort bemerkenswert ist!

5. Beschreibe die Sehenswürdigkeiten, die auf den von dir mitgebrachten Postkarten, Fotos und Prospekten dargestellt (зображені) sind!

LEKTION 3

WIR LESEN GERN

Stunde 1

gebären, sterben, damals, damalig, aufwachsen, die Reihe, darstellen, verlassen, der Tod, begabt, (sich) begeistern

1. a) Lies die Wörter und beachte die Aussprache!
b) Übersetze sie ins Ukrainische ohne Wörterbuch!

der Roman	die Prosa	prosaisch	die Poesie	der Poet
das Poem	die Lyrik	lyrisch	die Poetik	poetisch

2. Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

gebären (gebar, geboren) — родити, народжувати
 geboren sein / werden — народитися
 sterben (starb, gestorben) — померати
 damals — тоді, в той час
 damalig — тодішній
 aufwachsen (wuchs auf, aufgewachsen) — виростати, підростати
 die Reihe (die Reihen) — 1. ряд; серія; 2. ряд; шеренга; колона; 3. черга; порядок, черговість
 darstellen — 1. зображати, представляти; 2. виконувати (роль); 3. являти собою
 verlassen (verließ, verlassen) — залишати, покидати
 der Tod — смерть
 begabt — талановитий, здібний
 begeistern — 1. запалювати, надихати; захоплювати; 2. sich ~ (für Akk.) захоплюватися (чимсь)

3. Lies die Sätze und übersetze sie ins Ukrainische!

Heinrich Heine wurde 1797 geboren.
 Damals lebten seine Eltern in Düsseldorf.

Das damalige Düsseldorf war eine kleine Stadt.
 Heinrich wuchs in einer bürgerlichen Familie auf.
 Er hat eine Reihe lyrischer Gedichte geschrieben.
 In der „Harzreise“ stellt er sehr poetisch die Berglandschaft des Harzes dar.
 1831 verlässt Heine Deutschland und geht nach Paris.
 In Paris bleibt er bis zu seinem Tod.
 Er starb dort im Jahre 1856.
 Dieser große Dichter war sehr begabt.
 Man begeistert sich sehr für seine lyrischen Gedichte.

4. Stelle je eine Frage zu jedem Satz!

Der große deutsche Dichter Heinrich Heine wurde 1797 geboren.
 Seine Heimatstadt war damals eine sehr kleine Stadt Düsseldorf.
 Der junge begabte Heine interessierte sich für Literatur und Kunst.
 Seine ersten lyrischen Gedichte begeisterten die Leser.
 In seinen Prosawerken stellte Heine die Gesellschaftsordnung im damaligen Deutschland dar.
 1831 musste Heine Deutschland verlassen.
 In Paris schrieb Heine eine Reihe bedeutender Werke.
 Er starb in Paris 1856.

5. Bilde möglichst viel Sätze!

Ich	} begeistert von	der bezaubernden Musik.
Wir		den Gedichten des begabten Dichters.
Mein Freund		den wunderschönen Bildern dieses Künstlers.
Die Leser		der neuen Oper des jungen Komponisten.
Du		dem Spiel dieser talentierten Musikerin.
Unser Lehrer		dem Aufsatz seines Schülers.

6. Lies den Text!

HEINRICH HEINE

Der große deutsche Dichter Heinrich Heine wurde am 13. Dezember 1797 geboren. Damals lebten seine Eltern in Düsseldorf am Rhein. Das damalige Düsseldorf war eine kleine Stadt. Heine wuchs in einer bürgerlichen Familie auf: sein Vater war Kaufmann und wollte, dass Heinrich auch Kaufmann wird. Nach dem Gymnasium schickte ihn der Vater nach Hamburg zu seinem Onkel. Dort sollte Heinrich in dem Geschäft des Onkels den Kaufmannsberuf erler-



nen (навчатися). Aber der junge begabte Heine interessierte sich für Literatur und Kunst. Und der Onkel schickte ihn 1817 nach Bonn. Dort begann Heine an der Universität Rechtswissenschaften zu studieren. Später ging er an die Berliner Universität. Schon damals erschienen seine ersten lyrischen Gedichte, die die Leser begeisterten.

1824 macht Heine eine Wanderung durch den Harz, die er dann in seinem ersten Prosawerk „Harzreise“ beschreibt. Dieses Buch des talentierten Dichters kritisiert die Gesellschaftsordnung des damaligen Deutschlands.

Durch sein „Buch der Lieder“ wird Heine schnell berühmt. Damals reiste er viel: er besucht Italien und fährt an die Nordsee, die er in seinen Gedichten besingt. Seine lyrischen Gedichtsammlungen und Prosawerke wie die „Reisebilder“ bezaubern seine Leser. Aber der regierenden Macht gefällt seine Kritik nicht und seine Werke werden verboten. Heine findet keine Arbeit. Und im Frühling 1831 verlässt er Deutschland und fährt nach Frankreich nach Paris, wo er bis zu seinem Tod lebt.

In Paris trifft Heine viele berühmte Schriftsteller und Musiker, nimmt am kulturellen Leben der Pariser Gesellschaft teil. Hier erscheinen seine besten politischen Gedichte und das wunderbare Poem „Deutschland. Ein Wintermärchen“. In diesem Werk kritisiert Heine die deutsche Gesellschaftsordnung und spricht von der revolutionären Umgestaltung (перебудова) Deutschlands.

In seinen letzten Jahren war Heine schwer krank und verließ das Bett nicht. Er starb am 27. Februar 1856 in Paris.

7. Beantworte die Fragen zum Text!

- Wann und wo wurde Heinrich Heine geboren?
- Warum wollte der Junge kein Kaufmann werden?
- Wo studierte H. Heine?
- Was studierte er?
- Welche bedeutenden Werke hat H. Heine geschaffen?
- Warum musste H. Heine Deutschland verlassen?
- Wo lebte H. Heine bis zu seinem Tod?
- Wann ist er gestorben?
- Welche Werke von H. Heine kennst du?



8. Berichte über Heines Leben und Schaffen!

9. Beantworte schriftlich die Fragen!

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Wann bist du geboren? | In welcher Familie wachst du auf? |
| Wo bist du geboren? | Was sind deine Eltern von Beruf? |
| Hast du Geschwister? | Was willst du werden? |

1. Lies den Dialog und bilde einen ähnlichen!

Taras: Was für ein Buch hast du da?

Oxana: Das ist ein Buch von dem großen deutschen Dichter Heinrich Heine. Ich bereite mich auf unseren Schulabend über Heines Schaffen vor.

Taras: Sind das seine lyrischen Gedichte?

Oxana: Nein. Das ist sein bedeutendes Prosawerk — „Reisebilder“.

Taras: Ich wusste nicht, dass Heine Prosa geschrieben hat. Ich dachte, dass er nur lyrische Gedichte geschrieben hat.

Oxana: Oh, nein! Die Lyrik ist nur ein Teil seines Schaffens. Sein erstes Prosawerk erschien nach seiner Wanderung durch den Harz und es hieß „Harzreise“.

Taras: Hat er in seinen Prosawerken die Landschaften beschrieben?

Oxana: Das auch. Aber das Wichtigste in seinen Prosawerken war seine Kritik an der deutschen Gesellschaftsordnung. Das hat der Regierung nicht gefallen. Seine Werke wurden verboten. Heine musste Deutschland verlassen.

Taras: Wo hat er dann gelebt?

Oxana: Bis zu seinem Tod im Jahre 1856 blieb er in Paris.

Taras: Und was bereitest du für euren Schulabend vor?

Oxana: Einen Bericht über Heines Leben und Schaffen.

Taras: Dann viel Spaß.

Oxana: Danke. Ich lade dich auch zu unserem Schulabend ein. Kommst du?

Taras: Wann findet die Veranstaltung statt?

Oxana: Am Mittwoch, dem 21., um 17 Uhr.

Taras: Abgemacht! Ich komme.

2. Beantworte die Fragen zum Text „Heinrich Heine“ (Übung 7, Stunde 1)!

3. Berichte über Heines Leben und Schaffen!

4. Lies einen Auszug (ypycиok) aus Heines Poem „Deutschland. Ein Wintermärchen“!

Ein neues Lied, ein besseres Lied,
o Freunde, will ich euch dichten!
Wir wollen hier auf Erden schon
das Himmelreich errichten.

Wir wollen auf Erden glücklich sein,
und wollen nicht mehr darben;
verschlemmen soll nicht der faule Bauch,
was fleißige Hände erwarben.

Es wächst hienieden Brot genug
für alle Menschenkinder,
auch Rosen und Myrten, Schönheit und Lust,
und Zuckererbsen nicht minder.

Ja, Zuckererbsen für jedermann,
sobald die Schoten platzen!
Den Himmel überlassen wir
den Engeln und den Spatzen.

5. Übersetze das Gedicht mit Hilfe des Wörterbuches!

6. Beantworte auf Deutsch oder auf Ukrainisch die Frage: Was ist der Hauptgedanke (головна думка) des Gedichtes?

7. Lies den Text!

EIN STEIN AUF DEM HERZEN

Heine sitzt an seinem Arbeitstisch und arbeitet. Da klopft es an der Tür. Ein Mann bringt ein Paket. Das Paket ist von Heines Freund.

Heine öffnet das Paket und sieht etwas ins Papier Verpacktes. Heine reißt das Papier auf, aber es erscheint noch ein Päckchen und noch ein Päckchen...

Es dauert eine Zeit, bis Heine endlich ein kleines Stück Papier in der Hand hat. In dem Brief steht: „Lieber Heine! Ich bin gesund und munter. Mit herzlichem Gruß — Dein Meier.“

Nach einigen Tagen bekommt Herr Meier auf der Post ein schweres Paket. Es war so schwer, dass Meier einen Mann bitten musste, ihm zu helfen.

Zu Hause öffnet er das Paket und findet einen großen Stein, auf dem ein kleines Stück Papier liegt. Er liest: „Lieber Meier! Dieser Stein fiel mir vom Herzen, als ich deinen Brief gelesen hatte. Ich schicke ihn Dir zum ewigen Andenken an mich und meine Liebe zu Dir. Dein Heine.“

8. Erzähle den Text nach (auf Ukrainisch)!



9. Lerne den Auszug aus dem Poem „Deutschland. Ein Wintermärchen“ auswendig (zwei erste Strophen)!

die Prüfung, die Eigenschaft, bewundern, ablegen, vielseitig, treu, unermüdlich, gutherzig

1. Beantworte die Fragen!

Liest du gern?

Was liest du gern?

Welche Literatur gefällt dir am besten?

Liest du Gedichte oder Prosawerke am liebsten?

Welche deutschen Dichter kennst du?

Welche deutschen Schriftsteller sind dir bekannt?

Hast du zu Hause Bücher der deutschen Autoren?

Welche deutschen Bücher hast du schon gelesen?

2. Sage den Auszug aus dem Poem „Deutschland. Ein Wintermärchen“ auf!

3. Lies und merke dir die neuen Vokabeln!

die Prüfung (die Prüfungen) — 1. перевірка; випробування;
2. іспит, екзамен

eine Prüfung bestehen — скласти іспит

die Eigenschaft (die Eigenschaften) — властивість
bewundern (Akk.) — милуватися, захоплюватися (кимсь,
чимсь)

ablegen — скидати (одяг, взуття)

eine Prüfung ablegen — складати іспит

vielseitig — 1. багатосторонній; 2. різносторонній, різнобічний

treu — 1. вірний, відданий; 2. надійний; 3. правильний, точний

unermüdlich — невтомний

gutherzig — 1. добродушний; м'якосердий; 2. привітний, щирий

4. Merke dir die Wortbildung! Übersetze die folgenden Wörter ins Ukrainische! Nimm das Wörterbuch zu Hilfe!

die Prüfung — prüfen — der Prüfer

eigen — die Eigenschaft — das Eigentum

bewundern — die Bewunderung — bewundernswert

treu — die Treue — treuherzig

vielseitig — die Vielseitigkeit

unermüdlich — die Unermüdlichkeit

gutherzig — die Gutherzigkeit

5. Übersetze die folgenden Wortverbindungen

a) ins Ukrainische:

eine harte / schwere Prüfung	vielseitige Interessen
gute / schlechte Eigenschaften	vielseitige Hobbys
die Schönheit der Natur bewundern	treu bleiben
eine Prüfung ablegen	treue Freunde
den Mantel ablegen	eine Prüfung bestehen
eine gutherzige Frau	unermüdlicher Arbeiter
	unermüdlich arbeiten

b) ins Deutsche:

скласти іспит	захоплюватися віршами
скидати взуття	Г. Гейне
різностороння людина	залишатися вірним
милуватися краєвидом	невтомний учений
мати погані властивості	щира людина

6. Bilde 2—3 Sätze mit jedem neuen Wort!

7. Merke dir!

Займенникові прислівники утворюються поєднанням прислівників *wo* і *da* з прийменниками. Якщо прийменник починається з голосної, то до прислівника додається *r*.

da + *gegen* = *dagegen*

wo + *für* = *wofür*

da + *r* + *auf* = *darauf*

wo + *r* + *in* = *worin*

Займенникові прислівники вживаються тільки тоді, коли йдеться про неістоти або абстрактні поняття. Коли говорять про особу, вживають прийменник із займенником.

Worauf wartest du? — *На що* ти чекаєш?

Auf wen wartest du? — *На кого* ти чекаєш?

Займенникові прислівники поділяються на **п и т а л ь н і** та **в к а з і в н і**.

(Докладніше про займенникові прислівники див. на с. 222.)

8. Übersetze die Sätze!

Wovon spricht ihr? — Wir sprechen von den Eigenschaften dieses Werkes.

Von wem spricht ihr? — Wir sprechen von diesem unermüdlichen Dichter.

Worüber schreibt Heine in seinen „Reisebildern“? — Er schreibt über die Gesellschaftsordnung des damaligen Deutschlands.

Über wen wird in diesem Artikel geschrieben? — Über den großen ukrainischen Dichter Taras Schewtschenko.

Wofür interessierst du dich? — Ich interessiere mich für die ukrainische Volkskunst.

Für wen kaufst du dieses Buch? — Für meine Schwester.

9. Stelle die Fragen zu den fettgedruckten Wortverbindungen!

Der Lehrer war **mit meinem Aufsatz** über H. Heine zufrieden.

Dieser Schriftsteller wurde **durch seinen Roman** in der ganzen Welt bekannt.

Mein Freund interessiert sich **für die frühe Lyrik** dieses begabten Dichters.

Ich bitte die Bibliothekarin **um das H. Heines Werk** „Deutschland. Ein Wintermärchen“.

Ich erinnere mich **an das wunderbare Märchenbuch** der Brüder Grimm.

Ich warte **auf das neue Drama** dieses Autors.

10. Beantworte die Fragen nach dem Muster!



Sprichst du über das neue Buch dieses Autors? — Ja, ich spreche *darüber*.

Interessierst du dich für die deutsche Literatur?

Liest du über das Leben und Schaffen von H. Heine?

Bittest du deinen Lehrer um die Gedichtsammlung von T. Schewtschenko?

Sprichst du über die vielseitigen Interessen deines Freundes?

Bist du stolz auf die Erfolge unserer Wissenschaftler?



11. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Я незадоволений тим, що мій брат не склав іспиту з іноземної мови.

Він розповідав про те, що під час своєї подорожі зустрів багато щирих людей.

Ти думаєш про те, що завтра ми складаємо іспит з української літератури?

Мої німецькі друзі пишуть у своєму листі про те, що вони відвідали рідне місто великого німецького поета Гете.

Я пишаюся тим, що на моїй Батьківщині народився великий поет Т. Г. Шевченко.

Про що ти розмовляв зі своїм другом по телефону? — Він розповідав мені про те, як він провів свої вихідні дні в горах.

Ти згоден з тим, що він має хороші й погані властивості, але залишається вірним товаришем? — Так, я з цим згоден.

Усі вірять у те, що вона є людиною з різносторонніми інтересами.

Про що ти зараз думаєш? — Я думаю про те, якою не-втомною працівницею є наша вчителька, і завжди захоплююся нею.

Stunde 4

übersiedeln, zurückkehren, der Einfluss, die Tätigkeit, leiten, durchführen, beisetzen, absolvieren

1. Beantworte die Fragen!

Womit kann ich dir helfen? Woran ist unser Land reich?
Wozu brauchst du dieses Buch? Woran denkst du gerade jetzt?
Wofür interessierst du dich? Worum handelt es sich in diesem Film?

2. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Я нічого про це не знав. Я цього чекаю вже два роки.
Я не хочу думати про це. Вона попросила мене про це.
Він охоче про це говорить. Вони цим не цікавляться.

3. Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

übersiedeln — переселятися; переїжджати (до іншого міс-
та)

zurückkehren — повертатися
der Einfluss (die Einflüsse) — вплив

Einfluss haben (auf *Akk.*) — мати вплив, впливати (на ко-
гось, на щось)

die Tätigkeit (die Tätigkeiten) — діяльність, робота; функціо-
нування

leiten — 1. вести, скеровувати; 2. керувати (кимсь, чимсь);
очолювати (щось)

durchführen — 1. проводити (збори, дослід); 2. здійсню-
вати

beisetzen — поховати (когось)

absolvieren — закінчувати (навчальний заклад)

4. Lies und übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Im vorigen Jahr sind wir in diese Stadt übersiedelt.
Er ist gestern um 20 Uhr nach Hause zurückgekehrt.
Die Volkskunst hatte großen Einfluss auf ihn.
Seine Tätigkeit in unserer Stadt ist beendet.
Mein Onkel leitet unser Stadtorchester.

Wir haben heute unsere Geschichtsstunde im Heimatmuseum durch-
geführt.

H. Heine wurde in Paris beigesetzt.

Mein Bruder hat im vorigen Jahr unsere Schule absolviert.

5. Bilde Substantive mit dem Suffix -ung von den angegebenen Verben und übersetze sie ins Ukrainische!

übersiedeln, leiten, durchführen, beisetzen

6. Lies den Text!

BIOGRAPHISCHE DATEN GOETHES

1749 wurde Johann Wolfgang Goethe am 28. August in Frankfurt am
Main geboren. Den ersten Unterricht erhielt er von seinem Vater.
Später wurden die besten Lehrer eingeladen.

1765 siedelte Goethe nach Leipzig über. Hier begann er auf Wunsch
seines Vaters Rechtswissenschaften zu studieren. Drei Jahre spä-
ter kehrte er krank und ohne beendetes Studium nach Frankfurt
zurück. Von

1770 bis 1771 wohnte er in Straßburg und wollte sein Studium be-
enden. Hier lernte er Friderike Brion kennen. Ihr verdanken wir
mehrere schöne Lieder. In Straßburg traf er auch Herder, dessen
Meinung vom Volkslied großen Einfluss auf ihn hatte. Ab

1771 lebte Goethe als Rechtsanwalt wieder in Frankfurt. Nach juristi-
scher Tätigkeit in Wetzlar kehrte er im folgenden Jahr nach
Frankfurt zurück. Diese Zeit wurde eine seiner fruchtbarsten
Schaffensperioden. Unter dem Einfluss der Stürmer und Dränger¹
entstanden seine „Götz von Berlichingen“ und „Die Leiden des
jungen Werthers“. In diesem Jahr begann er auch seine Arbeit
am „Faust“.

1774 lernte er Lavater, Klopstock und den Herzog Karl August von
Weimar kennen.

1775 siedelte Goethe auf Wunsch Karl Augusts nach Weimar über.

1786 bis 1788 lebte er in Italien. Diese Reise war für ihn nach seinen
eigenen Worten eine „Wiedergeburt“ (відродження). Er be-
endete hier seine „Iphigenie“ und den „Egmont“ und arbeitete am
„Faust“ und am „Torquato Tasso“.

1788 kehrte er nach Weimar zurück.

1791 leitete Goethe das Weimarer Theater. Später half ihm Schiller die
Proben durchzuführen. Die Zusammenarbeit dieser beiden großen
Dichter war sehr fruchtbar und bedeutete viel für das Weimarer
Hoftheater.

¹ **Stürmer und Dränger** — прихильники літературної течії „Sturm
und Drang“ («Буря і натиск») наприкінці XVIII століття в
Німеччині

1794 bis 1805 stand Goethe in engster Verbindung mit Schiller. Er beendete „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ und arbeitete unter dem Einfluss von Schiller an seinem „Faust“. Der Tod Schillers am 9. Mai 1805 war ein schwerer Schlag (удар) für Goethe. In seinem „Epilog zu Schillers Glocke“ errichtete er seinem Freund ein bleibendes Denkmal.

1806 wurde „Faust I“ beendet. Unermüdlich schuf Goethe weiter.

1811 erschien „Dichtung und Wahrheit“ — der große autobiographische Roman, in dem Goethe seine Kindheit und Jugend darstellt.

1831 wurde sein letztes großes Werk, der II. Teil des „Faust“, beendet.

1832 starb Goethe am 22. März. Er wurde in Weimar neben Schiller beigesetzt.

7. Beantworte die Fragen!

Wann und wo ist Goethe geboren?

Was studierte Goethe in Leipzig?

Wem verdanken (завдячувати) wir mehrere schöne Lieder von Goethe?

In welcher Stadt schrieb Goethe die meisten seiner Werke?

Auf wessen Wunsch siedelte Goethe nach Weimar über?

Wann unternahm Goethe eine Reise nach Italien?

Wo haben Goethe und Schiller zusammen gearbeitet?

Welchen Einfluss hatte Schiller auf Goethe gehabt?

Wann wurde Goethes letztes großes Werk „Faust“ beendet?

Wann ist Goethe gestorben und wo wurde er beigesetzt?

Welche Werke von Goethe sind dir bekannt?

8. Stellt einander Fragen über Goethe, sein Leben und sein Schaffen!



9. Erzähle kurz die Biographie von Johann Wolfgang Goethe!

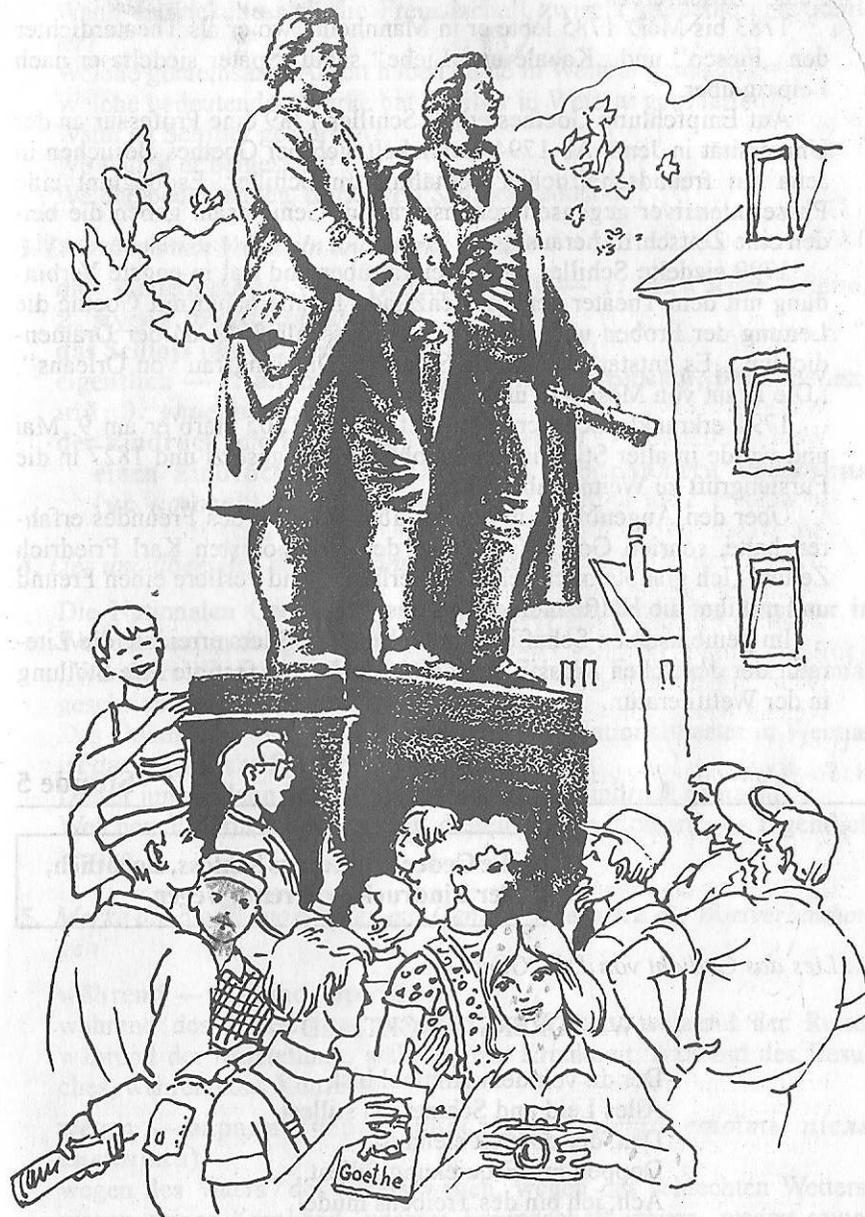
10. Lies und übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuches!

GOETHE UND SCHILLER

In Rudolstadt fand 1788 die erste Begegnung zwischen Goethe und Schiller statt. Damals verstanden sich beide nicht so richtig, die Freundschaft zwischen ihnen entwickelte sich erst einige Jahre später.

Friedrich Schiller wurde am 10. November 1759 als Sohn eines Wundarztes in dem württembergischen Städtchen Marbach am Neckar geboren. 1773 bis 1780 musste er auf Befehl des Herzogs Karl Eugen von Württemberg die militärische Pflanzschule absolvieren. Er studierte hier Rechtswissenschaften und Medizin.

Der Zwang und die persönliche Unfreiheit in dieser Schule gaben ihm die Anregung zu seinem großen Erstlingswerk „Die Räuber“.



1782 floh Schiller mit seinem Freund Streicher nach Mannheim, weil ihm der Herzog verboten hatte, Komödien „und dergleichen Zeug“ zu schreiben.

1783 bis März 1785 lebte er in Mannheim, wo er als Theaterdichter den „Fiesco“ und „Kabale und Liebe“ schuf. Später siedelte er nach Leipzig über.

Auf Empfehlung Goethes erhält Schiller 1789 eine Professur an der Universität in Jena. Ab 1794 entwickelt sich bei Goethes Besuchen in Jena ein freundschaftliches Verhältnis zu Schiller. Es beginnt eine Phase intensiver gegenseitiger Inspiration. Gemeinsam geben die beiden eine Zeitschrift heraus.

1799 siedelte Schiller nach Weimar über und trat in engste Verbindung mit dem Theater der Residenzstadt. Er übernahm mit Goethe die Leitung der Proben und arbeitete jetzt ausschließlich an der Dramendichtung. Es entstanden „Maria Stuart“, „Die Jungfrau von Orleans“, „Die Braut von Messina“ und „Wilhelm Tell“.

1791 erkrankte Schiller lebensgefährlich. 1805 starb er am 9. Mai und wurde in aller Stille in der Jakobkirche beigesetzt und 1827 in die Fürstengruft zu Weimar überführt.

Über den Augenblick, in dem er über den Tod des Freundes erfahren hatte, schrieb Goethe später an den Komponisten Karl Friedrich Zelter: „Ich glaubte mich selbst zu verlieren, und verliere einen Freund und mit ihm die Hälfte meines Daseins.“

Im gemeinsamen Schaffen Goethes und Schillers erreichte die Literatur der deutschen Klassik ihren Höhepunkt und festigte ihre Stellung in der Weltliteratur.

Stunde 5

die Gedenkstätte, das Schloss, eigentlich,
der Eindruck, während, wegen

1. Lies das Gedicht von J. W. Goethe!

WANDRERS NACHTLIED

Der du von dem Himmel bist,
Alles Leid und Schmerzen stillest,
Den, der doppelt elend ist,
Doppelt mit Erquickung füllest,
Ach, ich bin des Treibens müde!
Was soll all der Schmerz und Lust?
Süßer Friede,
Komm, ach komm in meine Brust!

2. Beantworte die Fragen!

Wann und wo ist F. Schiller geboren?

Wann entwickelte sich die Freundschaft zwischen Goethe und Schiller?

Welche gemeinsame Arbeit haben beide in Weimar gemacht?

Welche bedeutenden Werke hat Schiller in Weimar geschaffen?

Wann ist Schiller gestorben?

Wo wurde er beigesetzt?

Welche bedeutenden Werke von Schiller kennst du?

3. Lies die neuen Vokabeln und merke sie dir!

die Gedenkstätte (die Gedenkstätten) — 1. пам'ятне місце;

2. музей, будинок-музей

das Schloss (die Schlösser) — замок, палац

eigentlich — 1. власний; справжній; 2. пряий, безпосередній; 3. власне кажучи

der Eindruck (die Eindrücke) — враження

einen Eindruck machen (auf *Akk.*) — справляти враження
(на когось)

4. Lies und übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Die Nationalen Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar sind in der ganzen Welt bekannt.

„Wandlers Nachtlied“ hat Goethe auf Schloss Ettersburg bei Weimar geschrieben.

Das Goethe-und-Schiller-Denkmal vor dem Nationaltheater in Weimar ist das eigentliche Symbol der Klassikerstadt.

Dieser junge Mann hat auf mich einen guten Eindruck gemacht.

Welchen Eindruck hast du von diesem neuen Roman? — Eigentlich keinen.

5. Merke dir die Präpositionen mit Genitiv! Übersetze die Wortverbindungen!

während — під час, протягом

während des Unterrichts, während der Ferien, während der Reise, während der Vorstellung, während der Krankheit, während des Besuchs, während des Konzerts

wegen — заради, через, внаслідок (часто стоїть після іменника)

wegen des Vaters / des Vaters wegen, wegen des schlechten Wetters, wegen seiner Krankheit, unserer Freundschaft wegen, wegen seiner wundervollen Dichtung

6. Bilde je drei Sätze mit jeder Genitiv-Präposition!

7. Lies den Text und gib kurz seinen Inhalt auf Ukrainisch wieder!

IN WEIMAR

Endlich fuhr unsere Gruppe nach Weimar. Im Zug konnten wir die Ankunft kaum erwarten. Jeder sah auf die Uhr und fragte, als der Zug in Naumburg oder Apolda ankam: „Ist das schon Weimar?“ Die Zeit verging für uns viel zu langsam. Und nun steht der Zug am Bahnsteig in Weimar. Alle steigen aus. Wir sind alle zum erstenmal in der Goethe-Stadt.

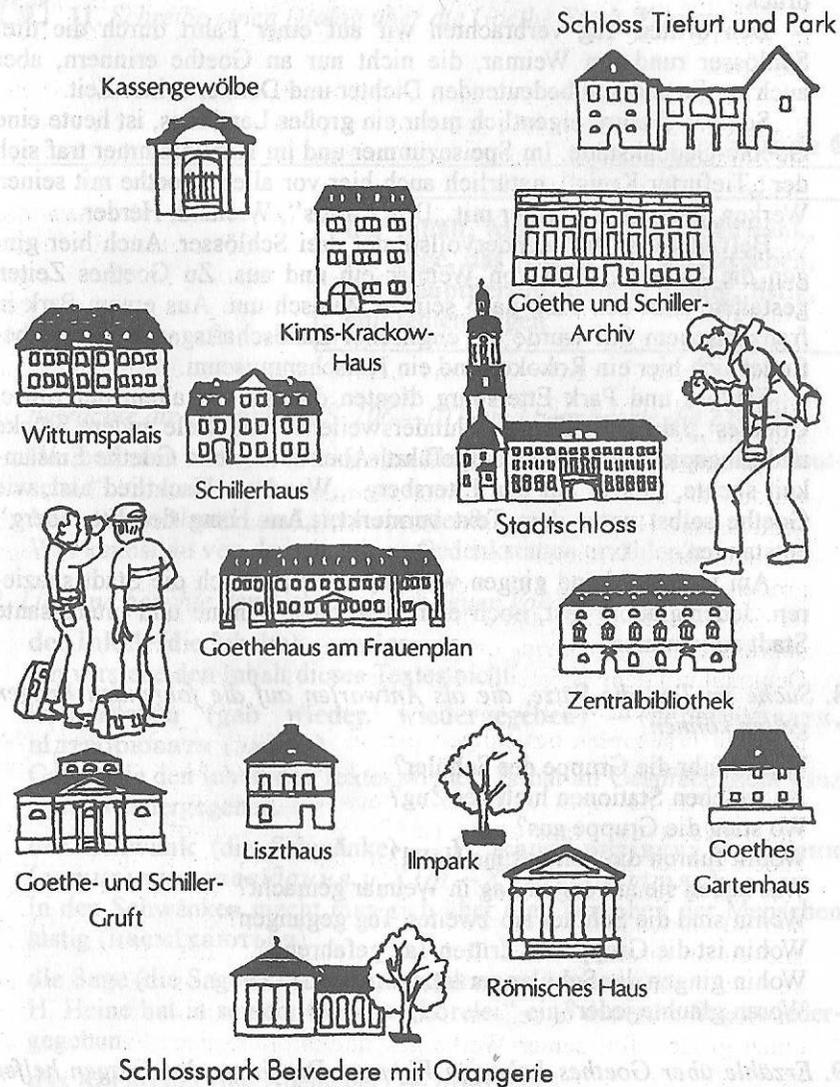
Aus dem Bus, der uns zum Hotel brachte, besichtigten wir die Stadt. Es war eine typische deutsche Stadt und doch waren die Häuser, die Straßen, auch die Namen der Straßen anders als in den anderen Städten, die wir kannten.

Einige Stunden später begrüßte man uns im festlichen Lesesaal des Weimarer Stadtschlusses. Hier begann unsere Bekanntschaft mit der deutschen Klassikerstadt. Das Zentrum von Weimar ist ein einziges Museum. Überall findet der Besucher Erinnerungen nicht nur an Goethe, sondern auch an viele andere bedeutende Persönlichkeiten, wie Luther, Cranach, Herder, Wieland, Schiller, Liszt. Das Lisztthaus haben wir auch an diesem Tag besucht. Weiter ging unser Weg zum Schillerhaus und Schillermuseum.

Im Schillermuseum, einem modernen Bau, der erst 1988 eröffnet wurde, fanden wir viele Informationen über Goethe und Schiller als gemeinsame Herausgeber einer Zeitschrift sowie Goethes Anregungen zu Schillers „Wilhelm Tell“. Das berühmte Denkmal der beiden großen Dichter wurde 1857 vor dem Deutschen Nationaltheater errichtet. Zu Goethes Zeiten stand hier das Herzogliche Hoftheater, das 1825 abbrannte. Es gab kaum einen von uns, der sich nicht vor diesem Denkmal mit dem Theater im Hintergrund fotografieren ließ.

Am nächsten Morgen gehen wir Goethes Gartenhaus und Goethehaus am Frauenplan besichtigen. Am 7. November 1775 kommt Goethe in Weimar an, bis zu seinem Tode im März 1832 wird er dort bleiben. Am 22. April 1776 kauft er das schmucklose Gartenhäuschen. Goethe lässt das Haus ausbauen. Sechs Jahre wohnt er hier, etwas außerhalb der Stadt, inmitten eines großen Parks an der Ilm, der dann von ihm in einen englischen Garten umgestaltet wird. Das Arbeitszimmer im Gartenhaus ist original erhalten, mit Stehpult, einem Sitzbock und einem eisernen Ofen. Teile der „Iphigenie“, des „Egmont“ und des „Wilhelm Meister“ sind hier entstanden. Im Haus am Frauenplan hat der Dichter bis zu seinem Tode gewohnt. Im Arbeitszimmer hat er einen großen Teil seiner Werke geschaffen: Teile des „Faust“, „Wilhelm Meister“, „West-östlicher Divan“. Nach der Besichtigung des Goethehauses und Goethemuseums, das sich neben dem Haus befindet und in 14 Räumen über Goethes Leben berichtet, sind wir noch im

WEIMAR



Garten um das Haus gegangen. Hier hatte Goethes Frau Christiane ihr Reich und pflegte den Garten, erntete Obst und Gemüse.

An diesem Tag haben wir noch das Wittumspalais und den Historischen Friedhof besucht. Im Wittumspalais fanden im „Tafelrundenzimmer“ nach 1791 die Zusammenkünfte der von Goethe gegründeten „Freitagsgesellschaft“ statt. Der Besuch der Goethe-und-Schillergruft auf dem Historischen Friedhof machte auf uns einen besonderen Eindruck.

Den dritten Tag verbrachten wir auf einer Fahrt durch die drei Schlösser rund um Weimar, die nicht nur an Goethe erinnern, aber auch an die anderen bedeutenden Dichter und Denker seiner Zeit.

Schloss Tiefurt, eigentlich mehr ein großes Landhaus, ist heute eine Goethe-Gedenkstätte. Im Speisezimmer und im Kaminzimmer traf sich der „Tiefurter Kreis“, natürlich auch hier vor allem Goethe mit seinen Werken, aber auch Schiller mit „Don Carlos“, Wieland, Herder...

Belvedere ist das wundervollste der drei Schlösser. Auch hier gingen die Dichtergrößen von Weimar ein und aus. Zu Goethes Zeiten gestaltete man den Park nach seinem Wunsch um. Aus einem Park in französischem Stil wurde ein englischer Landschaftsgarten. Heute befindet sich hier ein Rokoko- und ein Kutschenmuseum.

Schloss und Park Ettersburg dienten damals vor allem der Muse. Goethes „Jahrmarktsfest zu Plundersweilern“ und viele andere Stücke und Singspiele wurden da aufgeführt. Aber auch wenn Goethe Einsamkeit suchte, fuhr er auf den Ettersberg. „Wandrer's Nachtlied“ ist, wie Goethe selbst unter dem Text vermerkt, „Am Hang des Ettersberg“ entstanden.

Am letzten Abend gingen wir noch einmal durch die Stadt spazieren. Jeder glaubte fest, noch einmal in diese schöne und interessante Stadt zu kommen.

8. *Suche im Text die Sätze, die als Antworten auf die folgenden Fragen gelten können!*

Wohin fuhr die Gruppe der Schüler?

An welchen Stationen hielt der Zug?

Wo stieg die Gruppe aus?

Womit fuhren die Schüler ins Hotel?

Was haben sie am ersten Tag in Weimar gemacht?

Wohin sind die Schüler am zweiten Tag gegangen?

Wohin ist die Gruppe am dritten Tag gefahren?

Wohin gingen die Schüler am letzten Abend?

Woran glaubte jeder?

9. *Erzähle über Goethes Leben in Weimar! Die folgenden Fragen helfen dir dabei.*

Wie lange lebte Goethe in Weimar?

Wo hat er dort gewohnt?

Mit wem war er in Weimar bekannt?

Welche bedeutenden Werke Goethes entstanden in Weimar?

Welche Gedenkstätten in Weimar erinnern an Goethe und seinen Freund Schiller?



10. *Stelle 10—12 Fragen zum Text!*

11. *Schreibe einen Dialog über die Goethe-Stadt Weimar!*

Stunde 6

der Inhalt, wiedergeben, der Schwank, die Sage, das Abenteuer, herausgeben, die Hauptperson, dumm, findig, listig, empfehlen, lügen

1. *Betrachte die Zeichnung (S. 106—107) und beantworte die Fragen!*

Wo befinden sich die Nationalen Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur?

Mit wessen Namen sind sie verbunden?

Was kannst du von den einzelnen Gedenkstätten erzählen?

2. *Lies und beachte den Gebrauch der neuen Vokabeln!*

der Inhalt (die Inhalte) — зміст

Ich verstehe den Inhalt dieses Textes nicht.

wiedergeben (gab wieder, wiedergegeben) — переказувати, відтворювати (зміст)

Geben Sie den Inhalt des Textes wieder! Er hat ihr Gespräch nicht ganz genau wiedergegeben.

der Schwank (die Schwänke) — 1. жарт; витівка; 2. шванк (сатиричне оповідання у XIII—XVI століттях)

In den Schwänken macht man sich über die Dummheit der Menschen lustig (насміхаються).

die Sage (die Sagen) — білина, легенда, сказання

H. Heine hat in seinem Gedicht „Lorelei“ eine deutsche Sage wiedergegeben.

das Abenteuer (die Abenteuer) — пригода

Ich lese gern die Bücher, in denen die Abenteuer der Menschen beschrieben werden.

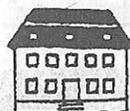
NATIONALE FORSCHUNGS- UND GEDENKSTÄTTEN
DER KLASSISCHEN DEUTSCHEN LITERATUR
AUSSERHALB WEIMARS



Schlosspark Ettersburg
(8 km)



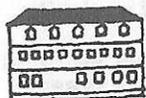
Wielandgut Oßmannstedt
(7 km)



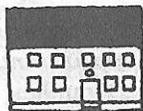
Jagdhaus Gabelbach
(60 km)



Goethe-Gedenkstätte
im Amtshaus Ilmenau
(58 km)



Goethehaus Stützerbach
(63 km)



Schillerhaus Bauerbach
(120 km)



Schloss und Park
Kochberg
(32 km)

Goethe-Theater und Kuranlagen
Bad Lauchstädt
(98 km)



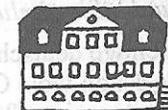
Die Dornburger Schlösser
(38 km)



Göschchenhaus
Grimma/Hohnstädt
(120 km)



Schillerhaus Jena
(22 km)



Goethe-Gedenkstätte Jena
(22 km)



herausgeben (gab heraus, herausgegeben) — видавати, опублікувати

1786 wurde G. A. Bürgers Volksbuch über die Abenteuer von Baron Münchhausen herausgegeben.

die Hauptperson (die Hauptpersonen) — головна дійова особа, герой твору

Die Hauptperson dieses Schauspielstücks hat ein berühmter ukrainischer Schauspieler dargestellt.

dumm — дурний, нерозумний

Seine Idee fanden wir alle nicht dumm. Du darfst keine dumme Sachen machen.

findig — меткий, спритний; дотепний

Seine Antwort war findig. Die Hauptperson dieser Erzählung ist ein findiger Junge.

listig — хитрий, лукавий

In den Märchen gibt es häufig listige Personen. Der Fuchs ist ein listiges Tier.

empfehlen (empfehl, empfohlen) — рекомендувати, радити

Was kannst du mir in dieser Situation empfehlen? — Bleibe ruhig! Ich empfehle dir, diesen Film anzusehen. Unsere Lehrerin hat uns dieses Buch empfohlen.

lügen (log, gelogen) — брехати

Ich finde es sehr dumm, wenn die Menschen lügen. Es ist nicht gut zu lügen.

3. Merke dir die Wortbildung! Übersetze die Wörter! Nimm das Wörterbuch zu Hilfe!

wiedergeben — die Wiedergabe
ausdrücken — ausdrücklich
herausgeben — die Herausgabe
empfehlen — die Empfehlung

dumm — die Dummheit
findig — die Findigkeit
listig — die Listigkeit
lügen — die Lüge

4. Bilde Sätze mit den neuen Vokabeln!

5. Lies die Dialoge und bilde ähnliche!

- Hast du schon einige deutsche Schwänke gelesen?
- Oh ja. Ich habe schon viele Geschichten von Eulenspiegel gelesen.
- Wer ist dieser Eulenspiegel?
- Das ist eine Hauptperson der deutschen Schwänke. Er lebte im 13. Jahrhundert und hat sich über die Dummheit der Menschen lustig gemacht¹. Das war ein findiger und listiger Mensch. Ich empfehle dir, einige Schwänke über ihn zu lesen.

¹ sich über j-n, etw. (Akk.) lustig machen — насміхатися з когось, чогось

— Kannst du mir ein Buch mit Eulenspiegel-Geschichten geben?

— Aber gern.

* * *

— Was liest du da?

— Ein interessantes Buch.

— Worum geht es in diesem Buch?

— Es geht hier um die Abenteuer von Baron Münchhausen.

— Ist der Autor dieses Buches bekannt?

— Ja, das ist der deutsche Schriftsteller Gottfried August Bürger.

— Oh, das ist interessant. Ich dachte, dass es eine Volkssage ist.

Kannst du es mir zum Lesen geben?

— Aber gern.

6. a) Lies den Text!

Ein Schwank ist eine satirische Erzählung aus dem 13.—16. Jahrhundert. Die Hauptpersonen eines Schwanks sind meistens Bürger und Handwerker.

Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht einige Schwänke von Eulenspiegel kennt, aber die wenigsten wissen, dass er wirklich gelebt hat. Vor mehr als sechshundert Jahren trieb er seine Späße¹ in der Braunschweiger Gegend bis nach Bremen hin. Er ist im Jahre 1350 in Mölln gestorben.

Die Historien (= Geschichten) von Eulenspiegel wurden erstmals 1510 herausgegeben, aber erst im vorigen Jahrhundert (1971) entdeckte man², wer der Autor des Buches war. Er hieß Hermann Bote und war Zollschreiber³ in Braunschweig. Er schrieb die Geschichten, die er über Eulenspiegel gehört hatte, für seine Freunde auf.

Hermann Bote hatte das Buch im Dialekt geschrieben, wie er damals in Braunschweig gesprochen wurde (mittelniederdeutsch). Da dieser Dialekt heute nur schwer zu verstehen ist, wurden die Schwänke immer wieder Hochdeutsch⁴ nacherzählt.

Till Eulenspiegel ist ein Symbol der Klugheit und Tapferkeit des deutschen Volkes, auch seiner Liebe zur Freiheit und seiner Lebensfreude.

b) Beantworte die Fragen zum Text!

Was ist ein Schwank?

War Eulenspiegel eine echte Person?

Wann und wo trieb er seine Späße?

¹ trieb er seine Späße — він учиняв свої витівки

² entdeckte man — визначили

³ der Zollschreiber — фінансовий службовець

⁴ Hochdeutsch — літературна німецька мова

Wann ist er gestorben?
 Wann wurden die Geschichten von Eulenspiegel erstmals herausgegeben?
 Wann wurde der Autor des Buches entdeckt?
 Wer und was war der Autor des Buches?
 In welcher Sprache hat Hermann Bote das Buch geschrieben?
 Warum wurden die Schwänke von Eulenspiegel Hochdeutsch wiedergegeben?

7. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Шванк — це сатиричне оповідання, головними дійовими особами якого є мешканці міста та ремісники.
 Вперше історії про Уленшпігеля було опубліковано у 1510 році.
 Автором книжки про Уленшпігеля був Герман Боте.
 У багатьох легендах головні дійові особи — це королі, лицарі (die Ritter), а також добрі та злі духи (gute und böse Geister).
 Легенда про Вільгельма Телля — одна з найвідоміших швейцарських легенд.
 Які легенди нашого народу відомі тобі? — Я читав багато українських народних легенд. Найулюбленіша з них — легенда про заснування Києва.

8. a) Lies den folgenden Schwank von Eulenspiegel!
 b) Suche im Text die Antworten auf die Fragen:

Worum haben die Magdeburger Eulenspiegel gebeten?
 Was hat er gemacht?
 Was sagte Eulenspiegel den Leuten, die sich versammelten?
 Wie reagierten die Leute auf seine Worte?

EULENSPIEGEL WILL FLIEGEN

Eulenspiegel kam nach Magdeburg und trieb dort viele seine Späße. Davon wurde sein Name so bekannt, dass man von ihm viel erzählt hat. Die angesehensten (найшановніші) Bürger der Stadt baten ihn, etwas Abenteuerliches und Gauklerisches (з фокусами) zu machen. Da sagte er, dass er das tun will und auf das Rathaus steigt und vom Erker herabfliegt (злетить униз з еркера). Nun wusste die ganze Stadt von seinem Versprechen. Jung und alt versammelte sich auf dem Markt und wollte sehen, wie er fliegen wird.

Eulenspiegel stand auf dem Erker des Rathauses, bewegte (рухав) die Arme und tat, als ob (удавав, нібито) er fliegen wolle. Die Leute standen, machten die Augen und die Münder breit auf und meinten tatsächlich (дійсно), dass er fliegen wird. Da begann Eulenspiegel zu lachen und sagte: „Ich meinte, dass es außer mir keinen Toren oder

Narren (дурень) in der Welt gibt. Nun sehe ich aber, dass hier die ganze Stadt voller Toren ist. Und wenn ihr alle mir sagt, dass ihr fliegen wollt, ich werde euch nicht glauben. Aber ihr glaubt mir, einem Toren. Wie könnte ich denn fliegen? Ich bin weder Gans noch Vogel! Auch habe ich keine Fittiche (крила) und ohne Fittiche und Federn (пір'я) kann niemand fliegen. Nun seht ihr, dass ich gelogen habe.“

Damit drehte er sich um (обернувся), lief vom Erker herunter und ließ das Volk stehen. Die einen fluchten (лаялися), die anderen lachten und sagten: „Wenn er auch ein Schalksnarr (шахрай) ist, so hat er doch richtig gesprochen!“



9. a) Finde einen Schwank von Eulenspiegel und erzähle seinen Inhalt in der nächsten Stunde deinen Mitschülern auf Ukrainisch nach!
 b) Finde einen ukrainischen Schwank und erzähle seinen Inhalt auf Deutsch nach!

Stunde 7

(sich) beschäftigen, (sich) widmen, dank

1. Fragt einander und beantwortet die Fragen auf Deutsch!

Що ти охоче читаєш?
 Де ти береш книжки для читання?
 Де розташована бібліотека, в якій ти береш книжки?
 Чи часто ти працюєш у читальному залі?
 Що ти можеш узяти в читальному залі?
 Чи можна отримати в бібліотеці книжки німецьких письменників?
 Книжки яких німецьких авторів ти вже читав?
 Що ти знаєш про цих письменників?

2. Beantworte die Fragen!

Hat dir der Schwank „Eulenspiegel will fliegen“ gefallen? Warum?
 Kennst du ähnliche Schwänke im Ukrainischen?
 Kannst du einige nennen?
 Hat dir Eulenspiegel gefallen? Warum?

3. a) Gib den Inhalt des Schwankes „Eulenspiegel will fliegen“ mit 6—7 Sätzen wieder!
 b) Erzähle einen anderen Schwank von Eulenspiegel auf Ukrainisch nach!
 c) Erzähle den Inhalt eines ukrainischen Schwankes auf Deutsch nach!

4. Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!

beschäftigen — 1. займати (якоюсь роботою); (mit *Dat.*) розважати (чимсь); 2. **sich** ~ (mit *Dat.*) займатися (чимсь)
Er ist mit dieser schweren Aufgabe beschäftigt. Die Kinder sind mit einem Spiel beschäftigt. Ich beschäftige mich jeden Tag mit dem Malen.

widmen — 1. (*Dat.*) присвячувати (комусь, чомусь); 2. **sich** ~ (*Dat.*) присвячувати себе (комусь, чомусь)
Er hat sein Leben dem Sport gewidmet. Sie widmete sich den Kindern.

dank (*Dat., Gen.*) — завдяки (комусь, чомусь)
Dank seiner Mutter wurde er zu einem gutherzigen Menschen.

5. Lies den Text!

DER „MÜNCHHAUSEN“

Tausende und Tausende haben in jungen Jahren den „Münchhausen“ gelesen, meist in gekürzter Form. Nach dem Autor, dessen Name zu seinen Lebzeiten nie genannt wurde, fragte man nicht. Der berühmte „Lügenbaron“ stand neben dem nicht wenig berühmten „Till Eulenspiegel“, dessen lustige Abenteuer man gesammelt und wiedergegeben hat.

Lügenmärchen sind in allen Ländern beliebt. Es macht Spaß, zu fantasieren. Aber oft erzählen die Geschichten über ganz bestimmte, manchmal sogar historische Persönlichkeiten. So erschien im achtzehnten Jahrhundert solch eine: Münchhausen. Wer war dieser Freiherr (baron) von Münchhausen? Nun, er ist keine Fantasiegestalt, er hat wirklich (дійсно) gelebt.

Hieronymus Carl Friedrich von Münchhausen wurde am 11. Mai 1720 in Bodenwerder geboren. Nach kurzer Pagenzeit¹ diente er von 1740 bis 1750 als Kornett und Leutnant, die letzten Monate als Rittmeister in einem russischen Kavallerieregiment² und nahm wahrscheinlich³ an zwei Feldzügen⁴ gegen die Türkei teil. Beim Abschied wurde ihm Tapferkeit bescheinigt⁵ und... dass er lesen und schreiben kann.

Zurückgekehrt in die Heimat führte er das durchschnittliche Leben eines Landedelmannes⁶, der stolz auf seine Hof- und Leutnantsjahre

¹ nach kurzer Pagenzeit [ˈpa:zən-] — після нетривалого перебування пажем

² diente er ... als Rittmeister in einem russischen Kavallerieregiment — він служив ротмістром у російському кавалерійському полку

³ wahrscheinlich — очевидно

⁴ der Feldzug — похід

⁵ beim Abschied wurde ihm Tapferkeit bescheinigt — при звільненні йому було видано посвідчення про хоробрість

⁶ führte er das durchschnittliche Leben eines Landedelmannes — він жив пересічним життям сільського аристократа

war und über seine angeblichen¹ Abenteuer erzählte. Er war als witziger² Erzähler weithin berühmt. Seine Geschichten hat er nicht aufgeschrieben, sie wurden unter seinem Namen wiedergegeben.

Aber jemand hat doch einige aufgeschrieben. Im Jahre 1781 erschien in Berlin eine Sammlung von kurzen Geschichten, darin konnte man auch die Geschichten von Münchhausen finden. Aber sie wurden unter dem verdeckten Titel „M-h-s-nsche Geschichten“ herausgegeben.

1785 erschien in England eine Sammlung von Münchhausenschen Geschichten. Der Autor wurde nicht genannt. Erst im Jahre 1811 wurde der Name von Rudolf Erich Raspe, der sich mit der Übersetzung der Münchhausenschen Lügen ins Englische beschäftigt hatte, bekannt.

1786 erschien auf der Leipziger Herbstmesse ein neuer Titel: „Wunderbare Reisen zu Wasser und zu Lande, Feldzüge und lustige Abenteuer des Freyherrn von Münchhausen, wie er dieselben bey der Flasche im Circel seiner Freunde selbst zu erzählen pflegt. Aus dem Englischen nach der neusten Ausgabe übersetzt, hier und da erweitert und mit noch mehr Kupfern gezieret. London 1786.“ Der Autor dieses Buches war Gottfried August Bürger. Aber das Buch wurde nicht in London, sondern in Göttingen herausgegeben. Dank seiner Arbeit, der er sein ganzes Leben gewidmet hat, können wir jetzt diese wunderbaren Geschichten kennen lernen.

6. Ergänze die Sätze durch die Informationen aus dem Text!

Münchhausen war eine...
Tausende haben über Münchhausen...
Der Autor des Buches über Münchhausen wurde...
Der Freiherr von Münchhausen wurde am 11. Mai...
Er diente in...
Münchhausen erzählte über seine...
Keiner hat seine Geschichten...
Sie wurden unter seinem Namen...
Rudolf Erich Raspe war...
1786 erschien auf der Leipziger Herbstmesse...
Der Autor des Buches war...

7. Gib den Inhalt des Textes wieder!

8. Lies die Fragen und ihre Übersetzung! Beantworte diese Fragen!

Wer ist dein ukrainischer / deutscher Lieblingsschriftsteller / Dichter?	Хто твій улюблений український / німецький письменник / поет?
--	---

¹ angeblich — вигаданий

² witzig — дотепний

Welche Fakten (Tatsachen) aus seiner Biographie sind dir bekannt?
 Welche Werke hat dieser Schriftsteller / Dichter geschrieben?
 Welches von seinen Werken hast du gelesen?
 Welches Werk gefällt dir am besten?
 Worum handelt es sich in diesem Werk?
 Wer ist die Hauptperson dieses Werkes?
 Wie ist diese Person?
 Gefällt sie dir? Warum?

Які факти з його біографії відомі тобі?
 Які твори написав цей письменник/поет?
 Який з його творів ти прочитав?
 Який твір подобається тобі найбільше?
 Про що йдеться у цьому творі?
 Хто головна дійова особа цього твору?
 Яка ця дійова особа?
 Чи подобається вона тобі? Чому?

9. a) *Ergänze die Sätze!*

Mein(e) Lieblingsschriftsteller(in) ist...

Er / Sie ist ... geboren.

Er / Sie hat solche Werke wie ... geschrieben.

Sein / Ihr erstes Buch ist ... erschienen.

Sein / Ihr bestes Werk ist...

In diesem Werk handelt es sich um...

Die Hauptperson dieses Werkes ist...

Er / Sie gefällt mir, weil...

b) *Erzähle über deinen Lieblingsschriftsteller / Dichter!*



10. *Bereite einen Bericht über dein Lieblingswerk vor! Erzähle dabei über:*

- den Titel des Werkes;
- den Autor des Werkes;
- das Jahr seiner Herausgabe;
- die Hauptpersonen des Werkes;
- den Eindruck, den dieses Werk auf dich machte.

Stunde 8

1. *Beantworte die Fragen!*

Welche Art der Literatur gefällt dir am besten?
 Was liest du jetzt aus der ukrainischen Literatur?
 Welche ukrainischen Autoren gefallen dir am besten?
 Welche bedeutenden Werke der ukrainischen Autoren hast du schon gelesen?

Welches Werk gefällt dir am besten?
 Welchen Eindruck hat dieses Werk auf dich gemacht?
 Gefällt dir die Hauptperson dieses Werkes? Warum?

2. *Erzähle über deinen Lieblingsautor!*

3. *Lies den Text und übersetze ihn ins Ukrainische!*

DER GROSSE UKRAINISCHE DICHTER

Der große ukrainische Dichter Taras Hryhorowytsch Schewtschenko wurde am 9. März 1814 im Dorf Morynzi (heutiges Tscherkassyer Gebiet) geboren. Seine Eltern waren Leibeigene (кріпаки). Sehr früh verlor der Junge die Eltern. Man nahm ihn zum Hof des Herrn und er musste mit ihm zuerst nach Wilno, dann nach Petersburg reisen. Auch in der Hauptstadt Russlands blieb Schewtschenko der Sklave (раб). Und nur dank der künstlerischen Intelligenz erhielt der 24-jährige Taras am 22. April 1838 die Freiheit und damit auch das Recht (право), an der Akademie der Künste zu studieren.

Ein begabter Maler, Schüler von Karl Brjullow, beschäftigte sich Schewtschenko aber auch gern mit Poesie. Er schrieb Balladen, Gedichte, lyrische Lieder. Seine bedeutendste Dichtung der damaligen Zeit war „Die Haidamaken“. Die Gestalt des Volksängers — des Kobsars — gab den Titel seiner ersten Gedichtsammlung, die im Jahre 1840 in Petersburg herausgegeben wurde.

Im Jahre 1845 beendete Schewtschenko die Akademie der Künste und kehrte in die Heimat zurück. Hier begann die fruchtbarste Periode seines Schaffens. Im Laufe von zwei Jahren erschienen zahlreiche Bilder, Aquarellen, Poeme und andere Werke. Aber schon 1847 wurde er verhaftet (заарештований) und später in die kaspischen Steppen verbannt (засланий). Dort verbrachte Schewtschenko zehn lange Jahre. Nach der Befreiung durfte er aber nicht mehr in die Ukraine zurückkehren. Er lebte in Petersburg und arbeitete an der zweiten Ausgabe (видання) des „Kobsar“, schrieb neue Werke, bereitete die Fibel (буквар) für die ukrainischen Schulen vor, beschäftigte sich mit dem Stich (гравюра).

Aber sein freies Leben dauerte nicht lange. Am 10. März 1861 starb Schewtschenko. Nach seinem Wunsch und Vermächtnis (заповіт) wurde er in der weiten Steppe seiner geliebten Ukraine am hohen Dnipro-Ufer beigesetzt.

T. H. Schewtschenko und seine Werke wurden zum Symbol der Befreiung und



Unabhängigkeit des ukrainischen Volkes, dem er sein ganzes Leben gewidmet hatte. Zu einer echten Nationalhymne wurde das Gedicht „Vermächtnis“, das schon in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts von den Komponisten M. Lysenko und M. Werbytzky in Musik gesetzt wurde (покладений на музику).

4. Beantworte die Fragen zum Text!

- Wann und wo ist T. H. Schewtschenko geboren?
- Was waren seine Eltern?
- Wie kam Schewtschenko nach Petersburg?
- Wo hat er dort studiert?
- Wer war sein Lehrer im Malen?
- Wie hieß seine erste Gedichtsammlung?
- Wann kehrte Schewtschenko in die Heimat zurück?
- Womit beschäftigte er sich im Laufe von zwei Jahren in der Heimat?
- Wo verbrachte Schewtschenko zehn lange Jahre?
- Konnte er nach der Befreiung in die Heimat zurückkehren?
- Wann ist Schewtschenko gestorben?
- Wo wurde er beigesetzt?
- Welcher Idee hat T. H. Schewtschenko sein ganzes Leben gewidmet?

5. Lies das Gedicht „Vermächtnis“ von Schewtschenko und vergleiche es mit seiner Übersetzung ins Deutsche von Hedda Zinner!

ЗАПОВІТ

Як умру, то поховайте
Мене на могилі,
Серед степу широкого,
На Вкраїні милій,
Щоб лани широкополі,
І Дніпро, і кручі
Було видно, було чути,
Як реве ревучий.
Як понесе з України
У синєє море
Кров ворожу... отойді я
І лани і гори —
Все покину, і долину
До самого бога
Молитися... а до того
Я не знаю бога.
Поховайте та вставайте,
Кайдани порвите
І вражою злою кров'ю
Волю окропіте.

VERMÄCHTNIS

Wenn ich sterbe, sollt zum Grab ihr
Den Kurgan mir bereiten
In der lieben Ukraine,
Auf der Steppe, der breiten,
Wo man weite Felder sieht,
Den Dnijepr und seine Hänge,
Wo man hören kann sein Tosen,
Seine wilden Sänge.
Wenn aus unsrer Ukraine
Zum Meer dann, zum blauen,
Treibt der Feinde Blut, verlaß ich
Die Berge und Auen,
Alles laß ich dann und fliege
Empor selbst zum Herrgott,
Und ich bete... Doch bis dahin
Kenn' ich keinen Herrgott!
So begrabt mich und erhebt euch!
Die Ketten zerfetzt!
Mit dem Blut der bösen Feinde
Die Freiheit benetzt!

І мене в сем'ї великій,
В сем'ї вольній, новій,
Не забудьте пом'янути
Незлим тихим словом.

Meiner sollt in der Familie,
In der großen, ihr gedenken,
Und sollt in der freien, neuen
Still ein gutes Wort mir schenken.

6. Lies das Gedicht „Vermächtnis“ ausdrucksvoll!

7. Welchen Eindruck machte auf dich das Gedicht „Vermächtnis“?

8. Formuliere den Hauptgedanken dieses Gedichtes!



9. Lerne das Gedicht „Vermächtnis“ auf Deutsch auswendig!

10. Erzähle die Biographie von T. H. Schewtschenko nach!

Stunde 9 (Kontrolle)

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| a) lyrische Gedichte | b) dramatische Werke |
| ein begabter Dichter | ein bedeutender Schriftsteller |
| in einer armen Familie aufwachsen | die Heimat verlassen |
| sehr poetisch darstellen | sein Leben dem Volke widmen |
| bedeutende Werke herausgeben | im Jahre 1856 sterben |
| wegen der Krankheit | das Schloss seiner Freunde |
| gutherzige Menschen | während seiner Reise |
| gute Eigenschaften | vielseitige Interessen |
| großen Einfluss auf ihn haben | unermüdlicher Arbeiter |
| eine Prüfung bestehen | einen guten Eindruck machen |
| | von dem Bild begeistert sein |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| a) українські народні легенди | б) шванки про Уленшпігеля |
| головна дійова особа твору | опублікувати кращі твори |
| переселятися до іншого міста | повертатися до рідного краю |
| пригоди дотепної людини | закінчити школу |
| невтомна людина | щирий чоловік |
| залишатися вірним своєму слову | народитися в бідній сім'ї |
| займатися малюванням | присвятити себе своєму народові |
| завдяки моему батькові | милуватися чудовими картинами |
| поховати на березі Дніпра | мати погані властивості |

3. Frage deinen Mitschüler auf Deutsch! Lass ihn deine Fragen beantworten!

Яких відомих українських/німецьких письменників ти знаєш?

Твори яких українських/німецьких письменників ти прочитав?

Герої яких творів тобі подобаються?

Чому вони тобі подобаються?

4. Sprich mit deinem Mitschüler über das Leben und Schaffen eines deutschen / ukrainischen Schriftstellers / Dichters!

5. Schreibe einen Aufsatz (15 Sätze) zu einem der folgenden Themen:

Mein Lieblingsautor.

Meine Lieblingshauptperson.

Mein Lieblingsbuch.

Schwänke und Sagen.

LEKTION 4

MASSEN MEDIEN

Stunde 1

das Massenmedium, die Presse, der Rundfunk, die Sendung, das Programm, rund, empfangen, aufwenden, garantieren, respektieren, senden, durchschnittlich

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

Ton	Radio	Masse	Position	kontrollieren
Junior	Programm	Presse	Funktion	respektieren
Transistor	Magazin	Interesse	Station	garantieren

2. Lies die Fragesätze mit richtiger Intonation!

Was gibt es heute im Fernsehen?

Welches Programm gefällt dir am besten?

Wo kann man diese Zeitschrift bekommen?

Welcher Film läuft heute im Fernsehen?

3. Beantworte die Fragen!

Siehst du gern fern?

Liest du Zeitungen oder Zeitschriften?

Welche Rubriken liest du am liebsten?

Hörst du Radio?

Was hörst du gern im Radio?

Kannst du dir dein Leben ohne Fernsehen, Radio und Zeitungen vorstellen?

4. a) Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!

b) Übersetze die Sätze mit diesen Vokabeln!

c) Bilde Sätze mit den neuen Vokabeln!

das Massenmedium (die Massenmedien) — засіб масової інформації

Massenmedien spielen eine wichtige Rolle in der Gesellschaft.

die Presse — преса

Die Presse hat die wichtige Aufgabe, über die neuesten Ereignisse in der Welt zu berichten.

der Rundfunk — радіомовлення, радіо

Heute wird ein Konzert aus unserer Philharmonie im Rundfunk übertragen.

die Sendung (die Sendungen) — передача

Hat dir gestern die letzte Sendung im Fernsehen gefallen? — So spät sehe ich mir keine Sendungen an.

das Programm (die Programme) — програма

Die Radio- und Fernsehprogramme zu Problemen der Politik, Musik und des Sports sind interessant.

rund — 1. приближно, близько, орієнтовно; 2. навколо

Rund 25 Millionen Zeitungen und Zeitschriften verkaufte die Tagespresse in Deutschland im Jahre 1995. Er will im nächsten Jahr eine Reise rund um die Welt unternehmen.

empfangen (empfang, empfangen) — 1. приймати (по радіо); 2. зустрічати, приймати (гостей)

Unser Fernseher empfängt mehr als 10 Programme. Wir wurden sehr herzlich empfangen.

aufwenden (wandte auf, aufgewandt / wendete auf, aufgewendet) — витрачати, вживати, використовувати

Täglich wendet der deutsche Bürger zwei Stunden fürs Radiohören auf.

garantieren — гарантувати

Unsere Verfassung garantiert jedem Bürger das Recht (право) auf Wohnung.

respektieren — 1. поважати (когось); 2. поважати, визнавати (щось), додержувати(ся) (чогось), зважати (на щось)
Man respektiert diesen berühmten Politiker. Ich respektiere deine Meinung.

senden (sandte, gesandt / sendete, gesendet) — 1. відправляти, надсилати; 2. (тк. за слабкою відміною) передавати по радіо, транслювати

Heute wird meine Lieblingsmusik um 17.00 Uhr gesendet.

durchschnittlich — 1. середній; 2. у середньому

Der deutsche Bürger ab 14 Jahre sieht durchschnittlich zweieinhalb Stunden täglich fern.

5. Von welchen Verben sind diese Substantive gebildet?

der Sprecher — sprechen

die Sprecherin — ...

der Empfang — ...

der Empfänger — ...

der Sender — ...

die Sendung — ...

die Meinung — ...

der Fernseher — ...

6. Merke dir!

Зворот **um...zu** + **Infinitiv** виконує в реченні роль обставини мети і відповідає на питання **wozu?** (нащо?, для чого?), **zu welchem Zweck?** (з якою метою?).

Ich lerne Deutsch, **um** meinem deutschen Freund Briefe **zu schreiben**.
Um meinem deutschen Freund Briefe **zu schreiben**, lerne ich Deutsch.

Інфінітивний зворот може відокремлюватися комою. На українську мову **um...zu** перекладається (для того) **щоб...**

Um gut Deutsch **zu sprechen**, muss ich viel arbeiten. **Щоб** добре розмовляти німецькою мовою, я повинен багато працювати.

7. a) Übersetze die Sätze ins Ukrainische!

Ich bleibe heute Abend zu Hause, um mir meine Lieblingssendung anzusehen.

Er kauft jeden Tag eine frische Zeitung, um die neuesten Nachrichten zu lesen.

Die Massenmedien sind da, um uns Informationen zu geben.

Er geht ins Wohnzimmer, um eine Zeitung mit dem Fernsehprogramm zu holen.

Durchschnittlich wendet unsere Familie täglich über fünf Stunden auf, um zu lesen und fernzusehen.

Die meisten Menschen sehen fern, um politische Informationen zu bekommen.

Wir haben eine neue Antenne gekauft, um mehr Programme empfangen zu können.

b) Stelle eine wozu-Frage zu jedem Satz!

8. Bilde möglichst viel Sätze und gib Antworten auf die Frage: Wozu brauchen wir Massenmedien?

um mehr zu wissen.

um die neuesten Nachrichten zu haben.

um uns durch die Sendungen zu bilden.

um viele Informationen zu bekommen.

um die Ereignisse in der Welt zu verfolgen.

um die Kultur der anderen Länder kennen zu lernen.

um uns zu unterhalten (розважатися).

...

Wir brauchen Massenmedien,

9. Besprecht das Thema „Wozu braucht unsere Familie die Massenmedien“!



10. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Я купую кожного дня газету з програмою телебачення, щоб знати, коли транслюватимуть мої улюблені передачі. Для чого ти купив цю газету? — Щоб прочитати статтю про мого улюбленого футболіста. Він прокинувся сьогодні раніше, щоб послухати по радіо нову музичну передачу. Людині потрібні засоби масової інформації, щоб більше знати про події у світі. Приблизно половина учнів нашої школи поїхала до Канева, щоб відвідати шевченківські пам'ятні місця. Наша сім'я поїхала до вокзалу, щоб зустріти гостей. Кожного дня ми витрачаємо у середньому близько п'яти годин, щоб читати газети та журнали, слухати радіо або дивитися телевізор.

Stunde 2

das Recht, der Haushalt, die Meinung, meiner Meinung nach, die Auswahl, sich informieren, unterhalten

1. Beantworte die Fragen!

- Wozu brauchen wir Massenmedien?
- Wozu lesen wir Zeitungen?
- Wozu hören wir den Rundfunk?
- Wozu sehen wir fern?
- Wozu brauchst du das Wörterbuch?
- Wozu gehst du ins Warenhaus?
- Wozu fährst du am Wochenende aufs Land?

2. Ergänze die Sätze durch um...zu + Infinitiv! Gebrauche die in Klammern angegebenen Wörter!

- Ich fahre heute früher in die Schule, um... (*sprechen, mit, meine Freunde, von, die Ferien*)
- Er geht ins Kino, um... (*neu, der Film, sich ansehen, mit, berühmt, der Schauspieler*)
- Du musst das Wörterbuch zu Hilfe nehmen, um... (*dieser Artikel, ins Ukrainische, ohne Fehler, übersetzen*)
- Meine Eltern gehen heute ins Geschäft, um... (*eine Antenne, neu, kaufen*)
- Sie wollen eine neue Antenne kaufen, um... (*mehr, die Programme, empfangen*)
- Ich muss jeden Tag früh aufstehen, um... (*frisch, die Presse, im Kiosk, kaufen*)

3. Übersetze die Sätze ins Deutsche!

Ми залишимося ще на один день у Києві, щоб відвідати Лавру.
Мій друг іде в бібліотеку, щоб взяти книжку про пригоди Мюнхгаузена.
Наш клас їде до Полтави, щоб взяти участь у змаганнях.
Він подзвонив мені, щоб розповісти про останні новини.
Після занять я швидко іду додому, щоб подивитися по телебаченню свою улюблену передачу.

4. a) Lies und merke dir die neuen Vokabeln! b) Bilde Sätze mit jedem neuen Wort!

das Recht (die Rechte) (auf *Akk.*) — право (*на щось*)
Jeder Bürger unseres Staates hat das Recht auf (die) Bildung (освіта).
der Haushalt (die Haushalte) — хатне господарство
Meine Mutter führt den Haushalt.

die Meinung (die Meinungen) — думка, погляд
meiner Meinung nach — на мою думку
Mich interessiert deine Meinung zu diesem Problem.
Meiner Meinung nach muss man nicht viel Zeit vor dem Fernseher verbringen.

die Auswahl (die Auswahlen) — вибір
Man hat eine große Auswahl unter allen Massenmedien.

sich informieren — діставати інформацію, довідуватися
Jeder kann sich durch das Radio oder Fernsehen informieren.

unterhalten — розважати
Massenmedien können die Menschen auch unterhalten.

5. Lies den Text im Laufe von drei Minuten und versuche, ihn ohne Wörterbuch zu verstehen!

MASSEN MEDIEN IN DEUTSCHLAND

Das Grundgesetz (die Verfassung) garantiert dem deutschen Bürger das Recht auf freie Meinungsäußerung, Pressefreiheit und das Recht, sich aus allgemein zugänglichen Quellen zu informieren. Es gibt keine Zensur. Deutschland gilt als Land, in dem der Staat die starke Position einer freiheitlichen Presse respektiert.

Alle Massenmedien haben in der gegenwärtigen Gesellschaft eine wichtige Funktion. Sie informieren, bilden und unterhalten. Mit ihrem Nachrichten- und Meinungsangebot sollen sie den Bürgern eine Möglichkeit geben, die Tätigkeit der Parlamente, Regierungen und Verwaltungen zu verstehen und zu kontrollieren.

Der deutsche Bürger hat eine große Auswahl unter vielen Medien, die miteinander konkurrieren. Rund 25 Millionen Exemplare verkaufte

täglich die Tagespresse im Jahre 1995. Die deutschen Haushalte haben über 32 Millionen Fernsehapparate und rund 35 Millionen Radioapparate. Durchschnittlich wendet der deutsche Bürger (ab 14 Jahre) täglich über 5 Stunden auf, um Zeitungen und Zeitschriften zu lesen (siebzig Minuten), Radio zu hören (zwei Stunden) und fernzusehen (zweieinhalb Stunden). Nur rund ein Prozent der Menschen wird von keinem Medium erreicht. Die Mehrheit bekommt ihre politischen Informationen aus dem Fernsehen oder Radio und vertieft sie dann durch das Lesen einer Tageszeitung. Über die Ereignisse in ihrer näheren Heimat informieren sich die Leute meist über ihre Regionalzeitung. Junge Menschen lesen weniger regelmäßig die Zeitung. Auch das Fernsehen verliert zunehmend an Attraktivität beim Publikum, obwohl man immer mehr neue Programme empfangen kann.

6. Beantworte die Fragen zum Text!

Welches Recht auf Information haben die deutschen Bürger nach dem Grundgesetz?

Gibt es eine Zensur für Massenmedien?

Welche Funktionen haben Massenmedien in der gegenwärtigen Gesellschaft?

Wie viele Fernseh- und Radioapparate haben die deutschen Haushalte?

Wie viel Zeit wendet der deutsche Bürger täglich für die Medien auf?

Woraus bekommt die Mehrheit ihre politischen Informationen?

Welche Presse informiert die Leute über die Ereignisse in ihrer näheren Heimat?

Lesen junge Menschen Zeitungen regelmäßig?

7. Gib den Inhalt des Textes mit 6—7 Sätzen wieder!



8. Bereite einen Bericht über Massenmedien in der Ukraine vor!

Stunde 3

anschalten / einschalten, abschalten / ausschalten, besitzen, dienen, genügen, die Welle, die Fernbedienung, die Farbe, preiswert

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

[k-]	[ç-]	[ʃ-]
Charakter	Chemie	Chef
Chor	China	Chauffeur [ʃə'fø:r]
Chronik	Chitin	Châmpignon [-'pinjo:n]
Orchester	Chirurg	Chagrin [-'grɛ̃]

2. Beantworte die Fragen!

Hast du ein Radio zu Hause?

Was für ein Radioapparat ist das?

Hörst du gern Radio?

Was für einen Fernsehapparat hast du zu Hause?

Wie viele Programme empfängt dein Fernseher?

Welches Programm siehst du am häufigsten?

Welche Sendungen gefallen dir am liebsten?

3. Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!

anschalten / einschalten — вмикати (прилад)

Schalte bitte das Radio an! Der Fernseher ist eingeschaltet.

abschalten / ausschalten — вимикати (прилад)

Ich bitte dich den Fernseher abzuschalten / auszuschalten.

besitzen (besaß, besessen) — володіти (чимсь), мати (щось)

Unsere Familie besitzt ein großes Haus.

dienen — 1. служити, бути на службі; 2. (als Akk., zu Dat.)

правити (за щось); використовуватися (як щось, для чогось); 3. (jemandem mit Dat.) прислужуватися, робити послугу (комусь чимсь)

Er dient bei der Armee. Dieser Knopf (кнопка) dient dazu, dass man das Radio ein- und ausschalten kann. Womit kann ich Ihnen dienen?

genügen (Dat.) — 1. вистачати (комусь), бути достатнім

(для когось); 2. задовольняти (когось)

Fünf Programme genügen uns doch. Genügt ihr, wenn wir nur eine Karte kaufen? — Nein, sie braucht zwei Karten.

die Welle (die Wellen) — хвиля

Die Deutsche Welle ist ein Radio- und Fernsehprogramm.

die Fernbedienung (die Fernbedienungen) — дистанційний

пульт управління

Wir haben einen Fernseher mit Fernbedienung gekauft.

die Farbe (die Farben) — 1. колір; 2. фарба

Welche Farbe hat deine neue Bluse? Die Farben des Kleides sind bunt. Zu Hause haben wir einen Farbfernseher. Kannst du mir eine grüne Farbe geben?

preiswert — 1. недорогий; 2. недорого

Können Sie mir einen preiswerten Radioapparat zeigen? — Gern. Hier haben wir ein großes Angebot an preiswerten Apparaten.

4. Merke dir die Wortbildung! Übersetze die Wörter ins Ukrainische!

besitzen — der Besitzer

dienen — bedienen — die Bedienung — die Fernbedienung

einschalten — die Einschaltung
ausschalten — die Ausschaltung
die Farbe — farbig — der Farbfilm — das Farbfernsehen
genügen — genügend

5. Merke dir!

Підрядні речення мети (Finalsätze) відповідають на питання *wozu?* (*нащо?, для чого?*) або *zu welchem Zweck?* (*з якою метою?*) і вводяться сполучником **damit** (*щоб*).

Wozu gibst du mir das Programm? Ich gebe dir das Programm, *damit* du die Sportsendung nicht verpasst.

Нащо ти даєш мені програму? ... *щоб* ти не пропустив спортивної передачі.

Zu welchem Zweck ging die Lehrerin mit den Schülern ins Fernsehstudio? Sie ging mit ihnen dorthin, *damit* sie die Arbeit im Studio besser kennen lernen.

З якою метою пішла вчителька з учнями до телестудії? ... *щоб* вони краще ознайомилися з роботою студії.

Якщо в головному і підрядному реченнях той самий підмет, то замість підрядного речення мети звичайно вживають інфінітивний зворот з *um...zu*.

Ich schalte den Fernseher an, *damit* ich Nachrichten höre. Ich schalte den Fernseher an, *um* Nachrichten zu hören.

6. Beantworte die Fragen nach dem Muster!



- Wozu kauft der Lehrer die Eintrittskarten? (*Die Schüler können ins Theater gehen.*)
— Er kauft die Eintrittskarten, **damit** die Schüler ins Theater gehen können.

Wozu kauften deine Eltern diese Antenne? (*Wir können mehr Programme empfangen.*)

Wozu schaltet er das Radio ein? (*Ich höre meine Lieblingsmusik.*)

Wozu geht ihr ins Radiogeschäft? (*Mein Freund kauft einen preiswerten Radioapparat.*)

Wozu kaufst du Briefumschläge? (*Mein Bruder sendet Briefe nach Deutschland.*)

Wozu wollen die Schüler besser schwimmen lernen? (*Ihre Gruppe siegt im Wettkampf.*)

Wozu stellt Monika Teegläser auf den Tisch? (*Die Gäste können Tee trinken.*)

7. Forme die Sätze nach dem Muster um!



Ich lese ein deutsches Buch, *damit* ich besser Deutsch spreche.
Ich lese ein deutsches Buch, *um* besser Deutsch zu sprechen.

Ich fahre nach Weimar, *damit* ich die Goethe-Stadt besser kennen lerne.

Die Kinder gehen ins Museum, *damit* sie sich über das Leben und Schaffen des berühmten Malers informieren.

Sie fährt aufs Land, *damit* sie sich etwas erholen kann.

Wir gehen zum Stadion, *damit* wir uns das Fußballspiel ansehen.

8. Beantworte die Fragen!

Fahrt ihr aufs Land, *damit* deine Schwester Schi laufen lernt?

Gehst du nach dem Unterricht spazieren, *um* dich zu erholen?

Kauft der Lehrer deutsche Bücher, *damit* seine Schüler Deutsch lesen können?

Schaltest du den Fernseher ein, *damit* deine Oma sich ihr Lieblingsprogramm ansehen kann?

Nimmst du ein Taxi, *damit* du und deine Freunde schneller zur Schule kommen?

Bleibt ihr heute zu Hause, *um* fernzusehen?

9. Lies den Dialog!

Verkäufer: Guten Tag! Womit kann ich Ihnen dienen?

Robert: Ich möchte einen guten und preiswerten Radioapparat.

Verkäufer: Bitte sehr. Hier haben wir ein großes Angebot an guten und preiswerten Empfängern.

Robert: Bitte, zeigen Sie mir einige Apparate!

Verkäufer: Hier ist der kleine Empfänger TEG „234TR“, ein guter Apparat. Wird sehr viel gekauft. Und hier ein Philips-Kofferradio, ist gut für Ferien und Wanderungen. Auch der hervorragende Siemens RK661 ist zu empfehlen. Er arbeitet auf Lang-, Mittel-, Kurz- und Ultrakurzwellen.

Robert: Genügt eine Zimmerantenne?

Verkäufer: Der Apparat hat eine eingebaute Antenne.

Robert: Wie teuer sind diese Empfänger?

Verkäufer: Der „Siemens“ kostet 398 DM, der „Philips“ kostet 89 DM und TEG 50 DM.

Robert: Ich nehme den „Philips“.

10. Bildet einen ähnlichen Dialog!



11. Schreibe einen Dialog zum Thema „Ich kaufe einen Fernseher“! Nimm die Preise und die Apparate der Ukraine!

Stunde 4

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

Post	Tür	fehlen — empfehlen
Pol	Tomate	fangen — empfangen
Paul	Tor	Fund — Pfund
Pfennig	Apfel	Knopf
Pferd	Tropfen	Dampf
Pfund	Klopfen	Kopf

2. Bilde Wörter nach dem Muster und übersetze sie!



singen — der Sänger

empfangen — ...	besitzen — ...	hören — ...
senden — ...	kaufen — ...	fernsehen — ...
sprechen — ...	verkaufen — ...	schwimmen — ...

3. Forme die Infinitiv-Sätze in Finalsätze um!

- Ich schalte den Radioapparat ein, um Nachrichten zu hören.
- Wir besuchen die Schule, um viel zu wissen.
- Monika steht früh auf, um nicht zu spät in die Schule zu kommen.
- Robert schaltet den Fernseher an, um sich die Sportsendung anzusehen.
- Viele Leute lernen Fremdsprachen, um ins Ausland zu fahren.
- Oxana besucht eine Schwimmhalle, um besser zu schwimmen.

4. Lest diese Dialoge und bildet ähnliche!

Robert: Schalte das Radio ein, Monika. Mutti hat bestimmt nichts dagegen.
 Mutter: Nein, ich habe nichts dagegen. Aber wozu muss das Radio eingeschaltet werden?
 Robert: Damit wir ein Rockkonzert hören können.

Monika: Erika war gestern krank, aber sie kam zum Unterricht.
 Mutter: Wozu hat sie denn das gemacht?
 Monika: Damit alle wissen, dass sie eine gute Schülerin ist.

5. Beantworte die Fragen!

Hast du einen guten Radio- / Fernsehapparat?

- Was für einen Radioempfänger / Fernseher hast du?
- Was für eine Antenne hast du zu Hause? (eine Zimmerantenne, eine Parabolantenne)
- Wann werden die neuesten Nachrichten gesendet?
- Was kommt danach? (eine Unterhaltungssendung, ein Film, eine Sportsendung, ...)
- Gibt es heute eine interessante Radiosendung?
- Empfängt euer Fernseher das zweite Programm?
- Auf welchem Kanal wird ein Fernsehfilm gesendet?
- Welche Radio- und Fernsehapparate werden in Deutschland und in der Ukraine hergestellt (виробляються)?
- Welche Sendungen siehst du dir am liebsten an?
- Was hörst du im Radio gern?

6. Lies den Text!

Die Deutsche Welle (DW) hat Hörer und Zuschauer in der ganzen Welt. Mit Radio- und Fernsehprogrammen in Deutsch und in 36 anderen Sprachen will sie ein umfassendes (широкий) Bild des politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens in Deutschland geben.

Die Sendung „Treffpunkt“ (місце зустрічі) ist für junge Leute zwischen 15 und 25 Jahren bestimmt, aber auch für ältere Hörer, die ihre Verbindung mit den Jugendlichen nicht verlieren wollen. Die Hörer sind häufig Deutsche, die für längere Zeit im Ausland leben, auch Deutschlehrer und an Deutschland interessierte Personen im Ausland.

Jede Woche berichtet die „Treffpunkt“-Mannschaft der Deutschen Welle eine halbe Stunde lang über die Jugend in Deutschland: über ihr Leben, ihre Interessen oder ihre Probleme. Eine halbe Stunde Sendezeit — wisst ihr, wie viel Arbeit das bedeutet?

Die beiden Redakteurinnen vom „Treffpunkt“ wollen mit ihrer Sendung ein breites Bild vom Leben der Jugendlichen in Deutschland zeigen. Dabei kommen vor allem junge Leute selbst viel zu Wort.

Die Informationen, Reportagen und Berichte im „Treffpunkt“ werden mit Musik gemischt (чергуються), die meistens zum Thema der Sendung passt (підходить).

„Treffpunkt“ läuft jeden Dienstag im deutschen Programm der Deutschen Welle.

7. Übersetze den Text ins Ukrainische!

8. Beantworte die Fragen!

- Was ist die Deutsche Welle?
- In wie viel Sprachen sendet sie ihre Programme?
- Welche Seiten des Lebens in Deutschland zeigt sie?
- Was für eine Sendung ist der „Treffpunkt“?

Mit welchen Themen beschäftigt sie sich?

Wer gehört zum Hörerkreis dieser Sendung?

Wann wird „Treffpunkt“ gesendet?

9. Erzähle den Text nach!



10. Schreibe einen Bericht über ein ukrainisches Radio- oder Fernsehprogramm, das dir am besten gefällt!

Stunde 5

die Jugend, der / die Jugendliche, ansagen, pünktlich, aktuell, der Videorecorder, der CD-Player, reparieren, die Schallplatte

1. Beantworte die Fragen!

Was hat man gestern im Fernsehen gesendet?

War das ein Abenteuerfilm?

Worum handelte es sich im Film?

Wer hat im Film gespielt?

Hat er dir gefallen? Warum?

2. Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!

die Jugend — 1. молодість, юність; 2. молодь, юнацтво

Die Jugend ist die beste Zeit im Leben des Menschen. Unsere Jugend interessiert sich sehr für die Rockmusik.

der / die Jugendliche — підліток, юнак, дівчина; *pl* молодь
„Treffpunkt“ ist eine deutsche Radiosendung für Jugendliche.

ansagen — 1. оголошувати (*щось*), повідомляти (*про щось*);
2. передавати по радіо, читати дикторський текст

Im Studio 2 sagt gerade die Sprecherin das Abendprogramm für heute an.

pünktlich — 1. точний, пунктуальний; акуратний; 2. вчасно, точно, акуратно

Unser Vater ist ein pünktlicher Mensch. Alles muss gut vorbereitet werden, damit die Sendung pünktlich anfängt.

aktuell — актуальний, злободенний

Die Nachrichtensendung bringt nur aktuelle Informationen vom Tage.

der Videorecorder — відеоманітофон

Ich habe einen Videofilm ausgeliehen, damit wir uns ihn im Videorecorder heute Abend ansehen.

der CD-Player — програвач компакт-дисків

Ich brauche einen neuen CD-Player, weil mein alter nicht funktioniert.

reparieren — лагодити, ремонтувати

Unser alter Fernseher muss repariert werden.

die Schallplatte (die Schallplatten) — грампластинка, платівка

Ich habe heute eine Schallplatte mit den „Rolling Stones“ gekauft.

3. Merke dir!

У німецькій мові дуже поширена субстантивіація прикметників. Вони можуть вживатися в усіх трьох родах, мають форму іменника (пишуться з великої літери), але відмінюються як прикметники, тобто цілком залежать від слова, яке їх супроводжує.

der Alte (*дід, старий*), die Alte (*стара, баба*), das Alte (*старе*), mein Alter (*мій старий*), dieser Alte (*цей дід*), ein Alter (*якийсь дід*)

Після слів *viel, wenig, nichts, etwas* субстантивовані прикметники середнього роду мають закінчення *-es*: viel Gutes, wenig Interessantes, nichts Schönes, etwas Neues, а після слова *alles* — закінчення *-e*: alles Gute.

4. a) Bilde Substantive von den folgenden Adjektiven und übersetze sie ins Ukrainische!

Maskulinum: bekannt, klein, krank, blind

Femininum: schön, neu, alt, arm

Neutrum: gut, interessant, richtig, aktuell

b) Dekliniere die substantivierten Adjektive!

ein Alter, die Arme, das Aktuelle, Jugendliche, die Bekannten

5. Lest die Dialoge und bildet ähnliche!

Robert: Hallo! Ihr seht ja schon wieder fern!

Monika: Stimmt nicht. Das ist unser Videorecorder. Wir sehen uns einen Videofilm an.

Robert: Worum geht es da?

Marko: Um die Geschwister Davy und Penny. Nach einem Streit (суперечка) mit den Eltern kommen sie zu den Großeltern nach Wales. Davy kann Dinge sehen, die schon vor langer Zeit passiert sind.

Robert: Was hast du da?

Marko: Das ist mein neuer CD-Player. Ich habe mir gerade eine neue CD gekauft.

Robert: Und was hast du gekauft?

Marko: „Die Prinzen“. Ich höre sie am liebsten. Ihre Musik ist sehr emotional.

Robert: Ich mag auch die Gruppen, die deutsch singen, zum Beispiel „Die Fantastischen Vier“. Mich interessiert die Musik und der Rhythmus. Zu Hause habe ich viele Schallplatten mit dieser Gruppe.

Sabrina: Heute gibt es eine interessante Musiksendung. Kannst du das Radio einschalten?

Sven: Leider (на жалъ) kann ich nicht.

Sabrina: Warum?

Sven: Das Radio funktioniert nicht. Es muss repariert werden.

Sabrina: Reparieren ist zu teuer. Kaufe lieber ein neues.

6. Lies den Text!

BEIM FERNSEHEN

Heute sind wir beim Fernsehen gewesen. Unsere Klassenlehrerin hat das organisiert. Ihre Schwester ist Ansagerin beim Ersten Deutschen Fernsehen. Sie hat uns eingeladen.

Pünktlich um 9.00 Uhr sind wir am Ort. Man führt uns durch die Studios. Vor Studio 1 bleiben wir stehen. Man darf nicht eintreten, weil dort gerade die Jugendstunde läuft. Im Studio 2 wird alles für eine Musiksendung vorbereitet.

Im zweiten Stockwerk stehen die Telefone nicht still. Hier werden die Informationen für die Tagesnachrichten gesammelt. Die Bilder, die Interviews, die Filmberichte und Kommentare müssen pünktlich fertig sein, damit die Sendung in 20 Minuten übertragen werden kann. Es muss noch ein Film vorbereitet werden, und ein Reporter muss dazu noch den Text schreiben.

In den nächsten Räumen wird auch intensiv gearbeitet. Hier werden Filme für die Sendungen der nächsten Tage vorbereitet: ein Abenteuerfilm, Sportreportagen und ein Bericht über den Kölner Karneval.

Im Studio 6 ist es noch dunkel. Von hier aus soll die Schwester unserer Klassenlehrerin das Abendprogramm ansagen. Es kommt nach den Tagesnachrichten. Heute gibt es viele interessante Sendungen. Am Abend wird pünktlich um 17.45 Uhr ein Krimi gesendet. Ich werde es mir gern ansehen.

7. Beantworte die Fragen!

- Wo sind die Schüler gewesen?
- Wer hat sie eingeladen?
- Was ist die Schwester ihrer Lehrerin?
- Was haben die Schüler besichtigt?
- Wie werden die Sendungen vorbereitet?



8. Erzähle den Text nach!

1. a) Lies das Programm des deutschen Fernsehens durch!

ARD	ZDF	SAT. 1	RTL	PRO 7
Ab 9 Uhr				
10.25 Kopfball	9.15 Zur Zeit	10.35 Die schwarzen Adler von Santa Fé	9.05 bis 11.05 Für Kinder	9.05 bis 12.25 Für Kinder Serien.
11.00 Tagesschau	9.30 Kath Gottesdienst	12.30 Immer die Mädchen.	11.05 Disney-Reportage.	Zeichentrickfilme
11.03 Als die Tiere den Wald verließen	10.15 bis 11.30 Für Kinder	Filmkomödie (1959). Mit Hans Joachim Kulenkampff, Vivi Bach	11.25 Job Busters US-Fernsehkomödie. Mit Cindy Williams, Bill Hudson	12.25 Der Mann in den Bergen. US-Serie. Sally und der Kapitän
12.00 Presseclub	11.30 Eser und Gäste	14.10 An der Donau, wenn der Wein blüht.	13.15 Formel 1 Vorbericht	13.20 Daktari. US-Serie
12.45 Tagesschau / Wochenspiegel	12.00 Konzert	Filmkomödie. Mit Hansjörg Felmy, Peter Weck	14.00 Formel 1 live.	14.15 Cousteau-Abenteuer im Ozean. Die Wüstenwale
13.15 Musikstreifzüge	12.47 blickpunkt			
13.45 Bilderbuch Deutschland	13.25 Treffpunkt Natur			
14.30 Weltreisen	13.55 Hallo Max — Eine Legende in Musik			
	14.00 Tennis			
Ab 15 Uhr				
15.00 Tagesschau	17.00 heute	15.45 Sindbad der Seefahrer.	15.50 Formel Höhepunkte	15.15 Liebesgröße aus dem Jenseits.
15.05 Die schöne Lili. Film (1991)	17.05 Sport-Reportage	US-Abenteuerfilm (1947). Mit Douglas Fairbanks jr., Maureen O'Hara.	16.45 Space Cops-Tatort Demeter	US-Filmkomödie (1982). Mit Sally Field, James Caan, Jeff Bridges
17.00 Ratgeber. Technik	18.15 ML. Mona Lisa. Frauenjournal.	Walter Slezak	City. US-Sciencefiction-Serie	17.00 Superman — Die Abenteuer von Lois & Clark. US-Serie
17.30 Glaubenskrieg im Klassenzimmer	Thema. Die Schönmacher. „Wunderdroge Melatonin“.	18.00 Charlie Grace — Der Schnüffler.	17.45 Natürlich! — Tiermagazin.	18.00 Babylon-5
18.00 Tagesschau	Moderation: Petra Gerster	US-Detektivserie (1995). Kleider machen Schnüffler	Mit Désirée Nosbusch	18.55 Welt der Wunder
18.05 Der 7. Sinn			18.45 RTL aktuell	
18.08 Sport-schau				
18.40 Lindenstraße				

Ab 19 Uhr				
19.09 Die Goldene 1	19.00 heute / Wetter	19.00 rarissimo	19.10 Notruf Dramatische Rettungsaktionen	19.30 Nachrichten
19.10 Weltspiegel	19.10 Bonn direkt	20.00 Zeuge der Anklage.	Moderation: Hans Meiser	20.00 Der Außenseiter.
19.50 Sportschau-Telegramm	19.30 Sonne, Mond und Sterne	Aus der Reihe "Schwurgericht" Mit Jenny Gröhlmann, Oliver Stritzel, Edgar Selge, Jürgen Heinrich	20.15 Ein Vogel auf dem Drahtseil. US-Actionkomödie (1989). Mit Mel Gibson, Goldie Hawn, David Carradine, Bill Duke, Joan Severance	US-Film-drama (1992). Mit Brendan Fraser, Matt Damon, Chris O'Donnell, Randall Batinkoff
20.00 Tagesschau	Dreiteilige Filmreihe. Unter geheimnisvollen Himmeln	22.00 Talk im Turm. Talkshow aus Berlin. Mit Erich Böhme	22.25 Spiegel TV Magazin	22.10 Palm Beach Duo. US-Krimiserie (1992). Mord des Kindermädchens
20.15 Die Männer vom K 3. Ende eines Schürzenjägers. Mit Harald Dietl, Hartmut Reck, Wolfgang Müller	21.45 Lukas. Comedyserie			
21.45 Kulturweltspiegel	22.15 heute / Sport			
22.15 Tagesthemen	22.25 Machtspiele			
Ab 23 Uhr				
23.00 Das tödliche Auge. 2tlg. TV-Film. Mit Susanne Lothar	23.10 Norma Rae. US-Drama (1978)	23.00 Spiegel TV Reportage	23.15 Tschernobyl — Die Angst bleibt. Nachtjournal spezial	23.05 Rollerball. US-Actionfilm. Mit James Caan, John Houseman
0.30 Tagesschau	0.55 heute 1.00 Späte Rache. Western. Mit Robert Mitchum	23.30 24 Stunden. Thema: BSE und Bauernwurst. Heute gibt es Rinderbraten	0.00 Prime Time — Spätausgabe	1.20 2 gegen 2. Streitgespräch

b) Suche je eine Sendung zu den folgenden Themen aus:

Sport	Umweltschutz	Abenteuer
Kultur	Wissenschaft	Spielfilme
Unterhaltung	Politik	Musik

c) Welche Sendungen werden zu den folgenden Zeiten übertragen?

ARD	ZDF	SAT.1	RTL	PRO 7
11.00	12.00	12.30	22.25	19.30
19.50	20.15	22.00	23.15	22.10

2. Welche Sendungen möchtest du dir gern ansehen?

3. Ergänze das Gespräch!

A: ...

B: Ich erzähle gerade davon, dass wir an einer Fernsehsendung teilnehmen können.

A: ...

B: Eine Musiksendung zum Thema „Deutsche Rockmusik finde ich...“.

A: ...

B: Jeder kann daran teilnehmen, der Interesse an Rockmusik hat.

A: ...

B: Übermorgen um 17.30 Uhr im Studio 3.

A: ...

B: Du kannst deine Meinung zu deutscher Rockmusik sagen.

4. Lies die Meinungen der Schüler, die sie bei der Fernsehsendung „Deutsche Rockmusik finde ich...“ geäußert haben!

Monika: Ich finde deutsche Rockmusik super! Es gibt viele Deutsche, die Englisch singen. Aber seid nicht traurig! „Pur“ ist da! Ihre tollen Lieder stehen an der Spitze. Die Liebe in ihren Liedern ist ein Weltthema. Das ist eine Sprache, die jeder versteht.

Erika: Meiner Meinung nach ist es toll, wenn deutsche Gruppen Deutsch singen: „Die Fantastischen Vier“ oder „Blümchen“. Zuerst interessieren mich die Musik und der Rhythmus. Wenn ich ein Lied häufig höre, weiß ich bald auch den Text.

Marko: Deutsche Musik kann so gut sein wie Musik aus anderen Ländern, aber sie ist es nicht. Deutsche Gruppen nehmen zu viel von anderen Gruppen aus den USA und England. Wenn deutsche Gruppen das erkennen (визнають), werden sie auch besser.

Sabrina: Warum gibt man einem Thema wie Rockmusik so viel Platz? Deutschland hat so schöne Folklore [ˈfɔlklo:re]. Warum fehlt dieses Thema? Rockmusik ist meiner Meinung nach aggressiv und ich kann sie nicht leiden (терпіти).

Sven: Die Musik ist die Einleitung (прелюдія) zum Inhalt eines Liedes. Sie wird unwichtig, wenn der Zuhörer sich für den Text interessiert. Viele moderne Lieder sind uninteressant, weil sie keinen Inhalt haben. Darum höre ich nur Rudolf Kunze gern.

5. Wie findest du deutsche Rockmusik? Fange so an:

Deutsche Rockmusik	finde ich... gefällt mir (nicht), weil... ist mir unbekannt, darum...
Meiner Meinung nach,...	

6. Führt ein Gespräch zum Thema „Ukrainische Rockmusik finde ich...“!



7. Erzähle über eine Radio- oder Fernsehsendung, die du gehört oder dir angesehen hast, nach dem folgenden Plan:

1. Thema der Sendung.
2. Teilnehmer.
3. Inhalt (kurz).
4. Deine Meinung über diese Sendung.

Stunde 7

die Zahl, das Exemplar, die Illustrierte /
das Magazin, die Auflage, abonnieren,
die Anzeige, drucken

1. Lies die Wörter mit der richtigen Aussprache!

darán	daráus	worüber	woran
dadurch	darum	worin	worauf
danach	dabei	wodurch	worum
darüber	darunter	woraus	wozu
darauf	darin	worunter	wofür

2. a) Viele Erwachsene meinen, dass Kinder sich zu oft schlechte Sendungen ansehen und meistens zu lange fernsehen. Die Zeitschrift „Medizini“ wollte die Meinung der deutschen Schüler zum Thema „Fernsehen“ hören. Sie schickte ihre Reporter in einige Grundschulen. Sie bekamen verschiedene Antworten. Hier sind sie:

- Fernsehen ja, aber nicht mehr als eine Sendung am Tag.
- Beim Fernsehen vergesse ich alles andere, dabei wollte ich eigentlich meine Freunde treffen.
- Krimis machen mir Angst.
- Meine Eltern sehen mit mir zusammen die Filme an. Danach sprechen wir darüber. Das ist toll.
- Bei vielen Filmen weiß ich nicht mehr, was wahr und was nur gespielt ist.
- Die Sendung mit der Maus ist die tollste Sendung in der Welt.
- Ich liebe Filme mit Batman. Danach spiele ich selbst den starken Batman.
- Ich finde Kinder-Spiel-Shows ansehen doof. Mit Freunden spielen ist lustiger.
- Mir tun nach dem Fernsehen oft die Augen weh (болять). Jetzt sehe ich weniger fern.

- Beim Bücherlesen bestimme ich, was ich lesen will. Beim Fernsehen habe ich nicht die große Auswahl.
- Wir haben uns für drei fernsehfremde Tage in der Woche entschieden. Meine Eltern haben jetzt mehr Zeit für mich.
- Ich streite (сперечаюся) oft mit meinem Bruder, was wir uns nun ansehen. Aber eigentlich ist es kein Film wert, dass wir uns verkrauchen (сваримся).

b) Welche Meinung und welche Tips hast du zum Thema „Fernsehen“?

3. Beantworte die Fragen!

Woran hast du gestern teilgenommen? (eine Radiosendung)
Worum handelte es sich dort? (der Umweltschutz)
Wovon sprachen die Teilnehmer? (Probleme der Ökologie)
Wonach hat man gefragt? (die Tätigkeit des Umweltschutzclubs)
Worüber hast du erzählt? (die Aktion „Helft den Bäumen!“)

4. Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!

die Zahl (die Zahlen) — 1. число; 2. цифра; 3. кількість
Die Zahl der herausgegebenen Zeitungen wird in unserem Lande immer größer.

das Exemplar (die Exemplare) — примірник
Er hat 100 Exemplare dieser Zeitung gekauft.

die Illustrierte (die Illustrierten) / **das Magazin** (die Magazine) — ілюстрований журнал
Besonders gefallen mir die Illustrierten „Für Sie“ und „Prima“.

die Auflage (die Auflagen) — 1. видання; 2. тираж (книжки, газети)
„Bild“ hat in Deutschland die größte Auflage.

abonnieren — передплатувати
Hast du für dieses Jahr schon etwas abonniert? — Aber sicher. Ich habe mir zwei Zeitungen und eine Zeitschrift abonniert.

die Anzeige (die Anzeigen) — оголошення (в газеті)
Es ist interessant Anzeigen in den Zeitungen zu lesen.

drucken — друкувати
In der letzten Zeit werden so viele Zeitungen gedruckt, dass man keine leichte Auswahl hat.

5. Betrachte die Tabelle und beantworte die Fragen:

In welchen Ländern werden diese Zeitungen herausgegeben?
Wie groß ist die Auflage jeder Zeitung?

Deutschsprachige Zeitungen	Auflage
Bild (Hamburg)	4 518 000
Tages-Anzeiger (Zürich)	260 000
Sächsische Zeitung	537 800
Basler Zeitung	110 000
Die Presse (Wien)	60 000
Salzburger Nachrichten	60 000
Süddeutsche Zeitung (München)	402 600
Frankfurter Allgemeine	400 000

6. Lies den Text!

DEUTSCHE PRESSE



Zeitungen sind in Deutschland sehr beliebt. In der Zahl der Zeitungen pro 1000 Einwohner liegt die Bundesrepublik hinter Japan, England, Österreich und der Schweiz auf dem fünften Platz. Täglich werden 25 Millionen Exemplare verkauft, von denen die meisten lokale (місцеві) und regionale Zeitungen sind. Die größte Auflage hat „Bild“ — 4,5 Millionen Exemplare täglich. Am meisten wird die „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ abonniert. Einen großen Einfluss auf die Meinung der Leser in Fragen der Politik und Wirtschaft haben „Frankfurter Allgemeine“ und „Die Welt“. Es gibt auch ein Angebot an Sonntagszeitungen: „Bild am Sonntag“, „Welt am Sonntag“ und „Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung“.

Der deutsche Zeitschriftenmarkt ist sehr breit: es werden mehr als 9000 Titel angeboten. International bekannt sind „Der Spiegel“ und „Focus“. Besonders große Auflagen haben die Programmzeitschriften, die aktuellen Illustrierten wie „Stern“ und „Bunte“ und die Frauenzeitschriften. Immer mehr Leser gewinnen die Zeitschriften, die bestimmten Themen gewidmet sind: Tennis, Segeln (вітрильний спорт), Computer oder Unterhaltungselektronik.

7. Beantworte die Fragen zum Text!

- Auf welchem Platz liegt Deutschland in der Zahl der Zeitungen pro 1000 Einwohner?
- Welche Zeitung in der Bundesrepublik hat die größte Auflage?
- Welche Zeitung wird am meisten abonniert?
- Welche Zeitungen haben einen großen Einfluss auf die Leser in den Fragen der Politik und Wirtschaft?
- Gibt es auch Sonntagszeitungen?
- Wie groß ist die Zahl der Zeitschriftentitel?
- Welche Zeitschriften Deutschlands sind international bekannt?
- Welche Zeitschriften werden am meisten gedruckt?
- Welche Zeitschriften gewinnen immer mehr Leser?



8. Bereite einen Bericht über die ukrainische Presse vor!

9. Lies und übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!

NEUE MEDIEN IM PRIVATEN BEREICH:
DER BILDSCHIRMTEXT

Bildschirmtext, Btx abgekürzt, ist die Kombination von Telefon, Bildschirm und Computer zu einem neuen Kommunikationsmedium, das heute schon bundesweit verbreitet ist. Über Btx bieten öffentliche Institutionen und die private Wirtschaft — von Stadtverwaltungen bis zu Reisebüros — Informationen, Dienstleistungen und Waren an.

Die Informationen werden vom Benutzer mit Hilfe der Zifferntas-

ten der Fernbedienung oder mit einer erweiterten Buchstabetastatur abgerufen und auf dem Bildschirm sichtbar gemacht. Sie können dann auch ausgedruckt oder auf Tonband aufgenommen werden. Ferner können mit der Tastatur auch Informationen beantwortet werden — etwa in Form von Bestellungen. Der Benutzer braucht außer dem Fernsehgerät, dem Telefon und der Tastatur zwei zusätzliche Geräte:

- einen Decoder, der in neueren Fernsehapparaten oft schon eingebaut ist,
- eine von der Post installierte Anschlussbox als Modem.

Als wichtige Funktionen des Btx gelten:

- Informationen wie Wissen aus Lexika und Nachschlagewerken, Gesundheitsinformationen, aktuelle Nachrichten aus Sport, Politik und Wirtschaft, Kino- und Theaterprogramme, Verbrauchertips und Reiseinformationen;
- Dialoge mit Rechnern, z.B. für Buchungen bei Fluggesellschaften und Reisebüros, Kommunikation mit der Hausbank für Kontoführung;
- individuelle Mitteilungen an andere Btx-Teilnehmer: Der Teilnehmer wird dann beim Einschalten des Geräts darauf aufmerksam gemacht, dass sich in seinem „elektronischen Briefkasten“ eine Nachricht für ihn befindet.

Stunde 8

1. Lest die Dialoge zu zweit und bildet ähnliche!

- Bitte, eine Zeitung und eine Illustrierte. Haben Sie auch andere Zeitschriften?
- Ja, hier ist die Zeitschrift „Für Sie“ und da habe ich noch die „Bravo“.
- Danke.
- Was darf es noch sein?
- Bitte noch einen Kugelschreiber. Was macht das zusammen?
- 12, 60 DM bitte.

* * *

- Haben Sie ein Fernsehprogramm für diese Woche?
- Leider nicht mehr. Aber „Bild“ hat das Programm für heute. Möchten Sie?
- Ja, gern. Haben Sie auch eine Anzeigenzeitung?
- Ja, hier für 1, 20 DM. Zusammen macht das 2, 40 DM.
- Danke.

2. Beantworte die Fragen!

Welche ukrainischen Zeitungen haben die größten Auflagen?
Welche Zeitungen werden am liebsten in der Ukraine gelesen?

Welche ukrainischen Zeitungen kann man abonnieren?

Welche Zeitschriften werden in unserem Land herausgegeben?

Gibt es auch Zeitschriften für Frauen?

Welche Zeitungen und Zeitschriften werden in der Ukraine für Kinder und Jugendliche gedruckt?

Welche Zeitungen und Zeitschriften werden in deiner Familie abonniert?

Kaufst du auch Zeitungen und Zeitschriften im Kiosk?

3. Berichte über die ukrainische Presse!

4. Übersetze den Dialog ins Deutsche!

- Які газети передплатив ти на наступний рік?
- Я вже багато років передплачую «Молодь України».
- Чи купуєш ти також газети в кіоску?
- Так. Досить часто беру там газету «Команда».
- А які журнали ти передплачуєш?
- З наступного року одержуватиму журнали «Галас» і «Футбол».

5. Bildet und inszeniert zu zweit einen ähnlichen Dialog!

6. a) Lies die drei Artikel aus deutschen Zeitungen!

b) Beantworte die Frage: Welchen Themen sind diese Artikel gewidmet?

c) Gib die Inhalte dieser Artikel wieder!

65 000 KAMEN ZU „MODELL UND HOBBY“

Leipzig (EB). Mehr als 65 000 Besucher kamen zur Publikumsmesse „Modell und Hobby '97“ in Leipzig. Von der ersten Stunde an drängte sich das Publikum in den Hallen 1 und 3 des neuen Messegeländes, wo es Empfehlungen für die Freizeit und „Hobbys zum Anfassen“ gab. Besonders viele Interessenten waren in den Ausstellungen der Modelleisenbahn sowie des Flug- und Schiffsmodellbaues.

NEUAUFLAGE DES UNTERGANGES DER „TITANIC“
ERSTMALS AUFGEFÜHRT

Los Angeles. Das Spektakel hat 220 Millionen Dollar gekostet und wird vermutlich noch weitere 65 Millionen Dollar für Werbung (Reklame) brauchen. Doch „Titanic“, der teuerste Film der Geschichte, ist dieses Geld wert. So teilten die Journalisten mit, die den Drei-Stunden-Film von Starregisseur James Cameron bereits in Hollywood sehen durften. „Es war so, als ob ich selbst an Bord gewesen bin“, sagte ein Zuschauer.

In den USA läuft das Drama über den im Jahre 1912 im Nordatlantik gesunkenen Luxusliner ab dem 19. Dezember an, in Deutschland

kommt es ab dem 8. Januar in die Kinos. Die zwei Hauptrollen sind mit Leonardo DiCaprio und Kate Winslett besetzt. DiCaprio spielt einen armen Künstler, der an Bord der „Titanic“ eine junge Frau der 1. Klasse kennen lernt.

SAMPRAS SOUVERÄN INS WM-HALBFINALE

Hannover (dpa). Pete Sampras steht im Halbfinale der Tennis-Weltmeisterschaft in Hannover. Der Weltranglisten-Erste aus den USA gewann gestern gegen den Australier Patrick Rafter 6:4, 6:1 und spielt jetzt gegen Jonas Björkman. Der Schwede gewann im entscheidenden Gruppenspiel mit Michael Chang (USA) 6:4, 7:5. Das zweite Halbfinale bestreiten der Spanier Carlos Moya und Jewgeni Kafelnikow aus Russland.

7. Schreibe einen ähnlichen Artikel für eure Schulzeitung!

8. Lies den Artikel und beantworte die Fragen!

Um welches Massenmedium handelt es sich in diesem Artikel?
Was weißt du über das Internet?
Gibt es das Internet in der Ukraine?

LANDKREIS ALTENBURGER LAND IM INTERNET

Wie kein anderes Medium entwickelt sich das Internet zum Instrument der weltweiten Kommunikation. Mittlerweile (між іншим) kann man mit Hilfe des Internets einkaufen, Eintrittskarten bestellen, Hotelplätze reservieren, neue Partner oder Regionen kennen lernen. Viele Computerbesitzer arbeiten mit Hilfe der elektronischen Post-E-mail. Der Landkreis Altenburger Land ist seit dem vergangenen Jahr im Internet zu finden.

Die Präsentation des Landkreises Altenburger Land im Internet erfolgt in folgenden Bereichen: Allgemein zum Landkreis / Überblick, Wirtschaft, Kultur und Tourismus, Bürgerservice.

Unsere Seiten werden international gelesen. Die USA und Frankreich, England und Schweden, Österreich und die Schweiz zeigen ein großes Interesse für unser Land.



9. Bereite zur nächsten Stunde kurze Berichte über solche Massenmedien in Deutschland und in der Ukraine vor:

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Zeitungen und Zeitschriften | Video |
| Rundfunk | CD und Schallplatten |
| Fernsehen | Computer (Internet) |

1. Beantworte die Fragen!

- Welche Massenmedien sind dir bekannt?
- Welche davon sind sehr verbreitet (поширені)?
- Welche Massenmedien sind für deine Familie am wichtigsten?
- Liest du oft Zeitungen und Zeitschriften?
- Welche Rubriken liest du am liebsten?
- Hörst du oft Radio?
- Welche Sendungen gefallen dir besonders im Rundfunk?
- Wie viele Stunden siehst du täglich fern?
- Welche Programme siehst du dir am liebsten an?
- Hast du einen Computer?
- Arbeitest du damit im Internet?

2. Berichte über die Massenmedien, die es gibt!

3. Stellt einander Fragen über die Massenmedien!

4. Lies den Artikel, den du für eure Schulzeitung geschrieben hast, vor!



5. Stell dir vor, dass dein deutscher Freund sich für die Massenmedien in der Ukraine interessiert. Schreibe ihm einen Brief und berichte darüber! Nenne dabei die Medien, die es gibt, und die Medien, die für dich am wichtigsten sind!

Stunde 10 (Kontrolle)

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| a) die Rolle der Massenmedien | b) meine Lieblingssendung |
| das heutige Fernsehprogramm | rund 30 Millionen |
| Gäste empfangen | die Aufgabe der Presse |
| im Rundfunk übertragen | viel Zeit aufwenden |
| das Recht garantieren | eine Sendung empfangen |
| deine Meinung zum Problem | einen Menschen respektieren |
| sich durch das Radio informieren | mit Musik unterhalten |
| preiswerter Radioapparat | zum Einschalten dienen |
| es genügt | die Deutsche Welle |
| rund um die Welt | rote Farbe |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| a) транслювати по телебаченню | б) журнал з програмою телебачення |
| вмикати радіо | слухати по радіо |
| нова спортивна передача | зустрічати друзів |

витрачати 3 години в день
право на вибір

на мою думку

мати великий будинок
кольоровий телевізор

журнал для молоді

розпочинати вчасно

передача для підлітків
мати свій програвач ком-
пакт-дисків

великий вибір газет і жур-
налів

вимикати телевізор
моя улюблена грампластин-
ка

повідомляти новини по ра-
діо

актуальні новини

3. *Bildet Dialoge zu folgenden Situationen:*

- Ich abonniere eine Zeitung / Zeitschrift.
- Ich nehme an einer Fernseh- / Radiosendung teil.

4. *Schreibe einen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:*

- Meine Lieblingssendung im Fernsehen.
- Meine Lieblingssendung im Radio.
- Die Presse in der Ukraine.
- Massenmedien in Deutschland.

LEKTION 5

GESUNDE LEBENSWEISE

Stunde 1

die Lebensweise, (sich) bewegen, sich entspannen, (sich) ernähren, beachten / achten auf, der Erwachsene, die Gewohnheit, abwechslungsreich, stören, (sich) fühlen, müde, der Hunger

1. *Beantworte die Fragen!*

- Was isst du gewöhnlich zum Frühstück?
- Isst du in der Schule? Was isst du?
- Wann isst du zu Mittag?
- Was isst du zu Mittag?
- Machst du nach der Schule eine Pause?
- Was machst du in dieser Pause?
- Wie lange machst du Hausaufgaben?
- Gehst du dann spazieren?
- Wann und was isst du zum Abendessen?
- Was machst du abends?
- Wann gehst du zu Bett?

2. *Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!*

die Lebensweise — спосіб життя

Eine gesunde Lebensweise ist für jeden Menschen wichtig.

bewegen — 1. рухати, ворушити; 2. sich ~ рухатися

Kannst du deinen Arm bewegen? — Nein, ich kann mich gar nicht bewegen.

sich entspannen — 1. відпочивати; 2. розслабитися

Nach schwerer Arbeit muss man sich entspannen.

ernähren — 1. годувати; 2. sich ~ харчуватися

Das Kind wurde vor einer Stunde ernährt. Jeder Jugendliche muss sich richtig ernähren.

beachten / achten (auf *Akk.*) — 1. звертати увагу (на когось, на щось), помічати (когось, щось); 2. брати до уваги (щось); зважати (на щось)

Beachtet bitte diese Regeln! Er hat meine Worte gar nicht beachtet. Sie achtet immer auf ihre Figur.

der / die Erwachsene — дорослий, доросла
Erwachsene können Kinder nicht immer verstehen.

die Gewohnheit (die Gewohnheiten) — звичка, звичай
Diese Familie hat gute Gewohnheiten.

abwechslungsreich — різноманітний
Sie ernährt sich abwechslungsreich.

stören (Akk.) — заважати (комусь), турбувати (когось)
Störe ich dich bei der Arbeit? — Nein, du störst mich nicht. Entschuldigen Sie bitte, darf ich Sie stören?

fühlen — 1. почувати, відчувати; 2. sich ~ почувати себе
Ich fühle, dass sie nicht kommt. Wie fühlst du dich?

müde — стомлений
Nach dieser Reise fühle ich mich sehr müde.

der Hunger — голод

Hunger haben — хотіти їсти
Hast du Hunger? — Oh, ja. Nach der Gartenarbeit habe ich großen Hunger.

3. Bilde Sätze mit jedem neuen Wort!

4. Bilde Substantive mit dem Suffix -ung von den folgenden Verben; übersetze sie ins Ukrainische!

entspannen, ernähren, bewegen, stören, beachten

5. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche und bilde Sätze damit!

сильний голод	правильно харчуватися
здоровий спосіб життя	мати час для відпочинку
правильно розслаблятися	різноманітне харчування
стомлене обличчя	багато рухатися

6. Bestätige oder verneine die folgenden Aussagen! (Підтвердь або запереч такі висловлювання.)

Eine gesunde Lebensweise muss zum Gesetz im Leben des Menschen werden.

Die richtige Ernährung ist für die Gesundheit sehr wichtig.

Erwachsene verstehen Jugendliche immer gut.

Jeder Mensch braucht nach der Arbeit keine Zeit für die Entspannung.

Die Bewegung macht uns müde.

7. Stellt einander Fragen mit den neuen Vokabeln!

8. Setze die unten stehenden Wörter ein (schriftlich)!

(Die) ..., ... und gesunde ... gehören zur gesunden Gesundes Essen muss immer ... sein, weil es für Jugendliche sehr wichtig ist. Man muss auch das ..., dass man sich nach der Arbeit Außerdem um gesund zu bleiben, müssen wir uns viel Eine gesunde ... muss für uns zu einer guten ... werden.

die Bewegung, die Entspannung, die Ernährung, die Lebensweise, abwechslungsreich, beachten, sich entspannen, sich bewegen, die Gewohnheit



9. Lies den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!

GESUNDHEITSAKTION FÜR JUNGE LEUTE

Falsche Ernährung, wenig Bewegung und fehlendes Wissen, wie man gegen den Stress kämpfen kann, führen dazu, dass Jugendliche unter Gesundheitsstörungen leiden. In Deutschland leiden drei Viertel aller 12- bis 16-jährigen Jugendlichen daran, dass sie sich müde, erschöpft, gestresst oder überfordert fühlen. Bis zu zwei Drittel aller 12- bis 16-jährigen Mädchen sind mit ihrem Körper unzufrieden; mehr als 40 Prozent finden sich zu dick.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln, begann die Jugendaktion „Gut drauf“ mit dem Slogan (лозунг) „Bewegen, entspannen, essen — aber wie!“ In Schule, Jugendhaus, Sportverein und auf Jugendreisen initiiert sie zahlreiche Projekte für gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung. Dabei wendet sie sich mit einer Mobilausstellung direkt an die Jugendlichen und mit Seminaren und Medienpaketen (пакет інформації) an die Erwachsenen, die in der Schule, in der Jugendarbeit, in Sportvereinen und auf Reisen mit den Jugendlichen arbeiten.

Die Kochkurse, Bewegungs- und Entspannungsübungen sind bei 14- bis 18-jährigen sehr beliebt.



10. Stelle 6 Fragen zum Text!

Stunde 2

fett, fettarm/mager, selten, sparsam, leer, voll, lecker, sich bemühen, der Magen, das Korn, das Getreide, die Flüssigkeit

1. Lies den Dialog!

Monika: Tschüs, Mutti, ich gehe jetzt. Sonst komme ich zu spät in die Schule!

Mutter: Aber du hast doch nicht gefrühstückt! Willst du denn nicht essen?

Monika: Nein, danke, dafür habe ich jetzt keine Zeit mehr. Du weißt doch, dass ich morgens keinen Hunger habe.

Mutter: Dann nimm dir wenigstens einen Apfel für die Pause mit!

Monika: Ich kaufe mir lieber etwas in der Schule. Aber eine Tasse Milch trinke ich noch ganz schnell.

2. Wie sieht die Situation bei dir morgens aus? Bildet zu zweit einen ähnlichen Dialog!

3. Beantworte die Fragen zum Text „Gesundheitsaktion für junge Leute“ (Seite 147)!

Woran leiden drei Viertel der 12- bis 16-jährigen Jugendlichen in Deutschland?

Worin bestehen diese Gesundheitsstörungen?

Womit sind zwei Drittel aller 12- bis 16-jährigen Mädchen unzufrieden?

Welche Aktion begann die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in Köln?

Wo initiiert sie ihre Projekte für gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung?

An wen wendet sie sich?

Womit wendet sie sich an Jugendliche und Erwachsene?

4. Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!

fett — жирний

Fettes Essen ist nicht gut für unsere Gesundheit.

fettarm / mager — нежирний, пісний

Bei Wurst soll man lieber die fettarmen / mageren Sorten nehmen.

selten — рідко

Fleisch soll selten auf dem Speiseplan stehen.

sparsam — ощадливий, економний

Seine Mutter war eine sparsame Hausfrau. Mit Salz soll man sehr sparsam umgehen (мало вживати).

leer — порожній, пустий

Unser Kühlschrank ist heute leer.

voll — 1. повний; заповнений, наповнений; 2. товстий, гладкий

Mein Haus war gestern voll von Gästen. Sie hatte volle rote Wangen.

lecker — смачний, апетитний, ласий

Ich mag leckere Gerichte.

sich bemühen — 1. старатися, намагатися; 2. (um Akk.) дба-ти, клопотатися (про щось)
Wir müssen uns darum bemühen, dass unser Essen abwechslungsreich ist. Die Eltern bemühen sich, ihre Kinder gut zu erziehen.

der Magen (die Magen) — шлунок

Es ist schlecht, mit vollem Magen ins Bett zu gehen.

das Korn — 1. (die Korne) зерно, збіжжя; 2. (die Körner) зерно, зернина

Es ist gesund Vollkornbrot zu essen.

das Getreide (die Getreide) — 1. зерно; 2. зернові культури, хліб

Getreide und Getreideprodukte dürfen auf unserem Tisch nicht fehlen.

die Flüssigkeit (die Flüssigkeiten) — рідина

Zu gesundem Essen gehört auch viel Flüssigkeit ohne Alkohol und Zucker.

5. Beantworte die Fragen!

Isst du lieber fettes oder mageres Essen?

Isst du oft oder selten Fleisch?

Gehst du mit Salz sparsam um?

Gehst du früh zur Schule mit leerem oder vollem Magen?

Isst du gern Vollkornprodukte?

Trinkst du täglich viel Flüssigkeit?

Ist dein Essen abwechslungsreich?

Bemüht du dich um die gesunde Ernährung?

Was gehört deiner Meinung nach zur gesunden Ernährung?

6. Lies den Text!

EINIGE TIPS FÜR GESUNDE ERNÄHRUNG

Gesundes Essen ist vor allem abwechslungsreich, mehr pflanzlich und frisch. Dazu gehören:

Getreide und Getreideprodukte (z.B. Vollkornbrot, -reis, -nudeln und -getreideflocken);

Gemüse, Salat, Frischobst;
viel Flüssigkeit ohne Alkohol und Zucker (z.B. Mineralwasser, Kräuter- und Früchtetee, Fruchtsäfte).

Milch- und Sauermilchprodukte sollen fettarm auf den Tisch kommen. Mit Pflanzenfetten und -ölen soll man sparsam umgehen. Am liebsten soll man Sonnenblumen-, Soja- und Olivenöl benutzen. Kartoffeln darf es oft geben. Auch Seefisch muss gegessen werden. Fleisch dagegen soll selten auf dem Speiseplan stehen. Bei Wurst soll man lieber die mageren Sorten wählen. Man empfiehlt höchstens drei Eier pro Woche.

Und noch einige interessante Zahlen dazu. Die Wissenschaftler haben ausgerechnet, was der Mensch im Laufe der 70 Jahre seines Lebens verbraucht (споживає):

- 8 Tonnen Getreideprodukte;
- 10—12 Tonnen Kartoffel;
- 5—7 Tonnen Fleisch und Fisch;
- 10—12 Tausend Eier;
- 10—14 Tausend Liter Milch.

Für das Essen wendet der Mensch 6 Jahre seines Lebens auf.

7. Beantworte die Fragen!

Bist du damit einverstanden, dass

- man wenig fette Produkte essen soll?
- man selten Fleisch und häufiger Fisch essen soll?
- man mehr Milchprodukte essen soll?
- man viel pflanzliche Produkte essen soll?
- man viel Flüssigkeit ohne Alkohol und Zucker trinken soll?
- man sparsam mit Salz umgehen soll?
- man weniger Süßigkeiten essen soll?

8. Im Text (Übung 6) handelt es sich um die Regeln der gesunden Ernährung. Wie beachtest du diese Regeln?



9. Bereite einen Bericht (10—15 Sätze) über die Essgewohnheiten in der Ukraine und in deiner Familie vor!

Stunde 3

kochen, backen, braten, zubereiten, die Dose, aufwärmen, lästig, gar, unbedingt

1. a) Lies und übersetze die Wörter ins Ukrainische ohne Wörterbuch!

die Pizza	die Schokolade	die Chips [tʃ-]	die Mandarine
die Frikadelle	das Schnitzel	die Suppe	der Salat
der Joghurt	die Majonäse	die Apfelsine	die Marinade
die Marmelade	die Tomate	die Kartoffel	die Olive
die Salami	der Toast [to:st]	die Ananas	die Banane

b) Welche von diesen Lebensmitteln möchtest du oft auf deinem Tisch haben?

2. Beantworte die Fragen!

- Was hast du heute zum Frühstück gegessen?
- Was isst du gewöhnlich zu Mittag?
- Was möchtest du heute zum Abendessen haben?

Ernährst du dich richtig? Achtest du auf die Regeln der gesunden Ernährung?

3. Lies und merke dir den Gebrauch der neuen Vokabeln!

kochen — 1. варити; готувати; 2. кипіти; варитися
Meine Mutter kocht gut. Die Suppe kocht.

backen (buk, gebacken) — 1. пекти; смажити; сушити (фрукти); 2. пектися (про хліб); сушитися (про фрукти)
Wir wollen heute einen Kuchen backen. Früchte backen in der Sonne.

braten (briet, gebraten) — 1. смажити; 2. смажитися
Ich brate Kartoffeln zum Abendessen.

zubereiten — готувати (їжу)
Wer bereitet heute das Frühstück zu?

die Dose (die Dosen) — 1. коробка; 2. доза, порція
Viele Jugendliche nehmen Essen aus der Dose.

aufwärmen — підігрівати
Nach der Schule wärme ich mir das Essen selbst auf.

lästig — набридливий, надокучливий; обтяжливий
Das Kochen finde ich lästig. Ich möchte Ihnen nicht lästig sein.

gar — 1. готовий (зварений, засмажений, спечений); 2. дуже; зовсім, цілком
Die Kartoffeln sind schon gar. Das ist gar nicht meine Sache.

unbedingt — безумовно, неодмінно, обов'язково
Das muss ich unbedingt kochen lernen.

4. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische und bilde Sätze damit!

gekochtes Wasser	gebratener Fisch	gebackenes Obst
gebackener Kuchen	gekochtes Fleisch	aufgewärmtes Gericht

5. Lies den Text!

WAS JUGENDLICHE ÜBER DAS KOCHEN DENKEN

Wer gerne gut isst, muss nicht unbedingt gut kochen können. Einfache Gerichte können die meisten Jugendlichen kochen, aber sie nehmen auch gern Essen aus der Dose. Einige meinen, dass Kochen lästig ist, die anderen glauben, dass es Spaß macht.

Monika (14 Jahre): Ich kann gar nicht kochen. Eigentlich habe ich auch keine Lust dazu. Meistens kocht meine Mutter jeden Tag zu Hause. Deshalb brauchte ich das nicht zu machen und habe es auch nicht gelernt. Ich kann nur Spiegeleier und Ravioli aus der Dose zubereiten. Das ist schon alles. Ravioli und Nudeln esse ich besonders gern. Wisst ihr, was Ravioli sind? Das sind gefüllte Teigtaschen (тісто з начинкою). Vielleicht werde ich später kochen, wenn ich erwachsen bin.

Robert (14 Jahre): Ich mag nicht kochen, kann es auch gar nicht. Wenn ich aus der Schule komme, wärme ich mir ein Fertiggericht auf, das wir in dem Supermarkt gekauft haben. Ich esse gerne, am liebsten italienische Küche. Kochen finde ich lästig. Länger als fünf Minuten darf es bei mir nicht dauern. Aber ich glaube, dass das Kochen nicht unbedingt Frauensache sein muss. In einer Familie soll immer der kochen, der es am besten kann.

Erika (13 Jahre): Wenn ich von der Schule nach Hause komme, mache ich mir meistens einen Salat. Ich achte auf Kalorien. Aber ich koche auch sehr gerne. Meine Mutter und meine Oma haben mir das gezeigt. Am liebsten koche ich für andere. Ich bereite dann ein Fleischgericht wie Frikadellen oder Schnitzel zu. Zu Weihnachten backe ich mit meinen Freundinnen gern Plätzchen. Kochen macht mir großen Spaß, aber Köchin will ich nicht werden.

Marko (14 Jahre): Ich lerne gerade in der Schule kochen. Das macht mir großen Spaß. Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass Männer kochen können. Ich esse auch gern. Manchmal auch ungesund: zu viel Schokolade und Chips. Bis jetzt habe ich zu Hause nur Spiegeleier gebraten und Suppen aus der Dose aufgewärmt. Später möchte ich auch kochen, wenn ich Zeit habe.

6. Stell dir vor, dass deine Mitschüler die deutschen Jugendlichen sind. Stell ihnen Fragen zum Thema „Kochen“ und lass sie diese Fragen beantworten!

7. Stellt euch vor, dass ihr an einer Radiosendung teilnehmt. Inszeniert ein Gespräch mit dem Reporter zum Thema „Gesunde Ernährung“! Gebraucht die Fragen aus der Übung 7 (Seite 150) und die Informationen aus den Texten (Seiten 149—150 und 151—152)!

8.  Bereite eine kurze Mitteilung zum Thema „Kochen finde ich...“ vor!

Stunde 4

1. Beschreibe die Bilder (Seite 153), so dass es eine kurze Erzählung entsteht! Gebrauche dabei die folgenden Wortverbindungen!

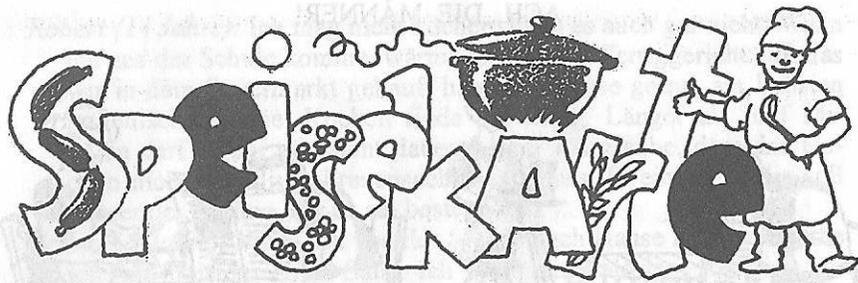
das Frühstück zubereiten, eine Zeitung lesen, sehr damit beschäftigt sein, auf den Tisch stellen, allein frühstücken, Geschirr zurück in die Küche tragen, mit der Zeitung fertig sein, laut schreien (кричать)

2. Sage deine Meinung zum Thema „Kochen finde ich...“!

3. Wer schreibt mehr Wörter, die Lebensmittel bezeichnen, mit den folgenden Anfangsbuchstaben auf?

A, B, G, F, M, S





VORSPEISEN

Geräucherter Lachs12,00 DM
 Melone mit Schinken.11,80 DM

Suppen

Tomatencremesuppe. 6,00 DM
 Rinderbrühe 6,50 DM

HAUPTGERICHTE

Vom Fisch

Gebackenes Fischfilet . . 12,90 DM
 Scholle, gebraten,
 Salzkartoffeln16,30 DM

Vom Schwein

Schweinebraten mit
 Erbsen und Möhren24,00 DM
 Schnitzel mit Salat29,50 DM
 Gulasch mit Paprikagemü-
 se.18,60 DM

Vom Rind

Rinderleber mit Zwiebel-
 ringen.29,00 DM
 Rumpsteak mit
 Pilzen.24,00 DM

Kalbsteak mit Salat-
 teller 29,50 DM

Vom Geflügel

1/2 Hähnchen mit
 gemischtem Salat14,60 DM
 Hühnerfrikasse auf
 Reis.17,00 DM

BEILAGEN

Salzkartoffeln 5,50 DM
 Butterreis 6,00 DM

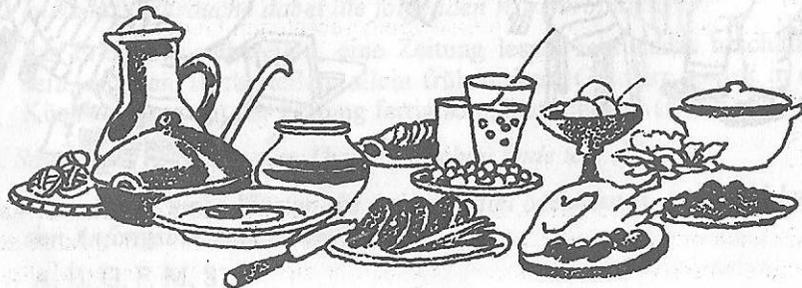
Pommes frites 5,50 DM
 Spätzle 6,50 DM

SALATE

Grüner Salat 6,00 DM
 Gemischter Salat 8,00 DM
 Italienischer Salat 7,00 DM

DESSERTS

1 Portion gemischtes
 Eis9,00 DM
 Obstcocktail 9,50 DM



4. Schreibe auf: Was von den angegebenen Lebensmitteln isst und trinkt man gewöhnlich bei dir zu Hause?

morgens mittags nachmittags abends

Brot	Obst	Kaffee
Butter	Reis	Tee
Marmelade	Kartoffeln	Milch
Ei	Nudeln	Kakao
Wurst	Fisch	Saft
Käse	Geflügel	Limonade
Joghurt	Fleisch	Mineralwasser
Quark	Gemüse	Cola
Honig	Suppe	

5. Kombiniere die Lebensmittel, die du aufgeschrieben hast, und fertige eine Speisekarte! Nimm die Speisekarte auf Seite 154 als Beispiel!

6. Lies den Dialog!

IM RESTAURANT

O: Haben Sie schon gewählt? Ich kann Ihnen heute besonders Kalbsleber empfehlen. Sie ist eine Spezialität des Hauses, aber auch das Zungenfilet ist ganz frisch.

X: Dann probiere ich einmal die Kalbsleber.

Y: Und ich nehme ein Rumpsteak und Salat dazu.

O: Sehr gern. Als Vorspeise schlage ich Lachs oder unseren Krabbencocktail vor.

X: Ja, ich nehme eine Portion Lachs.

Y: Keine Vorspeise für mich.

O: Besten Dank.

7. Bildet einen ähnlichen Dialog und inszeniert ihn! Gebraucht die Speisekarte, die ihr gefertigt habt.

8. Bildet einen Dialog, in dem du Gerichte empfiehlst und dein Freund sagt, dass sie ungesund sind!

 O: Ich empfehle Ihnen heute besonders Schweinebraten.
 X: Das ist ungesund. Ich esse keine gebratenen Gerichte.
 O: Dann nehmen Sie...

 9. Lies den Text und übersetze ihn mit dem Wörterbuch!

GOETHE UND DIE GASTRONOMIE

Goethe hat die Grüne Sauce nicht erfunden (винаходити), er hat sie auch nicht selbst gekocht, das Rezept ist mindestens 2 000 Jahre alt und stammt von den Römern. Goethe hat die Sauce bei seiner Mutter,

Frau Aja, kennen gelernt und oft gegessen. Er liebte die Grüne Sauce so sehr, dass seine Mutter sie ihm nach Weimar schicken musste. Hier ist das Rezept:

10 hartgekochte Eigelb

1/4 l Öl

1/4 l Joghurt

je 25g Petersilie, Kerbel, Schnittlauch, Kresse, Dill, Estragon, Liebstöckel, Boretsch, Pimpernell, Sauerampfer

Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Knoblauchsatz

1 EL (Esslöffel) Senf

1/4 l saure Sahne

Das Eigelb mit dem Öl zu einer glatten Masse rühren. Den Joghurt und die feingehackten Kräuter daruntermischen. Mit Salz, feingemahlenem Pfeffer und einer Prise gemahlene Muskat, etwas Knoblauchsatz und Senf würzen. Zuletzt die saure Sahne dazugeben. Man kann auch das gekochte, feingehackte Eiweiß unter die Sauce mischen.

Grüne Sauce schmeckt am besten zu gekochtem Rindfleisch oder zu gekochten Kartoffeln.



10. *Probiere das Rezept aus! (Du brauchst nicht alle Kräuter; es reichen Petersilie, Dill, Schnittlauch und Estragon aus.) Bringe zur nächsten Stunde ein Rezept von deinem Leibgericht (улюблена стравва) und stelle es deinen Mitschülern vor!*

Stunde 5

der Schmerz, der Hals, der Bauch, wohl, weh, einnehmen, das Fieber, die Ruhe, die Arznei, verschreiben

1. Beantworte die Fragen!

Kochst du gern?

Hast du ein Kochbuch?

Kennst du viele Rezepte?

Welches Gericht kochst du am liebsten?

Welches Gericht isst du am liebsten?

Können viele Männer kochen?

Sollen Männer kochen?

2. Stellt einander eure Leibgerichte vor und besprecht, ob sie zur gesunden Ernährung gehören! Fangt so an:

Ich finde, dass... / Meiner Meinung nach... / Ich glaube, dass...

3. Lies die Sprichwörter! Wie verstehst du sie?

Besser gesund und schlank als fett und krank.

Wer seine Arbeit fleißig tut, dem schmeckt jede Suppe gut.

In einem gesunden Körper (wohnt) ein gesunder Geist.

Ein guter Koch ist ein guter Arzt.

Es gibt 1 000 Krankheiten und nur eine Gesundheit.

4. Lies und merke dir die neuen Vokabeln!

der Schmerz (die Schmerzen) — біль, страждання

der Hals (die Häse) — 1. шия; 2. горло

der Bauch (die Bäuche) — живіт; шлунок

wohl — 1. здоровий; 2. добре

Mir ist nicht wohl. — Я недобре себе почуваю./Мені погано.

weh — хворий (про орган, частину тіла)

wehtun — робити боляче

Mir tut der Fuß weh. — У мене болить нога.

einnehmen (nahm ein, eingenommen) — приймати (ліки, їжу)

das Fieber — (підвищена) температура; жар

Fieber haben — мати (підвищену) температуру

die Ruhe — 1. спокій; відпочинок; сон; 2. тиша; затишшя

die Arznei (die Arzneien) — ліки, медикаменти

verschreiben (verschrieb, verschrieben) — прописувати (ліки)

5. Lies die Beispiele und sage, was jedem auf dem Bild wehtut! Gebrauche dabei die unten angegebenen Wörter!



— Er hat Kopfschmerzen.

— Ihm tut der Kopf weh.

das Ohr, der Zahn, der Hals, der Magen / der Bauch, der Fuß, der Arm, das Bein



6. Betrachte das Bild und sage, was der Arzt dir verschreiben kann, wenn du krank bist!

der Tropfen (die Tropfen)
die Mixtur (die Mixturen)
die Tablette (die Tabletten)



zum Einnehmen

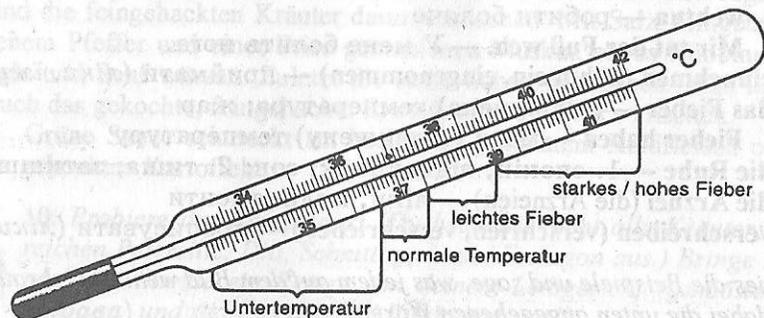
die Salbe (die Salben)



zum Einreiben

7. Betrachte das Bild und beachte, wie man Körpertemperatur in Deutschland bezeichnet!

Das Fieberthermometer



8. Lest die Dialoge und bildet ähnliche!

M: Hallo, Robert!

R: Hallo, Monika! Ich habe dich lange nicht gesehen. Warst du krank?

M: Nicht direkt. Ich fühlte mich nicht wohl.

R: Was ist passiert?

M: Ich war im Restaurant und habe viel Eis gegessen. Dadurch hatte ich Halsschmerzen. Ich musste zum Arzt gehen.

M: Hallo, Erika! Was ist mit dir?

E: Mir ist nicht wohl.

M: Was hast du denn?

E: Mir tut der Kopf weh.

M: Hast du Fieber?

E: Ja, ich habe hohes Fieber.

A: Wo warst du denn?

B: Beim Arzt. Er hat mir Arzneien verschrieben.

A: Was hat er dir verschrieben?

B: Tabletten gegen Fieber und Halsschmerzen.

A: Wie oft musst du sie einnehmen?

B: Dreimal am Tage.



9. Übersetze ins Deutsche!

— Як ти себе почуваєш?

— Не дуже добре. Болить голова і горло.

— Чи є в тебе температура?

— Мені здається, що так.

— Тоді тобі потрібен лікар. Він пропише тобі ліки. А ще тобі потрібен спокій.

— Так. Я піду до лікаря. А потім відпочину.



10. Lerne die Sprichwörter aus der Übung 3 auswendig!

Stunde 6

1. Lest den Dialog und inszeniert ihn!

BEIM ARZT

— Was für Beschwerden (скарги) haben Sie denn?

— Ich habe so starke Bauchschmerzen!

— Wie lange denn schon?

— Seit drei Tagen.

— Hatten Sie diese Schmerzen früher schon mal?

— Ja, im vorigen Sommer.

— Nehmen Sie jetzt Arzneien ein?

— Ja, Schmerztabletten.

— Und wie oft?

— Jeden Abend eine Tablette.

— Ja, dann gehen Sie erst mal zum Röntgen, und dann kommen Sie wieder.

— Und wann soll ich kommen?

— Am nächsten Donnerstag, um 10.00 Uhr. Und jetzt verschreibe ich Ihnen noch etwas. Das nehmen Sie bitte zweimal am Tage, morgens und abends.

— Und wie lange?

— Bis zum nächsten Donnerstag.

2. Robert liegt jetzt im Krankenhaus. Warum?

a) Beantworte die Frage schriftlich! Gebrauche dabei die folgenden Wortverbindungen!

immer zu spät aufstehen
nie richtig frühstücken

schnell zur Schule rennen
keine Pausen zwischen Stunden machen

nicht richtig zu Mittag essen
gleich nach dem Mittagessen
weiter lernen
sich abends nicht entspannen

spät ins Bett gehen
starke Bauchschmerzen haben
zum Arzt gehen
im Krankenhaus liegen

b) *Berichte deinen Mitschülern, warum Robert im Krankenhaus ist!*

3. *Lies den Text!*

TEUERE MEDIZIN

Marko hat Kopfschmerzen und will zum Arzt. Sein Freund Robert sagt: „Was? Wegen Kopfschmerzen willst du zum Arzt?“ „Das verstehst du nicht“, antwortet Marko. „Der Arzt will auch leben.“

Marko geht zum Arzt. Der Doktor verschreibt ihm Arzneien und Marko geht mit dem Rezept zur Apotheke. Dort trifft er wieder Robert. Der fragt ihn: „Willst du wirklich die teureren Medikamente nehmen? Die Kopfschmerzen gehen auch so weg!“ Marko antwortet darauf: „Das verstehst du nicht. Der Apotheker will auch leben.“ Er nimmt die Tabletten und wirft sie gleich weg. Da ruft Robert entsetzt (перелякано): „Was machst du denn mit deinen Arzneien?“ Marko antwortet: „Na was denn? Ich will doch auch leben!“

4. *Schreibe die Stichworte (ключові слова) aus dem Text heraus!*

5. *Gib den Inhalt des Textes mit Hilfe der Stichworte wieder!*



6. *Lies und übersetze den Text mit Hilfe des Wörterbuchs!*

TILL EULENSPIEGEL ALS WUNDERDOKTOR

Till Eulenspiegel kam einmal nach Nürnberg. Dort lagen viele Kranke im Spital. Eulenspiegel sagte zu den Ärzten: „Ich bin ein berühmter Arzt und kann eure Kranken alle gesund machen, wenn ihr mir dafür eine Belohnung gebt“. Die Ärzte waren sehr froh und versprachen ihm Geld.

Da ging Eulenspiegel ins Spital und sprach mit den Kranken. Zuletzt sagte er heimlich zu jedem: „Ich kann alle Kranken in diesem Haus gesund machen, allerdings brauche ich dafür eine besondere Medizin. Natürlich will ich dann dazu den Kränksten und Schwächsten nehmen, der nicht laufen kann. Wenn ich also rufe, so steht nur schnell auf und kommt heraus, denn den Letzten muss ich töten!“

Die Kranken merkten sich das gut. Bald trat Eulenspiegel an die Tür des Krankenhauses und rief: „Wer nicht krank ist, der soll herauskommen!“ Da standen alle auf, auch die Lahmen und manche, die zehn Jahre lang im Bett gelegen hatten, und eilten oder hinkten zum Ausgang, denn sie hatten gewaltige Angst. Das Spital war bald leer,

und Eulenspiegel erhielt seinen Lohn von den Ärzten. Sobald er das Geld hatte, ritt er fort in eine andere Stadt.

Nach drei Tagen aber kamen die Kranken wieder und klagten über ihre Krankheit. So erfuhren die Ärzte, wie Eulenspiegel die Kranken aus den Betten geholt hatte. Aber es war zu spät, er war längst mit dem Geld über die Berge. Und die Ärzte hatten das Nachsehen, denn die Kranken kamen nun alle wieder ins Spital.



7. *Stelle 10 Fragen zum Text (schriftlich)!*

Stunde 7

1. *Beantworte die Fragen! Gebrauche dabei die rechts stehenden Wörter!*

Wozu sollen wir uns bewegen?

um gesund zu bleiben
um nicht krank zu werden
um sich zu entspannen
um nicht dick zu werden
...

Wo kann man sich richtig bewegen?

in der Schwimmhalle
in der Turnhalle
auf dem Sportplatz
im Wald
am Fluss / am Meer
...

Welche Sportarten helfen uns (zu) entspannen?

das Wandern
das Schwimmen
das Radfahren
das Joggen / Laufen
das Turnen
das Reiten
das Tischtennis
das Wasserballspiel
...

Was machst du, um sich zu entspannen?

gehe spazieren
fahre in die Berge
gehe in die Discothek
unternehme eine Reise
fahre aufs Land
sehe fern
höre Musik
treibe Sport
...

2. Lies die Aussagen der deutschen Jugendlichen und sage: Wie entspannen sie sich?

Sabine: Wenn ich nach sechs Stunden Unterricht aus der Schule komme, bin ich sehr müde. Ich brauche wenigstens für eine Stunde Ruhe. Ich möchte nicht gestört werden. Ich schalte das Radio ein und höre leise Musik. Danach gehe ich eine halbe Stunde mit meinem Hund in den Park und laufe dort mit ihm. Dann fühle ich mich wohler und kann mit den Hausaufgaben anfangen.

Andreas: Und ich fahre Fahrrad. Es ist gesund und hält fit (зберігає працездатність). Außerdem bin ich mit dem Fahrrad schneller als zu Fuß. Oder gehe ich in den Park joggen. Dort treffe ich mich mit den anderen Jugendlichen, die dort auch joggen. Zusammen macht das mehr Spaß. Wir können uns auch einfach unterhalten oder etwas gemeinsam unternehmen.

Sonja: Ich fahre gern Rad. Wir machen mit den Freunden oft Radtouren durch die Gegend. Aber die beste Entspannung gibt mir das Reiten. An Wochenenden besuche ich eine Reitschule. Reiten macht sehr viel Spaß. Außerdem beschäftige ich mich den ganzen Tag mit dem Pferd. Ich muss es auch pflegen. Ich finde das sehr gut, weil ich oft an der frischen Luft bin und auch einen guten Freund habe. Mein Pferd heißt Cesar und wir verstehen uns sehr gut.

Thomas: Ich entspanne mich meistens an Wochenenden. Ich versuche viel zu schlafen und mich zu erholen. In der bleibenden Zeit mache ich mit Freunden meistens Musik. Ich persönlich spiele Gitarre, einer meiner Freunde spielt Saxophon und der andere Schlagzeug (ударні). Ich habe viele Freunde und freue mich darauf, dass ich etwas mit ihnen unternehmen kann.

Karin: Die beste Entspannung für mich ist das Kochen. Ich probiere alles zu kochen. Die Rezepte nehme ich aus verschiedenen Zeitschriften. Außerdem habe ich viele Kochbücher. Ich besitze schon eine Sammlung davon. Besonders gern backe ich. Meine Freunde müssen dann probieren, was ich da zubereitet habe.

Eva: Und für mich beginnt die richtige Entspannung während der Sommerferien. Sommer, das heißt nicht nur sich sonnen, das heißt für mich auch viel baden. Ich kann mir die Sommerferien ohne Wasser, ohne Baden und Schwimmen nicht vorstellen. Für die Gesundheit gibt es nichts Besseres als Schwimmen. Das mache ich auch zu den anderen Jahreszeiten: Ich gehe einfach in die Schwimmhalle. Das Schwimmen macht uns schön und fit.

3. Stimmt das?

Sabine sagt, dass sie nach der Schule laute Musik hört.

Eva sagt, dass das Schwimmen für unsere Gesundheit nicht gut ist.

Andreas sagt, dass das Radfahren gesund ist und fit hält.

Sonja sagt, dass das Reiten nicht entspannend ist.

Thomas sagt, dass er an Wochenenden nicht viel schläft.

Karin sagt, dass das Kochen ihr hilft sich zu entspannen.

4. Übersetze ins Deutsche!

— Де ти провела вихідні дні?

— У вихідні ми з друзями були за містом. Ми добре розслабилися.

— А що ви робили?

— О, ми відпочивали на березі річки: купалися, плавали, загоряли. Крім того, ми грали у волейбол на пляжі. Цей відпочинок був нам усім потрібний, бо в місті ми не маємо часу на це.

— Так, ти маєш рацію. У місті нам не вистачає часу на те, щоб добре розслабитися. А нам дуже потрібно багато рухатися, щоб залишатися здоровими і працездатними.

— Так, а крім того, відпочинок біля води я вважаю найкращим, бо вода — це життя.

— Правильно. Та й плавання дуже корисне (nützlich) для здоров'я.

5. Lies den Text!

SCHWIMMEN KANN JEDER LERNEN

Wer sich bewegen will, geht am liebsten ins Wasser. Schwimmen steht ganz vorn unter den sportlichen Freuden — vor Radfahren und Joggen.

Schwimmen ist sehr gesund und gehört zur gesunden Lebensweise. Es tut doch viel für Muskeln, Haut (шкіра) und Figur. Schwimmen ist Anspannung (напруження) und Entspannung. Deshalb bereitet es uns so viel Freude. Man muss alle Arten des Schwimmens lernen: das Brustschwimmen (брас), das Rückenschwimmen (плавання на спині) und das Kraulen (кроль). Die gebräuchlichste Art des Schwimmens ist das Brustschwimmen, die gesündeste das Rückenschwimmen und die schnellste das Kraulen. Wer während der Ferien etwas trainieren will, soll sich am besten mit Brust- und Rückenschwimmen abwechseln.

Beginne täglich mit 10 Minuten am Stück. Nach und nach ein paar Minuten zugeben (додавати), bis du am Ende der Ferien auf 30 Minuten ununterbrochene (безупинний) Schwimmzeit kommst. Wichtig ist dabei nicht die Geschwindigkeit, sondern die Ausdauer. Später, wenn du wieder zu Hause bist, reichen zweimal pro Woche 20 bis 30 Minuten.

Und noch etwas: Die Sicherheitsregeln beim Baden muss man unbedingt beachten, sonst können Erholung und Entspannung buchstäblich ins Wasser fallen.

6. Beantworte die Fragen!

- Wo kann man sich am besten bewegen?
- Welche Rolle spielt das Schwimmen für unsere Gesundheit?
- Warum macht uns das Schwimmen so viel Freude?
- Welche Arten des Schwimmens muss man unbedingt lernen?
- Wie soll man sich im Schwimmen trainieren?
- Was ist das Wichtigste beim Schwimmen?
- Kannst du schwimmen?

7. Kennst du die Baderegeln? Setze ein x an der richtigen Stelle!

1. Du sollst dich abkühlen (охолонути), bevor du ins Wasser gehst.
2. Nach dem Baden kannst du das nasse Badezeug (купальник) anlassen. Es trocknet (сохне) auch so.
3. Du sollst nicht mit vollem oder ganz leerem Magen baden.
4. Du darfst nicht bei Gewitter baden. Lebensgefahr (загроза для життя)!
5. Du darfst in unbekannte Gewässer springen, wenn auch dort schon Leute baden.
6. Nichtschwimmer dürfen zum Schwimmenlernen auch unbeaufsichtigt ins Tiefe gehen.
7. Du sollst das Wasser sofort verlassen, wenn du frierst oder blaue Lippen bekommst.
8. Du darfst auch zum Spaß um Hilfe rufen und dann beobachten, was passiert.
9. Du sollst dir beim Ins-Wasser-Springen die Nase zuhalten.
10. Für Schwimmanfänger sind Luftmatratzen keine sicheren Schwimmhilfen.

8. Finde für jede obenstehende Regel eine richtige Erklärung!

1. Richtig, es besteht sonst eine Gefahr fürs Herz.
2. Falsch, auch bei klarem Wasser sind Tiefe und Boden schwer einzuschätzen (оцінити).
3. Falsch, wer öfters zum Spaß um Hilfe ruft, dem glaubt man im Ernstfall (у серйозному випадку) nicht mehr.
4. Falsch, die Nichtschwimmer dürfen nur unter Aufsicht (під наглядом) schwimmen üben.
5. Richtig, es kann zu Durchblutungsstörungen und Schwächeanfällen (вади кровообігу та напади слабкості) kommen.
6. Richtig, Wasser zieht Blitze an und leitet elektrische Energie weiter.
7. Richtig, und bitte gleich etwas Warmes anziehen.
8. Richtig, sonst kommt das Wasser in die Nase rein.
9. Falsch, du unterkühlst dich schneller, als du denkst.
10. Richtig, ausreichenden Schutz bietet nur eine Aufsichtsperson, die schwimmen kann.



9. a) *Bereite einen Bericht darüber vor, wie du dich am liebsten entspannst.*

b) *Nenne einige Regeln, wie man sich verhalten (поводитися) soll, wenn wir uns nach deinen Empfehlungen entspannen wollen!*

Stunde 8

der Urlaub, das Vergnügen, natürlich, selbst, draußen, sich langweilen, zelten, sich beeilen, Reisevorbereitungen treffen, sich sonnen

1. *Die Schule ist bald zu Ende. Die Sommerferien beginnen. Es ist Zeit, sich zu erholen, sich zu entspannen. Lies diese Auswahl von Anzeigen und beantworte die Frage: Was bedeutet „Ferien“?*

ALTERNATIVE ZUM HOTEL : EINE FERIEWOHNUNG

Wer träumt nicht davon: Einmal von der eigenen Terrasse aus einen Blick über die Dächer Roms zu werfen oder abends von der Bastille-Oper in Paris bis vor die Wohnungstür zu spazieren oder ein Zimmer in fünf Gehminuten vom Herz Berlins zu haben.

Berlin: Ein Appartement in Moabit für zwei Personen bietet die Reisevermittlung „Bed & Breakfast“ ab 100 Mark pro Nacht.

Tel. 030/44 13 115

NATURPARK BAYERISCHER WALD

Urlaub '99

Zum Wandern wie geschaffen...

Faszinierendes Mittelgebirge, gesundes Klima, klare reine Luft, über 2000 km markierte Wanderwege, Wandern ohne Gepäck
Radwanderkarte DM 4,50
zahlreiche Ausflugsziele (kostenloser Reiseführer), Kurmöglichkeiten
preiswerte Übernachtungen

INFO: Landratsamt Regen, PF 1220,
94202 Regen, Tel. 09921/601-217, Fax 6658

Ostsee

RUGARD (Strandhotel)

Ihr Strandurlaub in Binz auf Rügen Ihr Komforthotel direkt am Meer

Erleben Sie Urlaubsvergnügen pur: 10 km langer weißer Sandstrand, die unberührte Natur der schönsten und größten Insel Deutschlands, Freizeitangebote für Groß und Klein, einmaliger Blick über die Binzer Bucht in PANORAMA-Restaurant und herzliche Gastlichkeit machen Ihre Urlaubsträume wahr.

Es erwarten Sie: ein komfortables Zimmer mit DU/WC, Farb-TV, Radio und Telefon, ein reichhaltiges Frühstücksbüffet, unsere Störtebeker-Bar, eine gemütliche Sonnenterrasse, unsere exzellente Küche, ein gläserner Aufzug direkt zum Strand sowie attraktive Freizeitangebote.

Rugard Strandhotel • Strandpromenade 59 • 18609 Binz/Rügen
Tel.: 03 83 93/3 60 • Reservierung 36 618 • Fax 20 54

Schwarzwald

Hotel SACKMANN

„Zauberhafter Schwarzwald“

Das Schöne Entdecken — Das Besondere Genießen!!!

Wandern — Schwimmen — Erholen — Aktivurlaub

Grüne Bergwiesen, bunte Blumenpracht, sprudelnde Bäche, einsame Karseen, geheimnisvolle Hochmoore, endlose Tannenwälder — traumhaft schön! Genießen Sie den Komfort, die ausgezeichnete Küche und persönliche Atmosphäre. Unser Farbprospekt informiert Sie.

Tel. 0 74 47/28 90, Fax 0 74 47/28 94 00
72270 Baiersbronn — Schwarzenberg / Freudenstadt

2. Merke dir die neuen Vokabeln!

der Urlaub — відпустка

Im August sind meine Eltern im Urlaub. / Im August haben meine Eltern Urlaub. In diesem Jahr fahren wir in Urlaub ans Meer.

das Vergnügen (die Vergnügen) — задоволення, приємність, втіха, радість

Ich wünsche dir viel Vergnügen in den Ferien. Ein Urlaub am Meer macht viel Vergnügen.

natürlich — 1. природний, натуральний; 2. звичайно; нормально; просто

Er führt ein natürliches Leben. Fährst du mit uns in die Berge? — Natürlich fahre ich.

selbst — 1. сам, сама, само, сами; 2. навіть

Dieses Gericht habe ich selbst zubereitet. Selbst meiner Mutter hat es gefallen.

draußen — надворі

Wie ist es heute draußen?

sich langweilen — нудитися, нудьгувати

Gestern habe ich mich gelangweilt, weil ich alleine zu Hause war.

zelten — жити в наметі

Mit großem Vergnügen werden wir in diesem Jahr am Meer zelten. Im Ferienlager haben wir auch gezeltet.

sich beeilen — поспішати

Ich muss mich beeilen, weil der Zug in einer Stunde abfährt.

Reisevorbereitungen treffen (traf, getroffen) — готуватися до подорожі

Mir macht es immer Spaß, Reisevorbereitungen zu treffen.

sich sonnen — грітися на сонці, загоряти

Oh, du bist so braun geworden. Hast du dich am Meer so gesonnt?

3. Beantworte die Fragen!

Fährst du mit deinen Eltern in Urlaub?

Macht es dir Vergnügen, mit den Eltern in Urlaub zu fahren?

Ist es natürlich, dass man seinen Urlaub immer im Süden verbringen will?

Warum beeilst du dich so?

Hast du schon alle Reisevorbereitungen getroffen?

Hast du das selbst gemacht?

Wirst du dich in den Ferien nicht langweilen?

Gefällt es dir, am Strande zu zelten?

Wirst du dich am Meer sonnen?

4. Lies den Dialog!

Ihor: Hallo, Taras!

Taras: Hallo! Freue mich, dich zu sehen. Wie geht es dir?

Ihor: Danke, gut! Und was machst du?

Taras: Morgen fahre ich mit meinen Eltern in Urlaub. Wir fahren ans Meer. Und du? Fährst du auch in die Ferien?

Ihor: Natürlich. In einer Woche fahre ich mit Oleh und Saschko mit Fahrrädern durch das Land.

Taras: Findest du das interessant, die Ferien auf Fahrrädern zu verbringen?

Ihor: Das macht mir viel Spaß. Aber wir werden doch nicht die ganze Zeit fahren. Wir werden da und dort Pause machen, an einem Fluss zelten, uns sonnen, baden. Wir werden mehrere Orte und neue Menschen kennen lernen.

Taras: Und was macht ihr, wenn es regnet?

Ihor: Wir finden ein Motel und werden dort warten, bis es wieder sonnig ist. Dann werden wir weiter fahren.

Taras: Na gut. Später erzählst du, wie es war. Und ich schicke dir Fotos aus dem Urlaub. Aber jetzt muss ich mich beeilen. Mein Koffer ist noch nicht gepackt.

Ihor: Ich muss auch Reisevorbereitungen treffen. Ich wünsche dir viel Vergnügen im Urlaub!

Taras: Danke, gleichfalls. Tschüs!

Ihor: Bis bald! Und gute Reise!

5. Beantworte die Fragen!

Wo wird Taras seine Ferien verbringen?

Wohin fährt Ihor in den Ferien?

Mit wem fahren beide in die Ferien?

Was werden sie in den Ferien machen?

Mit wem von den beiden Freunden möchtest du mitfahren? Warum?

6. a) Was werden beide Freunde aus der folgenden Liste in die Ferien mitnehmen? (Nimm das Wörterbuch zu Hilfe!)

KLEINE GEDÄCHTNISSTÜTZE FÜR DIE REISE

Aus der Apotheke

Brandsalbe oder -gelee

Halspastillen

Grippendragees

Schnupfenmittel

Hustenpastillen

Mittel gegen Mücken

Mullbinden und Watte

Wundsalbe, Pflaster

Fieberthermometer

Schlafmittel

Tabletten gegen die Reisekrankheit

Allgemein

Bargeld

Taschenmesser

Wecker

Reise- oder Devisenschecks

Pass

Reiseführer

Hotelnachweis

Sprachlexikon

Hausschlüssel

Kofferschlüssel

Taschenlampe

Notizbuch

Schreibpapier

Kugelschreiber

Lektüre

Fotoapparat

Videokamera

Rucksack

Luftmatratze

Liegestühle

Badematte

Zelt

Kulturbeutel

Zahnpasta

Zahnbürste

Handtücher

Seife

Shampoo

Haarbürste

Kamm

Sonnenöl oder -creme

Bademantel

Badetuch

Badeanzug

Badeschuhe

Handspiegel

Hautcreme

Deodorant

Sonnenhut

Schmuck

b) Was wirst du aus dieser Liste in die Ferien mitnehmen? Packe deinen Koffer!

7. Beantworte die Fragen!

Wo willst du deine Ferien verbringen?

Mit wem willst du sie verbringen?

Was nimmst du mit?

Was wirst du in den Ferien machen?

Welches Wetter möchtest du in den Ferien haben?



8. Schreibe einen Aufsatz zum Thema „Meine Sommerferien“! Gebrauche dabei die folgenden Wörter und Wortverbindungen!

Ferien haben, zum Fluss fahren, am Wald zelten, sich am Ufer des Flusses sonnen, Wanderungen machen, im Fluss baden, angeln, Fischsuppe kochen, Sport treiben, sich gut entspannen, sich langweilen, kein Vergnügen machen, ...

Stunde 9

1. a) Schreibt in zwei Minuten möglichst viel Orte für den Urlaub / für die Ferien! Wer die meisten Wörter schreibt, ist Sieger und liest sie vor.
b) Nennt in einer Minute möglichst viel Urlaubs- / Ferienaktivitäten! Wer die meisten Wörter nennt, ist Sieger.

2. a) Lest den Dialog zu zweit!

b) Überrede (Переконай) deinen Mitschüler, mit dir in die Ferien zu fahren! Nimm den Dialog als Muster!

- Ich fahre in der nächsten Woche an den Dnipro. Wir verbringen dort unseren Urlaub. Komm doch mit!
- Oh, ich habe keine Lust. Ich bleibe zu Hause. Ich werde lieber lesen.
- Die Erholung am Fluss macht aber viel Spaß! Wir werden uns sonnen, baden, angeln.
- Das ist mir zu anstrengend.
- Dort tust du aber viel für deine Gesundheit. Du bist die ganze Zeit an der frischen Luft und wirst schön braun. Wir werden dort zelten.
- Aber Ferien am Fluss finde ich langweilig. Und Zelten macht mir kein Vergnügen. Und noch die Mücken (комари) dazu! Nein, danke!
- Wir können in einem Motel wohnen.
- Das ist aber teuer. Nein, also wirklich nicht.
- Tja, da kann man nichts machen.

3. Bilde Sätze mit den folgenden Wortverbindungen, um die Meinungen der deutschen Schüler über ihre Ferien zu äußern!

Marko

Ferien am Meer verbringen
schönes Wetter haben
mit den Freunden zelten
neue Jugendliche kennen lernen
singen und tanzen
Feste feiern
die Lebensweise anderer Leute kennen lernen
Sport treiben
Lagerfeuer machen
Nachtwanderungen unternehmen

Monika

Auto kaputt
mit der Schwester das Bett teilen
keine Kinder am Strand
keinen freien Platz am Strand finden
sich langweilen
mit den Eltern streiten (сваритися)
schmutziges Wasser im Fluss
wegen Mücken nicht schlafen
keine Zeitungen kaufen können

4. Erzähle deinen Mitschülern, wie du deine vorigen Ferien verbracht hast!

5. Wie stellt ihr euch die bevorstehenden Ferien vor? Fragt einander nach:

- dem Ferienort
- dem Ferienziel
- den Mitkommenden
- den Ferienaktivitäten

6. Erzähle den Mitschülern über deine Ferienpläne!

7. Schreibe deinem deutschen Freund einen Brief und empfehl ihm, die Sommerferien in der Ukraine zu verbringen! Begründe deinen Vorschlag!

Stunde 10 (Kontrolle)

1. Übersetze die Wortverbindungen ins Ukrainische!

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| a) gesunde Lebensweise | b) sich richtig ernähren |
| sich viel bewegen | zur Gewohnheit werden |
| gut kochen | Zahnschmerzen haben |
| sich nicht wohl fühlen | Ruhe brauchen |
| Bauchschmerzen haben | Fieber haben |
| eine Arznei verschreiben | Kuchen backen |
| Entspannung brauchen | eine Arznei einnehmen |
| Kartoffeln braten | Vollkornprodukte essen |
| fettes Fleisch | Essen aus der Dose |
| Getreideprodukte essen | sich entspannen können |

2. Übersetze die Wortverbindungen ins Deutsche!

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| a) рухати рукою | б) розслаблятися вдома |
| пекти тістечка | варити суп |
| висока температура | прописати ліки |
| смажене м'ясо | готувати обід |
| підігрівати їжу | різноманітне харчування |
| добре себе почувати | пити багато рідини |
| приймати ліки | смачна їжа |
| пісна ковбаса | жирна риба |
| гарні звичаї | багато рухатися |
| правильно харчуватися | повний шлунок |

3. Gestaltet ein Gespräch zu einem der folgenden Themen:

- | | |
|----------------|-----------------------|
| Im Restaurant. | In der Turnhalle. |
| Beim Arzt. | Wir fahren in Urlaub. |

4. Schreibe einen Aufsatz zum Thema „Was verstehe ich unter gesunder Lebensweise“.

DER TAUSENDJÄHRIGE ROSENSTRAUCH

Ludwig der Fromme, der nach Karl dem Großen das Frankenreich regierte, besaß ein Kreuz, das ihm sehr lieb war. Dieses Kreuz, das mit Reliquien gefüllt war, trug er immer um den Hals.

Da geschah es einmal, dass der Kaiser zur Winterzeit in der Nähe von Hildesheim jagte. Auf dieser Jagd verlor er das Kreuz. Er schickte sogleich seine Diener aus, das Kreuz zu suchen. Auch tat er ein Gelübde: Dort, wo das Kreuz gefunden würde, wollte er eine Kirche bauen. Der Jagdzug hatte im Schnee seine Spur hinterlassen. Dieser Spur folgten die Diener. Da sahen sie schon von weitem einen grünen Rasenfleck leuchten. Und auf diesem grünen Rasen stand ein wilder Rosenstrauch, der über und über mit grünen Blättern bedeckt war. Sie gingen näher. Da hing an dem Rosenstrauch das verlorene Kreuz. Sie nahmen das Kreuz, brachten es dem Kaiser und berichteten ihm, wo sie es gefunden hatten.

Der Kaiser befahl sogleich an der Stelle eine Kirche zu bauen. Diese Kirche sollte so errichtet werden, dass der Altar dicht vor dem Rosenstrauch stand.

Die Kirche wurde gebaut. Der Rosenstrauch aber wuchs an der Kirche hinauf und umspannte mit seinen Zweigen die Rundung des Doms bis hinauf zum Dach. Er grünt und blüht noch heute.

Josef Guggenmos

WIE EULENSPIEGEL AUF DEM SEIL
GEHEN LERNT

Klaus Eulenspiegel zog mit seiner Familie von Kneitlingen in das Magdeburger Land an die Saale, dorthin, wo Eulenspiegels Mutter

der Rosenstrauch —
кущ троянди

fromm — благочес-
тивий

das Kreuz — хрест

die Reliquien — мощи

geschehen — трапля-
тися

jagen — полювати

der Diener — слуга

ein Gelübde tun — да-
вати обітницю

die Spur — слід

der Rasenfleck — зе-
лена пляма

über und über — весь,
цілком

befehlen — наказу-
вати

umspannen — охоп-
лювати

ziehen — переїжд-
жати

das Seil — канат

ziehen — переїжд-
жати

her war. Bald danach starb der alte Eulenspiegel.

Da blieben Mutter und Sohn beisammen. Die Mutter verarmte, und Till wollte kein Handwerk lernen und war doch schon sechzehn Jahre alt. Er trieb sich nur herum und lernte mancherlei Gaukelei.

Eulenspiegels Mutter wohnte in einem Haus, dessen Hof an die Saale ging. Till begann auf dem Seil zu gehen, das trieb er auf dem Dachboden des Hauses, denn seine Mutter wollte es nicht leiden und drohte ihn zu schlagen.

Einmal erwischte sie ihn doch auf dem Seil und nahm einen großen Knüttel und wollte ihn vom Seil schlagen. Da entrann er zu einem Fenster hinaus und blieb oben auf dem Dach sitzen, wo sie ihn nicht erreichen konnte.

Es währte nicht lange, da fing er wieder an, sich auf dem Seil zu tummeln, das Seil zog er oben von dem Hinterhaus seiner Mutter über die Saale zu einem Haus gegenüber.

Viele junge und alte Leute sahen das Seil und waren begierig zu sehen, wie Eulenspiegel sich darauf tummeln würde.

Als nun Eulenspiegel auf dem Seil saß und mitten in seinen schönsten Späßen war, gewahrte es seine Mutter und konnte doch nicht zu ihm. Da schlich sie heimlich ins Hinterhaus, stieg auf den Dachboden, wo das Seil angebunden war, und schnitt das Seil entzwei. Da fiel Till, ihr Sohn, ins Wasser. Die Bauern lachten, und die Jungen riefen: „He, he, bade nur tüchtig! Du hast lange darauf gewartet!“

Das verdross Eulenspiegel sehr. Der Spott der jungen Buben ärgerte ihn mehr als das Bad, und er überlegte, wie er es ihnen heimzahlen könnte.

Josef Guggenmos

WIE EULENSPIEGEL MACHTE, DASS SICH
DIE JUNGEN UM IHRE SCHUHE RAUFTEN

Kurze Zeit danach zog Eulenspiegel das Seil von einem anderen Haus über die Saale

her sein — бути,
походити

verarmen — збідніти

sich herumtreiben —
вештатися

die Gaukelei — фіг-
лярство

drohen — погрожу-
вати

schlagen — бити

erwischen — спійма-
ти

währen — тривати

sich tummeln — роз-
важатися

begierig sein — дуже
хотіти

gewahren — поміча-
ти

entzweischneiden —
розрізати

verdriessen — серди-
ти

heimzahlen — помсти-
тися

sich raufen — битися

und tat den Leuten kund, dass er gesonnen wäre, wieder auf dem Seil zu gehen.

Das Volk versammelte sich bald, jung und alt, und Eulenspiegel sagte zu den Jungen, jeder soll ihm seinen linken Schuh geben, er wolle ihnen damit ein hübsches Stück auf dem Seil zeigen. Die Jungen glaubten das und auch die Alten, und die Jungen zogen die Schuhe aus und gaben sie Eulenspiegel; und es waren beinahe zweimal sechzig.

Eulenspiegel erhielt alle linken Schuhe, er zog sie auf eine Schnur und stieg damit auf das Seil. Als er nun auf dem Seil war und die Schuhe bei sich hatte, sahen die Alten und die Jungen zu ihm auf, und sie meinten, er wolle etwas Hübsches damit machen. Aber einige von den Jungen waren betrübt und hätten ihre Schuhe wiedergehabt.

Eulenspiegel saß auf dem Seil und rief: „Nun gebt alle Acht, und sucht eure Schuhe wieder!“ Damit schnitt er die Schnur entzwei und warf die Schuhe alle hinab auf die Erde, dass ein Schuh über den anderen purzelte.

Da rannten die Jungen und Alten hinzu, und einer erwischte hier einen Schuh, der andere dort einen. Der eine sprach: „Dieser Schuh ist mein!“ Der andere rief: „Du lügst, er ist mein!“, und so gerieten sie sich in die Haare und begannen, sich gegenseitig zu schlagen. Der eine lag unten, der andere oben; der eine schrie, der andere weinte, der dritte lachte — und nicht lange, dann teilten auch die Alten Backenstreiche aus und rauften.

Und Eulenspiegel saß auf dem Seil und lachte und rief: „He, he, sucht eure Schuhe, das ist für mein Bad!“ Damit sprang er davon und ließ die Jungen und Alten sich wegen der Schuhe zanken.

Josef Guggenmos

ERLKÖNIG

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,
Er faßt ihn sicher, er hält ihn warm.

kund tun = mitteilen
gesonnen sein — ма-
ти намір

etwas Hübsches —
щось гарне
betrübt — засмуче-
ний

Acht geben — уваж-
но дивитися

purzeln — падати

sich in die Haare gera-
ten — учепитися за
волосся

Backenstreiche auste-
len — роздавати ля-
паси

sich zanken — свари-
тися

der Erl(en)könig — лі-
совий цар

fassen — тримати

Mein Sohn, was birgst du so bang
dein Gesicht? —
Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron' und Schweif? —
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif. —

„Du liebes Kind, komm, geh mit mir,
Gar schöne Spiele spiel ich mit dir;
Manch bunte Blumen sind an dem Strand,
Meine Mutter hat manch gülden Gewand.“

Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,
Was Erlenkönig mir leise verspricht? —
Sei ruhig, bleib ruhig, mein Kind;
In dürren Blättern säuselt der Wind. —

„Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?
Meine Töchter sollen dich warten schön,
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn,
Und wiegen und tanzen und singen dich ein.“

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht
dort

Erlkönigs Töchter am düstern Ort? —
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es genau,
Es scheinen die alten Weiden so grau. —

„Ich liebe dich, mich reizt deine schöne
Gestalt;
Und bist du nicht willig, so brauch' ich
Gewalt.“ —

Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an!
Erlkönig hat mir ein Leids getan! —

Dem Vater grauset's, er reitet geschwind,
Er hält in Armen das ächzende Kind,
Erreicht den Hof mit Müh' und Not;
In seinen Armen das Kind war tot.

Johann Wolfgang Goethe

HEIDENRÖSLEIN

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,
Röslein auf der Heiden;
war so jung und morgenschön,
lief er schnell, es nah zu sehn,

bang bergen — хова-
ти зі страху
mit Kron' und Schweif
— з короною і
шлейфом
der Nebelstreif —
смуга туману

gülden Gewand — зо-
лотий одяг

versprechen — обця-
ти
dürig — сухий
säuseln — шуміти

warten — піклува-
тися
einwiegen — колиха-
ти

düster — темний

die Weide — пасови-
ще

reizen — приваблю-
вати

willig sein = wollen
Leids tun — робити

боляче

dem Vater grauset's —
батькові страшно

geschwind — швидко

ächzen — стогнати
mit Müh' und Not —
насилу

das Röslein — троян-
да

die Heide — піщане
пустище

sah's mit vielen Freuden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: „Ich breche dich,
Röslein auf der Heiden!“
Röslein sprach: „Ich steche dich,
daß du ewig denkst an mich,
und ich will's nicht leiden!“
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach's
Röslein auf der Heiden.
Röslein wehrte sich und stach,
half ihm doch kein Weh und Ach,
mußt' es eben leiden.
Röslein, Röslein, Röslein rot,
Röslein auf der Heiden.

Johann Wolfgang Goethe

LORELEI

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
daß ich so traurig bin;
ein Märchen aus alten Zeiten,
das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
und ruhig fließt der Rhein;
der Gipfel des Berges funkelt
im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet
dort oben wunderbar,
ihr goldnes Geschmeide blitzet,
sie kämmt ihr goldnes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme
und singt ein Lied dabei
das hat eine wundersame,
gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe
ergreift es mit wildem Weh,

brechen — ламати

stechen — колоти

leiden — терпіти

wild — дикий

sich wehren — захи-
щатися

ЛОРЕЛЕЯ

І сам я не знаю, чого це
Такий обгорта мене сум
І все старосвітська казка
Не йде та не йде мені з дум.

Стає холодніше, смеркає,
Рейн хвилю по хвилі жене,
Вершину гори осяває
Останнє проміння ясне.

Чудової вроди дівчина
У пишному сяйві зорі
Своє золотє волосся
Розчісує там на горі.

Із злота гребінчиком чеше
І пісню співає вона,
І спів той чудовий могутий
Далеко розносить луна.

Плавець у човні її чує, —
Журба йому серце в'ялить,

er schaut nicht die Felsenriffe,
er schaut nur hinauf in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen
am Ende Schiffer und Kahn;
und das hat mit ihrem Singen
die Lorelei getan.

Heinrich Heine

DIE SCHLESISCHEN WEBER

Im düstern Auge keine Träne,
Sie sitzen am Webstuhl und fletschen

die Zähne:

„Deutschland, wir weben dein Leichentuch,
Wir weben hinein den dreifachen Fluch —
Wir weben, wir weben!“

Ein Fluch dem Gotte, zu dem wir gebeten
In Winterskälte und Hungersnöten;
Wir haben vergebens gehofft und geharrt,
Er hat uns geäfft und gefoppt und

genarrt —

Wir weben, wir weben!

Ein Fluch dem König, dem König
der Reichen,
Der unser Elend nicht konnte erweichen,
Der den letzten Groschen von uns erpreßt,
Und uns wie Hunde erschießen läßt —
Wir weben, wir weben!

Ein Fluch dem falschen Vaterlande,
Wo nur gedeihen Schmach und Schande,
Wo jede Blume früh geknickt,
Wo Fäulnis und Moder den Wurm
erquickt —
Wir weben, wir weben!

Das Schiffchen fliegt, der Webstuhl kracht,
Wir weben emsig Tag und Nacht —
Altdeutschland, wir weben dein Leichentuch,
Wir weben hinein den dreifachen Fluch.
Wir weben, wir weben!“

Heinrich Heine

Не скель він пильнує, а з неї
Не зводить очей ні на мить.

І вже його човен розбитий
Схопився у вирі страшнім:
Втопила його Лорелея,
Втопила співанням своїм.

Борис Грінченко

die schlesischen We-
ber — сілезькі ткачі

fletschen — скрипіти
(зубами)

weben — ткати
das Leichentuch — са-
ван
der Fluch — проклят-
тя

beten — молитися
harrten — чекати
äffen — дражнити
foppen — дурити
narrten — обманювати
das Elend — біда
erweichen — пом'як-
шувати

erpressen — вимагати
erschießen — розстрі-
лювати

Schmach und Schande —
ганьба і безчестя
knicken — надламува-
ти

der Moder — гнилизна
j-n erquicken — давати
насолоду (комусь)

das Schiffchen — чов-
ник
krachen — тріщати
emsig = fleißig

Über allen Gipfeln
Ist Ruh,
In allen Wipfeln
Spürest du
Kaum einen Hauch;
Die Vöglein schweigen im Walde.
Warte nur, balde
Ruhest du auch.

Johann Wolfgang Goethe

DIE SCHLECHTE ZENSUR

Der Schriftsteller Bertolt Brecht, der in Französisch schwach war, brauchte für die **Versetzung** unbedingt eine gute Note in der Abschlussarbeit. Ein Mitschüler, sein bester Freund, hatte in Latein schlechte Note geschrieben. Er **radierte** deshalb in der letzten Arbeit einige Fehler, die ihm der Lehrer **angestrichen** hatte, mit dem **Federmesser aus** und verlangte eine bessere Note. Der Lehrer aber hielt das Heft gegen das Licht und entdeckte so sehr schnell die Stellen, die radiert worden waren.

Als es bei Brecht in der Französischarbeit zu keiner guten Note gereicht hatte, ging dieser hin und strich sich mit roter Tinte einige Fehler mehr an. Dann zeigte er die Arbeit seinem Lehrer. Dieser, ein besonders **gewissenhafter** Mensch, musste **bestürzt zugeben**, dass er zu viele Fehler angestrichen hatte. „Dann,“ sagte Brecht, „muss ich doch eine bessere Zensur bekommen!“ Der gute **Einfall**, den Brecht gehabt hatte, **machte sich bezahlt** — er wurde versetzt.

ZEIT IM BILD

In den Fernsehkrimis werden derart **haarsträubende Brutalitäten** gezeigt, dass man manchmal glaubt, die Nachrichten zu sehen. Ich liebe die Nachrichten. Ich **bin** auf keine Sendung so **gierig** wie auf die „Zeit im Bild“.

Ich kam ins Kaffeehaus und war **excited**, wie mein Freund Robinson zu sagen **pfllegt**,

der Wipfel — **верхів-ка**
spüren — **відчувати**
der Hauch — **подих**

die Versetzung — **переведення (до наступного класу)**
ausradieren — **вирати**
anstreichen — **підкреслювати**
das Federmesser — **ніж для застругання пера**

gewissenhaft — **сумлінний**
bestürzt zugeben — **збентежено зізнався**
der Einfall — **ідея**
machte sich bezahlt — **виправдала себе**

haarsträubende Brutalität — **жахлива жорстокість**
gierig sein auf (*Akk.*) — **чекати чогось з нетерпінням**
excited [ik'saitd] sein — **бути в захопленні**
zu sagen pfllegt — **звикнув говорити**

seitdem er 14 Tage in den Vereinigten Staaten zugebracht hatte. Da saß Joschi. Joschi im Kaffeehaus sitzen zu sehen ist noch kein Grund **excited** zu sein. Das Kaffeehaus ist sein Büro, hier trifft er sich mit Freunden und Freundinnen, mit **Gläubigern und Pfändungsbeamten**, es ist sein Wintersport- und sein Sommerkurort — sein alles. Hier **pumpt** er sich **Geld**, hier **bleibt** er Anton, dem Ober, **die Zeche schuldig** — hier lebt er. **Von der Hand in den Mund**. Oft gehört diese Hand einem anderen, am öftesten mir. Joschi lebt von Ideen, die ihm von **leichtgläubigen** Menschen abgekauft werden, und dass die wenigsten dieser Ideen realisierbar sind, ist das **Pech** der Abnehmer.

Joschi saß also im Kaffeehaus. Aber wie er saß! Zigarre rauchend, den Kopf stolz erhoben, vor sich eine Flasche Sekt. Ich trat näher.

„Servus,“ sagte ich.

„Servus. Setz dich. Anton, noch ein Glas.“

Anton brachte ein Glas für mich. Seine Hand zitterte, als er mir **einschenkte**. Noch wusste er nicht, wer den Sekt bezahlen würde. Dass Joschi nicht daran dachte, war ihm klar. Jetzt, wo ich da war, **schöpfte** er wieder **Hoffnung**. „Was feierst du?“ fragte ich verwundert.

„Die Idee meines Lebens.“

„Wieder einmal?“

„Wie meinst du das?“

„Du hast schon so oft die Idee deines Lebens gefeiert, und was ist dabei herausgekommen? Nichts.“

„Diesmal kannst du **unbesorgt sein**. Trink!“

„Prost!“ wir tranken. „Also — was ist es?“

„Schwörst du mir, dass du es nicht **weiter** sagst?“

„Ich schwöre.“

„Die Sache muss nämlich, auch wenn sie einmal **unter Dach und Fach** gebracht ist, ein **Geheimnis** bleiben.“

„Du kannst dich auf mich verlassen.“

„Hast du einen Fernsehapparat?“

„Farbe.“

„Unwichtig.“

zubringen — **проводити (час)**

Gläubiger und Pfändungsbeamte — **кредитори та заставники**

sich Geld pumpen — **позичати гроші**
die Zeche schuldig bleiben — **не сплатити рахунок**

Von der Hand in den Mund (leben). — **Ледве зводити кінці з кінцями.**

leichtgläubig — **довірливий**

das Pech — **невдача**
der Sekt — **шампанське**

Servus! — **Привіт!**

zittern — **тремтіти**

einschenken — **наливати**

Hoffnung schöpfen — **плекати надію**

Wie meinst du das? — **Що ти маєш на увазі?**

unbesorgt sein — **не хвилюватися**

Prost! — **Будьмо!**

schwören — **поклятися**

unter Dach und Fach bringen — **завершити**

das Geheimnis — **таємниця**

„Deine Idee hat also mit dem Fernsehen zu tun.“

„Ja.“

„Eine neue Sendereihe?“

„Ein ‚Extra‘ zu einer alten Sendereihe. Siehst du öfters die ‚Zeit im Bild‘ an?“

„Ja.“

„Die ‚Tagesschau‘ in der Bundesrepublik?“

„Wenn ich **draußen** bin.“

„Okay. Ich will dir damit nur zu verstehen geben, dass meine Idee nicht nur für Österreich **Gültigkeit** hat, sondern auch für die Bundesrepublik. Für die ganze Welt. Man kann sie in alle Sprachen übersetzen. Sie ist international.“

„Was ist es?“ Ich wurde **ungeduldig**.

„Ist es dir noch nie **aufgefallen**, dass die Nachrichtensprecher ihren Text das eine Mal so schnell wie möglich **herunterhudeln**, während sie das andere Mal zwischen den Nachrichten Pausen einlegen?“

„Nein. Jetzt, wo du es mir sagst — vielleicht.“

„Ich werde dir den Grund dafür nennen. Es gibt Abende, an denen sie einfach zu wenig Nachrichten haben. In diesem Fall müssen sie **strecken**.“

„Aha.“

„Den Leuten sind aber die Nachrichten das Liebste vom ganzen Programm. Deshalb gibt es an solchen Abenden Hunderte von **wütenden** Anrufen wie: ‚Was fällt Ihrem Sprecher ein? Warum diese Pausen? Wir wollen Nachrichten hören!‘ usw.“

„Woher weißt du das?“

„Eine der Telefonistinnen, die diese Beschwerden entgegennehmen, **erfreut sich** momentan **meiner Gunst**.“

„Die Glückliche! Und deine Idee?“

„Ich werde den Fernsehanstalten **Zusatznachrichten liefern**. Diese sind **nach Bedarf** einzubauen, und — was die Hauptsache ist — sie sind nicht zu **widerlegen**.“

„Wieso nicht?“

„Nimm einmal an, der Sprecher sagt: ‚In Asien, in Hai-Ngong, dem früheren Tschu-lang, ist folgendes passiert etc.‘ Weißt du, wo Hai-Ngong oder Tschu-lang liegt?“

draußen — за кордоном

Gültigkeit haben — годиться

ungeduldig werden — втрачати терпіння
auffallen — спадати
на думку
herunterhudeln — недбало промовляти

strecken — розтягувати (час)

wütend — розлючений

Was fällt Ihrem Sprecher ein? — Що собі дозволяє Ваш диктор?

j-s Gunst erfreuen — користуватися чийою прихильністю

Zusatznachrichten liefern — постачати додаткові новини

nach Bedarf — за потребою

widerlegen — спростувати

„Nein.“

„Weiß es der Herr dort beim Spiegel oder die Dame im Fenster? Auch nicht. Niemand weiß es, weil weder Hai-Ngong noch Tschu-lang existiert.“

„Ein Geographieprofessor könnte es wissen.“

„**Ausgeschlossen**. Die Staaten in Asien und in Afrika wechseln heute so oft ihre Namen, dass kein Mensch die behalten kann. Der Geographieprofessor wird höchstens denken: ‚Hai-Ngong? Wo liegt es bloß?‘ Inzwischen ist die nächste Nachricht da, und er hat die vorhergegangene vergessen.“

„Und was hast du davon?“

„Ich gründe die GEFINA, die Gesellschaft für fiktive Nachrichten, und verlange für ein Monatsabonnement dreißigtausend Schilling.“

„Ob das nicht zu viel ist?“

„Zu viel?“ Joschi war **empört**. „Den Fernsehanstalten ist nichts zu viel, um die Seher zufrieden zu stellen.“

Wenn Joschi Recht hatte — wieso merkt man das nicht am Programm?

„Du hast doch sicher bereits einen **Entwurf** gemacht?“ fragte ich.

„Entwurf? Ich habe die Nachrichten für den ersten Monat fertig.“

„Lies vor!“

„Wenn es dich interessiert!“ Joschi nahm **selbstgefällig** einige Bogen Papier aus der Tasche und begann: „In Baschkastan, in frühem Mübarek, stieß der 42-jährige Janik Jumurta **in betrunkenem Zustand** mit einem Schnellzug zusammen. Ein Toter.“

„Nicht schlecht,“ sagte ich.

Joschi weiter: „In Amasat, Bezirk Murad Habulam, wurden drei Personen auf offener Straße erschossen. Die Polizei schließt ein **Verbrechen** nicht aus.“

Ich musste zugeben, die Idee hatte etwas für sich.

„Den Ärzten ist es in letzter Zeit immer wieder gelungen, **siamesische Zwillinge** zu trennen. In Bihar, in Indonindien, schenkte die Frau des 40-jährigen Schneiders Assam Hini ihrem Gat-

Ausgeschlossen. — Це неможливо.

empört — обурений

der Entwurf = der Plan

selbstgefällig — самодоволено

in betrunkenem Zustand — у нетверезому стані

das Verbrechen — злочин

siamesische Zwillinge — сіамські близнюки

ten das 14. Kind. Man will jetzt versuchen, die Eltern zu trennen.“

„Sehr gut! Weiter!“

„In Kafra bei Bragan gelang es dem Terroristen Scharka el Barscha eine Bombe zu basteln, deren Größe und Gewicht es erlauben, sie unterm **Fingernagel** zu tragen. Als Scharka el Barscha heute, die Bombe unterm Nagel, zum Flugplatz ging, um eine Maschine zu entführen, **explodierte** der Sprengkörper aus bisher unbekanntem Gründen. Von dem Bastler fehlt jede Spur.“

„Gut.“

„In den Friedensverhandlungen zwischen den schwarzafrikanischen Staaten Batarabata und Batarabutu wurde gestern von Batarabata die Tür zugeschlagen, heute von Batarabutu wieder geöffnet und von Batarabata neuerlich zugeschlagen. Mnumbanga, der Präsident des Staates Batarabiti, machte den Vorschlag, eine Drehtür machen lassen.“

„Bravo! Noch etwas!“

Joschi sah auf die Uhr. „Ich muss gehen,“ sagte er aufgeregt. „Ich habe in dieser **Angelegenheit** die erste Besprechung mit dem Generalintendanten des ORF. Wenn du auf mich warten willst — ich bin **längstens** in einer Stunde zurück. Ich werde **fünfzigtausend Schilling verlangen** und **dreißigtausend bekommen**. Rechne **inzwischen** nach, wie viel ich dir schuldig bin — und **halt mir die Daumen**.“ Er ging.

Ich rechnete — es waren insgesamt 14631 Schilling und 11 Groschen, die ich von Joschi zu bekommen hatte. Ich hätte nie gedacht, dass es so viel **ausmachen** würde. Ich hielt also die Daumen doppelt intensiv.

Joschi war bereits nach einer halben Stunde wieder da. Er sah nicht sehr siegerisch aus. **Im Gegenteil!** Geschlagen ließ er sich in einen Stuhl fallen.

„Was ist los?“ fragte ich. „Seid ihr nicht **einig** geworden?“ Joschi schüttelte verneinend den Kopf.

„Hast du zu große **Ansprüche gestellt**?“

Schweigen.

der **Fingernagel** — **ніготь**

explodieren — **вибухати**

die **Angelegenheit** — **нагода**

längstens — **щонайбільше**

verlangen — **вимагати**

inzwischen — **поки що**

j-t die Daumen halten — **бажати успіху**

ausmachen — **становити**

im Gegenteil — **навіпаки**

Was ist los? — **Що трапилось?**

einig werden — **домовлятися**

Ansprüche stellen — **ставити вимоги**

„Was hast du verlangt?“

„Fünfzigtausend.“

„Und?“

„Der Generalintendant **bedauerte** und sagte: Solche Nachrichten bekommen wir von fast allen internationalen Nachrichtenagenturen!“

Den Sekt bezahlte ich. Joschi schuldete mir jetzt 14845 Schilling und 13 Groschen.

Hugo Wiener

DIE DEUTSCHEN BUNDESLÄNDER IM ÜBERBLICK

Das Land *Bayern* liegt im Mittelpunkt Europas. In der **Oberpfalz** ist noch heute jener Stein zu sehen, den Napoleon 1805 setzen ließ, um die „Mitte Europas“ zu kennzeichnen. Das „**Wessobrunner Gebet**“, das um 800 niedergeschrieben wurde, ist das älteste Dokument der deutschen Schriftsprache. Gefunden hat man es im **Benediktinerkloster zu Wessobrunn**.

Viele Völker, viele Herrscherhäuser **hinterließen** in vieltausendjähriger Geschichte des Landes *Baden-Württemberg* ihre Spuren. Die Römer zogen ihre nördlichste Grenzbefestigung durchs Land, die **Staufer** gründeten Städte wie Schwäbisch-Hall oder Ravensburg und errichteten mächtige Burgen. Auf das letzte deutsche Kaisergeschlecht verweist der Stammsitz, die **Burg Hohenzollern**.

Der Name *Hessen* leitet sich von dem germanischen Stamm der Chatten ab; die Bezeichnung „Hessi“ ist seit etwa 72 n. Chr. **überliefert**. Das Land stand von 1122 bis 1247 unter der Herrschaft der Landgrafen von Thüringen. 1248 zum **Stammvater** des Hauses Hessen wurde Heinrich I. Diese Landgrafschaft Hessen, seit 1292 Reichsfürstentum, kann territorial als **Vorgängerin** des heutigen Hessen bezeichnet werden.

Das *Saarland* wurde erst Ende der 50-er Jahre zum Teil der Bundesrepublik. Um 1835 gab es das heutige Saarland noch gar nicht. Der

bedauern — **висловлювати співчуття**

die Oberpfalz — **Верхній Пфальц (область у Німеччині)**

das „Wessobrunner Gebet“ — **«Вессобрунська молитва»** das Benediktinerkloster zu Wessobrunn — **монастир бенедиктинців у Вессобруні**

die Spur hinterlassen — **залишати слід** die Staufer — **династія Штауферів** die Hohenzollern — **династія Гогенцоллернів**

n. Chr. = nach Christus — **від Різдва Христового**

überliefern — **передати**

der **Stammvater** — **родоначальник**

die **Vorgängerin** — **попередниця**

größte Teil gehörte zur preußischen Rheinprovinz, der zweitgrößte zum Bayerischen Rheinkreis und der kleinste zum Großherzogtum Oldenburg. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1957 war es ein Teil der Republik Frankreich. Erst ab 1. Januar 1957 gehörte es zur Bundesrepublik.

Rheinland-Pfalz ist das Erbe mit einer Kernlandschaft der europäischen Geschichte. Bereits der Neandertaler hinterlässt seine Spuren im Moselland und Eifelraum. Mit den Kelten und Römern beginnt die nachfassbare Geschichte. Im 12. Jahrhundert beginnt die Bildung großer Grafschaften; die Erzbischöfe von Trier, Mainz und Köln werden Kurfürsten des Deutschen Reiches.

Das heutige Land *Nordrhein-Westfalen* galt lange Zeit als *Bindestrichland* — inzwischen sind die verschiedenen Landesteile, die zwar eine alte Tradition, aber keine gemeinsame Geschichte haben, *zusammengewachsen*.

Die Geschichte und Traditionen des *Niedersachsens* reichen weit in die Vergangenheit zurück. Aus der Taufe wurde der Name *Niedersachsen* vor über 600 Jahren von den alten Sachsen: Heinrich I., Otto dem Großen oder Heinrich dem Löwen *gehoben*. Im 15. Jahrhundert vereinten sich viele kleine Bauernrepubliken zu einer Reichsgrafschaft. 1744 kam es an Preußen und 1815 an Hannover. Seit 1946 existiert es wieder als ein Land *Niedersachsen*.

Wohl kein Land der Bundesrepublik hat eine so wechselhafte Geschichte durchlebt und durchlitten wie *Schleswig-Holstein*. Jahrhunderte lang *Zankapfel* zwischen dänischen Königen, Holsteiner Grafen und schleswigschen Herzögen, steht das „Bindestrichland“ erst seit 1947 auf eigenen Füßen.

Mecklenburg-Vorpommern ist das nördlichste Land der Bundesrepublik. Mecklenburg hat eine mehr als 1000-jährige Geschichte. 995 wurde die Michelenburg, die dem Land später den Namen geben sollte, erstmals erwähnt. Im Laufe der feudalen *Ostexpansion* unterwirft

das Erbe mit einer Kernlandschaft der Geschichte — спадщина з основним масивом історії

das Moselland — долина річки Мозель der Eifelraum — Ейфель (північно-західна частина Рейнських Сланцевих гір)

die nachfassbare Geschichte — історія, яку можна відчувати der Erzbischof — архієпископ

das Bindestrichland — земля, вузька як риска zusammenwachsen — зростатися aus der Taufe heben — засновувати sich vereinen — об'єднатися

wohl — мабуть, певно

der Zankapfel — яблуко розбрату

die Ostexpansion — східна експансія unterwerfen — підкоряти

Heinrich der Löwe die slawischen *Obotriten*. 1621 wird das Land in die Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz geteilt. 1934 werden diese Länder vereinigt.

Ehemals von germanischen *Semnonen*, dann von Slawen *besiedelt*, unter Otto I. christianisiert, entsteht 948 ein *Bistum Brandenburg*. Nach *wechselvoller* Geschichte kommt die Markgrafschaft an die Hohenzollern, die zugleich *Kurwürde* erhalten. 1618 vereinigte sich Brandenburg mit Preußen, das unter Friedrich II. zur europäischen Großmacht wird. Nach 1815 bis 1945 ist Brandenburg Provinz:

Die heutige Landeshauptstadt von *Sachsen-Anhalt*, Magdeburg wird 805 erstmal *urkundlich* erwähnt. Damals war sie Sitz eines fränkischen Grafen, der Grenze und Handel *beschützen* sollte. 968 hatte Otto I. das *Erzbistum* Magdeburg gegründet, um die Christianisierung an der östlichen Grenze des Reiches *voranzutreiben*. Um 1815/16 erhielt Preußen einstige sächsische Gebiete. Damals entstand die neue preußische Provinz Sachsen, inmitten dieser Provinz lag Anhalt. Die neuere Geschichte Sachsen-Anhalts begann im Jahre 1945.

Die Geschichte *Thüringens* reicht bis zum Beginn des 5. Jahrhunderts zurück, als das *zeitweilig* bis zur Donau reichende Königreich der Thüringen entstand, dessen Macht nur etwas mehr als hundert Jahre bestand. Bis nach dem Ersten Weltkrieg dauerte die *Zersplitterung* Thüringens.

Der 3. Oktober 1990 ist in die Geschichte als der Tag der deutschen Einheit eingegangen. Die fünf historischen Länder der ehemaligen DDR sind wiederhergestellt, die Bundesrepublik besteht nun aus 16 Bundesländern. Es sind folgende Länder mit ihren Landeshauptstädten: Bayern (München), Baden-Württemberg (Stuttgart), Hessen (Wiesbaden), Saarland (Saarbrücken), Rheinland-Pfalz (Mainz), Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf), Niedersachsen (Hannover), Schleswig-Holstein (Kiel), Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin), Brandenburg (Potsdam), Sachsen-Anhalt (Magdeburg),

die Obotriten — слов'янське плем'я

ehemals — колись, раніше die Semnonen — германське плем'я besiedeln — населяти

das Bistum — єпископство wechselvoll — мінливий

eine Kurwürde erhalten — одержати сан курфюрста urkundlich erwähnen — згадувати документально beschützen — захищати vorantreiben — прискорювати einstig — колишній

zeitweilig — тимчасовий

die Zersplitterung — розкол

Sachsen (Dresden), Thüringen (Erfurt), Hamburg, Bremen, Berlin.

HEIDELBERG

„Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren“ — wer kennt nicht die **gefühlsvolle** Melodie, die Studenten aus vielen Ländern seit Generationen **leidenschaftlich** singen. Allein bei **Erwähnung** dieses Namens bekommen in der ganzen Welt viele Menschen leuchtende Augen. Heidelberg ist das Symbol für „Gutes Altes Deutschland“. Die Stadt ist die **Anziehungskraft** für die meisten Besucher in Deutschland, die nicht nur wegen der vielen Baudenkmäler, Museen und kulturellen Veranstaltungen nach Heidelberg kommen, sondern es ist die ganze Stadt, die Atmosphäre und die **reizvolle Umgebung** — von Dichtern und Malern in Wort und Bild **unzählige Male** beschrieben — die die Gäste begeistert.

Doch auch für Heidelberger ist die Stadt **liebenswert** zum Leben: für die Studenten der ältesten Universität Deutschlands, die Schauspieler an einem der vielen Theater und Kleinkunsthäusern der Stadt, die Künstler, die in einer der unzähligen Galerien ausstellen und hier ihr Atelier haben, die Wissenschaftler, die an den Instituten ihre Studien vollenden oder ihr Wissen weitergeben, für Unternehmer, die in Heidelberg ein perfektes Zusammenspiel von Wirtschaft und Wissenschaft praktizieren können.

Die barocke Altstadt — **eingesperrt** zwischen Neckar und **steilen** Hügeln — hat eine **Fülle** sehenswerter Kunstdenkmäler: Heiligengeistkirche (1400), Peterskirche (1485), Renaissance-Haus „Zum Ritter“, Rathaus (1701) oder „Alte Brücke“ (1786). Herausragende Sehenswürdigkeit ist natürlich das berühmte Heidelberger Schloss, das in den Kriegsjahren 1689/1693 die Franzosen zu großen Teilen zerstört haben. Heute werden im Schloss **Tagungen** und Ausstellungen veranstaltet; in der Friedrichbaukapelle haben schon unzählige Paare **das Ja-Wort** gegeben. Im Apotheken-

gefühlsvoll — **сповнений почуттів**
leidenschaftlich — **пристрасно**
die Erwähnung — **згадування**
die Anziehungskraft — **сила, яка приваблює**

die reizvolle Umgebung — **привабливе оточення**
unzählig — **незліченний**
liebenswert — **вартий любові**

eingesperrt — **замкнений**
steil — **крутий, стрімкий**
eine Fülle — **безліч**

die Tagung — **засідання**

das Ja-Wort geben —

museum, einzigartig in seiner Präsentation, im Kellergewölbe des Ottheinrichsbau sind viele alte Relikte aus den Anfängen der Pharmazie, wie sie vor mehr als 500 Jahren gelehrt wurde, zu sehen. Und nicht zu vergessen das größte **Weinfass** der Welt, das im Schlosskeller zu besichtigen ist. Alljährlich, im Juli und im August, finden die Schlossfestspiele statt.

Die „Alte Brücke“ heißt offiziell „Karl-Theodor-Brücke“, benannt nach ihrem **Erbauer**, Kurfürst Karl-Theodor, und verdient deshalb so große Beachtung, weil sie die erste Steinbrücke war, die über den Neckar führte. Eine Statue des **noblen** Fürsten steht auf dem zweiten **Brückenpfeiler**. Die beiden Türme an den Brückentoren sind älter und haben je einen **Kerker**, in denen im Mittelalter die **Missetäter** **eingesperrt** wurden. Alljährlich findet hier im Herbst das Heidelberger Brückenfest statt.

EILE MIT WEILE

Im Süden der **ehemaligen** DDR finden wir in vielen Orten die **unter Denkmalschutz** stehenden **Kursächsischen Postmeilensäulen**. Sie zeigten vor mehr als 250 Jahren als Verkehrszeichen den Reisenden an, wie weit die nächsten Orte entfernt sind und in welcher **Himmelsrichtung** sie sich befinden. Die Säulen sind interessante Zeugnisse der Post- und Verkehrsgeschichte und stehen unter Denkmalschutz.

August der Starke (1697—1733), Kurfürst von Sachsen und König von Polen, hat diese Steinsäulen — wie viele es waren, ist uns heute nicht genau bekannt — im Wesentlichen zwischen 1721 und 1730 **aufstellen lassen**, um den Verkehr und die Handelstätigkeit zu **beleben** und durch die dadurch entstehenden **Einnahmen** seine Staatskasse etwas **aufzufüllen**. Die verarmten Städte und Gemeinden mussten die hohen **Kosten** für die Steinsäulen selbst **aufbringen**.

Der eigentliche Initiator der Aktion war Adam Friedrich Zürner (1679—1742), der als Land- und Grenzkommisсар die Straßen Kur-

давати згоду на одруження

das Weinfass — **вина бочка**
der Erbauer — **будівник**
nobel — **благородний**
der Brückenpfeiler — **опора моста**
der Kerker — **в'язниця**
der Missetäter — **злочинець**
eingesperrt — **ув'язнювати**

ehemalig — **колишній**
unter Denkmalschutz stehen — **бути під охороною (їдеться про пам'ятники)**
die Postmeilensäule — **поштовий верстовий стовп**
die Himmelsrichtung — **сторона світу**
aufstellen lassen — **наказати поставити**
beleben — **пожвавити**
die Einnahme — **прибуток**
auffüllen — **поповнювати**
die Kosten aufbringen — **оплачувати витрати**

sachsens vermessen ließ, erste brauchbare Landkarten schuf und sich um die Aufstellung jeder einzelnen Postsäule kümmerte. Die bei der Vermessung ermittelten Entfernungen wurden in der Maßeinheit „Stunde“ (St.) an den Postsäulen verzeichnet, wobei eine „Stunde“ rund 4,5 km ausmachte. Erst durch diese exakten Werte war eine geregelte Berechnung der Entfernungen und damit des Fahrpreises möglich geworden.

Die Postsäulen zeigen keinesfalls nur die Entfernungen an. Oben tragen sie die reich vergoldeten farbigen Wappen Kursachsens und Polens. Darunter finden wir auf blauem Feld den Namenszug „AR“, was August Rex (König August) bedeutet. Es folgen dann die Städte und Poststationen im Verlauf mit Entfernungsangaben, beginnend mit dem Standort der Säule. Besaß eine Stadt mehrere Säulen, kann man noch zusätzliche Angaben lesen, wie „O. Th.“ (Oberes Thor) usw. Zahlen vor den Ortsnamen nennen die Anzahl der Poststationen. Zahlen in Klammern bezeichnen Orte, die nicht an der Hauptroute liegen. Waagerechte Linien trennen die verschiedenen Routen voneinander ab. An vielen Säulen finden wir nur die Bezeichnung „St.“ ohne Zahlenangabe. Das ist darauf zurückzuführen, dass zur Aufstellungszeit diese betreffenden Entfernungen noch nicht amtlich vermessen waren und erst später eingemeißelt werden sollten, was dann aber unterblieben ist.

Insgesamt sind bis heute 160 Kursächsische Postmeilensäulen bzw. Reststücke erhalten geblieben. Sie haben heute ihre Funktion als Verkehrszeichen verloren. Doch sie sind für uns wertvolle Zeugen der Kulturgeschichte.

AUGUSTUSBURG IM WANDEL DER ZEITEN

Sie liegt im Süden der ehemaligen DDR, nahe von Chemnitz und grüßt ihre Besucher schon von weitem — die Augustusburg. Mit

vermessen — вимірювати
brauchbar — придатний
sich kümmern — турбуватися
ermitteln — одержувати
verzeichnen — записувати
ausmachen — становити
exakt — точний
geregelt — регульований
keinesfalls — ні в якому разі
der Wappen — герб
im Verlauf — одна за одною
zusätzlich — додатковий
die Hauptroute = der Hauptweg
waagerecht — горизонтальний
Das ist darauf zurückzuführen — Це пояснюється тим
einmeißeln — вносити
unterbleiben — залишатися
insgesamt — усього
das Reststück — залишок
der Zeuge — свідок

der Wandel der Zeiten
—плин часу

ihrer castellartigen Anlage auf dem 516 m hohen Schellenberg ist sie eines der größten Schlösser Deutschlands.

Tag für Tag — besonders aber an den Wochenenden — kommen unzählige Touristen, um dieses Schloss und die kleine Stadt gleichen Namens, die sich zu seinen Füßen erstreckt, zu besuchen. Allein im letzten Jahr waren es weit über eine halbe Million, die Augustusburg und seine Museen aufsuchten.

Von 1567 bis 1572 wurde dieses Bauwerk als repräsentatives Jagdschloss des sächsischen Kurfürsten August I. erbaut.

August I. hatte den Leipziger Bürgermeister und Baumeister Hieronymus Lotter, der auch das bekannte Leipziger Rathaus schuf, beauftragt den Bau zu leiten. Bis zu tausend Menschen arbeiteten — durch einen kurfürstlichen Befehl dazu gezwungen — zeitweilig auf der Baustelle. Die Fronarbeiter kamen aus 30 Dörfern und Städten der Umgebung und mussten nach einem langen, beschwerlichen Anmarsch für zwei Pfennige pro Tag die schwersten Arbeiten verrichten. Sie trugen Erkennungszeichen am Körper und wurden von „Steckenknechten“ zur Arbeit angetrieben. Denen zahlte man ebenso wie den Mauern pro Tag zweieinhalb Groschen (25 Pfennig). Die Bauern hatten — auch während der Erntezeit — mit Pferden und Fuhrwerken ständig Baumaterial und Bauholz heranzuschaffen. „Weiber, Töchter und Meid“ mussten, wie es in einer Niederschrift des Baumeisters Lotter wörtlich hieß, „1100 Thonnen Leim (Lehm) in Körben“ für den Bau von Stall- und Wirtschaftsgebäuden den Schellenberg hinaufschleppen. Hieronymus Lotter selbst fiel beim Kurfürsten in Ungnade, weil er nach dessen Meinung nicht schnell genug baute und mit der festgesetzten Bausumme nicht auskam. Er wurde kurz vor der endgültigen Fertigstellung des Schlosses entlassen und durfte die Baustelle nicht einmal mehr betreten. Der Kurfürst blieb ihm auch eine große

castellartige Anlage — споруда у формі фортеці
unzählig — незліченний
sich erstrecken — простягатися
allein — лише
aufsuchen = besuchen

repräsentativ — показовий
das Jagdschloss — мисливський замок
den Bau leiten — керувати будівництвом
der Fronarbeiter — робітник, який працює примусово
der Anmarsch = der Weg
verrichten = machen
das Erkennungszeichen — розпізнавальний знак
der Steckenknecht — наглядач
antreiben — примушувати
das Fuhrwerk — візок
heranschaffen = bringen
die Niederschrift — запис
in Ungnade fallen — упадати в немилість
festgesetzt — визначений
auskommen — обходитися
entlassen — звільняти
betreten — ступати

Summe Geldes **schuldig**, das der Baumeister ihm geliehen hatte. Völlig **verarmt** starb Hieronymus Lotter mehrere Jahre später in Geyer im Erzgebirge.

Die harte Fronarbeit führte während des Baus mehrmals zu **Unruhen und Aufständen**, die grausam niedergeschlagen wurden. Aufständige wurden ebenso wie **Wilddiebe mit Eisenketten gefesselt** und mussten einen tiefen **Brunnen** in das Felsengestein treiben, den man samt einem Göpelwerk, d. h. einer **Hebevorrichtung** für das Wasser, noch heute besichtigen kann.

Von Augustusburg aus starteten der Kurfürst und sein **Gefolge** viele Jagden. Die großen Feste, die diesen Jagden gewöhnlich folgten, dauerten oftmals mehrere Tage.

In ihrer langen Geschichte diente die Burg auch oft als **Gefängnis**. So **schmachtete** hier in einer Einzelzelle mehrere Jahre der Pfarrer Ludwig Würkert aus Zschopau, der 1848/49 für bürgerlich demokratische Freiheiten **eintrat**. Ihm folgten später vor allem revolutionäre Arbeiter und Gegner des Hitlerregimes.

Heute ist die Augustusburg zu einer großen Bildungs- und Erholungsstätte geworden. Hier gibt es eine einmalige Sammlung von Zweiradfahrzeugen und Zweitakt-Motorrädern. Sehenswert sind auch ein Museum für Jagdtier- und Vogelkunde des Erzgebirges sowie eine Sammlung alter **Kutschen**, die vom russischen **Einspanner** bis zur sächsischen **Staatskarosse** reicht. Schließlich lädt die sorgfältig rekonstruierte Kapelle des Schlosses zum Besuch ein, in der u. a. ein Altarbild von Lucas Cranach dem Jüngeren zu bewundern ist.

BERGSTRASSE

In Deutschland gibt es einige Straßen, die so schön oder historisch bedeutend sind, dass man ihnen passende Namen gab: Idyllische Straße, Schwäbische Albstraße, Nibelungenstraße, Barockstraße, Weinstraße, Deutsche Alleenstraße, Bergstraße und viele andere.

schuldig bleiben — *завинити (гроші)*
verarmt — *збіднілий*
Unruhen und Aufstände — *заворушення й повстання*
der Wilddieb — *запеклий злодій*
mit Eisenketten fesseln — *заковувати в кайдани*
einen Brunnen treiben — *пробивати криницю*
die Hebevorrichtung — *підйомний пристрій*
das Gefolge — *почет*
das Gefängnis — *в'язниця*
schmachteten — *мучилися*
eintreten für etw. — *виступати за щось*

die Kutsche — *камета*
der Einspanner — *візок, запряжений одним конем*
die Staatskarosse — *камета, призначена для вищої знаті*

Schon die alten Römer haben die Bergstraße geschätzt. Sie ließen sich am Rande des **Odenwaldes nieder** und bauten die „**Strata Montana**“ für ihre Reisen und Eroberungszüge. Doch der „**Homo Heidelbergensis**“ — ein nach dem **Fundort Heidelberg** benannter **fossiler mittel-eiszeitlicher Mensch** — beweist, dass schon vor den Römern die Menschen wussten, wie schön es hier ist.

Der südliche Teil der Bergstraße, ab Lauenbach gehört politisch zu Baden-Württemberg, der nördliche Teil zu Hessen. Doch die Geschichte der Bergstraße ist älter als diese politische Einteilung. Von Darmstadt bis Wiesloch findet man auf der Bergstraße Geschichte **auf Schritt und Tritt**, Traditionspflege in allen **Winkeln**, moderne Gastlichkeit, Freizeiteinrichtungen: für jeden etwas. Der Odenwald, an dessen westlichem **Hang** die Bergstraße liegt, lädt zum Wandern ein, die Metropolen an Rhein, Main und Neckar zum Bummeln. Gut erhaltene Schlösser, **stattliche Ruinen** und **verfallene Gemäuer** sind **Zeugen** der bewegten Vergangenheit.

GEHEIMNISSE UM EIN GEHEIMNIS

Anfang Oktober 1701 bekam der sächsische König August der Starke eine Note von Friedrich I. von Preußen. Man hat ihn **aufgefordert**, einen einfachen 19-jährigen Apothekengehilfen Johann Friedrich Böttger, der aus Berlin nach Wittenberg **entflohen** war, sofort nach Preußen zu schicken.

Schon der Ton dieser Note war dem sächsischen König **verdächtig**. Als er dann erfuhr, dass dieser Böttger ein Goldmacher ist, dachte er gar nicht daran, den Mann nach Preußen zu schicken. Einen Goldmacher konnte er auch sehr gut gebrauchen. Er **versetzte** seine Festung Wittenberg **in Kriegszustand** und brachte den **Flüchtling heimlich** nach Dresden. Hier musste Böttger wählen; entweder **hingerichtet** zu werden oder für den König Gold zu produ-

sich niederlassen — *оселятися*
der Odenwald — *Оденвальд (гори в Німеччині)*
die „Strata Montana“ = die Bergstraße
der Fundort — *місце знахідки*
fossil — *розкопаний*
mitteleiszeitlich — *льодовикового періоду*
auf Schritt und Tritt — *на кожному кроці*
der Winkel = die Ecke
die Einrichtung — *заклад*
der Hang — *схил*
ukie
stattlich — *вражаючий*
verfallene Gemäuer — *занепалі мури*
der Zeuge — *свідок*
bewegt — *бурхливий*

das Geheimnis — *таємниця*
auffordern — *настійно просити*
der Gehilfe — *помічник*
entfliehen — *утікати*
verdächtig — *підозрілий*
in Kriegszustand versetzen — *приводити до воєнного стану*
der Flüchtling — *утікач*
heimlich — *потай*
hinrichten — *страчувати*

zieren. Böttger wählte natürlich das zweite, obwohl er nicht wusste, wie er Gold herstellen sollte. Acht Jahre lang hat er August dem Star-ken gesagt, dass er bald das Geheimnis der Goldherstellung findet. 1709 teilte er dem Kö-nig mit, dass er zwar nicht das Geheimnis der Goldproduktion gefunden, aber das Geheimnis der Herstellung des echten chinesischen Por-zellans entdeckt hat. Er hatte Glück. Für chine-sisches Porzellan hatte August der Starke eine Schwäche. Er bezahlte dafür ungeheuerer Sum-men. Einmal bezahlte er sogar eine Sammlung von Porzellanvasen mit einem kompletten Dragonenregiment. Kein Wunder, dass er auch mit der Erfindung des Porzellans statt des Goldes zufrieden war.

Das sind die bekannten Tatsachen über die Erfindung des Meißner Porzellans. Es scheint, dass es hier kein Geheimnis mehr geben kann. Später entdeckten doch einige Wissenschaftler neue Fakten, die die These von der alleinigen Entdeckung des Porzellangeheimnisses durch Böttger in Zweifel ziehen.

Schon Böttgers Zeitgenossen zweifelten an dem Recht Böttgers, sich die große Entdeckung zuzuschreiben. Bereits 1719 hat der Sekretär der Meißner Manufaktur, Busius, gesagt, dass Böttger das Porzellanrezept aus dem Nachlass des Grafen Ehrenfried Walter von Tschirnhaus gestohlen hat. Wer war dieser Graf Tschirnhaus?

Zu seiner Zeit war er einer der bekanntesten Universal-Gelehrten Europas, bekannt vor allem als Konstrukteur leistungsfähiger Brenn-gläser und -spiegel, die man damals zum Er-zielen der hohen Temperaturen für das Schmelzen von Metallen und Mineralien ge-brauchte. Es ist bekannt, dass er sich schon seit 1675 mit dem Porzellangeheimnis beschäftigte. Aus einem Brief von Baron Canstein geht her-vor, dass es Tschirnhaus gelang Porzellan her-zustellen, zwar mit gelblicher Färbung, „aber die Qualität könne sicher verbessert werden“. Zwei Jahre später berichtete Leibniz' Sekretär Eckard seinem Chef, dass ihm Tschirnhaus eine

echt — справжній

ungeheuer — вели-
чезний

komplett — цілий
das Dragonenregiment
— полк драгунів

es scheint — здаєть-
ся

alleinig — виключ-
ний

in Zweifel ziehen —
піддавати сумніву
der Zeitgenosse — су-
часник

der Nachlass — спад-
щина

stehlen — красти
der Gelehrte — вче-
ний

leistungsfähig — по-
тужний

das Brennglas und der
Brennspiegel — запа-
лювальне скло й

дзеркало

das Erzielen — досяг-
нення

das Schmelzen —
плавлення

hervorgehen — ви-
пливати

weiße Porzellanmasse gezeigt hat. Bestimmt stand damals Graf von Tschirnhaus kurz vor dem Ziel. Seine Arbeit unterbrachen die Schweden durch den Einfall. 1708 starb Tschirnhaus plötzlich und unerwartet.

Gerade jener Graf von Tschirnhaus wurde 1702 von August dem Star-ken mit Böttgers Beaufsichtigung beauftragt. Er selbst war es, der den jungen „Goldmacher“ auf die Idee brachte, lieber an seinem Porzellanprojekt mit-zuarbeiten, als sich vergebens mit der Gold-macherei zu beschäftigen.

August dem Star-ken waren Tschirnhaus' Bemühungen um die Entdeckung des Porzel-langeheimnisses bekannt. Gleich nach dem Tode des Grafen ließ er seinen wissenschaftli-chen Nachlass beschlagnahmen. Sonderbarer-weise befand sich darunter keine einzige Notiz über die jahrelange Arbeit am Porzellanprojekt.

Wie die Wissenschaftler nachweisen, wurde mit der Beschlagnahme des Nachlasses Tschirnhaus' Sekretär Steinbrück beauftragt. Er war der einzige, der im Winter 1708/09 Zugang zu Tschirnhaus' Aufzeichnungen hatte. Am 20. März 1709 unterzeichnete er vor einem Dresdner Notar das Protokoll seiner Arbeit. Neun Tage später teilte Böttger dem König mit, dass er das Porzellangeheimnis entdeckt habe. Kurz darauf heiratete Steinbrück die Schwes-ter Böttgers und wurde 1710 Direktor der neu-gegründeten Meißner Manufaktur.

OSTERZEIT IM SORBISCHEN LAND

Nehmen wir an, wir sind in Crostwitz, dem langgezogenen Dorf im Osten des Kreises Ka-menz, einem der wenigen Orte, wo es heute noch einen Brauch gibt, von dem die Wissen-schaftler sagen, er sei aus den Flurumgängen im Frühling hervorgegangen, ein Osterbrauch aus vorchristlicher Zeit. Und nehmen wir an, dass wir in den Nachmittagsstunden des Oster-sonntags mitten unter den Dorfbewohnern an der Straßenseite stehen, die nur wenig Platz bietet, und dass wir mit ihnen gemeinsam hin-auf zur Kirche schauen.

unterbrechen — пе-
реривати
der Einfall — напад
die Beaufsichtigung —
нагляд

beauftragen — дору-
чати

auf die Idee bringen —
наштовхувати на

думку

vergebens — дарем-
но

die Bemühung — зу-
силля

beschlagnahmen —
конфіскувати

die Notiz — запис

nachweisen — дово-
дити

die Aufzeichnung —
запис

unterzeichnen — під-
писувати

kurz darauf — не-
вдовзі

heiraten — одружу-
ватися

neugegründet — щой-
но заснований

langgezogen — вели-
кий

der Brauch — звичай
der Flurumgang — за-
двірки

Zunächst ist von dort **Gesang** zu hören, ein Chor von hundert Männern auf Pferden. Und der lange **Zug** der Reiter hat Schwierigkeiten mit den **Einsätzen** des mehr als vierzig Strophen umfassenden Liedes, denn die Stimme des Kantors entzündet ein **Lauffeuer** des Gesangs, und bevor es das letzte der zwanzig, dreißig oder auch fünfzig Paare erreicht hat, ist am Anfang des Zuges der vierzeilige Vers zu Ende gesungen. Trotzdem haben diese feierlichen Töne aus **ungeübten Kehlen** einen sonderbaren **Reiz**. Es scheint, als wäre dieser Gesang ein Kanon, der in den Straßen des Dorfes an diesem Sonntagnachmittag weithin zu hören ist.

Die Osterreiter tragen schwarze **Röcke** und Zylinder. Die Pferde sind geschmückt, sie haben **geflochtene Mähnen**, in denen Blumen stecken, haben **buntbestickte Schleifen** am Schwanz und am **Zaumzeug** mit weißen Muscheln an den Lederriemen, das nur an diesem Sonntag des Jahres hervorgeholt und von Generation zu Generation weitergegeben wird.

Der Zug der Reiter verlässt das Dorf auf dem seit Jahrhunderten benutzten Weg, der sie ins **benachbarte** Dorf führt, in dem sie feierlich empfangen und reichlich bewirtet werden, während die Reiter aus dem Nachbardorf das Gleiche in den Häusern dieser Männer **erfahren**.

Dieses Osterreiten wurde nach der Reformation in den **nunmehr** protestantischen Dörfern der Lausitz als „papistisch“ **verpönt und verboten**. Nur in einigen Dörfern der Kreise Kamenz, Bautzen und Hoyersweda hat es sich bis in die heutigen Tage erhalten, auch wenn es an Pferden **mangelt**. Trotzdem staunen die von weitem hergereisten Besucher dieses **eigenwilligen** Schauspiels immer wieder über die große Zahl der sorbischen Osterreiter.

Ostereier genießen in der ganzen Welt besondere Wertschätzung. Es ist also keine sorbische Besonderheit, dieser Brauch, der so viel

der Gesang — спів

der Zug — процесія

der Einsatz — вступ

der Lauffeuer — рухливий вогонь

ungeübte Kehle — нетреноване горло

der Reiz — привабливість

der Rock — піджак

die geflochtene Mähne — заплетена грива
die Schleife — стрічка

das Zaumzeug — вуздечка

benachbart — сусідній

bewirten — пригощати

erfahren = erleben

nunmehr — тепер уже

verpönen und verbieten — забороняти

mangeln an (Dat.) — не вистачати (чогось)

eigenwillig — примхливий

Aufwand und Zeit kostet und Geschmack und Können **verlangt**. Und doch haben diese ornamentgeschmückten, mit **Gänsefedern**, Wachs und Kräuterfarben **buntverzierten** Eier etwas an sich, was sie im 20. Jahrhundert **unverkennbar** sorbisch macht. Sie sind nicht einfach in **Drogeriefarben getaucht**, mit dem Pinsel bemalt oder mit **Abziehbildern** beklebt. Hier, in diesen Reihen der geometrischen Figuren, der stilisierten Blütenkränze und in der Farbkombination stecken Geschichte, Tradition und **Wesensart** des kleinsten slawischen Volkes der Erde.

Die Männer und Frauen, die diese Kunst von ihren Eltern oder Großeltern gelernt haben, kennen verschiedene Techniken der Malerei. Die am häufigsten **angewandte** ist die Wachs-technik, bei der mit Gänsefedern, deren Spitzen in geometrische Formen **geschnitten** werden, ein **Gemisch** von Kerzen- und Bienenwachs auf die **Eierschale** aufgetragen wird. Striche und Punkte werden mit **Stecknadelkuppen** erreicht. Das Wachs wird nach kurzer Zeit fest. Das so mit Ornamenten verzierte Ei wird dann in eine vorbereitete Farblösung getaucht. Danach wird es **getrocknet** und je nach Wunsch des Künstlers mit weiteren Ornamenten verziert und dann in eine andere Farbe getaucht. Später wird das Wachs leicht **erhitzt** und mit einem weichen Lappen abgewischt, so dass die bedeckten Stellen wieder erkennbar sind. Dieser **Vorgang** kann beliebig wiederholt werden. Die Kunstwerke werden am Gründonnerstag Kindern geschenkt, die sie **körbchenweise** von ihren **Verwandten** nach Hause tragen.

Da ich **annehme**, dieser Osterspaziergang in der Heimat der Sorben hat Ihnen gefallen, setze ich voraus, dass Sie einige Wochen später noch einmal in die Lausitz kommen, und zwar am letzten Tag des April, weil da noch etwas passiert, was ich Ihnen gern erzählen möchte.

Wir müssen auf den Abend warten. Wenn es dunkel geworden ist, **leuchten** in den Dörfern,

verlangen — потребувати

die Gänsefeder — гусяче перо

buntverziert — розписаний

unverkennbar — безсумнівно

die Drogerie — крамниця

tauchen — занурювати

das Abziehbild — переклеивна картинка

der Kranz — вінок

die Wesensart — склад характеру

angewandt — застосований

schnitten (schnitt, geschnitten) — вирізати

das Gemisch — суміш

die Eierschale — яєчна шкаралупа

die Stecknadelkuppe — головка шпильки

trocknen — висушувати

erhitzen — нагрівати

der Vorgang — процес

körbchenweise — у кошиках

der Verwandte — родич

annehmen — припускати

aufleuchten — спалахувати

bis hinauf zu den Lausitzer Bergen, Feuer auf. **Riesige Scheiterhaufen** werden angebrannt, von Kindern des Dorfes zusammengetragene Stangen, Bretter, Äste und Kästen, Reifen und Räder, und darüber vor allem eine hässliche Puppe aus Lumpen und Stroh, die Hexe, die mit Tänzen und Liedern und allerlei feurigem Schabernack ins Jenseits befördert wird.

In Horka, dem Steinarbeiterdorf, verbrennt man die Hexe auf einer **Steinhalde**, damit die Flammen weit zu sehen sind und alle anderen übertreffen. Da knistert und knattert es in dem glühenden Scheiterhaufen, und wenn die Hexe ins Feuer fällt, macht man ihr Wehklagen nach und wirft ihr brennende abgenutzte Besen hinterher oder dreht sie im Kreise und schleudert sie dann weit von sich.

Der Sinn dieses Hexenbrennens ist Jahrtausende alt. Der Mensch nimmt Abschied vom Bösen, Überlebten, er verbrennt den Unrat der alten Zeit, damit der Mai sich wohl fühlt und Platz hat für seine Blumen.

Nach Juri Koch

FOLKLORE DER SACHSEN

In Sachsen leben Vogtländer, Erzgebirgler und Lausitzer, letztere unterscheidet man in obere und niedere, und die Mehrheit, die übrigen Sachsen. Diese leben überall, selbst in Berlin.

Den Vogtländern sagt man nicht nur nach, sie hätten die vogtländischen Klöße erfunden — das sagt man übrigens den Erzgebirglern von den erzgebirgischen Klößen nach und den Thüringern von den Thüringer Klößen —, man schiebt ihnen auch den Dreher zu. Der Dreher ist wohl der flotteste deutsche Volkstanz. Die vogtländischen Burschen waren deshalb bei den Mädchen der angrenzenden Gebiete sehr beliebt. Und kamen sie am Sonntag herüber in die erzgebirgischen Dörfer, waren die einheimischen Burschen nicht begeistert. Mit diesem Gedrehe die Mädchen wild zu machen, das fehlte noch! Und der Wirt

riesige Scheiterhaufen — величезні багаття
— анбреннен — запалювати

aus Lumpen und Stroh — з лахміття й со-
ломи

die Hexe — відьма
der Schabernack = der Witz

ins Jenseits befördern — відправляти в
пекло

die Steinhalde — па-
горок

übertreffen — пере-
вершувати

knistern und knattern — тріщати
Wehklagen nachma-
chen — імітувати

abgenutzter Besen —
використаний віник

schleudern = werfen
der Sinn — значення

Abschied nehmen —
прощатися
der Unrat — сміття
übrig — решта

der Kloß — галушка
übrigens — зрештою

zuschieben — при-
писувати

der Dreher — дзига
flott — жвавий

der Bursche — парубок
einheimisch — місцевий

das Gedrehe — вер-
тіння
der Wirt — господар

räumte seine Gläser unter den Schanktisch, denn er spürte das herannahende Gewitter. Es entlud sich in der Regel vor der Wirtshaustür. Die Dorfobrigkeit schüttelte die Köpfe über die Unsittlichkeit des Drehers, weil man beim Drehen sogar die rotbestrumpften Waden der Tänzerinnen sah, und verbot den Tanz. Trotz Verboten starb der Dreher nicht aus.

Scharen von Reportern aus den großen Städten strömen hinauf in das Erzgebirge: Rundfunk, Fernsehen, Film, Illustrierte, sie alle entdecken wieder einmal neu, wie jedes Jahr zur Weihnachtszeit, das Gebirge der Erze, nennen es „silbern“ und Weihnachtsland. Sie filmen Plätze mit meterhohen Weihnachtspyramiden, Schnitzausstellungen, Lichterbäume, die in den Gärten und vor den Häusern in die Nacht blinzeln, Nussknacker, Räuchermänner, Weihnachtsberge. Und es ist geradezu eine Bildungslücke, vor Weihnachten nicht in der Spielzeugstadt Seiffen gewesen zu sein. Sie steigen mit den Turmsängern von Schneeberg in der Weihnachtsnacht auf den Sankt Wolfgang, lassen sich den Winterwind um Ohren und Nase blasen, während der Chor der Männer jahrhundertealte Weisen dem Wind mit auf die Reise gibt.

Mit „Kling Glöckchen klingeling...“ jagen Kompanien von Reportern „urwüchsiger“ Folklore hinterdrein.

Nach Manfred Blechschmidt

DER ABSCHALTER

— Guten Abend!
— Guten Abend! Sie wünschen?
— Ich hätte Ihnen gern meine Dienste angeboten!

— Bitte schön, aber möglichst kurz!
— Auch ich bin ein sehr beschäftigter Mann. Also denn: Für 50 Mark im Monat könnte ich Ihnen abends zwischen 20 und 21 Uhr Ihren Fernseher abschalten.

— Das verstehe ich nicht! Glauben Sie denn

der Schanktisch —
прилавок

herannahend — що
наближається

sich entladen — вибу-
хати

die Obrigkeit — на-
чальство

die Unsittlichkeit —
аморальність

die Wade — литка
aussterben — вими-
рати

die Schar — натовп
blinzeln — блимати

der Nussknacker —
лускунчик

der Räuchermann —
курець

die Bildungslücke —
прогалина в освіті

die Weise — мело-
дія, спів

urwüchsig — само-
бутній

hinterdreinjagen — га-
нятися за чимсь

ernstlich, ich oder meine Frau könnten das nicht selbst?

— Wenn das so ist, können wir unser Gespräch beenden. Auf Wie...

— Warten Sie, warten Sie doch! Ist das Ihr Beruf?

— Nein, nur eine **Nebenbeschäftigung** am Abend. Zu meinem **Kundenkreis** gehören nämlich bereits 32 Abonnenten.

— Haben Sie auch in unserem Haus einen Kunden?

— Sogar zwei. Sie könnte ich auf jeden Fall noch annehmen!

— Wer sind denn die zwei?

— Dr. Lehmann in der dritten Etage und die Schröders aus der ersten. Sie können sie selbst fragen!

— Worüber denn?

— Nun, ob ich meine Arbeit solide und gründlich **verrichte**. Ich komme zu ihnen, begrüße sie, schalte den Fernseher ab, verabschiede mich von ihnen und gehe gleich weiter.

— Und Dr. Lehmann kann ohne Sie nicht selbst den Apparat abschalten?

— Nein. Viele Jahre lang haben sie sich jeden Abend die Sendungen angeschaut, **ganz gleich**, ob sie sich dafür interessiert haben oder nicht. Der Doktor hat dabei seine wissenschaftliche Arbeit **vernachlässigt**, ja sogar seine Frau, ihr Sohn ist bereits in der 1. Klasse sitzen geblieben, und die Frau konnte zwei Jahre kein Abendbrot **anrichten**. So haben sie sich mit mir in **Verbindung gesetzt**, und seitdem geht alles seinen normalen Gang. Ähnlich verhält es sich auch mit den Schröders. Aber ich muss mich beeilen.

— Nur einen Moment noch. Mir ist da noch etwas unklar.

— Das wäre?

— Sie schalten den Fernseher ab, das **begreife** ich schon, nur, wenn Sie weggegangen sind, können die doch den Apparat wieder einschalten, oder?

— Die Möglichkeit besteht durchaus, doch denken sie mit keiner Silbe daran. **Ganz im Ge-**

die Nebenbeschäftigung — робота за сумісництвом
der Kundenkreis — коло клієнтів

verrichten = machen

ganz gleich — цілком однаково

vernachlässigen — занедбати

anrichten — готувати
sich in Verbindung setzen — встановити зв'язок

begreifen = verstehen

ganz im Gegenteil — зовсім навпаки

genteil, sie leben auf, fühlen sich frei und beschäftigen sich in der Mehrzahl der Fälle mit nützlichen Sachen. Sie **verfügen** nur selbst nicht **über** den Willen, den Apparat abzuschalten. Aber jetzt muss ich wirklich gehen!

— Warten Sie noch einen Augenblick! Sie sagten: 50 Mark pro Monat?

— Ja. Mit **Streitereien** allerdings 70, mit **Schlägerei** sogar 100!

— Wie soll ich denn das nun wieder verstehen?

— Es gibt **inkonsequente** und willensschwache Abonnenten, die mich nicht in Ruhe arbeiten lassen. Sie beginnen zu streiten und beschimpfen mich manchmal sogar. Dann müssen sie 70 Mark in Monat zahlen. Jenen doch, die eine Schlägerei beginnen, kostet der Spaß 100 Mark.

— Sie bekommen also **Prügel** und erhalten dafür 100 Mark?

— Ja, doch ist das nur in den ersten Monaten so. Einer meiner Kunden ist nach drei Monaten bereits in den 70-Mark-Tarif **eingeliefert** worden und nach weiteren drei Monaten in den normalen 50-Mark-Tarif. Doch jetzt entschuldigen Sie, ich muss nämlich 32 Haushalte an einem Abend **aufsuchen**!

— 33!

— Ah, das heißt also, dass Sie sich für meinen Vorschlag interessieren!

— Ja. Ich muss nämlich bis zum Jahresende meine Dissertation **abgeschlossen** haben. Sie können gleich anfangen. Muss ich **im Voraus** zahlen?

— Natürlich!

— **Können Sie mir auf 100 Mark herausgeben?**

— Erst einmal sehen, ob es zu einer Schlägerei kommt...

WITZIG, WITZIG

Die Kartoffel sagt zu Spargel: „Ich bin größer, runder und schwerer als du. Und trotzdem bist du teurer.“ — „Ganz klar,“ antwortet der Spargel, „ich habe eben ein Köpfchen.“

aufleben — оживати
verfügen über etw. — мати щось

die Streiterei — сварка
die Schlägerei — бійка

inkonsequent — непослідовний

die Prügel — побої

ist eingeliefert worden — був переведений

aufsuchen — відвідувати

abschließen — закінчити

im Voraus — заздалегідь

Können Sie mir auf 100 Mark herausgeben? — Ви можете дати мені задуку зі 100 марок?

Alex kommt aus der Schule nach Hause und stöhnt: „Mensch, war das heute ein Stress! Wir hatten fünf Stunden Englisch gesprochen und geschrieben!“ Sagt die Mutter: „Mach dir nichts daraus, die Engländer machen es den ganzen Tag!“

Der Malerlehrling soll die Fenster streichen. Nach einer halben Stunde meldet er sich zurück: „Die Fenster sind fertig. In welcher Farbe soll der Rahmen gestrichen werden?“

„Papa, kann ich heute mal zu Hause bleiben? Ich fühle mich nicht wohl.“

„Wo denn, mein Junge?“

„In der Schule.“

Bärbel erzählt von ihrem Besuch im Tiergarten:

„Und denk dir, Papa, da war ein Affe, der war so groß wie du.“

„Unsinn! So einen großen Affen wie mich gibt es gar nicht.“

streichen — **фарбувати**

der Affe — 1. **мавапа;**
2. **дурень**

GRAMMATIKÜBERSICHT

DER ARTIKEL

Die Deklination der Artikel

Kasus	Der bestimmte Artikel				Der unbestimmte Artikel				
	Singular			Plural	Kasus	Singular			Plural
	Mask.	Fem.	Neut.			Mask.	Fem.	Neut.	
Nom.	der	die	das	die	Nom.	ein	eine	ein	—
Gen.	des	der	des	der	Gen.	eines	einer	eines	—
Dat.	dem	der	dem	den	Dat.	einem	einer	einem	—
Akk.	den	die	das	die	Akk.	einen	eine	ein	—

DAS SUBSTANTIV

Die Grundtypen der Pluralbildung

Typ	Singular	Plural
-e	der Arm der Tag	die Arme die Tage
-e mit Umlaut	die Hand der Baum	die Hände die Bäume
ohne Endung	der Lehrer der Felsen	die Lehrer die Felsen
ohne Endung mit Umlaut	der Bruder der Garten	die Brüder die Gärten
-er	das Ei das Kind	die Eier die Kinder
-er mit Umlaut	das Rad das Glas	die Räder die Gläser
-en	das Bett der Direktor	die Betten die Direktoren
-n	die Gabel die Dame	die Gabeln die Damen
-s	der Park das Auto	die Parks die Autos

Pluralbildung einiger Fremdwörter

Typ	Singular	Plural
-a wird zu -ata, -ate	das Komma das Klima	die Kommáta/Kommas die Klimáte/Klimas
-o wird zu -i	das Cello ['tʃe-] das Cembalo	die Celli/Cellos die Cémali/Cémbalos
-as wird zu -anten	der Atlas	die Atlánten/Atlasse
ohne Endung	der Kasus	die Kasus
-ien bei lateinischen Wörtern	das Mineral das Prinzip das Numerale	die Mineralien die Prinzipien die Numeralien

Die Deklination der Substantive

Die starke Deklination

Kasus	Singular			
	Maskulinum		Neutrum	
<i>Nom.</i>	der Bruder	der Satz	das Auto	das Gras
<i>Gen.</i>	des Bruders	des Satzes	des Autos	des Grases
<i>Dat.</i>	dem Bruder	dem Satz	dem Auto	dem Gras
<i>Akk.</i>	den Bruder	den Satz	das Auto	das Gras
Plural				
<i>Nom.</i>	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser
<i>Gen.</i>	der Brüder	der Sätze	der Autos	der Gräser
<i>Dat.</i>	den Brüdern	den Sätzen	den Autos	den Gräsern
<i>Akk.</i>	die Brüder	die Sätze	die Autos	die Gräser

Die schwache Deklination

Kasus	Maskulinum			
	Singular		Plural	
<i>Nom.</i>	der Junge	der Bär	die Jungen	die Bären
<i>Gen.</i>	des Jungen	des Bären	der Jungen	der Bären
<i>Dat.</i>	dem Jungen	dem Bären	den Jungen	den Bären
<i>Akk.</i>	den Jungen	den Bären	die Jungen	die Bären

Die weibliche Deklination

Kasus	Femininum			
	Singular		Plural	
<i>Nom.</i>	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände
<i>Gen.</i>	der Frau	der Hand	der Frauen	der Hände
<i>Dat.</i>	der Frau	der Hand	den Frauen	den Händen
<i>Akk.</i>	die Frau	die Hand	die Frauen	die Hände

DAS ADJEKTIV

Die Steigerungsstufen der Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
schön	schöner	am schönsten/der schönste
groß	größer	am größten/der größte
alt	älter	am ältesten/der älteste
hoch	höher	am höchsten/der höchste
teuer	teurer	am teuersten/der teuerste
gut	besser	am besten/der beste
nah	näher	am nächsten/der nächste

Die Deklination der Adjektive

Die schwache Deklination

Kasus	Singular					
	Maskulinum		Neutrum		Femininum	
<i>Nom.</i>	der		das		die	
	dieser	große	dieses	kleine	diese	alte
	welcher	Junge	welches	Mädchen	welche	Frau
<i>Gen.</i>	jeder		jedes		jede	
	des		des		der	
	dieses	großen	dieses	kleinen	dieser	alten
<i>Dat.</i>	welches	Jungen	welches	Mädchens	welcher	Frau
	jedes		jedes		jeder	

<i>Dat.</i>	dem diesem welchem jedem	großen Jungen	dem diesem welchem jedem	kleinen Mädchen	der dieser welcher jeder	alten Frau
	den diesen welchen jeden	großen Jungen	das dieses welches jedes	kleine Mädchen	die diese welche jede	alte Frau
	<i>Plural</i>					
<i>Nominativ</i>			<i>Genitiv</i>			
die diese welche	lustigen Kinder		der dieser welcher	lustigen Kinder		
<i>Dativ</i>			<i>Akkusativ</i>			
den diesen welchen	lustigen Kindern		die diese welche	lustigen Kinder		

Die gemischte Deklination

<i>Kasus</i>	<i>Singular</i>					
	<i>Maskulinum</i>		<i>Neutrum</i>		<i>Femininum</i>	
<i>Nom.</i>	ein kein mein	großer Junge	ein kein mein	kleines Mädchen	eine keine meine	alte Frau
<i>Gen.</i>	eines keines meines	großen Jungen	eines keines meines	kleinen Mädchens	einer keiner meiner	alten Frau
<i>Dat.</i>	einem keinem meinem	großen Jungen	einem keinem meinem	kleinen Mädchen	einer keiner meiner	alten Frau
<i>Akk.</i>	einen keinen meinen	großen Jungen	ein kein mein	kleines Mädchen	eine keine meine	alte Frau

<i>Kasus</i>	<i>Plural</i>	
<i>Nom.</i>	meine / keine	großen Kinder
<i>Gen.</i>	meiner / keiner	großen Kinder
<i>Dat.</i>	meinen / keinen	großen Kindern
<i>Akk.</i>	meine / keine	großen Kinder

Die starke Deklination

<i>Kasus</i>	<i>Singular</i>		
	<i>Maskulinum</i>	<i>Neutrum</i>	<i>Femininum</i>
<i>Nom.</i>	großer Junge	kleines Mädchen	alte Frau
<i>Gen.</i>	großen Jungen	kleinen Mädchens	alter Frau
<i>Dat.</i>	großem Jungen	kleinem Mädchen	alter Frau
<i>Akk.</i>	großen Jungen	kleines Mädchen	alte Frau

<i>Kasus</i>	<i>Plural</i>	
<i>Nom.</i>	lustige Kinder	
<i>Gen.</i>	lustiger Kinder	
<i>Dat.</i>	lustigen Kindern	
<i>Akk.</i>	lustige Kinder	

DAS VERB

Die Grundformen der Verben

Infinitiv	gehen	sagen
Imperfekt (Präteritum)	ging	sagte
Partizip II	gegangen	gesagt

Die Bildung des Partizips II

Die Verben ohne Präfixe

<i>starke Verben</i> ge + -en	<i>schwache Verben</i> ge + -t	<i>unregelmäßige Verben</i> ge + -t
schreiben — geschrieben	fragen — gefragt	bringen — gebracht
trinken — getrunken	sagen — gesagt	nennen — genannt

kommen — gekommen	brauchen — gebraucht	denken — gedacht
nehmen — genommen	leben — gelebt	brennen — gebrannt
sein — gewesen	haben — gehabt	senden — gesandt

Die Verben mit untrennbaren Präfixen

starke Verben	schwache Verben
bekommen — bekommen	beantworten — beantwortet
erhalten — erhalten	erzählen — erzählt
bestehen — bestanden	beherrschen — beherrscht
gefallen — gefallen	gehören — gehört

Die Verben mit trennbaren Präfixen

starke Verben	schwache Verben
mitkommen — mitgekommen	aufsagen — aufgesagt
aussteigen — ausgestiegen	ausbauen — ausgebaut
ansehen — angesehen	mitteilen — mitgeteilt

Die Konjugation der Verben im Aktiv

Schwache Verben mit *haben*

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich sage	ich sagte	ich habe	ich werde
du sagst	du sagtest	du hast	du wirst
er sagt	er sagte	er hat gesagt	er wird sagen
wir sagen	wir sagten	wir haben	wir werden
ihr sagt	ihr sagtet	ihr habt	ihr werdet
sie sagen	sie sagten	sie haben	sie werden

Schwache Verben mit *sein*

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich folge	ich folgte	ich bin	ich werde
du folgst	du folgtest	du bist gefolgt	du wirst folgen
er folgt	er folgte	er ist	er wird

wir folgen	wir folgten	wir sind	wir werden
ihr folgt	ihr folgtet	ihr seid gefolgt	ihr werdet folgen
sie folgen	sie folgten	sie sind	sie werden

Starke Verben mit *haben*

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich lese	ich las	ich habe	ich werde
du liest	du last	du hast	du wirst
er liest	er las	er hat gelesen	er wird lesen
wir lesen	wir lasen	wir haben	wir werden
ihr lest	ihr last	ihr habt	ihr werdet
sie lesen	sie lasen	sie haben	sie werden

Starke Verben mit *sein*

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich laufe	ich lief	ich bin	ich werde
du läufst	du liefst	du bist	du wirst
er läuft	er lief	er ist gelaufen	er wird laufen
wir laufen	wir liefen	wir sind	wir werden
ihr lauft	ihr liefet	ihr seid	ihr werdet
sie laufen	sie liefen	sie sind	sie werden

Unregelmäßige Verben mit *haben*

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich kenne	ich kannte	ich habe	ich werde
du kennst	du kanntest	du hast	du wirst
er kennt	er kannte	er hat gekannt	er wird kennen
wir kennen	wir kannten	wir haben	wir werden
ihr kennt	ihr kanntet	ihr habt	ihr werdet
sie kennen	sie kannten	sie haben	sie werden

Unregelmäßige Verben mit sein

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich renne	ich rannte	ich bin	ich werde
du rennst	du ranntest	du bist	du wirst
er rennt	er rannte	er ist	er wird
wir rennen	wir rannten	wir sind	wir werden
ihr rennt	ihr ranntet	ihr seid	ihr werdet
sie rennen	sie rannten	sie sind	sie werden

Die Verben haben, sein, werden

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich habe	ich hatte	ich habe	ich werde
du hast	du hattest	du hast	du wirst
er hat	er hatte	er hat	er wird
wir haben	wir hatten	wir haben	wir werden
ihr habt	ihr hattet	ihr habt	ihr werdet
sie haben	sie hatten	sie haben	sie werden

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich bin	ich war	ich bin	ich werde
du bist	du warst	du bist	du wirst
er ist	er war	er ist	er wird
wir sind	wir waren	wir sind	wir werden
ihr seid	ihr wart	ihr seid	ihr werdet
sie sind	sie waren	sie sind	sie werden

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich werde	ich wurde	ich bin	ich werde
du wirst	du wurdest	du bist	du wirst
er wird	er wurde	er ist	er wird
wir werden	wir wurden	wir sind	wir werden
ihr werdet	ihr wurdet	ihr seid	ihr werdet
sie werden	sie wurden	sie sind	sie werden

Die Modalverben im Präsens

Person	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ich	darf	kann	mag	muss	soll	will
du	darfst	kannst	magst	musst	sollst	willst
er	darf	kann	mag	muss	soll	will
wir	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ihr	dürft	könnt	mögt	müsst	sollt	wollt
sie	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen

Die Modalverben im Imperfekt

Person	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ich	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
du	durftest	konntest	mochtest	musstest	solltest	wolltest
er	durfte	konnte	mochte	musste	sollte	wollte
wir	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten
ihr	durftet	konntet	mochtet	musstet	solltet	wolltet
sie	durften	konnten	mochten	mussten	sollten	wollten

Reflexive Verben

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Futur I
ich wasche mich	ich wusch mich	ich habe mich	ich werde mich
du wäschst dich	du wuschst dich	du hast dich	du wirst dich
er wäscht sich	er wusch sich	er hat sich	er wird sich
wir waschen uns	wir wuschen uns	wir haben uns	wir werden uns
ihr wascht euch	ihr wusch euch	ihr habt euch	ihr werdet euch
sie waschen sich	sie wuschen sich	sie haben sich	sie werden sich

Der Imperativ

I. Form 2. Person Singular	II. Form 2. Person Plural	III. Form Höflichkeitsform
Lerne!	Lernt!	Lernen Sie!
Antworte!	Antwortet!	Antworten Sie!
Lauf(e)!	Lauft!	Laufen Sie!
Nimm!	Nehmt!	Nehmen Sie!
Steig(e) aus!	Steigt aus!	Steigen Sie aus!
Erinnere dich!	Erinnert euch!	Erinnern Sie sich!
Sei!	Seid!	Seien Sie!

DAS PRONOMEN

Die Deklination der Personalpronomen

Kasus	Singular					Plural		
	1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.			1. Pers.	2. Pers.	3. Pers.
Nom.	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie
Gen.	meiner	deiner	seiner	ihrer	seiner	unser	euer	ihrer
Dat.	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen
Akk.	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie

Die Deklination der Possessivpronomen

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Femininum	Neutrum
Nom.	mein	meine	mein
Gen.	meines	meiner	meines
Dat.	meinem	meiner	meinem
Akk.	meinen	meine	mein

Kasus	Plural
Nom.	meine, deine, seine, ihre, unsere, eure, ihre, Ihre
Gen.	meiner, deiner, seiner, ihrer, unserer, eurer, ihrer, Ihrer
Dat.	meinen, deinen, seinen, ihren, unseren, euren, ihren, Ihren
Akk.	meine, deine, seine, ihre, unsere, eure, ihre, Ihre

DIE PRÄPOSITION

Die Präpositionen mit Akkusativ

durch	через, крізь, по	durch das Land durch das Fenster durch den Wald
für	для, за	für die Schwester für den Frieden
ohne	без	ohne Mütze
um	навколо, на, о (про час), за	um den Tisch um zwei Jahre älter um 14 Uhr um die Ecke
gegen	проти, близько, від	gegen den Feind gegen 10 Uhr gegen Grippe
entlang	уздовж	die Straße entlang
bis	до	bis München bis Montag
bis + auf, an, in, über, um	до	bis um 12 Uhr bis über die Knie bis an die Grenze bis auf die Hälfte bis in die Stadt

Die Präpositionen mit Genitiv

während	під час, протягом	während der Ferien während dieser Zeit
wegen	заради, через, внаслідок	wegen des Regens wegen der Kinder
statt	замість	statt des Mannes
infolge	внаслідок, через	infolge der Krankheit
trotz	незважаючи на, всупереч	trotz des schlechten Wetters
laut	згідно, відповідно	laut Ihres Briefes laut Gesetz
unweit	недалеко (від), поблизу	unweit des Parks

Die Präpositionen mit Dativ

mit	з вказує на знаряддя чи спосіб виконання дії і перекладається відповідним іменником в орудному відмінку	mit dem Freund mit dem Kugelschreiber mit dem Bus
nach	після, через, згідно з, у (в)	nach der Stunde nach einer Stunde nach dem Alphabet nach Mainz
aus	з	aus dem Haus aus Glas
bei	у, в, під, під час	bei den Freunden bei Poltawa beim Mittagessen
seit	з (якогось часу)	seit dem 1. September seit Ostern
von	з (якогось пункту), від (когось), з (якогось матеріалу), з (якогось часу), вказує на авторство, на належність комусь, чомусь	vom Flughafen von meinem Onkel der Ring von Gold von Mittwoch (an) von Schewtschenko die Straßen von Kyjiw
zu	до, на	zu meinen Eltern zum Geburtstag zur Schule
außer	крім	außer diesem Mann
gegenüber	напроти	dem Haus gegenüber

Die Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Präposition	Akkusativ (wohin?)	Dativ (wo?)
an (на, в, до)	an die Wand	an der Wand
auf (на)	auf den Tisch	auf dem Tisch
hinter (за, позаду)	hinter das Haus	hinter dem Haus
in (в, у)	in den Schrank	in dem Schrank
neben (біля, поруч)	neben das Bett	neben dem Bett

Продовження

über (над, по, через)	über die Tafel	über der Tafel
unter (під, серед)	unter das Buch	unter dem Buch
vor (перед)	vor das Fenster	vor dem Fenster
zwischen (між)	zwischen die Tür und das Fenster	zwischen der Tür und dem Fenster

DER SATZ

Satztypen (Типи речень)

Залежно від мети висловлювання в німецькій мові розрізняють такі типи речень:

а) р о з п о в і д н і (Aussagesätze):

Deutschland ist ein europäisches Land. Німеччина — європейська країна.

б) п и т а л ь н і (Fragesätze):

Waren Sie schon in Berlin? Ви були вже в Берліні?
Wo wohnst du? Де ти живеш?

в) с п о н у к а л ь н і (Aufforderungssätze):

Schreiben Sie! Напишіть!
Öffne das Fenster! Відчини вікно!

За будовою речення поділяються на прості та складні. Просте речення може бути поширеним і непоширеним. Складні речення поділяються на складносурядні і складнопідрядні.

Satzglieder (Члени речення)

Головними членами речення є підмет і присудок. Підмет (das Subjekt) найчастіше виражається іменником або особовим займенником, але може бути виражений також іншими частинами мови, словосполученнями і підрядними реченнями.

Der Junge trinkt Saft. Хлопчик п'є сік.
Er mag Saft. Він любить сік.
Und ist eine Konjunktion. Und — сполучник.
Dass er Saft mag, wissen wir auch. Що він любить сік, (це) ми знаємо також.

Присудок (das Prädikat) буває простим і складеним. *Простий присудок* завжди дієслівний, тобто виражений особовою формою дієслова в будь-якому часі, стані та способі:

Wir wissen nichts von ihm.	Ми нічого не знаємо про нього.
Was hat er gesagt?	Що він сказав?
Wir werden morgen abreisen.	Ми завтра від'їжджаємо.
Sie wurde in dieser Stadt geboren.	Вона народилася в цьому місті.

Складений дієслівний присудок — це сполучення дієслова в особовій формі з інфінітивом іншого дієслова.

Ich kann lesen.	Я можу/вмію читати.
Du brauchst heute nicht in die Schule (zu) gehen.	Тобі не потрібно сьогодні йти до школи.

Складений іменний присудок складається з дієслова-зв'язки та іменної частини — предикатива. Предикативом найчастіше є прикметник або іменник, але це може бути також займенник, числівник, прийменник.

Er ist Lehrer.	Він учитель.
Er ist jung.	Він молодий.
Das sind wir.	Це ми.
Zwei plus drei ist fünf.	Два плюс три — п'ять.
Sie ist aus.	Її немає./Вона вийшла.

До другорядних членів речення належать: — **додаток** (das Objekt):

Der Schüler schreibt seinem Freund einen Brief.	Учень пише листа своєму другові.
---	----------------------------------

— **означення** (das Attribut):

Dieser kleine Junge kann schon lesen.	Цей маленький хлопчик уже вміє читати.
---------------------------------------	--

— **обставина** (das Adverbiale):

Er fährt am Sonntag nach Berlin.	У неділю він їде в Берлін.
----------------------------------	----------------------------

Die Wortstellung im einfachen Satz (Порядок слів у простому реченні)

Місце присудка в німецькому реченні фіксоване. У простому розповідному реченні його відмінювана частина завжди стоїть на другому місці.

Ich lese gewöhnlich am Abend ein Buch.	Увечері я звичайно читаю книжку.
--	----------------------------------

Невідмінювана частина присудка або відокремлюваний префікс дієслова стоять на останньому місці, утворюючи разом з відмінюваною частиною так звану **рамкову конструкцію**, всередині якої розміщені інші члени речення.

Dieser Dichter ist berühmt.	Цей поет відомий.
Ich werde am Abend ein Buch lesen.	Увечері я читатиму книжку.
Er steigt hier aus.	Він тут виходить.

Якщо підмет стоїть перед присудком, то такий порядок слів називається **прямим**.

Die Schüler pflanzen im Schulhof Bäume.	Учні саджають на шкільному подвір'ї дерева.
---	---

Якщо підмет стоїть після присудка, то такий порядок слів називається **зворотним**.

Im Schulhof pflanzen die Schüler Bäume.	На шкільному подвір'ї учні саджають дерева.
---	---

У питальному реченні з питальним словом відмінювана частина присудка стоїть також на другому місці, як і в розповідному реченні.

Wohin gehst du?	Куди ти йдеш?
Wann ist er gestern abgefahren?	Коли він учора поїхав?

У питальному реченні без питального слова відмінювана частина присудка стоїть на першому місці.

Sprichst du Deutsch?	Ти розмовляєш німецькою мовою?
Hast du die Hausaufgaben gemacht?	Ти виконав домашні завдання?
Willst du schon nach Hause gehen?	Ти вже хочеш іти додому?

У спонукальному реченні відмінювана частина присудка стоїть на першому місці.

Lies den Satz!	Прочитай речення!
Lest den Satz laut vor!	Читайте речення голосно!
Sei immer höflich!	Завжди будь ввічливим!

Другорядні члени у простому поширеному реченні не мають сталого місця. Їх можна ставити довільно, залежно від

того, щоб треба виділити в реченні, на чому зосередити увагу співрозмовника.

Ich fahre morgen *nach Berlin*. Я їду завтра до Берліна.
Ich fahre nach Berlin *morgen*. Я їду до Берліна завтра.

Der zusammengesetzte Satz (Складне речення)

Складні речення бувають складносурядними та складно-підрядними.

Складносурядне речення (die Satzreihe) складається з двох або кількох рівноправних речень, з'єднаних сполучниками сурядності, які здебільшого не впливають на порядок слів.

Ich lese eine Zeitung *und* du liest ein Buch. Я читаю газету, *a* ти читаєш книжку.
Du kannst das Buch schon nehmen, *denn* ich habe es schon gelesen. Ти можеш взяти книжку, *тому що* я її уже прочитав.

Складносурядні речення можуть бути безсполучниковими.

Meine Schwester kaufte dieses Buch, ich kann es lesen. Моя сестра купила цю книжку, я можу її читати.

Сполучники, які не впливають на порядок слів: *und* (*i*, *та*, *a*), *aber* (*але*), *oder* (*або*), *denn* (*тому що*, *бо*), *sondern* (*a*, *але*), *nämlich* (*саме*, *тобто*), *nicht nur...*, *sondern auch...* (*не тільки...*, *a й...*).

Сполучники і сполучники-прислівники, які впливають на порядок слів: *dennoch* (*все ж*, *все-таки*), *zwar* (*хоч*), *deshalb*, *darum*, *deswegen* (*тому*), *dann* (*потім*, *далі*), *endlich* (*нарешті*), *trotzdem* (*незважаючи на*).

Після сполучників *doch*, *jedoch* (*проте*) і сполучника-прислівника *also* (*отже*, *таким чином*) стоїть або присудок, або інший член речення.

Складнопідрядним (das Satzgefüge) називають складне речення, частини якого з'єднані підрядним зв'язком і в якому одна частина (підрядна) залежить від іншої (головної).

Підрядне речення відокремлюється від головного комою і може стояти

— після головного:

Er hat gesagt, *dass er um 10 Uhr* kommt. Він сказав, *що прийде о 10-й годині*.

— перед головним:

Als er kam, waren schon alle da. Коли він прийшов, усі вже були тут.

— в середині головного:

Der Film, *den wir uns angesehen* haben, war interessant. Фільм, який ми подивилися, був цікавим.

Die Wortstellung im Nebensatz (Порядок слів у підрядному реченні)

У підрядному реченні, яке з'єднується з головним за допомогою сполучника, присудок стоїть у кінці речення. Якщо присудок виражений дієсловом у складній часовій формі, то на останньому місці стоїть його відмінювана частина, а на передостанньому — невідмінювана.

Ich weiß, *dass er kommt*. Я знаю, що він прийде.
Ich weiß, *dass er heute gekommen* ist. Я знаю, що він приїхав сьогодні.

Якщо присудок складений дієслівний, то його відмінювана частина стоїть на останньому місці, а Infinitiv — на передостанньому.

Ich weiß, *dass er heute kommen* wollte. Я знаю, що він хотів прийти сьогодні.

Дієслово-зв'язка складеного іменного присудка стоїть на останньому місці, а іменна частина — на передостанньому.

Er sagt, *dass seine Mutter Ärztin* ist. Він каже, що його мати — лікар.

Заперечення *nicht* у підрядному реченні стоїть звичайно перед присудком.

Sie sagte, *dass sie nicht kommen* kann. Вона сказала, що не зможе прийти.

Відокремлюваний префікс у підрядному реченні не відокремлюється від дієслова.

Sie sah, *dass er aufstand*. Вона бачила, що він підвівся.

Займенник *sich* у головному реченні стоїть після відмінюваної частини присудка як при прямому, так і при зворотному порядку слів, якщо підмет виражений іменником.

Opa zog *sich* warm an, weil es kalt war. Дідусь одягнувся тепло, тому що було холодно.
 Da es kalt war, zog *sich* Opa warm an. Оскільки було холодно, дідусь одягнувся тепло.

Якщо підмет виражений особовим займенником, то при зворотному порядку слів *sich* стоїть після підмета.

Da es kalt war, zog er *sich* warm an. Оскільки було холодно, він одягнувся тепло.

У підрядному реченні займенник *sich* стоїть зразу ж після сполучника, якщо підмет виражений іменником, і після підмета, якщо він виражений особовим займенником.

Ich weiß, dass *sich* dieser Junge für Sport interessiert. Я знаю, що цей хлопчик цікавиться спортом.

Ich weiß, dass er *sich* für Sport interessiert. Я знаю, що він цікавиться спортом.

Die Objektsätze (Додаткові підрядні речення)

Ці речення звичайно з'єднуються з головним реченням сполучниками *dass* (що), *ob* (чи) і відповідають на питання *was?* (що?).

Meine Mutter hat versprochen, dass sie mit uns ins Kino geht. Моя мама пообіцяла, що вона піде з нами в кіно.

Er fragt, ob du mit uns kommen willst. Він запитує, чи хочеш ти піти з нами.

Die Kausalsätze (Підрядні речення причини)

Ці речення відповідають на питання *warum?* (чому?) і з'єднуються з головним реченням сполучниками *weil* і *da* (тому що, бо, оскільки).

Підрядне речення із сполучником *weil* стоїть звичайно після головного речення, із сполучником *da* — перед головним.

Er blieb zu Hause, weil er krank war. Він залишився вдома, тому що був хворий.

Da er krank war, blieb er zu Hause. Оскільки він був хворий, він залишився вдома.

Сурядний сполучник *denn* є синонімом сполучників *weil* і *da*. Речення з *denn* завжди стоїть після головного. Порядок слів у ньому такий самий, як і у звичайному незалежному реченні, тобто прями й.

Er blieb zu Hause, denn er war krank. Він залишився вдома, тому що був хворий.

Passiv (Пасивний стан дієслова)

Passiv відповідає пасивній формі дієслова в українській мові і вживається, коли підмет у реченні є не носієм дії, а її об'єктом.

Dieser Brief wurde gestern geschrieben. Цей лист був написаний учора.

Усі часові форми Passiv утворюються з відповідних часів допоміжного дієслова *werden* і дієприкметника минулого часу основного дієслова (Partizip II).

<i>Präsens Passiv</i>		<i>Imperfekt Passiv</i>	
Ich werde		Ich wurde	
Du wirst		Du wurdest	
Er wird	fotografiert.	Er wurde	fotografiert.
Wir werden		Wir wurden	
Ihr werdet		Ihr wurdet	
Sie werden		Sie wurden	

У пасивному стані, як правило, вживаються перехідні дієслова, але можуть вживатися й деякі неперехідні, наприклад: *baden*, *tanzen*, *wandern* тощо. Ця форма називається безособовим пасивом. Такі речення не мають підмета; в них не зазначено особу, яка виконує дію, тому вони починаються з безособового займенника *es*, який при зворотному порядку слів пропускається.

Es wird im Sommer viel gebadet. Влітку багато купаються.
 Im Sommer wird viel gebadet.

У пасивних реченнях назви особи чи предмета, які виконують дію (впливають на підмет), можуть бути виражені додатком з прийменником *von* або *durch*. Прийменникова

група з **von** вказує на особу, яка впливає на підмет, а з **durch** — вказує на причину або засіб дії.

Der Fernseher *wird* gewöhnlich vom Vater eingeschaltet. Телевізор *вмикається* звичайно батьком.

Die Stadt *wird* durch eine neue Eisenbahnlinie mit anderen Industriezentren verbunden. Місто *з'єднується* з іншими промисловими центрами новою залізничною лінією.

Найуживанішими є форми Präsens і Imperfekt Passiv. На українську мову дієслова в пасивному стані перекладаються:

а) дієсловом з часткою **-ся (-сь)**:

In Kyjiw *werden* viele Wohnhäuser gebaut. У Києві *будується* багато житлових будинків.

б) сполученням дієслова бути з дієслівними формами на **-но, -то** в безособових реченнях:

Dieses Haus *wurde* im vorigen Jahr gebaut. Цей будинок *було збудовано* минулого року.

в) дієсловом в активному стані в особовому або неозначено-особовому реченнях:

Über ihn *wird* viel gesprochen. Sie *wurde* von unserer Familie eingeladen. Про нього багато *говорять*. Її *запросила* наша сім'я.

Die Konstruktion sein + Partizip II

Дуже близькою за значенням до форми Passiv є конструкція дієслова **sein** + **Partizip II** перехідних дієслів, яка виражає стан, що є результатом завершеної дії.

Der Artikel *wird* übersetzt. Statia *перекладається*.
Der Artikel *ist/war* übersetzt. Statia *(була) перекладена*.

Переклад конструкції **sein** + **Partizip II** залежить від часової форми дієслова **sein**, яке найчастіше вживається у Präsens та Imperfekt. На українську мову конструкція **sein** + **Partizip II** перекладається дієсловом пасивного стану минулого часу доконаного виду.

Plusquamperfekt

Plusquamperfekt (давно минулий час) виражає дію, яка відбулася раніше іншої дії, що також відбувалася в минулому.

Ich *war* den ganzen Sonntag frei. Усю неділю я був вільний.
Die Hausaufgaben *hatte* ich schon am Freitag gemacht. Домашні завдання я виконав ще в п'ятницю.

Утворення Plusquamperfekt схоже з утворенням Perfekt, але допоміжні дієслова **haben** і **sein** вживаються тут в Imperfekt. Порівняймо:

Perfekt				Plusquamperfekt			
ich <i>habe</i>		ich <i>bin</i>		ich <i>hatte</i>		ich <i>war</i>	
du <i>hast</i>		du <i>bist</i>		du <i>hattest</i>		du <i>warst</i>	
er <i>hat</i>	ge-	er <i>ist</i>	gefah-	er <i>hatte</i>	ge-	er <i>war</i>	gefah-
wir <i>haben</i>	macht	wir <i>sind</i>	ren	wir <i>hatten</i>	macht	wir <i>waren</i>	ren
ihr <i>habt</i>		ihr <i>seid</i>		ihr <i>hattet</i>		ihr <i>wart</i>	
sie <i>haben</i>		sie <i>sind</i>		sie <i>hatten</i>		sie <i>waren</i>	

Правила вживання допоміжних дієслів **haben** або **sein** ті самі, що й при утворенні Perfekt (див. підручник для 7-го класу, с. 242—243).

Plusquamperfekt вживається:

а) якщо дія одного речення в минулому відбулася раніше дії іншого речення:

Wir übersetzten einen Artikel. Die Zeitung mit diesem Artikel *hatten* wir in der vorigen Woche gekauft. Ми перекладали статтю. Газету з цією статтею ми *купили* на тому тижні.

б) якщо дія підрядного речення в минулому відбулася раніше дії головного речення:

Die Bauern mähten das Getreide, das sie im Frühjahr gesät *hatten*. Селяни жали хліб, який вони *посіяли* навесні.

Найчастіше Plusquamperfekt вживається після сполучників **nachdem** (після того як) і **als** (коли, після того як).

Nachdem/Als ich das Buch *gelesen* hatte, brachte ich es in die Bibliothek zurück. Після того як/Коли я *прочитав* книжку, я відніс її до бібліотеки.

Partizip I und Partizip II

(Дієприкметники теперішнього і минулого часу)

Дієприкметник — це неособова форма дієслова, що має властивості дієслова, прикметника і прислівника. В німець-

кій мові є два дієприкметники: теперішнього часу (Partizip I) і минулого (Partizip II).

Partizip I утворюється за допомогою суфікса -d, який додається до інфінітива дієслова:

singen + d = singend sprechen + d = sprechend
 laufen + d = laufend tanzen + d = tanzend

Правило утворення Partizip II вам уже відоме (див. с. 205). Partizip I і II вживаються у функції означення. При цьому окремі дієприкметник або дієприкметник із залежними від нього словами ставиться перед означуваним іменником і узгоджується з ним у роді, числі й відмінку:

Im Zimmer saßen *singende* Menschen. У кімнаті сиділи люди, які співали.
 Das *im Garten spielende* Kind ist meine Tochter. Дитина, яка грається в саду, — моя дочка.
 Der *von dem Schüler gelesene* Text war schwer. Текст, який учень прочитав, був важкий. / Прочитаний учнем текст був важкий.

Partizip I може бути в реченні також обставиною способу дії.

Schweigend standen wir vor dem Gemälde. Мовчки стояли ми перед картиною.

PRONOMINALADVERBIEN (ЗАЙМЕННИКОВІ ПРИСЛІВНИКИ)

Займенникові прислівники замінюють питальний займенник *was* (що) і вказівний займенник *das* (те, це), якщо вони вживаються з прийменниками. Вони утворюються поєднанням прислівників *wo* і *da* з прийменниками. Якщо прийменник починається з голосної, то до прислівника додається буква *r*.

da + gegen = dagegen da + r + auf = darauf
 wo + für = wofür wo + r + in = worin

Займенникові прислівники вживаються тільки тоді, коли йдеться про неістоти або абстрактні поняття.

Womit ist der Lehrer unzufrieden? Чим незадоволений учитель?
Mit wem ist der Lehrer unzufrieden? Ким незадоволений учитель?
 den?

Woran denkst du? Про що ти думаєш?
An wen denkst du? Про кого ти думаєш?

Займенникові прислівники поділяються на:

а) **питальні**, які утворюються із злиття прислівника *wo* та прийменника.

Wovon spricht ihr jetzt? Про що ви зараз розмовляєте?
Woran wirst du teilnehmen? У чому ти будеш брати участь?

б) **вказівні**, які утворюються із злиття прислівника *da* та прийменника.

Ich weiß nichts *davon*. Я нічого про це не знаю.
 Ich denke häufig *daran*. Я часто про це думаю.

Слід пам'ятати, що прийменники багатозначні і, отже, багатозначними є й займенникові прислівники.

Утворення займенникових прислівників

	an		an
	auf		auf
	in		in
	über		über
	unter		unter
	vor		vor
	aus		aus
wo(r) +	bei	da(r) +	bei
	mit		mit
	nach		nach
	von		von
	zu		zu
	durch		durch
	für		für
	gegen		gegen
	um		um

Займенникові прислівники можуть бути в реченні обставиною або додатком; у складному реченні вони можуть використовуватися як сполучні слова.

Ich bin *damit* zufrieden, dass meine Schwester gekommen ist. Я задоволений тим, що прийшла моя сестра.
 Alle Schüler freuen sich *darauf*, dass bald die Ferien beginnen. Усі учні радіють з того, що скоро почнуться канікули.

GRUNDFORMEN DER VERBEN

<i>Infinitiv</i>	<i>Imperfekt</i>	<i>Partizip II</i>
abfahren	fuhr ab	abgefahren
anbieten	bot an	angeboten
ankommen	kam an	angekommen
annehmen	nahm an	angenommen
anrufen	rief an	angerufen
ansehen	sah an	angesehen
anziehen	zog an	angezogen
aufstehen	stand auf	aufgestanden
aufwachsen	wuchs auf	aufgewachsen
aufwenden	wandte auf	aufgewandt
aussteigen	stieg aus	ausgestiegen
backen	buk	gebacken
befinden, sich	befand, sich	sich befunden
beginnen	begann	begonnen
bekommen	bekam	bekommen
beschließen	beschloss	beschlossen
beschreiben	beschrieb	beschrieben
besitzen	besaß	besessen
bestehen	bestand	bestanden
betragen	betrug	betragen
bitten	bat	gebeten
bleiben	blieb	geblieben
braten	briet	gebraten
bringen	brachte	gebracht
denken	dachte	gedacht
dürfen	durfte	gedurft
einbiegen	bog ein	eingebogen
einnehmen	nahm ein	ingenommen
einsteigen	stieg ein	eingestiegen
eintreten	trat ein	eingetreten
empfangen	empfang	empfangen
empfehlen	empfahl	empfohlen

erleiden	erlitt	erlitten
erscheinen	erschien	erschienen
essen	aß	gegessen
fahren	fuhr	gefahren
fallen	fiel	gefallen
finden	fand	gefunden
fliegen	flog	geflogen
frieren	fror	gefroren
gebären	gebar	geboren
geben	gab	gegeben
gefallen	gefiel	gefallen
gehen	ging	gegangen
gelten	galt	gegolten
genießen	genoss	genossen
gewinnen	gewann	gewonnen
gießen	goss	gegossen
haben	hatte	gehabt
hängen (висіти)	hing	gehangen
heben	hob	gehoben
heißen	hieß	geheißen
helfen	half	geholfen
herausgeben	gab heraus	herausgegeben
kennen	kannte	gekannt
kommen	kam	gekommen
können	konnte	gekonnt
laufen	lief	gelaufen
lesen	las	gelesen
liegen	lag	gelegen
lügen	log	gelogen
nehmen	nahm	genommen
nennen	nannte	genannt
reiten	ritt	geritten
rennen	rannte	gerannt
schaffen	schuf	geschaffen
scheinen	schien	geschieden
schlafen	schief	geschlafen
schreiben	schrieb	geschrieben
schwimmen	schwamm	geschwommen

sehen	sah	gesehen
sein	war	gewesen
senden	sandte	gesandt
singen	sang	gesungen
sitzen	saß	gesessen
sprechen	sprach	gesprochen
springen	sprang	gesprungen
stattfinden	fand statt	stattgefunden
stehen	stand	gestanden
sterben	starb	gestorben
teilnehmen	nahm teil	teilgenommen
tragen	trug	getragen
treffen	traf	getroffen
trinken	trank	getrunken
umbinden	band um	umgebunden
umsteigen	stieg um	umgestiegen
unterhalten, sich	unterhielt, sich	sich unterhalten
unternehmen	unternahm	unternommen
verbringen	verbrachte	verbracht
vergessen	vergaß	vergessen
verlassen	verließ	verlassen
verleihen	verlieh	verliehen
verlieren	verlor	verloren
verschreiben	verschrieb	verschrieben
verschwinden	verschwand	verschwunden
verstehen	verstand	verstanden
vollziehen, sich	vollzog, sich	sich vollzogen
vorhaben	hatte vor	vorgehabt
vorschlagen	schlug vor	vorgeschlagen
waschen, sich	wusch, sich	sich gewaschen
werden	wurde	geworden
werfen	warf	geworfen
wiedergeben	gab wieder	wiedergegeben
wissen	wusste	gewusst

Aa

Abend *m* -s, -e вечір
Abendbrot *n* -(e)s, -e вечеря
Abendessen *n* -s, -e вечеря
abends увечері; ввечорами
Abenteuer *n* -s, - пригода
aber але
abfahren (fuhr ab, abgefahren) від'їжджати
abfliegen (flog ab, abgeflogen) відлітати
abgemacht вирішений; закінчений; розв'язаний
Abgemacht! Вирішено! Домовились!
ablegen 1. скидати (одяг, взуття); 2. відчалювати
eine Prüfung ablegen скласти іспит
abonnieren передплатувати
abschalten вимикати (прилад)
absolvieren закінчувати (навчальний заклад)
abwechslungsreich різноманітний
abwesend відсутній
acht вісім
achten (auf *Akk.*) 1. звертати увагу (на когось, на щось), помічати (когось, щоє); 2. брати до уваги (щось), зважати (на щось)
achtzehn вісімнадцять
achtzig вісімдесят
ähnlich схожий, подібний
aktuell актуальний
alle усі
Allee *f*-, -n 1. алея; 2. проспект
alles усе

als коли
alt старий
an 1. (*Dat.*) вказує на місцезнаходження (де?) на, коло, біля, в, у; 2. (*Akk.*) вказує на напрям (куди?) до, на, коло, біля; 3. (*Dat.*) вказує на час (коли?) в, у, на
anbieten (bot an, angeboten) пропонувати
anfangen (fang an, angefangen) 1. починати (щось), братися (до чогось); 2. починатися
Angebot *n* -(e)s, -e пропозиція
anhaben (hatte an, angehabt) носити (одяг), бути одягненим (у щось)
ankommen (kam an, angekommen) (*in Dat.*) прибувати (кудиє)
anlocken приваблювати, вабити
annehmen (nahm an, angenommen) 1. приймати; 2. пускати, вважати
anrufen (rief an, angerufen) (*j-n*) дзвонити по телефону (комусь)
ansagen 1. оголошувати (щось), повідомляти (про щось); 2. передавати по радіо, читати дикторський текст
anschalten вмикати (прилад)
ansehen, sich (*Dat.*) дивитися, оглядати (щось)
anstrengend стомливий, напружений
antworten відповідати
Anzeige *f*-, -n оголошення (в газеті)

anziehen (zog an, angezogen) 1. одягати (когось); 2. надівати (одяг); 3. sich ~ одягатися
 Apfel *m* -s, Äpfel яблуко
 Apfelsine *f* -, -п апельсин
 Apotheke *f* -, -п аптека
 April *m* -i -s, -е квітень
 Arbeit *f* -, -en робота, праця
 arbeiten працювати
 Arbeiter *m* -s, - робітник
 Arbeitsgemeinschaft *f* -, -en гурток (у школі)
 Arbeitstag *m* -(e)s, -е робочий день
 ärgern, sich (über *Akk.*) сердитися, злитися (на когось, на щось)
 arm бідний
 Art *f* -, -en вид
 Artikel *m* -s, - 1. артикль; 2. стаття (в газеті)
 Arznei *f* -, -en ліки, медикаменти
 Arzt *m* -es, Ärzte лікар
 auch також, теж
 auf 1. (*Dat.*) вказує на місцезнаходження (де?) на, у, за, по; 2. (*Akk.*) вказує на напрям (куди?) на, у, за
 Aufgabe *f* -, -п завдання
 aufgeregt схвилюваний
 Auflage *f* -, -п 1. видання; 2. тираж (книжки, газети)
 aufmerksam уважний
 aufnehmen (nahm auf, aufgenommen) (роз)починати
 aufregend хвилюючий, захоплюючий
 aufsagen розказувати напам'ять
 Aufsatz *m* -es, ...sätze твір

aufstehen (stand auf, aufgestanden) підводитися, вставати
 aufwachsen (wuchs auf, aufgewachsen) виростати, підростати
 aufwärmen підігрівати
 aufwenden (wandte auf, aufgewandt / wendete auf, aufgewendet) витрачати, вживати, використовувати
 Auge *n* -s, -п око
 August *m* -i -(e)s, -е серпень
 aus (*Dat.*) з
 ausbauen будувати; розширювати, розвивати; удосконалювати, розбудовувати
 Ausflug *m* -(e)s, ...flüge екскурсія
 einen Ausflug machen 1. здійснювати екскурсію; 2. прогулюватися
 ausfüllen заповнювати (анкету)
 Ausland *n* -(e)s закордон
 ausländisch іноземний, закордонний
 Ausleihe *f* -, -п стил видачі (книжок)
 ausleihen (lieh aus, ausgeliehen) давати / брати напрокат, у тимчасове користування
 ausreichen вистачати
 ausschalten вимикати (прилад)
 aussehen (sah aus, ausgesehen) мати вигляд, виглядати як
 aussteigen (stieg aus, ausgestiegen) виходити (з вагона)
 Ausstellung *f* -, -en виставка
 Auswahl *f* -, -en вибір
 auswendig напам'ять
 Auto *n* -s, -s автомобіль

Bb

backen (buk, gebacken) 1. пекти; смажити; сушити (фрукти); 2. пектися (про хліб); сушитися (про фрукти)

Bäcker *m* -s, - пекар, булочник
 baden купатися
 Badezimmer *n* -s, - ванна (кімната)

Bahn *f* -, -en 1. дорога, шлях; 2. залізнична колія
 Bahnsteig *m* -(e)s, -е перон, платформа
 bald незабаром
 Bank *f* -, -en банк
 Basketball *m* -s баскетбол
 basteln майструвати, виготовляти
 Bau *m* -(e)s, Bauten 1. будівля, споруда; 2. ohne *pl* будівництво, спорудження
 Bauch *m* -(e)s, Bäuche живіт; шлунок
 bauen будувати
 Bauer *m* -n i -s, -п селянин
 Bäuerin *f* -, -nen селянка
 Baum *m* -(e)s, Bäume дерево
 Bauwerk *n* -(e)s, -е архітектурна споруда
 beachten 1. звертати увагу (на когось, на щось), помічати (когось, щось); 2. брати до уваги (щось); зважати (на щось)
 beantworten (*Akk.*) відповідати (на щось)
 bedecken вкривати, накривати
 bedeuten 1. означати; 2. мати значення
 bedeutend значний; видатний, відомий
 beeilen, sich поспішати
 beenden закінчувати
 Beere *f* -, -п ягода
 befinden (befand, befunden), sich знаходитися, розташовуватися, міститися
 befreien 1. визволяти, звільняти; 2. sich ~ (von *Dat.*; aus *Dat.*) звільнитися (від когось, чогось; з чогось)
 begabt талановитий, здібний
 begeistern 1. запалювати, надихати, захоплювати; 2. sich ~ (für *Akk.*) захоплюватися (чимсь)

beginnen (begann, begonnen) починати(ся)
 begrüßen 1. вітати (когось), вітатися (з кимсь); 2. схвалювати (щось)
 behalten (behielt, behalten) залишати (в себе), зберігати
 behandeln лікувати
 Behandlung *f* -, -en лікування
 bei (*Dat.*) у, в; коло, біля; під; під час
 beisetzen поховати (когось)
 bekannt відомий, знайомий
 bekommen (bekam, bekommen) одержувати, отримувати
 beliebt улюблений
 bemerken помічати
 bemerkenswert вартий уваги
 bemühen, sich 1. старатися, намагатися; 2. (um *Akk.*) дбати, клопотатися (про щось)
 Berg *m* -(e)s, -е гора
 berichten повідомляти, доповідати
 berühmt видатний, славетний, визначний
 beschäftigen 1. займати (якоюсь роботою); (mit *Dat.*) розважати (чимсь); 2. sich ~ (mit *Dat.*) займатися (чимсь)
 beschließen (beschloss, beschlossen) 1. ухвалювати, вирішувати; 2. закінчувати
 beschreiben (beschrieb, beschrieben) описувати
 besichtigen оглядати
 besiegen перемагати
 besitzen (besaß, besessen) володіти (чимсь), мати (щось)
 besonder особливий; окремих; своєрідний, незвичайний
 besonders особливо; спеціально
 nicht besonders не дуже, не особливо
 bestehen (bestand, bestanden) 1. існувати, бути, тривати; 2. (auf *Dat.*) наполягати (на чо-

мусь); 3. (aus Dat.) складатися (з чогось); 4. (in Dat.) полягати (в чомусь)
bestellen замовляти
besuchen відвідувати
betragen (betrug, betragen) становити, дорівнювати
Bett *n* -(e)s, -en ліжка; постіль
Bevölkerung *f* -, -en населення
bevorzugen (*j-n, etw. vor Dat.*) надавати перевагу (комусь, чомусь перед кимсь, чимсь)
bewegen 1. рухати, ворухити; 2. *sich* ~ рухатися
Bewegung *f* -, -en рух
bewundern милуватися, захоплюватися (кимсь, чимсь)
bezahlen платити, сплачувати
bezaubern зачаровувати
Bezirk *m* -(e)s, -e 1. район, округ; 2. сфера
Bibliothek *f* -, -en бібліотека
Bibliothekarin *f* -, -nen бібліотекарка
Bild *n* -(e)s, -er картина; малюнок
bilden утворювати; складати
Bildnis *n* -ses, -se картина, портрет, зображення
billig дешевий
bitte будь ласка, прошу
bitten (bat, gebeten) просити
Blatt *n* -(e)s, Blätter 1. листок; 2. аркуш (*паперу*)

Сс

CD-Player *m* -s, - програвач компакт-дисків
Cello [ˈtʃɛlo] *n* -s, -s і Celli віолончель

Dd

da тут
dahin туди
damalig тодішній

blau синій, блакитний
Bleistift *m* -(e)s, -e олівець
blühen цвісти
Blume *f* -, -n квітка
Bluse *f* -, -n блузка
Boden *m* -s, Böden земля, ґрунт
Boxen *n* -s бокс
braten (briet, gebraten) 1. смажити; 2. смажитися
brauchen (*Akk.*) мати потребу (в чомусь)
braun коричневий
breit широкий
Brief *m* -(e)s, -e лист
Briefmarke *f* -, -n поштова марка
bringen (brachte, gebracht) приносити
Brot *n* -(e)s, -e хліб
Bruder *m* -s, Brüder брат
Bücherei *f* -, -en бібліотека
Bühne *f* -, -n сцена
Bummel *m* -s, - прогулянка
bummeln гуляти
Bund *m* -es, Bünde федерація
bunt кольоровий, строкатий
Bürger *m* -s, - 1. громадянин; 2. житель міста; 3. міщанин, обиватель
Büro *n* -s, -s бюро
Bus *m* -ses, -se автобус
Butter *f* - масло

Chemie *f* - хімія
Club *m* -s, -s клуб
Computer *m* -s, - комп'ютер

damals тоді, в той час
dank (*Dat., Gen.*) завдяки (комусь, чомусь)

danken (*Dat.*) дякувати (комусь)
dann потім
darstellen 1. зображати, представляти; 2. виконувати (роль); 3. являти собою
das це
Datum *n* -s, Daten дата
dauern тривати
decken вкривати
dein твій
dekorativ декоративний
denken (dachte, gedacht) 1. думати, гадати; 2. (an *Akk.*) думати (про когось, про щось)
Denkmal *n* -(e)s, ...mäler пам'ятник
Deutsch *n* -i -s німецька мова
deutsch 1. німецький; 2. по-німецькому, німецькою мовою
Deutsche Mark (DM) *f* німецька марка
Dezember *m* -s i -, - грудень
Dichter *m* -s, - поет
dick товстий
dienen 1. служити, бути на службі; 2. (als *Akk., zu Dat.*) правити (за щось), використовуватися (як щось, для чогось); 3. (*j-m mit Dat.*) прислуговуватися, робити послугу (комусь чимсь)

echt справжній, непідробний; чистий (про золото)
Ecke *f* -, -n ріг (будинку)
eckig кутастий
Ehre *f* -, -n честь
Ei *n* -(e)s, -er яйце
eigen 1. власний; 2. властивий, характерний; 3. своєрідний, особливий; дивний
Eigenschaft *f* -, -en властивість
eigentlich 1. власний; справжній; 2. прямий, безпосередній; 3. власне кажучи

Ee

Dienstag *m* -(e)s, -e вівторок
dieser цей
dir тобі
Donnerstag *m* -(e)s, -e четвер
Dorf *n* -(e)s, Dörfer село
dort там
Dose *f* -, -n 1. коробка; 2. доза, порція
Drama *n* -s, Dramen драма
draußen надворі
drei три
dreimal тричі, три рази
dreißig тридцять
dreizehn тринадцять
drucken друкувати
Druckerei *f* -, -en друкарня
du ти
dumm дурний, нерозумний
dunkel темний
dünn 1. тонкий; 2. рідкий (*суп*)
durch (*Akk.*) крізь, через; по
durchführen 1. проводити (збори, дослід); 2. здійснювати
durchschnittlich 1. середній; 2. у середньому
dürfen сміти, могли, мати право
durstig спраглий
durstig sein хотіти пити

ein 1. один; 2. неозначений артикль
einander один одного; один одному; взаємно
einbiegen (bog ein, eingebogen) повертати (за ріг)
Eindruck *m* -(e)s, ...drücke враження
einen Eindruck machen (auf *Akk.*) справляти враження (на когось)
einfach 1. простий, звичайний; 2. простий, нескладний; 3.

просто, звичайно; 4. легко; 5. просто, попросту
Einfluss *m* -es, ...flüsse вплив
Einfluss haben (auf *Akk.*) мати вплив, впливати (на когось, на щось)
einführen вводити; запроваджувати
Einheit *f* -, -en єдність
Einkauf *m* -(e)s, ...käufe покупка
Einkäufe machen робити покупки
einmal 1. один раз; 2. одного разу
einnehmen (nahm ein, eingenommen) 1. займати (місце); 2. приймати (ліки, їжу)
eins один, раз (під час лічби)
einschalten вмикати (прилад)
einseitig однобічний, односторонній; однобокий
einsteigen (stieg ein, eingestiegen) входити, сідати (в поїзд)
eintragen (trug ein, eingetragen) записувати, заносити (до списку)
eintreten (trat ein, eingetreten) (in *Akk.*) 1. входити (кудиось); 2. вступати (в партію)
einverstanden (mit *Dat.*) згодний (з кимсь, чимсь)
Einverstanden! Згоден!
einzeln 1. окремих, поодинокий; 2. окремо, поодиноці
einzigartig єдиний у своєму роді; який не має собі рівних; незрівнянний; неповторний
Eis *n* -es 1. лід, крига; 2. морозиво
Eisbahn *f* -, -en ковзанка
Eisenbahn *f* -, -en залізниця
eisig крижаний; холодний як лід
elf одинадцять
Eltern *pl* батьки
empfangen (empfang, empfangen) 1. приймати (по радіо);

2. зустрічати, приймати (*гостей*)
empfehlen (empfehl, empfohlen) рекомендувати, радити
Ende *n* -s, -n кінець
zu Ende sein закінчуватися
entlang уздовж
entspannen, sich 1. відпочивати; 2. розслаблятися
Entspannung *f* - відпочинок; заспокоєння
entstehen (entstand, entstanden) виникати, походити, утворюватися
entwickeln 1. розвивати; 2. sich ~ розвиватися; 3. sich ~ (zu *Dat.*) перетворюватися (у когось, у щось)
er він
Erdgeschoss *n* -es, -e перший поверх
Erdkunde *f* - географія
ereignen, sich траплятися, відбуватися
Erfolg *m* -(e)s, -e успіх; результат; досягнення
erfolgreich успішний, вдалий
erhalten (erhielt, erhalten) одержувати, отримувати
erinnern, sich (*Gen.*, an *Akk.*) пам'ятати (щось), згадувати (про когось, про щось)
erklären пояснювати
erleben 1. переживати, пізнавати; 2. доживати (до чогось)
erleiden (erlitt, erlitten) зазнавати (чогось)
ernähren 1. годувати; 2. sich ~ харчуватися
Ernährung *f* - харчування
ernst 1. серйозний; суворий; 2. серйозно
erobern завойовувати; захоплювати
erreichen 1. діставати, дотягтися (до чогось); 2. досягати; 3. доганяти

errichten споруджувати
erscheinen (erschien, erschienen) 1. виникати, з'являтися; 2. здаватися; 3. виходити (з друку)
Erwachsene *m, f* дорослий, доросла
erwähnen (*Akk.*, von *Dat.*) згадувати (когось, щось / про когось, про щось)
erzählen розповідати

Fabrik *f* -, -en фабрика, завод
Fach *n* -(e)s, Fächer навчальний предмет
Fahne *f* -, -n прапор
fahren (fuhr, gefahren) їхати
Fahrplan *m* -(e)s, ...pläne розклад руху
Fahrrad *n* -es, ...räder велосипед
Fahrt *f* -, -en поїздка; подорож
fallen (fiel, gefallen) падати
falsch неправильний
Familie *f* -, -n сім'я, родина
fantastisch фантастичний
Farbe *f* -, -n 1. колір; 2. фарба
Februar *m* -s, -e лютий
fehlen бути відсутнім
feiern святкувати
Feiertag *m* -(e)s, -e свято
Feind *m* -(e)s, -e ворог, недруг, противник
Feld *n* -(e)s, -er поле
Fenster *n* -s, - вікно
Ferien *pl* канікули
Ferienlager *n* -s, - табір відпочинку
Fernbedienung *f* -, -en дистанційний пульт управління
fernsehen (sah fern, ferngesehen) дивитися телевізор
Fernsehen *n* -s, - телебачення
fertig готовий

Erzählung *f* -, -en розповідь; оповідання
Erzeugnis *n* -ses, -se виріб, продукт
es 1. воно (вона, він); 2. безособовий займенник
essen (aß, gegessen) їсти
etwas 1. щось; 2. трохи
euch вас; вам
euer ваш
Europa *n* -s Європа
Exemplar *n* -s, -e примірник

Ff

fest 1. твердий; 2. міцний
fett жирний
fettarm нежирний, пісний
Feuer *n* -s, - вогонь
Fieber *n* -s, - (підвищена) температура; жар
Fieber haben мати (підвищену) температуру
Film *m* -(e)s, -e фільм
finden (fand, gefunden) 1. знаходити; 2. вважати, визнавати
findig меткий, спритний; дотепний
Fisch *m* -(e)s, -e риба
Fläche *f* -, -n площа; поверхня
Fleisch *n* -es м'ясо
Fleischer *m* -s, - м'ясник
fliegen (flog, geflogen) літати, летіти
Flug *m* -(e)s, Flüge політ
Fluss *m* -es, Flüsse річка
Flüssigkeit *f* -, -en рідина
Foto *n* -s, -s фотографія
Fotoapparat *m* -(e)s, -e фотоапарат
Frage *f* -, -n запитання
fragen питати, запитувати
Frau *f* -, -en жінка
frei 1. вільний, незалежний; 2. відкритий; 3. вільно
Freitag *m* -s, -e п'ятниця

Freizeit *f* -, -en вільний час, до-
звілля
Freude *f* - радість, задоволення
mit Freude з радістю
Freude bereiten тішити, ра-
дувати
freuen, sich 1. (über *Akk.*) радіти (з
того, що вже відбулося); 2.
(auf *Akk.*) радіти (з того, що
має відбутися)
Freund *m* -es, -e друг, приятель
Freundin *f* -, -nen подруга, при-
ятелька
frisch свіжий
Friseur *m* -s, -e перукар
Frost *m* -es, Fröste мороз
frostig морозний, холодний
Frühling *m* -s, -e весна
Frühstück *n* -(e)s, -e сніданок

frühstücken снідати
fühlen 1. почувати, відчувати;
2. sich ~ почувати себе
führen 1. вести, керувати, ко-
мандувати; 2. вести, приво-
дити; 3. вести перед, ліди-
рувати; 4. вести (війну)
fünf п'ять
fünfzehn п'ятнадцять
fünfzig п'ятдесят
funktionieren функціонувати,
діяти
für (*Akk.*) для, за, на користь
(когось)
Fürst *m* -en, -en князь
Fuß *m* -es, Füße нога
Fußball *m* -s футбол
Fußboden *m* -s, ...böden підлога

Gg

Gabel *f* -, -n виделка
Gans *f* -, Gänse гуска
gar 1. готовий (зварений, засма-
жений, спечений); 2. дуже,
зовсім, цілком
garantieren гарантувати
Garten *m* -s, Gärten сад
Gasse *f* -, -n провулок
Gast *m* -(e)s, Gäste гість, гостя
Gäste haben мати гостей
zu Gast у гостях
gebären (gebar, geboren) родити,
народжувати
geboren sein / werden народи-
тися
Gebäude *n* -s, - будинок, споруда
geben (gab, gegeben) давати
es gibt є, існує
Gebiet *n* -(e)s, -e область, тери-
торія
Gebirge *n* -s, - гори
Geburtstag *m* -(e)s, -e день наро-
дження
Geburtshaus *n* -(e)s, ...häuser рід-
на домівка

Gedenkstätte *f* -, -n 1. пам'ятне
місце; 2. музей, будинок-
музей
Gedicht *n* -(e)s, -e вірш
gefallen (gefiel, gefallen) подоба-
тися
gegen (*Akk.*) проти (когось, чо-
гось)
Gegenwart *f* - 1. сучасність; 2.
теперішній час
gegenwärtig теперішній, сучас-
ний
gehen (ging, gegangen) іти, ходи-
ти
gehören 1. (*Dat.*) належати (ко-
мусь); 2. (*zu Dat.*) належати
(до чогось)
Gelände *n* -s, - місцевість, тери-
торія; земля, земельна ді-
лянка
gelb жовтий
gelten (galt, gegolten) (als *Nom.*, für
Akk.) 1. славитися (як хтось,
щось); вважатися (кимсь,
чимсь); 2. бути дійсним, го-

дитися; 3. (*Dat.*) стосуватися
(когось)
Gemäldegalerie *f* -, -n картинна
галерея
gemeinsam 1. спільний; 2. спіль-
но, разом
Gemüse *n* -s, - овочі, зелень
genießen (genoss, genossen) 1. за-
знавати насолоди, насоло-
джуватися; 2. їсти, спожив-
вати; 3. користуватися (пра-
вами), мати (авторитет)
genügen (*Dat.*) 1. вистачати (ко-
мусь), бути достатнім (для
когось); 2. задовольняти
(когось)
geöffnet відчинений
gerade 1. прямий; 2. перен. пря-
мий, прямодушний; відвер-
тий; 3. прямо, рівно; 4. са-
ме, якраз
geradeaus прямо
Gericht *n* -(e)s, -e 1. суд; 2. страва
gesamt цілий, весь
Geschäft *n* -(e)s, -e 1. магазин; 2.
діло
Geschenk *n* -(e)s, -e подарунок
Geschichte *f* -, -n 1. історія (нау-
ка); 2. історія, оповідання
Geschirr *n* -(e)s, -e посуд
Geschwister *pl* брат і сестра
gesellschaftlich 1. суспільний,
громадський; колективний;
2. суспільно
Gesetz *n* -es, -e закон
Gesicht *n* -(e)s, -er обличчя
Gespräch *n* -(e)s, -e розмова, бе-
сіда
Gestalt *f* -, -en 1. форма, вигляд,
образ; 2. фігура; зріст; зов-
нішність; 3. образ, фігура;
персонаж; особа
gestern учора
gesund здоровий
Gesundheit *f* - здоров'я
Getreide *n* -s, - 1. зерно; 2. зер-
нові культури, хліб

gewinnen (gewann, gewonnen) ви-
гравати
Gewitter *n* -s, - гроза
Gewohnheit *f* -, -en звичка; звичай
gewöhnlich 1. звичайний; 2.
звичайно
gießen (goss, gegossen) поливати
glänzen блищати, сяяти
Glas *n* -es, Gläser 1. скло;
2. склянка
glauben 1. вірити, думати, га-
дати; 2. (an *Akk.*) вірити (в ко-
гось, у щось)
gleich 1. рівний, однаковий; 2.
дорівнює
Gleis *n* -es, -e колія
Glockenturm *m* -(e)s, ...türme дзві-
ниця
Glück *n* -es щастя
glücklich щасливий
Gold *n* -(e)s золото
Gras *n* -es, Gräser трава
gratulieren (*j-m zu Dat.*) поздоро-
вляти, вітати (когось із
чимсь)
grau сірий
Grenze *f* -, -n кордон
grenzen (an *Akk.*) граничити, ме-
жувати (з чимсь)
groß великий
Großeltern *pl* дідусь і бабуся
Großmutter *f* -, ...mütter бабуся
Großvater *m* -s, ...väter дідусь
grün зелений
Grünanlage *f* -, -n зелені наса-
дження; сквер
grüßen вітати
günstig сприятливий, слухний
Gürtel *m* -s, - ремінь, пояс
gut 1. гарний, добрий, хоро-
ший; 2. добре
Guten Tag! Добрий день!
Alles Gute! Усього найкра-
щого!
gutherzig 1. добродушний; м'я-
косердий; 2. привітний,
щирий

Nh

Haar *n* -(e)s, -e волосся
 haben (hatte, gehabt) мати
 halb наполовину
 Halle *f* -, -n зал
 Hals *m* -es, Häse 1. шия; 2. горло
 Hand *f* -, Hände рука, кисть руки
 handarbeiten займатися рукоділлям
 Handball *m* -(e)s, ...bälle ручний м'яч
 Handel *m* -s торгівля
 handeln 1. діяти; 2. (mit *Dat.*) торгувати (*чимсь*); 3. (von *Dat.*) мати темою, описувати, змальовувати (*щось*)
 es handelt sich (um *Akk.*) йдеться (*про щось*)
 hängen 1. (hing, gehangen) висіти; 2. (hängte, gehängt) вішати
 Hanse *f* - Ганза (*торговий союз німецьких міст у XIV—XVI ст.*)
 hart 1. твердий; 2. міцний
 häufig 1. частий; 2. часто
 Hauptperson *f* -, -en головна діяча особа, герой твору
 Hauptstadt *f* -, ...städte столиця
 Haus *n* -es, Häuser будинок
 nach Hause додому
 zu Hause вдома
 Haushalt *m* -(e)s, -e хатне господарство
 heben (hob, gehoben) піднімати, підносити (*руку*); підвищувати (*голос*)
 Heft *n* -(e)s, -e зошит
 Heimat *f* - рідний край, Батьківщина
 heiß гарячий, жаркий
 heißen (hieß, geheißen) називатися, зватися
 Held *m* -en, -en 1. герой; 2. герой, головна діяча особа

heldenhaft 1. героїчний, героїський, мужній; 2. по-геройському, героїчно
 helfen (half, geholfen) допомагати
 hell світлий
 Hemd *n* -(e)s, -en сорочка
 herausbilden, sich формуватися, утворюватися
 herausgeben (gab heraus, herausgegeben) видавати, опубліковувати
 Herbst *m* -es, -e осінь
 herrlich чудовий, прекрасний
 herrschen 1. панувати, царювати; 2. (über *Akk.*) керувати (*кимсь, чимсь*); панувати (*над кимсь, чимсь*); 3. (über *Akk.*) підноситися (*над чимсь*)
 hervorragend видатний, визначний, надзвичайний
 Herz *n* -ens, -en 1. серце; 2. серце, центр
 heute сьогодні
 hier тут
 Himmel *m* -s небо
 hinten ззаду, позаду
 hinter (*Dat., Akk.*) за (*кимсь, чимсь*); ззаду, позаду (*когось, чогось*)
 historisch історичний
 Hobby *n* -s, -s хобі, захоплення
 hoch високий
 Hochschule *f* -, -n вищий навчальний заклад
 Hockey *n* -s хокей
 Hof *m* -(e)s, Höfe подвір'я
 hoffen (auf *Akk.*) надіятися (*на когось*), сподіватися (*на щось*)
 Höhle *f* -, -n печера
 Höhlenkloster *n* -s печерний монастир
 Kyjiwer Höhlenkloster *n* Києво-Печерська лавра
 holen приносити
 hören слухати, чути

Hose *f* -, -n штани, брюки
 Hotel *n* -s, -s готель
 Hrywnja *f* -, - гривня
 Hügel *m* -s, -n пагорб

hundert сто
 Hunger *m* -s голод
 Hunger haben хотіти їсти
 hungrig голодний

Ii

ich я
 ihm йому
 ihn його
 ihnen їм
 Ihnen Вам
 ihr 1. ви; 2. їй; 3. їй; 4. їхній
 Ihr Ваш (Ваша, Ваше, Ваші)
 Illustrierte *f* ілюстрований журнал
 immer завжди, постійно; кожного разу
 in (*Dat.* на питання де?, коли?; *Akk.* на питання куди?) в, у; на; через, за

Information *f* -, -en 1. довідкове бюро; 2. інформація, довідка
 informieren, sich діставати інформацію, довідуватися
 Ingenieur *m* -s, -e інженер
 Inhalt *m* -(e)s, -e зміст
 inmitten усередині
 Insel *f* -, -n острів
 interessant цікавий
 interessieren, sich (für *Akk.*) цікавитися (*чимсь*)
 Interview *n* -s, -s інтерв'ю, бесіда

Jj

ja так
 Jacke *f* -, -n куртка
 Jahr *n* -(e)s, -e рік
 Jahreszeit *f* -, -en пора року
 Jahrhundert *n* -(e)s, -e століття, вік
 Januar *m* -i -s, -e січень
 jäten полоти, сапати
 jener той
 jetzt тепер, зараз

Joggen [ˈdʒɔ] *n* біг підтюпцем
 Jugend *f* - 1. молодість, юність; 2. молодь, юнацтво
 Jugendliche *m, f* підліток, юнак, дівчина; *pl* молодь
 Juli *m* -i -s, -s липень
 jung молодий
 Junge *m* -n, -n хлопчик, хлопець
 Juni *m* -i -s, -s червень

Kk

Kaffee *m* -s, -s кава
 Käfig *m* -(e)s, -e клітка
 Kakao *m* -s, -s какао
 Kalender *m* -s, -s календар
 kalt холодний
 Kälte *f* - холод
 kämmen, sich причісуватися
 Kampf *m* -(e)s, Kämpfe боротьба, бій

Karte *f* -, -n 1. карта; 2. квиток
 Käse *m* -s, -s сир
 Kasse *f* -, -n каса
 Kasten *m* -s, Kästen ящик
 Kathedrale *f* -, -n собор
 kaufen купувати
 Kaufhaus *n* -es, ...häuser магазин
 Kaufmann *m* -(e)s, ...leute купець, комерсант, торговець

kein ні, не, жодний
kennen (kannte, gekannt) знати
(когось, щось), бути знайо-
мим (з кимсь, чимсь)
kennen lernen (Akk.) знайомити-
ся (з кимсь), ознайомлюва-
тися (з чимсь)
kennzeichnen позначати, харак-
теризувати
Kind *n* -(e)s, -er дитина
Kino *n* -s, -s кіно(театр)
Kirche *f* -, -n церква
klar 1. ясний, 2. зрозумілий
Klasse *f* -, -n клас
Klasse! Клас! Чудово!
Klassenzimmer *n* -s, - клас, клас-
на кімната
Klavier *n* -(e)s, -e рояль, піаніно,
фортепіано
kleben клеїти
Kleid *n* -(e)s, -er сукня; *pl* одяг
klein маленький
Klima *n* -s, -s і Klimáте клімат
Kloster *n* -s, Klöster монастир
Klub *m* -s, -s клуб
knackrig хрусткий, ламкий,
крихкий
Knotenpunkt *m* -(e)s, -e вузловий
пункт

kochen 1. варити; готувати; 2.
кипіти; варитися
Koffer *m* -s, - валіза
kommen (kam, gekommen) при-
ходити
Komödie *f* -, -n комедія
König *m* -(e)s, -e король, цар
können (konnte, gekonnt) могли,
уміти
Kopf *m* -(e)s, Köpfe 1. голова; 2.
розум
Korn *n* 1. -(e)s, -e зерно, збіжжя; 2.
-(e)s, Körner зерно, зернина
Körper *m* -s, - тіло, тулуб, кор-
пус; організм
Kost *f* - їжа, харчі; харчування
Kostenbarkeit *f* -, -en коштовність
kosten коштувати
Kraft *f* -, Kräfte сила, міць
Kraftfahrer *m* -s, - шофер, водій
krank хворий
Kreide *f* -, -n крейда
Krieg *m* -(e)s, -e війна
Küche *f* -, -n кухня
Kuchen *m* -s, - пиріг, тістечко
Kugelschreiber *m* -s, - кулькова
ручка
Kunst *f* -, Künste мистецтво
kurz короткий

Ll

Laden *m* -s, Läden магазин,
крамниця
Lampe *f* -, -n лампа
Land *n* -(e)s, Länder 1. село;
2. країна; 3. земля (одини-
ця адміністративного поді-
лу у ФРН, Австрії)
Landschaft *f* -, -en 1. місцевість;
2. ландшафт, пейзаж
lang довгий
langsam повільний
langweilen, sich нудитися, нудь-
гувати
langweilig нудний

lassen (ließ, gelassen) 1. залиша-
ти; 2. веліти, примушувати;
3. дозволяти, не перешко-
джати (що-небудь робити)
lästig набридливий, надокуч-
ливий; обтяжливий
Lauf *m*: im Laufe протягом
(якогось часу), під час (чо-
гось)
laufen (lief, gelaufen) 1. бігати;
2. йти (про фільм, виставу)
laut голосний
leben жити
Leben *n* -s, - життя, існування

Lebensmittel *pl* продукти харчу-
вання
Lebensweise *f* - спосіб життя
lebhaft жвавий, бадьорий
lecker смачний, апетитний, ла-
сний
leer порожній, пустий
Lehrer *m* -s, - учитель
Lehrerin *f* -, -nen учителька
leicht легкий
Leichtathletik *f* - легка атлетика
leise тихий
leiten 1. вести, скеровувати;
2. керувати (кимсь, чимсь);
очолювати (щось)
lernenчити (щось), навчати-
ся (чогось)

Mm

machen робити
Macht *f* -, Mächte 1. сила; міць;
2. влада; вплив; 3. держава
mächtig могутній
Mädchen *n* -s, - дівчинка
Magazin *n* -s, -e ілюстрований
журнал
Magen *m* -s, - шлунок
mager 1. нежирний, пісний;
2. худий; худорлявий
Mai *m* -(e)s і -, -e травень
malen малювати
malerisch мальовничий
man неозначений займенник,
який не перекладається
Mann *m* -(e)s, Männer 1. людина;
2. чоловік
Mannschaft *f* -, -en команда
Märchen *n* -s, - 1. казка; 2. ви-
гадка, небилиця
märchenhaft казковий
Markt *m* -(e)s, Märkte ярмарок,
базар
März *m* -i -es, -e березень
Massenmedium *n* -s, ...dien засіб
масової інформації

lesen (las, gelesen) читати
Lesesaal *m* -(e)s, ...säle читальний
зал
Leute *pl* люди
lieben любити
Lied *n* -(e)s, -er пісня
liegen (lag, gelegen) 1. лежати;
2. бути розташованим, зна-
ходиться, міститися
Linie *f* -, -n 1. лінійка, рядок;
2. маршрут (автобуса)
links ліворуч
Lippe *f* -, -n губа
listig хитрий, лукавий
Literatur *f* -, -en література
lügen (log, gelogen) брехати
lustig веселий, радісний

Mauer *f* -, -n мур, стіна (кам'я-
на)
Medaille *f* -, -n медаль
Meer *n* -(e)s, -e море
mein мій
meinen 1. думати, гадати; 2.
мати на думці; 3. сказати
Meinung *f* -, -en думка, погляд
meiner Meinung nach на мою
думку
Meister *m* -s, - 1. майстер; 2. чем-
піон
melden, sich (bei Dat.) 1. з'яви-
тися (до когось); 2. (zu
Dat.) виявити бажання (до
чогось), подати заявку на
участь (у чомусь)
Messe *f* -, -n ярмарок, виставка-
продаж
Milch *f* - молоко
mild(e) м'який
minus 1. мінус; 2. відняти
Minute *f* -, -n хвилина
mir мені
mit (Dat.) 1. з, разом; 2. вказує на
знаряддя і спосіб виконання

diï; *перекладається переважно орудним відмінком*
Mittag *m* -(e)s, -e обід; полудень
Mittagessen *n* -s обід
mitteilen повідомляти, передавати (*по радіо*)
Mittelalter *n* -s середньовіччя
mittler середній, розташований посередині, центральний
Mittwoch *m* -(e)s, -e середа
mögen (*mochte, gemocht*) 1. хотіти; 2. любити
Monat *m* -(e)s, -e місяць

Montag *m* -(e)s, -e понеділок
Morgen *m* -s, -e ранок
morgen завтра
morgens щоранку; ранками; вранці, ранком
müde стомлений
Mund *m* -(e)s, **Münde(r)** і **Munde** рот
Museum *n* -s, **Museen** музей
müssen (*musste, gemusst*) мусити; бути змушеним
man muss треба, потрібно
Mutter *f* -, **Mütter** мати
Muttersprache *f* -, -n рідна мова

Nn

nach (*Dat.*) до, в, у, на; після; через
nacherzählen переказувати, переповідати
Nachmittag *m* -(e)s, -e післяобідній час
nachmittags після обіду; пополудні
nächst найближчий; наступний
Nacht *f* -, **Nächte** ніч
Nase *f* -, -n ніс
nass мокрий
Natur *f* - природа
natürlich 1. природний, натуральний; 2. звичайно; нормально; просто
neben (*Dat., Akk.*) коло, біля (*когось, чогось*), поряд (*з кимсь, чимсь*)

nehmen (*nahm, genommen*) брати; взяти
nein ні
nennen (*nannte, genannt*) називати
nett приємний, милий
neu новий
Neuigkeit *f* -, -en новина
Neujahr *n* -(e)s Новий рік
neun дев'ять
neunzehn дев'ятнадцять
neunzig дев'яносто
nicht не
nichts нічого, ніщо
Niederlage *f* -, -n поразка
noch ще
Norden *m* північ
November *m* -s і *i* -, - листопад
nun тепер, зараз
nur тільки, лише

Oo

Obst *n* -es фрукти, плоди
Obus *m* -ses, -se тролейбус
oder або, чи
offen 1. незамкнений, незачинений, відчинений, відкритий; розгорнутий (*про книжку*); 2. відвертий, щирий
öffnen відчиняти, відкривати

oft часто
ohne без
Ohr *n* -(e)s, -en вухо
Oktober *m* -s жовтень
Olympiade *f* -, -n олімпіада
olympisch олімпійський
Onkel *m* -s, -e дядько
Orange *f* -, -n апельсин

Ort *m* -es, -e 1. місце, місцевість; 2. населений пункт
Osten *m* схід

Ostern *n*, *pl* - Пасха, Великдень
Ostsee *f* - Балтійське море

Pp

Päckchen *n* -s, -e посилка
packen пакувати, укладати
Papier *n* -s, -e 1. папір; 2. документ
Park *m* -(e)s, -e і *-s* парк
Parkett *n* -(e)s, -e партер
Pass *m* -es, **Pässe** паспорт
Pause *f* -, -n перерва
Person *f* -, -en 1. особа; людина; персона; 2. дійова особа (*n'esci*); 3. грам. особа
Persönlichkeit *f* -, -en 1. людина, особа; 2. особистість, індивідуальність; 3. діяч
Pfennig *m* -(e)s, -e пфеніг
Pfingsten *n*, *pl* - Трійця, Зелені свята
pflanzen саджати
pflügen доглядати
Pflegstätte *f* -, -n заповідник
Pfund *n* -(e)s, -e і *z* числ. - фунт (*міра ваги*)
Plan *m* -(e)s, **Pläne** план
Platz *m* -(e)s, **Plätze** 1. площа, майдан; 2. місце
plus 1. плюс; 2. додати

populär популярний
Post *f* - пошта
Postamt *n* -(e)s, **...ämter** поштамт
Postkarte *f* -, -n (поштова) листівка
prägen 1. карбувати; 2. штампувати; 3. створювати
preiswert 1. недорогий; 2. недорогого
Presse *f* - преса
prima чудовий, першокласний
Programm *n* -(e)s, -e програма
Promenade *f* -, -n 1. прогулянка; 2. місце для прогулянок
Prospekt *m* -(e)s, -e проспект
Prüfung *f* -, -en 1. перевірка; випробування; 2. іспит, екзамен
eine Prüfung ablegen скласти іспит
eine Prüfung bestehen скласти іспит
pünktlich 1. точний, пунктуальний; акуратний; 2. вчасно, точно; акуратно
putzen чистити

Rr

Rad *n* -(e)s, **Räder** 1. колесо; 2. велосипед
Rand *m* -(e)s, **Ränder** край; межа
Rathaus *n* -es, **...häuser** ратуша
Rätsel *n* -s, -e загадка
Raum *m* -(e)s, **Räume** приміщення, кімната
rechnen лічити, рахувати
Recht *n* -(e)s, -e право (*на щось*)
Recht haben мати рацію

recht 1. правий; 2. правильний, підходящий; справжній; 3. правильно, справедливо; 4. дуже; досить
rechts праворуч
Regal *n* -s, -e полиця
regelmäßig регулярний
Regen *m* -s дощ
Regenschirm *m* -(e)s, -e парасолька

regieren правити; панувати; управляти
 Regierung *f* -, -en 1. уряд; 2. правління; панування
 regnen: es regnet іде дощ
 Reich *n* -(e)s, -e 1. імперія, королівство, держава, рейх; 2. царство, світ; галузь
 reich багатий
 reich sein (an *Dat.*) бути багатим (на щось)
 Reih *f* -, -n 1. ряд; серія; 2. ряд; шеренга; колона; 3. черга; порядок, черговість
 Reise *f* -, -n поїздка, подорож
 reisen іздити, подорожувати
 Reisevorbereitungen treffen готуватися до подорожі
 reiten іздити верхи
 Reiten *n* -s верхова їзда
 rennen (rannte, gerannt) бігти, мчати
 reparieren лагодити, ремонтувати
 respektieren 1. поважати (когось); 2. поважати, визна-

вати (щось), додержуватися (чогось), зважати (на щось)
 Restaurant *n* -s, -e ресторан
 retten рятувати
 Rezept *n* -(e)s, -e рецепт; спосіб приготування
 richtig правильний
 rodeln кататися на санчатах
 rot червоний
 Rubrik *f* -, -en рубрика
 Ruhe *f* - 1. спокій; відпочинок; сон; 2. тиша; затишся
 rund 1. круглий; 2. приблизно, близько, орієнтовно; 3. навколо
 Rundfunk *m* -s радіомовлення, радіо
 Russe *m* -n, -n росіянин
 Russin *f* -, -nen росіянка
 russisch 1. російський; 2. по-російському
 Russisch *n* російська мова

Ss

Saal *m* -(e)s, Säle зал
 Sache *f* -, -n річ
 Saft *m* -(e)s, Säfte сік
 saftig соковитий
 Sage *f* -, -n билина, легенда, сказання
 sagen говорити, сказати
 Salz *n* -es, -e сіль
 sammeln збирати
 Sammlung *f* -, -en колекція, зібрання
 satt ситий
 Satz *m* -es, Sätze речення
 sauber чистий
 sauer кислий
 Schach *n* -(e)s шахи
 Schaffen *n* -s, -n праця; творчість
 schaffen (schuf, geschaffen) 1. тво-

рити, створювати; 2. організувати
 schälen чистити, лущити
 Schallplatte *f* -, -n грампластинка, платівка
 Schalter *m* -s, -n віконце (напр., на пошті)
 scharf гострий
 Schatz *m* -es, Schätze багатство; скарб
 schätzen цінити, цінувати; шанувати
 Schauspiel *n* -(e)s, -e 1. спектакль, вистава; 2. драма
 Schauspieler *m* -s, -n актор
 Schauspielhaus *n* -es, ...häuser театр драми
 schenken дарувати

schicken посилати, відправляти
 Schiff *n* -es, -e корабель
 Schild *n* -es, -er вівіска
 Schlacht *f* -, -en битва, бій
 schlafen (schief, geschlafen) спати
 Schlafzimmer *n* -s, -n спальня
 schlank стрункий; худорлявий
 schlecht поганий
 Schloss *n* -es, Schlösser замок, палац
 schmal вузький
 schmecken подобатися, бути до смаку
 Schmerz *m* -es, -en біль, страждання
 schmücken прикрашати
 Schnee *m* -s сніг
 schneiden (schnitt, geschnitten) різати
 schnell швидкий
 schon уже
 schön гарний, красивий
 Schrank *m* -(e)s, Schränke шафа
 schreiben (schrieb, geschrieben) писати
 Schriftsteller *m* -s, -n письменник
 Schuh *m* -(e)s, -e 1. черевик; 2. *pl* взуття
 Schulbank *f* -, ...bänke парта
 Schule *f* -, -n школа
 Schüler *m* -s, -n учень
 Schülerin *f* -, -nen учениця
 Schuljahr *n* -(e)s, -e навчальний рік
 Schulleiter *m* -s, -n директор школи
 Schulsachen *pl* шкільні речі
 Schultasche *f* -, -n портфель, шкільна сумка
 Schutz *m* -es захист
 schwach слабкий
 Schwank *m* -(e)s, Schwänke 1. жарт, витівка; 2. шванк (сатиричне оповідання у XIII—XVI століттях)
 schwarz чорний
 schwer важкий
 Schwester *f* -, -n сестра

schwimmen (schwamm, geschwommen) плавати
 sechs шість
 sechzehn шістнадцять
 sechzig шістдесят
 sehen (sah, gesehen) бачити
 sehr дуже
 sein I його
 sein II (war, gewesen) бути, існувати
 seit (*Dat.*) з, від (якогось часу)
 selbst 1. сам (сама, само, самі); 2. навіть
 selten рідко
 senden (sandte, gesandt / sendete, gesendet) 1. відправляти, надсилати; 2. (тк. за слабкою відміною) передавати по радіо, транслювати
 Sendung *f* -, -en передача
 September *m* -i -s вересень
 Sessel *m* -s, -n крісло
 sie вона; вони
 Sie Ви
 sieben сім
 Sieg *m* -(e)s, -e перемога
 siegen перемагати
 Sieger *m* -s, -n переможець
 Silber *n* -s срібло
 singen (sang, gesungen) співати
 sitzen (saß, gesessen) сидіти
 sollen мусити, бути зобов'язаним
 Sommer *m* -s літо
 Sonnabend *m* -(e)s, -e субота
 Sonne *f* - сонце
 sonnen, sich грітися на сонці, загоряти
 sonnig сонячний
 Sonntag *m* -s, -n неділя
 souverän суверенний, незалежний
 Souveränität *f* - суверенітет
 sparsam 1. ощадливий, економний; 2. рідкий, нечастий
 spät пізно
 spazieren gehen (ging spazieren, spazieren gegangen) гуляти

Spiel *n* -(e)s, -e 1. гра; 2. матч, змагання (*спортивна зустріч*)
Spielplan *m* -(e)s, ...pläne репертуар
Spitze! Клас! Чудово!
Sport *m* -(e)s, -e спорт
Sport treiben займатися спортом
Sportart *f* -, -en вид спорту
Sportfreund *m* -(e)s, -e болільник
Sporthalle *f* -, -n спортивний зал
Sportplatz *m* -es, ...plätze спортивний майданчик
Sportsaal *m* -(e)s, ...säle спортивний зал
Sportspiel *n* -(e)s, -e спортивна гра
sprechen (*sprach, gesprochen*) розмовляти
sprengen висаджувати в повітря
Staat *m* -es, -en держава
Staatsaufbau *m* -s, -ten державний устрій, державний лад
Stadion *n* -s, Stadien стадіон
Stadt *f* -, Städte місто
Stamm *m* -(e)s, Stämme 1. плем'я; рід; 2. стовбур (*дерева*)
stark сильний
stattfinden (*fand statt, stattgefunden*) відбуватися
stehen (*stand, gestanden*) стояти
stellen ставити

sterben (*starb, gestorben*) померати
sticken вишивати
Stimme *f* -, -n голос
stimmen відповідати дійсності
Das stimmt! Так! Правильно!
Stockwerk *n* -(e)s, -e поверх
Stoff *m* -(e)s, -e 1. матеріал, сюжет; 2. тканина
stolz гордий
stolz sein (*auf Akk.*) пишатися (*кимсь, чимсь*)
stören (*Akk.*) заважати (*комусь*), турбувати (*когось*)
Strand *m* -es, Strände пляж
Straße *f* -, -n вулиця
Straßenbahn *f* -, -en трамвай
stricken плести спицями
Stück *n* -(e)s, -e 1. шматок, грудочка; 2. п'еса
Student *m* -en, -en студент
studieren вчитися (*у вузі*)
Stuhl *m* -(e)s, Stühle стілець
Stunde *f* -, -n 1. урок; 2. година
Stundenplan *m* -(e)s, ...pläne розклад уроків
suchen шукати, розшукувати
Süden *m* південь
süß солодкий
Süßigkeit *f* -, -en солодощі, ласощі
Symbol *n* -s, -e прикмета, ознака; символ

Tt

Tafel *f* -, -n дошка
Tag *m* -(e)s, -e день
Tal *n* -(e)s, Täler долина
talentiert талановитий
Tannenbaum *m* -(e)s, ...bäume ялинка
Tante *f* -, -n тітка
tanzen танцювати
Tasche *f* -, -n 1. кишеня; 2. портфель, сумка
Tasse *f* -, -n чашка

Tätigkeit *f* -, -en діяльність, робота; функціонування
taub глухий
Tee *m* -s, -s чай
teilnehmen (*nahm teil, teilgenommen*) (*an Dat.*) брати участь (*у чомусь*)
Telefon *n* -s, -e телефон
telefonieren (*mit Dat.*) телефонувати, дзвонити (*комусь*)
Telegramm *n* -(e)s, -e телеграма

Teller *m* -s, - тарілка
Tennis *n* - теніс
teuer дорогий
Text *m* -es, -e текст
Theater *n* -s, - театр
tief глибокий
Tier *n* -(e)s, -e звір, тварина
Tochter *f* -, Töchter дочка
Tod *m* -es смерть
toll прекрасний, чудовий
Tomate *f* -, -n помідор
Tor I *n* -(e)s, -e 1. ворота; 2. гол, забитий м'яч
Tor II *m* -en, -en дурень
tragen (*trug, getragen*) носити
Tragödie *f* -, -n трагедія
trainieren (*sich*) тренуватися
Traube *f* -, -n 1. *pl* виноград; 2. гроно

U-Bahn *f* -, -en метро
über (*Dat., Akk.*) над, через, по
überqueren пересікати, переходити (*вулицю*)
übersetzen перекладати
übersiedeln переселятися; переїжджати (*до іншого міста*)
übertragen (*übertrug, übertragen*) 1. переносити; 2. передавати (*по radio*), транслювати
übrig 1. решта; 2. зайвий
Übung *f* -, -en вправа
Ufer *n* -s, - берег; узбережжя
Uhr *f* -, -en 1. годинник; 2. година
Ukraine *f* Україна
Ukrainer *m* -s, - українець
Ukrainerin *f* -, -nen українка
ukrainisch український
Ukrainisch *n* 1. українська мова; 2. по-українському, українською мовою
um (*Akk.*) 1. навколо; 2. *вказує на час* о; um 2 Uhr о другій годині

traumhaft чудовий, казковий
traurig сумний, скорботний
treffen, sich (*traf sich, sich getroffen*) зустрічатися
Reisevorbereitungen treffen готуватися до подорожі
treiben (*trieb, getrieben*): Sport treiben займатися спортом
treu 1. вірний, відданий; 2. надійний; 3. правильний, точний
trinken (*trank, getrunken*) пити
Tschü! Бувай!
Tür *f* -, -en двері
Turm *m* -(e)s, Türme башта
turnen займатися гімнастикою
Turnen *n* -s спортивна гімнастика

Uu

umbinden (*band um, umgebunden*) обв'язувати, пов'язувати (*голову хусткою*)
Umschlag *m* -es, ...schläge конверт
umsteigen (*stieg um, umgestiegen*) пересідати (*в інший вагон*)
Umwelt *f* - довкілля, навколишнє середовище
Umweltschutz *m* -es охорона навколишнього середовища
unbedingt безумовно, неодмінно, обов'язково
unermüdlich невтомний
uns нам; нас
unser наш
unter під, серед
unter *j-s* Schutz stehen перебувати під захистом (*когось*)
unterhalten (*unterhielt, unterhalten*) 1. розважати; 2. *sich ~ (mit Dat. über Akk. / von Dat.)* розмовляти (*з кимсь про когось, про щось*)

unternehmen (unternahm, unter-
nommen) починати (щось)

Unterricht *m* -(e)s заняття; урок
Urlaub *m* -(e)s відпустка

Vv

Vater *m* -s, Väter батько
verändern 1. змінювати; 2. sich ~
змінюватися

veranstalten влаштовувати, ор-
ганізувати

Veranstaltung *f* -, -en 1. захід; 2.
проведення (заходу)

verbieten (verbot, verboten) забо-
роняти

verbringen (verbrachte, verbracht)
проводити (час)

vereinigen 1. об'єднувати; з'єд-
нувати; 2. (mit *Dat.*) спо-
лучати (щось з чимсь); 3.
sich ~ об'єднуватися; з'єдну-
ватися; єднатися

Vereinigung *f* -, -en об'єднання

Verfassung *f* -, -en конституція

verfolgen 1. переслідувати; 2.
мати на меті; 3. спостеріга-
ти (щось), стежити (за
кимсь, чимсь); 4. іти слід-
дом (за кимсь)

Vergangenheit *f* -, -en минуле,
минулі часи

vergessen (vergaß, vergessen) за-
бувати

Vergnügen *n* -s, - задоволення,
приємність, втіха, радість

vergnügen, sich розважатися, ве-
селитися

Verkäufer *m* -s, - продавець

Verkäuferin *f* -, -nen продавщиця

Verkehr *m* -(e)s 1. рух (вулич-
ний, дорожній); транспорт;
2. сполучення; курсування;

плавання (суден)

verkünd(ig)en проголошувати,
сповіщати; обнародувати

verlassen (verließ, verlassen) зали-
шати, покидати

verleihen (verlieh, verliehen) 1.
присвоювати (ім'я, зван-
ня); 2. нагороджувати

verlieren (verlor, verloren) 1. втра-
чати, губити; 2. програвати
(гру)

Versammlung *f* -, -en збори

verschieden різний, різноманіт-
ний

verschmutzen забруднювати

verschreiben (verschrieb, verschrie-
ben) прописувати (ліки)

verschwinden (verschwand,
verschwunden) зникати,
ховатися

verstehen (verstand, verstanden)
розуміти

verteidigen 1. (gegen *Akk.*) захища-
ти, обороняти (від когось,
чогось); 2. sich ~ захищати-
ся, оборонятися

Verwaltungsbezirk *m* -(e)s, -e ад-
міністративний район

Videorecorder *m* -s, - відеомаг-
нітофон

viel багато

Viel Spaß! Бажаю добре по-
веселитися!

vielseitig 1. багатосторонній; 2.
різносторонній, різнобічний

Viertel *n* -s, - чверть

vierzehn чотирнадцять

vierzig сорок

Visum *n* -s, Visa віза

Vogel *m* -s, Vögel птах

Volk *n* -es, Völker народ

voll 1. повний; заповнений, на-
повнений; 2. товстий, глад-
кий; 3. цілковитий, абсо-
лютний

vollwertig повноцінний

vollziehen (vollzog, vollzogen)

1. здійснювати, виконувати;
2. sich ~ відбуватися

von (*Dat.*) з, від; про (когось,
щось)

vor (*Dat., Akk.*) перед (кимсь,
чимсь)

vorbereiten готувати; підготува-
ти

Ww

Wahl *f* -, -en 1. вибір; 2. здеб.
pl вибори, обрання; 3. сорт,
якість

wählen 1. вибирати; 2. обира-
ти (когось); голосувати (за
когось); 3. набирати (номер
телефону)

während (*Gen.*) під час, протя-
гом; за

Wahrzeichen *n* -s, - прикмета,
ознака; символ

Wald *m* -es, Wälder ліс

Wand *f* -, Wände стіна

wandern мандрувати

Wandern *n* -s мандрування

wann коли

Ware *f* -, -n товар

warm теплий; тепло

Wärme *f* - тепло

warten (auf *Akk.*) чекати (чогось,
когось)

waschen, sich (wusch sich, sich ge-
waschen) митися, умиватися

wechseln міняти; обмінювати
(також гроші)

Weg *m* -es, -e дорога, шлях

wegen заради, через, внаслідок
(часто стоїть після імен-
ника)

weh хворий (про орган, части-
ну тіла)

Mir tut der Fuß weh. У мене
болить нога.

Es tut mir weh. Мені боляче.

weich м'який

vorgestern позавчора

vorhaben (hatte vor, vorgehabt)
мати намір, задум

vorig минулий

vorn спереду, попереду

vorschlagen (schlug vor, vorge-
schlagen) пропонувати

Vorstellung *f* -, -en вистава,
спектакль

Weihnachten *n* Різдво Христо-
ве

Weihnachtsbaum *m* -(e)s, ...bäume
новорічна ялинка

Weihnachtsmann *m* -es, ...männer
Дід Мороз

weil бо, тому що, через те що

weiß білий

weit далекий

welch який (яка, яке, які)

Welle *f* -, -n хвиля

Welt *f* - світ

wem кому

wen кого

Wendung *f* -, -en вираз

wenn коли; якщо

wer хто

werden (wurde, geworden) 1. (*Nom.*)
ставати, робитися, бути
(кимсь, чимсь, якимсь); 2. (zu
Dat.) перетворюватися (у
щось), ставати (чимсь); 3. на-
ставати; починатися; 4. допо-
міжне дієслово, яке вжива-
ється для утворення май-
бутнього часу і пасивного
стану

werfen (warf, geworfen) кидати

Werk *n* -es, -e 1. справа, праця,
робота; 2. твір, (наукова)
праця; видання; 3. завод,
фабрика, підприємство;

4. споруда; укріплення

Wert *m* -es, -e 1. вартість; цін-
ність, ціна; 2. цінність, зна-

чення; 3. коштовність; річ, майно
wertvoll цінний, коштовний, дорогоцінний
wesentlich істотний; значний, важливий
wessen чий (чия, чие, чий)
Westen *m* захід
Wetter *n* -s, - погода
Wettkampf *m* -(e)s, ...kämpfe змагання
wichtig важливий
widmen 1. (*Dat.*) присвячувати (комусь, чомусь); 2. sich ~ (*Dat.*) присвячувати себе (комусь, чомусь)
wie як; який
wiedergeben (gab wieder, wiedergegeben) переказувати (зміст)
wiederherstellen (stellte wieder her, wiederhergestellt) 1. поновлювати (*y* правах); 2. відновлювати, відбудовувати, реставрувати
wiederholen повторювати
Wiese *f* -, -п лука
wie viel(e) скільки
Wind *m* -(e)s, -e вітер
windig вітряний
Winter *m* -s, - зима
Winterferien *pl* зимові канікули
wir ми
wirken 1. діяти; 2. (auf *Akk.*) діяти, впливати (на когось,

на щось); 3. працювати; 4. творити, робити
Wirtschaft *f* -, -en 1. господарство; 2. економіка
wissen (wusste, gewusst) (von *Dat.*, um *Akk.*) знати (про когось, про щось)
Wissenschaft *f* -, -en наука
Wissenschaftler *m* -s, - учений, науковий працівник
Witz *m* -es, -e жарт, витівка
wo де
Woche *f* -, -п тиждень
Wochenende *n* -s, -п вихідні дні
wofür за що; для чого
wohin куди
wohl 1. здоровий; 2. добре
Mir ist nicht wohl. Мені погано.
wohnen жити, мешкати
Wohnung *f* -, -en квартира
Wohnzimmer *n* -s, - вітальня
Wolke *f* -, -п хмара
wolkig хмарний
wollen хотіти, бажати
womit чим, з чим
Wort *n* -es, Wörter слово
Wörterbuch *n* -es, ...bücher словник
wunderbar чудовий, прекрасний
wunderschön чудовий, прекрасний
wundervoll дивний, казковий
wünschen бажати
Wurst *f* -, Würste ковбаса

Zz

Zahl *f* -, -en 1. число; 2. цифра; 3. кількість
zahlen платити, сплачувати
zählen лічити, рахувати
zahlreich численний
Zahn *m* -(e)s, Zähne зуб
zart ніжний
zehn десять

zeichnen малювати
zeigen показувати
Zeile *f* -, -n рядок
Zeit *f* -, -en час
Zeitung *f* -, -en газета
Zeitvertreib *m* -(e)s, -e розваги
zelten жити в наметі
Zentrum *n* -s, Zentren центр

zerstören руйнувати
Zimmer *n* -s, - кімната
Zirkel *m* -s, - гурток
Zoo *m* -s, -s зоопарк
zu (*Dat.*) у, в, на, до
zubereiten готувати (їжу)
Zubereitung *f* - готування (їжі)
Zucker *m* -s цукор

Zug *m* -es, Züge поїзд, потяг
zurückkehren повертатися
zusammen разом, спільно
Zuschauer *m* -s, - глядач
zwanzig двадцять
zwei два
zweimal двічі
zwölf дванадцять

UKRAINISCH-DEUTSCHES WÖRTERVERZEICHNIS

Аа

або oder
 автобус Bus *m*
 автомобіль Auto *n*
 актовий зал Aula *f*
 актор Schauspieler *m*
 акторка Schauspielerin *f*
 актуальний aktuell
 акуратний, акуратно pünktlich

але aber
 алея Allee *f*
 апельсин Apfelsine *f*, Orange *f*
 апетитний lecker
 аптека Apotheke *f*
 артикуль Artikel *m*
 архітектурна споруда Bauwerk *n*

Бб

бабуся Großmutter *f*, Oma *f*
 бабуся й дідусь Großeltern *pl*
 багатий reich
 багато viel
 багатосторонній vielseitig
 багатство Schatz *m*
 бадьорий lebhaft
 бажати wünschen
 базар Markt *m*
 Балтійське море Ostsee *f*
 банк Bank *f*
 баскетбол Basketball *m*
 батьки Eltern *pl*
 Батьківщина Heimat *f*
 бачити sehen
 башта Turm *m*
 без ohne
 безпосередній eigentlich
 берег Ufer *n*
 березень März *m*
 бесіда Gespräch *n*
 билина Sage *f*
 битва Schlacht *f*
 бібліотека Bibliothek *f*, Bücherei *f*
 біг Laufen *n*, Rennen *n*, Joggen *n*
 бігати laufen, joggen
 бігти rennen
 бідний arm

бій Kampf *m*, Schlacht *f*
 білий weiß
 біль Schmerz *m*
 біля an, bei, neben
 блакитний blau
 блищати glänzen
 бокс Boxen *n*
 боротьба Kampf *m*
 брат Bruder *m*
 брати nehmen
 брати до уваги (щось) achten (auf *Akk.*), beachten
 брати напрокат, у тимчасове користування ausleihen
 брати участь (у чомусь) teilnehmen (an *Dat.*)
 братися (до чогось) anfangen
 брехати lügen
 будинок Haus *n*
 будівля Gebäude *n*, Bau *m*
 будівництво Bau *m*
 будувати bauen, ausbauen
 будь ласка bitte
 булочник Bäcker *m*
 бути 1. sein; 2. werden; 3. bestehen
 бути багатим (на щось) reich sein (an *Dat.*)
 бути в гостях zu Gast sein

бути відчиненим geöffnet sein
 бути дійсним gelten (als *Nom.*, für *Akk.*)
 бути достатнім (для когось) genügen (*Dat.*)

бути на службі dienen
 бути придатним (для чогось) dienen (als *Akk.*, zu *Dat.*)
 бюро Büro *n*

Вв

в in, an, nach, zu
 вабити anlocken
 важкий schwer
 важливий wichtig, wesentlich
 валіза Koffer *m*
 вам euch
 Вам Ihnen
 варити kochen
 варитися kochen
 вартій уваги bemerkenswert
 вартість Wert *m*
 вас euch
 ваш euer
 Ваш Ihr
 вважати finden, annehmen
 вважатися (кимсь, чимсь) gelten (als *Nom.*, für *Akk.*)
 вдалий erfolgreich
 Великдень Ostern *n*, *pl*
 великий groß
 веліти lassen
 велосипед Rad *n*, Fahrrad *n*
 вересень September *m*
 веселитися sich vergnügen
 весна Frühling *m*
 вести führen, leiten
 весь gesamt
 вечеря Abendbrot *n*, Abendessen *n*
 вечір Abend *m*
 вечорами abends
 вживати в їжу genießen
 взаємно einander
 взяти nehmen
 ви ihr
 Ви Sie
 вибирати wählen
 вибір Auswahl *f*, Wahl *f*
 вибори Wahlen *pl*

вивіска Schild *n*
 вивчати lernen
 вигадка Märchen *n*
 вигляд Gestalt *f*
 вигравати gewinnen
 вид Art *f*, Ausblick *m*
 вид спорту Sportart *f*
 видавати herausgeben
 видання Werk *n*, Auflage *f*
 видатний bedeutend, hervorragend
 визволяти befreien
 визнавати finden
 визначне місце Sehenswürdigkeit *f*
 визначний hervorragend
 виконувати (роль) darstellen
 використовувати aufwenden
 вимикати (прилад) abschalten, ausschalten
 виникати erscheinen
 випробування Prüfung *f*
 виріб Erzeugnis *n*
 вирішений abgemacht
 Вирішено! Abgemacht!
 вирішувати beschließen
 виростати aufwachsen
 висіти hängen
 високий hoch
 вистава Vorstellung *f*
 виставка Ausstellung *f*
 вистачати ausreichen; (комусь) genügen (*Dat.*)
 витівка Witz *m*
 витрачати aufwenden
 вихідні дні Wochenende *n*
 виходити (з вагона) aussteigen; (з друку) erscheinen
 вишивати sticken

виявляти бажання (до чогось) sich melden (zu *Dat.*)
від уон, aus
відбуватися stattfinden; sich ereignen; sich vollziehen
відвертий gerade
відвідувати besuchen
віддавати перевагу (комусь, чомусь перед кимсь, чимсь) bevorzugen (*j-n, etw. vor Dat.*)
відданий treu
відділ Abteilung *f*
відеомагнітофон Videorecorder *m*
від'їжджати abfahren
відкритий frei; offen
відлітати abfliegen
відновити wiederherstellen
відомий bekannt, berühmt
відповідати (на щось) antworten (auf *Akk.*), beantworten (*Akk.*)
відповідати дійсності stimmen
відповідь Antwort *f*
відпочивати sich erholen, sich entspannen, sich ausruhen
відпочинок Entspannung *f*, Ruhe *f*, Erholung *f*
відправляти schicken, senden
відпустка Urlaub *m*
відчиняти öffnen
відчувати fühlen
віза Visum *n*
війна Krieg *m*
вік Jahrhundert *n*
вікно Fenster *n*
віконце Schalter *m*
вільний frei
вільний час Freizeit
вільно frei
він er
вірити glauben
вірний treu
вірш Gedicht *n*
вісім acht
вісімдесят achtzig
вісімнадцять achtzehn
вітальня Wohnzimmer *n*

вітати (когось із чимсь) gratulieren (*j-m zu etw. Dat.*); (когось) begrüßen
вітатися begrüßen
вітер Wind *m*
вітряний windig
вішати hängen
вкривати decken, bedecken
влада Macht *f*
власне кажучи eigentlich
власний eigentlich
властивий eigen
властивість Eigenschaft *f*
влаштувати (захід) veranstalten
влаштування (заходу) Veranstaltung *f*
вмикати (прилад) anschalten, einschalten
внаслідок wegen
вогонь Feuer *n*
володіти (чимсь) besitzen (*Akk.*), haben
волосся Haar *n*
вона sie
вони sie
воно (він, вона) es
ворог Feind *m*
ворота Tor *n*
ворушити bewegen
вплив 1. Einfluss *m*; 2. Macht *f*
впливати (на когось, на щось) wirken (auf *Akk.*); Einfluss haben
вправа Übung *f*
враження Eindruck *m*
вранці am Morgen
вставати aufstehen
вступати eintreten (in *Akk.*)
втіха Vergnügen *n*
втомлений müde
вузловий пункт Knotenpunkt *m*
вузький schmal
вулиця Straße *f*
входить eintreten (in *Akk.*)
вчасно pünktlich
вчений Wissenschaftler *m*
вчитися lernen, studieren (*у вузі*)
вчора gestern

Гг

гадати denken, glauben, meinen
газета Zeitung *f*
гарантувати garantieren
гарний gut, schön
гарячий heiß
географія Erdkunde *f*, Geographie *f*
героїчний heldenhaft
герой Held *m*
герой твору Hauptgestalt *f*, Hauptperson *f*, Held *m*
геройський heldenhaft
гладкий voll
глибокий tief
глухий taub
глядач Zuschauer *m*
говорити sagen, sprechen
говорити по телефону (з кимсь) telefonieren (mit *Dat.*)
година Stunde *f*
Котра година? Wie spät ist es?
годинник Uhr *f*
годитися gelten (als *Nom.*, für *Akk.*)
годувати ernähren
гол Тоґ *n*
голова Kopf *m*
голод Hunger *m*
голодний hungrig

голос Stimme *f*
голосний laut
голосувати (за когось) wählen (*Akk.*)
гора Berg *m*
гори Gebirge *n*
горло Hals *m*
господарство Wirtschaft *f*
гострий scharf
готель Hotel *n*
готувати (їжу) zubereiten, kochen
готуватися до подорожі Reisevorbereitungen treffen
гра Spiel *n*
градус Grad *m*
грам Gramm *n*
грампластинка Schallplatte *f*
граничити (з чимсь) grenzen (an *Akk.*)
грати(ся) spielen
гривня Hrywnja *f*
гриміти donnern
Гримить грім. Es donnert.
гроза Gewitter *n*
громадський gesellschaftlich
громадянин Bürger *m*
грудень Dezember *m*
гуляти bummeln, spazieren gehen
гурток Arbeitsgemeinschaft *f*

Дд

давати geben
давати напрокат, у тимчасове користування ausleihen
далеко weit
дарувати schenken
два zwei
два рази zweimal
двадцять zwanzig
дванадцять zwölf
двери Tür *f*
двічі zweimal

де wo
дев'яносто neunzig
дев'ятнадцять neunzehn
дев'ять neun
декоративний dekorativ
день Tag *m*
дерево Baum *m*
державна Staat *m*, Macht *f*
державний лад /устрій Staatsaufbau *m*
десять zehn

дешевий billig
дешево billig
дзвіниця Glockenturm *m*
дзвонити (телефонувати) telefonieren, anrufen
диван Sofa *n*
дивитися sich (*Dat.*) ansehen
дивитися телевизор fernsehen
дистанційний пульт управління Fernbedienung *f*
дитина Kind *n*
дівчина Mädchen *n*; Jugendliche *f*
Дід Мороз Weihnachtsmann *m*
дідуся Großvater *m*, Opa *m*
дідуся і бабуся Großeltern *pl*
дійова особа Person *f*
діло Geschäft *n*
дім Haus *n*
іти додому nach Hause gehen
бути вдома zu Hause sein
діставати erreichen
діставати інформацію sich informieren
діяльність Tätigkeit *f*
діяти funktionieren, handeln, wirken
діяч Persönlichkeit *f*
для für
до nach, zu, vor
добре gut, wohl
добрий gut
добродушний gutherzig
довгий lang
довідка Information *f*
довідкове бюро Information *f*, Informationsbüro *n*
довідуватися sich informieren
довкілля Umwelt *f*

доганяти erreichen
доглядати pflegen
додержуватися (чогось) respektieren (*Akk.*)
дозвілля Freizeit *f*
дозволяти (щось робити) lassen
документ Papier *n*
долина Tal *n*
доповідати berichten
допомагати helfen
дорога Bahn *f*, Straße *f*, Weg *m*
дорогий teuer
дорогоцінний wertvoll
доросла Erwachsene *f*
дорослий Erwachsene *m*
досить recht
досягати erreichen
досягнення Erfolg *m*
дотягтися (до чогось) erreichen (*Akk.*)
дочка Tochter *f*
дошка Tafel *f*
дощ Regen *m*
Іде дощ. Es regnet.
драма Drama *n*, Schauspiel *n*
друг Freund *m*
друкарня Druckerei *f*
друкувати drucken
дуже sehr, recht
думати denken, glauben, meinen
думка Meinung *f*
на мою думку meiner Meinung nach
дурний dumm
дядько Onkel *m*
дякувати danken
Дуже дякую! Danke schön!

Ее

екзамен Prüfung *f*
економіка Wirtschaft *f*
економічний sparsam

екскурсія Ausflug *m*, Exkursion *f*
екскурсія усім класом Klassenfahrt *f*

Ее

е es gibt
Європа Europa *n*
єдиний у своєму роді einzigartig

єднатися sich vereinigen
єдність Vereinigung *f*

Жж

жарт Witz *m*, Schwank *m*
жвавий lebhaft
живіт Bauch *m*, Magen *m*
жирний fett
житель міста Bürger *m*

жити leben, wohnen
жити в наметі zelten
життя Leben *n*
журнал Zeitschrift *f*

Зз

з aus, mit, von
з (якогось часу) seit
за für, hinter, während
забитий м'яч Tor *n*
забороняти verbieten
забруднювати verschmutzen
забувати vergessen
заважати (комусь) stören (*Akk.*)
завдання Aufgabe *f*
завдяки (комусь, чомусь) dank (*Dat., Gen.*)
завжди immer
завод Werk *n*
завойовувати erobern
завтра morgen
загадка Rätsel *n*
загоряти in der Sonne liegen, sich sonnen
задоволення Freude *f*, Vergnügen *n*
задовольняти (когось) genügen (*Dat.*)
зазнавати erleiden
зазнавати насолоди genießen
зайвий übrig
займати (якоюсь роботою) beschäftigen (mit *Dat.*)
займатися (чимсь) sich beschäftigen (mit *Dat.*)
займатися гімнастикою turnen

займатися рукоділлям handarbeiten
займатися спортом Sport treiben
закінчувати beenden, beschließen, absolvieren
закінчуватися zu Ende sein
закон Gesetz *n*
закордон Ausland *n*
закордонний ausländisch
зал Saal *m*, Halle *f*
залишати lassen, verlassen
залишати у себе behalten
залізниця Bahn *f*, Eisenbahn *f*
замок Schloss *n*
заняття Unterricht *m*
запитувати fragen
заповідник Pflegestätte *f*
запроваджувати einführen
заради wegen
зараз jetzt, nun
засіб масової інформації Massenmedium *n*
заспокоєння Entspannung *f*
затишся Ruhe *f*
захищати(ся) (sich) verteidigen
захід 1. (сторона світу) Westen *m*; 2. Veranstaltung *f*
захоплювати 1. erobern;
2. begeistern

захоплюватися (*чимсь*) sich begeistern (für *Akk.*), bewundern (*Akk.*)
захоплюючий aufregend
зачаровувати bezaubern
зберігати behalten
збирати sammeln, pflücken
збори Versammlung *f*
зважати (*на щось*) beachten (*Akk.*), achten (auf *Akk.*)
зватися heißen
звичай Gewohnheit *f*
звичайний gewöhnlich, einfach
звичайно gewöhnlich, einfach
звичка Gewohnheit *f*
звільняти befreien
звільнятися (*від когось; з чогось*) sich befreien (von *Dat.*; aus *Dat.*)
звір Tier *n*
згадувати erwähnen
згодний einverstanden
Згоден! Einverstanden!
здаватися erscheinen
здібний begabt
здійснювати durchführen
здоровий gesund, wohl
здоров'я Gesundheit *f*
зелений grün
зелені насадження Grünanlage *f*
Зелені свята Pfingsten *n, pl*
зелень (*овочи*) Gemüse *n*
земля Boden *m, Erde f, Land n, Gelände n*
зерно Getreide *n, Korn n*
зернові культури Getreide *n*
з'єднувати vereinigen

з'єднуватися sich vereinigen
ззаду hinten, hinter
зима Winter *m*
зимові канікули Winterferien *pl*
зібрання Sammlung *f*
злитися (*через щось*) sich ärgern (über *Akk.*)
злободенний aktuell
змагання Sportspiel *n, Wettkampf m*
змінювати verändern
змінюватися sich verändern
зміст Inhalt *m*
знайомий bekannt
знайомитися (*з кимсь, чимсь*) kennen lernen (*Akk.*)
знаменитий berühmt
знаменний bemerkenswert
знати kennen, wissen
знаходиться sich befinden, liegen, sein
значення 1. Wert *m; 2. Bedeutung f*
значний bedeutend, wesentlich
зображати darstellen
зображення Bildnis *n*
зовнішність Gestalt *f*
золото Gold *n*
зоопарк Zoo *m*
зошит Heft *n*
зрілий reif
зріст Gestalt *f*
зустріч (*спортивна*) Spiel *n, Sportspiel n*
зустрічати empfangen
зустрічатися sich treffen
з'являтися erscheinen

Іі

іграшка Spielzeug *n*
ілюстрований журнал Illustrierte *f, Magazin n*
імперія Reich *n*
індивідуальність Persönlichkeit *f*

інженер Ingenieur *m*
іноземна мова Fremdsprache *f*
іноземний ausländisch
інститут Hochschule *f*
існування Leben *n*

існувати sein, bestehen
існує es gibt
іспит Prüfung *f*
історичний historisch
історія Geschichte *f*

істотний wesentlich
іти gehen
іти слідом (*за кимсь*) verfolgen (*Akk.*)

Ії

їда Essen *n, Mahlzeit f*
їдальня Speisesaal *m*
їжа Kost *f*
їзда Fahrt *f*
їздити fahren; (*подорожувати*) reisen
їздити верхи reiten

її 1. (*присв. займ.*) ihr; 2. (*Akk. від sie*) sie
їй ihr
їм ihnen
їсти essen, genießen
їхній ihr

Йй

їдеться (*про щось*) es handelt sich (um *Akk.*)
їого 1. (*присв. займ.*) sein; 2. (*Akk. від er*) ihn

їому ihm
їти (*про фільм*) laufen

Кк

кава Kaffee *m*
казка Märchen *n*
казковий traumhaft
какао Kakao *m*
календар Kalender *m*
канікули Ferien *pl*
карбувати prägen
карта Karte *f*
картина Bild *n, Bildnis n, Gemälde n*
картинна галерея Gemäldegalerie *f*
каса Kasse *f*
кататися на ковзанах Schlittschuh laufen
кататися на санчатах rodeln
кафедральний собор Kathedrale *f, Dom m*
качка Ente *f*

квартира Wohnung *f*
квиток Karte *f, Fahrkarte f, Fahrschein m, Fahrausweis m*
квітень April *m*
керувати führen, leiten
кидати werfen
кипіти kochen
кислий sauer
кількість Zahl *f*
кімната Zimmer *n, Raum m*
кінець Ende *n*
кіно Kino *n*
кінофільм Film *m*
клас Klasse *f*
Клас! Класно! Klasse! Spitze!
клімат Klima *n*
клітка Käfig *m*
клуб Klub *m, Club m*
книжка Buch *n*

князь Fürst *m*
ковзанка Eisbahn *f*
кого wen
кожного разу immer
колективний gesellschaftlich
колекція Sammlung *f*
коли wann, wenn, als
колір Farbe *f*
колія Gleis *n*
коло (когось, чогось) an, neben,
bei
кольоровий bunt
команда Mannschaft *f*
командувати führen
комедія Komödie *f*
комерсант Kaufmann *m*
компакт-диск CD *f* (Compact
Disc *f*)
комп'ютер Computer *m*
кому wen
конверт Umschlag *m*
конституція Verfassung *f*
континент Kontinent *m*

корабель Schiff *n*
кордон Grenze *f*
коричневий braun
королівство Reich *n*, König-
reich *n*
король König *m*
короткий kurz
корпус Körper *m*
коштовний kostbar, wertvoll
коштовність Kostbarkeit *f*
коштувати kosten
країна Land *n*
край Rand *m*
крамниця Laden *m*
крига Eis *n*
крижаний eisig
крізь durch
крісло Sessel *m*
куди wohin
купатися baden
купець Kaufmann *m*
кухня Küche *f*

ЛЛ

лагодити reparieren
ландшафт Landschaft *f*
ласий lecker
лев Löwe *m*
легенда Sage *f*
легкий leicht
легка атлетика Leichtathle-
tik *f*
лежати liegen
летіти fliegen
липень Juli *m*
лист Brief *m*
листівка (поштова) Post-
karte *f*
листок Blatt *n*
листопад November *m*
лише nur
лід Eis *n*

лідирувати führen, leiten
ліжко Bett *n*
лікар Arzt *m*
ліки Arznei *f*
лікування Behandlung *f*
лікувати behandeln
лінія Linie *f*
ліс Wald *m*
літо Sommer *m*
лічити rechnen, zählen
луг, лука Wiese *f*
лукавий listig
любити lieben, mögen, gern ha-
ben
люди Leute *pl*
людина Mensch *m*, Person *f*, Per-
sönlichkeit *f*
лютий Februar *m*

ММ

магазин Kaufhaus *n*, Geschäft *n*,
Laden *m*
майдан Platz *m*
майстер Meister *m*
майструвати basteln
маленький klein
малювати malen, zeichnen
малюнок Bild *n*
мальовничий malerisch
мама Mutter *f*, Mutti *f*
мандрування Wandern *n*
мандрувати wandern
маршрут (автобуса) Linie *f*
мати haben, besitzen
мати вигляд aussehen
мати вплив Einfluss haben
мати гостей Gäste haben
мати значення bedeuten
мати на думці meinen
мати на меті verfolgen
мати намір / задум vorhaben
мати потребу brauchen
мати право dürfen
мати рацію Recht haben
матч Spiel *n*
медаль Medaille *f*
медикаменти Arznei *f*
мені mir
меткий findig
метро U-Bahn *f*, Metro *f*
мешкати wohnen
ми wir
милуватися (чимсь) bewundern
(Akk.)
минуле Vergangenheit *f*
минулий vorig
мистецтво Kunst *f*
митися sich waschen
мій mein

міняти umtauschen, wechseln
місце Platz *m*, Ort *m*
місце для прогулянок Prome-
nade *f*
місцевість Gelände *n*, Landschaft
f, Ort *m*
місяць 1. (року) Monat *m*;
2. (світло) Mond *m*
міцний fest, hart
міць Kraft *f*, Macht *f*
міщанин Bürger *m*
мова Sprache *f*
рідна мова Muttersprache *f*
іноземна мова Fremdsprache *f*
модель Modell *n*
мокрий nass
молодий jung
молодість Jugend *f*
молодь Jugend *f*, Jugendliche *pl*
молоко Milch *f*
монастир Kloster *n*
море Meer *n*, See *f*
мороз Frost *m*
морозний frostig
Морозяно. Es friert.
мужній heldenhaft
музей Museum *n*, Gedenkstätte *f*
музей просто неба Freilicht-
museum *n*
музика Musik *f*
музикант Musiker *m*, Musikant *m*
мур Mauer *f*
мусити müssen, sollen
мчати rennen
м'який weich, mild(e)
м'якосердий gutherzig
м'ясник Fleischer *m*
м'ясо Fleisch *n*

НН

на auf, an, in, nach, zu
набирати (номер телефону)
wählen

набридливий lästig
навіть selbst

навколишнє середовище Umwelt *f*
навколо um; rund (um)
навкруги um
навчальний предмет Fach *n*
навчальний рік Schuljahr *n*
надзвичайний hervorragend
надихати begeistern
надійний treu
надіятися (на когось, на щось) hoffen (auf *Akk.*)
надокучливий lästig
надсилати senden, schicken
називати nennen
називатися heißen
найближчий nächst
належати (комусь) gehören (*Dat.*); (до чогось) gehören (zu *Dat.*)
нам uns
напам'ять auswendig
наповнений voll
наполовину halb
наполягати (на чомусь) bestehen (auf *Dat.*)
напружений anstrengend
народ Volk *n*
народжувати gebären
народитися geboren sein /werden
населений пункт Ort *m*
наступний nächst, folgend
натуральний natürlich
наш unser
не nicht; kein (з іменниками)
небилиця Märchen *n*
небо Himmel *m*

невтомний unermüdlich
неділя Sonntag *m*
недорогий, недорогого preiswert
недруг Feind *m*
нежирний fettarm, mager
незабаром bald
незалежний frei, unabhängig, souverän
незалежність Unabhängigkeit *f*
незамкнений, незачинений offen
незвичайний besonder
непідробний echt
неповторний einzigartig
неправильний falsch
нерозумний dumm
нескладний einfach
ні nein
ніжний zart
німець Deutsche *m*
німецький deutsch
німецька мова Deutsch *n*
по-німецькому (auf) Deutsch
німкеня Deutsche *f*
ніч Nacht *f*
нічого nichts
новий neu
Новий рік Neujahr *n*
новина Neuigkeit *f*
новорічна ялинка Tannenbaum *m*, Weihnachtsbaum *m*
новорічне свято Neujahrsfest *n*
носити tragen; (одяг) anhaben, tragen
нудитися, нудьгувати sich langweilen

Оо

об'єднувати(ся) (sich) vereinigen
обиватель Bürger *m*
обирати wählen
обід Mittag *m*, Mittagessen *n*
обідати zu Mittag essen
область Gebiet *n*
обличчя Gesicht *n*

обмінювати umtauschen, wechseln
обнародувати verkünd(ig)en
обороняти(ся) (sich) verteidigen
образ Gestalt *f*
образотворче мистецтво Kunst *f*

обрання Wahl *f*
обтяжливий lästig
овочі Gemüse *n*
оглядати besichtigen; sich (*Dat.*) ansehen
оголошення (в газеті) Anzeige *f*
оголошувати ansagen
одержувати bekommen, erhalten, empfangen
один ein, eins
один одного einander
один одному einander
один раз einmal
одинадцять elf
однаковий gleich
однобічний, однобокий einseitig
одноразовий einmalig
односторонній einseitig
одягати anziehen
одягатися sich anziehen
ознака Symbol *n*, Wahrzeichen *n*
означати bedeuten

пагорб Hügel *m*
падати fallen
пакувати packen
палац Schloss *n*
пам'ятати (щось) sich erinnern (an *Akk.*)
пам'ятне місце Gedenkstätte *f*
пам'ятник Denkmal *n*
панування Regierung *f*, Herrschaft *f*
панувати herrschen, regieren
папір Papier *n*
парасолька Regenschirm *m*
парта Schulbank *f*
паспорт Pass *m*
Пасха Ostern *n*, *pl*
пейзаж Landschaft *f*
пекти, пектися backen
перевірка Prüfung *f*
перед vor

окремиий besonder, einzeln
окремо einzeln
округ Bezirk *m*
описувати beschreiben
організація (заходу) Veranstaltung *f*
організм Körper *m*
організовувати (захід) veranstalten
оркестр Orchester *n*
осінь Herbst *m*
особа Gestalt *f*, Person *f*, Persönlichkeit *f*
особистість Persönlichkeit *f*
особливий besonder, eigen
особливо besonders
острів Insel *f*
отримувати bekommen, erhalten
охорона довілля Umweltschutz *m*
охоче gern
оцінка Note *f*
очолювати leiten, führen
ощадливий sparsam

Пп

передавати mitteilen; (по радіо) übertragen, senden, ansagen
передача Sendung *f*
передплачувати abonnieren
переживати erleben
переїжджати (до іншого міста) übersiedeln
переказувати nacherzählen, wiedergeben
перекладати übersetzen, übertragen
перемогати siegen, besiegen
переможець Sieger *m*
переносити übertragen
переповідати nacherzählen
перерва Pause *f*
переселятися übersiedeln
пересідати (в інший вагон) umsteigen

переслідувати verfolgen
перетворюватися (у щось) sich entwickeln (zu Dat.)
переходити (вулицю) überqueren
перон Bahnsteig *m*
персонаж Gestalt *f*
перспектива Ausblick *m*
печера Höhle *f*
печерний монастир Höhlenkloster *n*
Києво-Печерська лавра Kyjiwer Höhlenkloster *n*
пиріг Kuchen *m*
писати schreiben
пити trinken
пишатися (кимсь, чимсь) stolz sein (auf Akk.)
південь Süden *m*
північ Norden *m*
півтора eineinhalb
під bei; unter
під час im Laufe, während
підготувати vorbereiten
підігрівати aufwärmen
підліток Jugendliche *m, f*
підносити (руку) heben
підростати aufwachsen
пізнавати (зазнавати) erleben
пізно spät
після nach
післяобідній час Nachmittag *m*
пісний mager, fettarm
пісня Lied *n*
план Plan *m*, Programm *n*
платити zahlen, bezahlen
платформа Bahnsteig *m*
плащ Regenmantel *m*
плем'я Stamm *m*
плести крючком häkeln
плести спицями stricken
плоди Obst *n*
площа Fläche *f*; (майдан) Platz *m*
пляж Strand *m*
побудова Bau *m*

поважати (когось, щось) respektieren
повертатися zurückkehren
поверх Stockwerk *n*
перший поверх Erdgeschoss *n*
повідомляти berichten, mitteilen
повільний langsam
повітря Luft *f*
повний voll
повноцінний vollwertig
повторювати wiederholen
поганий schlecht
погляд Meinung *f*
погода Wetter *n*
подарунок Geschenk *n*
подати заявку на участь (у чомусь) sich melden (zu Dat.)
подвір'я Hof *m*
подібний ähnlich
подобатися gefallen; schmecken (про смак)
подорож Fahrt *f*, Reise *f*
подорожувати reisen, eine Reise unternehmen
поет Dichter *m*, Poet *m*
позаду hinten; hinter
поздоровляти (когось із чимсь) gratulieren (*j-m zu etw. Dat.*)
познайомитися (з кимсь, чимсь) kennen lernen (Akk.)
позначати kennzeichnen
поїздка Fahrt *f*, Reise *f*
показувати zeigen
покидати verlassen
покупка Einkauf *m*
поле Feld *n*
полиця Regal *n*
політ Flug *m*
полудень Nachmittag *m*, Mittag *m*
полягати (в чомусь) bestehen (in Dat.)
помирати sterben
помічати bemerken; beachten
понеділок Montag *m*
поодинокий einzeln
поодинокі einzeln
попереду vorn

пополудні nachmittags
популярний populär
поразка Niederlage *f*
пора року Jahreszeit *f*
порожній leer
портрет Bildnis *n*, Porträt *n*
портфель Schultasche *f*
порт'є Portier *m*
порядок neben
порядок 1. Ordnung *f*; 2. Reihe *f*; 3. Ruhe *f*
посилати schicken, senden
посилка Päckchen *n*
поспішати sich beeilen
постійно immer
постіль Bett *n*
потім dann
по-українському (auf) Ukrainisch
починати beginnen, unternehmen, anfangen; aufnehmen
починатися anfangen, beginnen
почувати fühlen
почувати себе sich fühlen
пошта Post *f*
поштамт Postamt *n*
поштова листівка Postkarte *f*
поштова марка Briefmarke *f*
пояснювати erklären
правильний richtig; recht
правити regieren
правління Regierung *f*
право Recht *n*
праворуч rechts
прапор Fahne *f*
працювати arbeiten, wirken
праця Arbeit *f*, Werk *n*
предмет (навчальний) Fach *n*
представляти darstellen
прекрасний herrlich, schön, wunderschön, wunderbar, wundervoll
преса Presse *f*
приблизно rund
прибувати (кудись) ankommen (in Dat.)
приваблювати anlocken
привітний gutherzig
приводити führen

пригода Abenteuer *n*
приготування Zubereitung *f*
приємність Vergnügen *n*
приймати annehmen; empfangen; (ліки, їжу) einnehmen
прикмета Symbol *n*, Wahrzeichen *n*
прикрашати schmücken
примірник Exemplar *n*
приміщення Raum *m*
примушувати lassen
приносити bringen, holen
припускати annehmen
природа Natur *f*
природний natürlich
присвячувати (щось комусь, чомусь) widmen (Dat.); (себе комусь, чомусь) sich widmen
приходить kommen
причісуватися sich kämmen
приятель Freund *m*
приятелька Freundin *f*
про von, über
проводити (час) verbringen; (збори, дослідди) durchführen
провулок Gasse *f*
проголошувати verkünd(ig)en
програвати (зазнавати поразку) verlieren
програвач компакт-дисків CD-Player *m*
програма Programm *n*
прогулянка Ausflug *m*; Bummel *m*; Promenade *f*; Spaziergang *m*
продавець Verkäufer *m*
продавщиця Verkäuferin *f*
продукт харчування Lebensmittel *n*
прописувати (ліки) verschreiben
пропозиція Angebot *n*
пропонувати vorschlagen, anbieten; (комусь свої послуги) sich anbieten (Dat.)
просити bitten
проспект Prospekt *m*, Allee *f*
простий, просто einfach
проти (чогоось, когось) gegen (Akk.)

противник Feind *m*
протягом im Laufe; während
прямий gerade
прямо gerade, geradeaus
прямодушний gerade
птаха Vogel *m*
пунктуальний pünktlich

Pr

радити empfehlen
радіо Radio *n*, Rundfunk *m*
радіомовлення Rundfunk *m*
радісний lustig, freudig
радість Freude *f*, Vergnügen *n*
радіти sich freuen (über *Akk.*, auf *Akk.*)
раз eins
разом mit, gemeinsam, zusammen
район Bezirk *m*
ранками morgens
ранок Morgen *m*
ратуша Rathaus *n*
рахувати rechnen, zählen
регулярний regelmäßig
результат Erfolg *m*
рекомендувати empfehlen
ремонтувати reparieren
репертуар Spielplan *m*
ресторан Restaurant *n*
речення Satz *m*
решта übrig
ринок Markt *m*
рівний gleich
рівно gerade
ріг Ecke *f*
рід Stamm *m*
рідко selten
рідна домівка Geburtshaus *n*
рідний край Heimat *f*
Різдво Христове Weihnachten *n*, *pl*
різний verschieden
різнобічний vielseitig
різноманітний verschieden
різносторонній vielseitig
рік Jahr *n*

пустий leer
пфеніг Pfennig *m*
п'ятдесят fünfzig
п'ятнадцять fünfzehn
п'ятниця Freitag *m*
п'ять fünf

річ Sache *f*
річка Fluss *m*
робити machen, tun, wirken
робити покупки Einkäufe machen
робити послугу (комусь чимсь) dienen (*j-m* mit *Dat.*)
робітник Arbeiter *m*
робітниця Arbeiterin *f*
робота Arbeit *f*, Tätigkeit *f*, Werk *n*
родина Familie *f*
родити gebären
розважати (чимсь) beschäftigen (mit *Dat.*), unterhalten
розважатися sich vergnügen
розвивати ausbauen; entwickeln
розвиватися sich entwickeln
розгорнутий offen
розказувати напам'ять aufsa-gen
розклад руху Fahrplan *m*
розклад уроків Stundenplan *m*
розмінювати (гроші) wechseln
розмовляти sprechen; sich unterhalten
розповідати erzählen, berichten
розповідь Erzählung *f*
розпочинати beginnen; aufnehmen, anfangen
розслаблятися sich entspannen
розташовуватися sich befinden, liegen, sein
розуміти verstehen
розширювати ausbauen
розшукувати suchen

російський russisch
російська мова Russisch *n*
росіянин Russe *m*
росіянка Russin *f*
рот Mund *m*
рояль Klavier *n*
рубрика Rubrik *f*
руйнувати zerstören
рука Hand *f*

сад Garten *m*
саджати pflanzen
сам (сама, саме, самі) selbst
са́ме gerade
свіжий frisch
світ Welt *f*
своєрідний besonder, eigen
святкувати feiern
свято Feiertag *m*, Fest *n*
село Land *n*, Dorf *n*
на селі auf dem Lande
селянин Bauer *m*
селянка Bäuerin *f*
сердитися (на когось, на щось) sich ärgern (über *Akk.*)
середа Mittwoch *m*
середній mittler; durchschnittlich
у середньому durchschnittlich
середньовіччя Mittelalter *n*
серія Reihe *f*
серйозний ernst
серпень August *m*
серце Herz *n*
сидіти sitzen
сила Kraft *f*, Macht *f*
сильний stark
символ Symbol *n*, Wahrzeichen *n*
син Sohn *m*
синій blau
ситий satt
сім sieben
сімдесят siebzig
сімнадцять siebzehn

рух Bewegung *f*, (вуличний) Verkehr *m*
рухати(ся) (sich) bewegen
ручка (кулькова) Kugelschreiber *m*
ручний м'яч Handball *m*
ряд Reihe *f*
рядок Zeile *f*
рятувати retten

Sc

сім'я Familie *f*
сірий grau
січень Januar *m*
сказання Sage *f*
сказати sagen
скидати (одяг, взуття) ablegen
скільки wie viel(e)
складати bilden
складати іспит eine Prüfung ablegen
скласти іспит eine Prüfung bestehen
складатися (з чогось) bestehen (aus *Dat.*)
скло Glas *n*
склянка Glas *n*
скорботний traurig
скоро bald
скрізь überall
слабкий schwach
славетний berühmt
славитися (як хто, що) gelten (als *Nom.*)
слово Wort *n*
словник Wörterbuch *n*, Vokabelheft *n*
служити dienen
слухати hören
слухний günstig
смажити(ся) braten
смачний lecker
смерть Tod *m*
сміти dürfen

сніг Schnee *m*
сніданок Frühstück *n*
снідати frühstücken
соковитий saftig
солодкий süß
солодощі Süßigkeit *f*
сон Ruhe *f*, Schlaf *m*
сонце Sonne *f*
сонячний sonnig
сорок vierzig
сорочка Hemd *n*
сорт Wahl *f*
спальня Schlafraum *m*, Schlafzimmer *n*
спати schlafen
спектакль Schauspiel *n*, Vorstellung *f*
спереду vorn
співати singen
спілий reif
спільний gemeinsam
спільно gemeinsam, zusammen
сплачувати zahlen, bezahlen
сповіщати verkünd(ig)en
сподіватися (на щось) hoffen (auf *Akk.*)
спокій Ruhe *f*
сполучати (щось з чимсь) vereinigen (mit *Dat.*)
сполучення Verkehr *m*
спорт Sport *m*
спортивний sportlich
спортивна гра Sportspiel *n*
спортивний зал Sporthalle *f*, Sportsaal *m*
спортивний костюм Sportanzug *m*
спортивний майданчик Sportplatz *m*
споруда Bau *m*, Gebäude *n*, Werk *n*
споруджувати errichten
спосіб життя Lebensweise *f*
спостерігати verfolgen
справа Werk *n*
справедливо recht
справжній echt

справляти враження (на когось) einen Eindruck machen (auf *Akk.*)
спраглий durstig
спритний findig
сприятливий günstig
спрямовувати leiten
срібло Silber *n*
ставати werden
ставити stellen
стадіон Stadion *n*
становити betragen
старатися sich bemühen
старий alt
стиглий reif
стіл Tisch *m*
стілець Stuhl *m*
стіна Wand *f*; (кам'яна) Mauer *f*
сто hundred
стовбур Stamm *m*
столиця Hauptstadt *f*
століття Jahrhundert *n*
сторінка Seite *f*
стосуватися (когось) gelten (*Dat.*)
стояти stehen
страва Gericht *n*
страждання Schmerz *m*
стрункий schlank
студент Student *m*
субота Sonnabend *m*, Samstag *m*
суверенітет Souveränität *f*
суверенний souverän
суворий ernst, streng
суд Gericht *n*
сукня Kleid *n*
сумка Tasche *f*
сумний traurig
суп Suppe *f*
суспільний gesellschaftlich
сучасний gegenwärtig
сучасність Gegenwart *f*
сушити (фрукти) backen
сушитися (про фрукти) backen
сфера Bezirk *m*
схвалювати begrüßen

схвилюваний aufgeregt
схід Osten *m*
схожий ähnlich

сцена Bühne *f*
сьогодні heute
сяяти glänzen

Тт

табір відпочинку Ferienlager *n*
так ja
також auch
талановитий begabt, talentiert
там dort
танцювати tanzen
твердий fest, hart
твій dein
твір Aufsatz *m*, Werk *n*
творити schaffen, wirken
театр Theater *n*
театр драми Dramatheater *n*, Schauspielhaus *n*
теж auch
текст Text *m*
телебачення Fernsehen *n*
телеграма Telegramm *n*
телефон Telefon *n*
телефонувати telefonieren, anrufen
темний dunkel
температура Temperatur *f*, (низвищена) Fieber *n*
теніс Tennis *n*
тепер jetzt, nun
теперішній gegenwärtig
теперішній час Gegenwart *f*
теплий warm
тепліо Wärme *f*
територія Gelände *n*
ти du
тиждень Woche *f*
тираж Auflage *f*
тихий leise, still
тиша Ruhe *f*

тіло Körper *m*
тільки nur
тістечко Kuchen *m*
тітка Tante *f*
тобі dir
товар Ware *f*
товстий dick, voll
тоді damals
тодішній damalig
той jener
тонкий dünn
торгівля Handel *m*
торгувати (чимсь) handeln (mit *Dat.*)
точний, точно pünktlich
трава Gras *n*
травень Mai *m*
трагедія Tragödie *f*
трамвай Straßenbahn *f*
транслювати übertragen, senden
транспорт Verkehr *m*
три drei
тривати dauern
тридцять dreißig
тринадцять dreizehn
тричі dreimal
Трійця Pfingsten *n*, *pl*
тролейбус Obus *m*
трохи etwas
трудитися (над чимсь) sich bemühen (um *Akk.*)
туди dahin
тулуб Körper *m*
турбувати (когось) stören (*Akk.*)
тут hier, da

Уу

у bei, in, nach, um, zu
уважно aufmerksam

увечері abends, am Abend
уже schon

Україна Ukraine *f*
 українець Ukrainer *m*
 українка Ukrainerin *f*
 український ukrainisch
 українська мова Ukrainisch *n*
 українською мовою (auf)
 Ukrainisch
 улюблений beliebt, Lieblings-
 улюблене заняття Hobby *n*
 умиватися sich waschen
 уміти können
 університет Universität *f*
 управляти regieren
 урок Stunde *f*, Unterricht *m*
 уряд Regierung *f*
 усе alles

Усього найкращого! Alles
 Gute!
 усередині inmitten
 усі alle
 успіх Erfolg *m*
 успішний erfolgreich
 усюди überall
 утворювати bilden
 утворюватися sich herausbilden
 ухвалювати beschließen
 учениця Schülerin *f*
 учень Schüler *m*
 учитель Lehrer *m*
 учителька Lehrerin *f*
 учитися lernen; studieren (*у ву-
 зі*)

Фф

фабрика Fabrik *f*, Werk *n*
 фантастичний fantastisch
 фарба Farbe *f*
 фігура Gestalt *f*
 фізкультура (як навчальний
 предмет) Sport *m*
 фільм Film *m*
 форма Form *f*, Gestalt *f*

формуватися sich herausbilden
 фотоапарат Fotoapparat *m*
 фотографія Foto *n*
 фрукти Obst *n*
 функціонування Tätigkeit *f*
 функціонувати funktionieren
 фунт Pfund *n*
 футбол Fußball *m*

Хх

характеризувати kennzeichnen,
 charakterisieren
 характерний eigen
 харчі Kost *f*
 харчування Ernährung *f*, Kost *f*
 харчуватися sich ernähren
 хатне господарство Haushalt *m*
 хвилина Minute *f*
 хвилюючий aufregend
 хвиля Welle *f*
 хворий krank; (орган, частина
 тіла) weh
 хитрий listig
 хімія Chemie *f*

хліб Brot *n*; Getreide *n*
 хлопець Junge *m*
 хмара Wolke *f*
 хмарний wolzig
 хобі Hobby *n*
 ховати (когось) beisetzen
 ходити gehen
 холод Kälte *f*
 холодний kalt, frostig, eisig
 хороший gut
 хотіти wollen, mögen
 хотіти їсти Hunger haben
 хто wer
 худий dünn, mager

Цц

цар König *m*
 царювати herrschen
 цвісти blühen
 цей dieser
 центр Zentrum *n*; Herz *n*
 церква Kirche *f*
 цифра Zahl *f*
 цікавий interessant

цікавитися (чимсь) sich interes-
 sieren (für *Akk.*)
 цілий gesamt
 цілковитий voll
 ціна Preis *m*, Wert *m*
 цінний kostbar, wertvoll
 цінувати schätzen
 цукор Zucker *m*

Чч

чай Tee *m*
 чарівний traumhaft
 час Zeit *f*
 частий häufig
 часто oft, häufig
 частувати anbieten
 чверть Viertel *n*
 чекати warten (auf *Akk.*)
 чемпіон Meister *m*, Champion *m*
 чемпіонат Meisterschaft *f*
 червень Juni *m*
 червоний rot
 черга Reihe *f*
 черевик Schuh *m*
 через durch, nach, in (*про час*),
 um; wegen
 честь Ehre *f*
 четвер Donnerstag *m*

чий wessen
 чим womit
 численний zahlreich
 число Zahl *f*
 чистий sauber; echt (*про золо-
 то*)
 читальний зал Lesesaal *m*
 читання Lesen *n*
 читати lesen
 читати дикторський текст
 ansagen
 чоловік Mann *m*
 чорний schwarz
 чотири vier
 чотирнадцять vierzehn
 чудовий wunderbar, wunderschön
 Чудово! Klasse! Spitze!
 чути hören

Шш

шанувати schätzen
 шафа Schrank *m*
 шахи Schach *n*
 шванк (самуричне оповідання
 у XIII—XVI століттях)
 Schwank *m*
 швидкий schnell
 широкий breit
 шия Hals *m*
 шістдесят sechzig

шістнадцять sechzehn
 шість sechs
 шкарпетка Socke *f*
 шкільні речі Schulsachen *pl*
 школа Schule *f*
 шлунок Bauch *m*, Magen *m*
 шлях Bahn *f*, Weg *m*
 штани Hose *f*
 шукати suchen

Щщ

щасливий glücklich
щастя Glück *n*
ще noch
щирый gutherzig

що was
щоранку morgens
щось etwas

Юю

юнак Jugendliche *m*
юнацтво Jugend *f*

юність Jugend *f*

Яя

я ich
являти собою darstellen
як wie

який welcher
якість Wahl *f*
ярмарок Markt *m*, Messe *f*

Як поживаєш? Wie geht es dir?

INHALTSVERZEICHNIS

Wiederholung	
Stunden 1—5	3
Grundkursus	
<i>Lektion 1</i>	
Deutschland — ein Land mit Geschichte	17
<i>Lektion 2</i>	
Die Ukraine gestern und heute	53
<i>Lektion 3</i>	
Wir lesen gem	88
<i>Lektion 4</i>	
Massenmedien	119
<i>Lektion 5</i>	
Gesunde Lebensweise	145
Hauslektüre	172
Grammatikübersicht	201
Grundformen der Verben	224
Deutsch-ukrainisches Wörterverzeichnis	227
Ukrainisch-deutsches Wörterverzeichnis	250

НІМЕЦЬКА МОВА

Українська мова 8 класу

Українсько-німецьке словник української мови

Німецько-українське словник німецької мови
Лілія, Одеса

Відповідальний за випуск Т. М. Савченко
Редактор Т. А. Зінькович
Художній редактор Н. П. Антоненко
Технічний редактор М. С. Педас
Коректор А. В. Вороненко

Видання до друку встановлено 04.04.2002. Формат 60х90/16.
Листів окр. Тираж 1000. Друк офс. на папері 120 гр.
Він. пер. 17.08.02. 12.02.02. 12.02.02.

Тираж 10 000 прим. Ціна 10,00 грн. М. 041

Видання: «Одеса», 04088, Будинок № 10, Одеса, Україна, 2002.

Видруковано в одеській друкарні «Одеса»

УВАГА: Художні каліграфічні роботи на М. Н. Фортуні

01007, Харків, Ломова-Захаровська, 9/Б

Навчальне видання
БАСАЙ Надія Пилипівна

НІМЕЦЬКА МОВА

Підручник для 8 класу

Допущено Міністерством освіти і науки України

Німецькою та українською мовами
Київ, «Освіта»

Відповідальна за випуск *Г. М. Сидоренко*
Редактор *Т. І. Зінкевич*
Художній редактор *Н. Г. Антоненко*
Технічний редактор *М. С. Губар*
Коректор *А. В. Лопата*

Підписано до друку з діапозитивів 04.04.2002. Формат 60×90/16.
Папір офс. Гарнітура Шкільна. Друк офс. Ум. фарбовідб. 17,5.
Ум. друк. арк. 17. Обл.-вид. арк. 15,61.
Тираж 10 000 прим. Вид. № 36799. Зам. № 2-44.

Видавництво «Освіта», 04053, Київ, Ю. Коцюбинського, 5.
Свідоцтво ДК № 27 від 31.03.2000 р.

Набір та верстка комп'ютерного центру видавництва «Освіта»

Віддруковано з оригінал-макета
у ВАТ «Харківська книжкова фабрика ім. М. В. Фрунзе»,
61057, Харків, Донець-Захаржевського, 6/8.